Hiesvadener Canblati

Schalter-Dalle geoffnet tion 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

"Tagblatt-Sand" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends. Cannags von 10-11 Uhr vormittags.

Beings-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big. womallich, M. 2.— vierteijährlich burch den Berlag Langanife 21., oben Bringertebn. M. 3.— vierreliährlich durch alle denischen Bestanftatten, ansichtiefslich Beftellgetb. — Begugs- Bestellungen nehmen aucherdem erigegen: in Webedaden die Instaltike Bis-manckring 28, fotole die 112 Ausgabesteller in allen Leilen ber Stadt: in Biebadden die Britisen 28 kant gabeitellen und in den benachdarten Landorien und im Wheingam die betreffenden Tagbiait-Tröger. Angeigen Breis für die Zeile: 15 Big für lotale Angeigen im "Arbeitamarti" und "Kleiner Angeigen" in einheitlicher Sapterni; 20 Big, in davon abweichender Sapauslührung, sowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big, für alle auswärtigen Angeigen; 1 LAL für lotale Actionen; 2 Art. für auswärtigen Keltamen. Gange, albe, beiteit wab betreit Seiten, durfilantend, nach einhebert. Berechnung,— Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Angeigen in turzen Fwildenväumen entsprechender Angeigen

Mur bie Mufnahme von Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen wird teine Gewähr übernummen.

97r. 179.

Wiesbaden, Dienstag, 19. April 1910.

58. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Angelgen-Annahme: Ffir bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Volitifde Aberficht.

Gine Millionenersparung im Reichsheer.

Generalmajor 3. D. v. Loebell ichreibt in der "Neuen Bol. Korrejpondeng": "Den Superrevisionen will man ja in allen Ministerien zu Leibe geben. Es foll dadurch an Reises und Tagegeldern erspart werden, daß in Bufunft nicht immer erft ein höherer Beamter, ber hohe Tages und Reisegelder begieht, feftftellen foll, ob 3. B. ein Schornstein burch einen neuen zu erseben fei, wie es der Lokalbeamte beantragte. Der koftfpieligsten der Superrebifion, nämlich der durch die Obererfattommiffionen im Aushebungsgeschäft, will ich hier zu Leibe geben. Warum vermag, fo frage ich, nicht die Erfattommiffion ftatt borläufig, endgültig gu entscheiden? Rachprüfung der Liften, Brufungen der Reflamationen gegen diese Entscheidung, arztliche Rachprufung der Ausgehobenen fonnen durch die Obererfattommiffion geicheben. Gerade die Erfattommission dürfte ihrer Zusammensetzung nach dazu berrufen sein, endgültig zu entscheiden. Bezirkskommandeur und Landrat haben langiährige Erfahrung, Ortsund Bersonenkenntnis, und, da die Bezirke nicht jo um: fangreich, auch die Renntnis der bürgerlichen Berboltmisse für sich. Besser wie der Brigadefommandenr, der gweis bis dreimal der Aushebung beiwohnt, vermag auch der Begirkstommandeur zu bestimmen, zu welchem Truppenteil der Gestellungspflichtige sich eignet. Die kleineren Bezirke bedingen Vereinfachung des Aus-hebungsgeschäfts. Die Zeitersparnis durch Zusammen-legung der Geschäfte der Ersab- und Oberersakkom-missionen käme auch den Gestellungspflichtigen zugute; por allem aber entlaftete fie den Begirksfommandeur, ber auch bei dem Mushebungsgeichaft der Obererfatkommission in feinem Begirk jugegen fein muß. Goll durchaus superrevidiert werden, so mag der Brigade-kommandeur als der Borgesette des Bezirkskommanbeurs fich hier und da von der Sandhabung, dem Gang bes Geichäfts überzeugen.

Rach der Geeresordnung vom Jahre 1885 zerfällt das jährliche Ersabgeschäft in drei Hauptabschnitte: dem Vorbereitungsgeschäft, der Musterung und Rangierung der Wehrpflichtigen durch die Erfagfommiffion, endlich der Mushebung und Berteilung durch die Obererfattommiffion. Die Enticheidungen ber Erfattommiffion find vorläufige, fie bedürfen ber Revifion und endgültigen Entscheidung durch die Chererfattom-Rach dem Borschlage würden alle Entscheis dungen dieser Kommission endgültige werden, auch fiele ibr die Berteilung der Refruten auf die Truppenteile zu, sosen sie nicht, um das Geschäft abzufürzen, auf bem Bapier nach ben Liften gu bewertstelligen mare.

Es fielen demnach die kostspieligen und zeitraubenden Reisen der Oberersattommissionen fort. Gine Rachbrüfung der ausgehobenen Refruten durch einen oberen Militärarzt wird auch in Zufunft nicht zu umgeben da bei einer einmaligen Untersuchung der Befundheitsauftand nicht immer einwandsfrei feitguftellen fein dürfte; hierzu find aber nur wenige Tage er-

Bu diesem Borichlag ist zu bemerken, daß die in ihm berührte Angelegenheit gurgeit im preußischen Ariegeministerium erwogen wird.

Das Permögen der toten Hand in Ofterreich.

In einem Bortrag, ben ber befamite Rirchenrechtsfebrer Brofeffor Bahrmund über bie Entwidelung bes Bermögens ber fatholifden Rirche hielt, wies ber Bortragende barauf bin, bag bie Buwenbungen aus Staatsmitteln nach bem Borilaute bes Gefenes eigentlich als eine Schulb aufzufaffen find, für beren Hedzahlung die tatholische Rirche nach dem floren Wortlaut bes Cefebes jebergeit verbflichtet werben tonnte. Dieje Gomib hat bis zum Jahre 1901 die Sobe von 228 Millionen erreift. Diefen Betrag bat ber Staat ber Rirche jur Dedung ihrer Rultusbedürfniffe leihweise gur Berfügung gestellt, weil bie eigenen Ginnahmen angeblich nicht ausgereicht haben. Bie lächerlich biefe Begrundung ift, ergibt fich aus ben eigenen Bermögenenachweisen ber Rirche. In Ofterreich findet in regelmäßigen Zwischenräumen bon fün f Jahren eine amtliche Feststellung bes Bermogens ber tatholifchen Rirche ftatt, bie fich jeboch nur auf bie eigenen Angaben ber Rirche frügt und, wie Wahrmund an mebreren braftischen Beispielen nachwies, weit hinter ber Birflickeit zurüchleibt. Das Bermögen ber tatholischen Kirche in Ofterreich betrug im Jahre 1835 rund 54 Millionen Gulben, im Sabre 1880 dagegen bereits 295 Millionen Bulben. Es ift alfo in biefer Beit um rund 241 Millioven Gulben gewachsen, mabrend bie Baffi ba in ber gleichen Beit nur bon 2 auf 9 Millionen Gulben, alfo um 7 Millionen Gulben hinaufgingen. Rach ben Ausweifen ber ftotiftifchen Bentralfommiffion in Wien betrug bas Bermogen ber tatholifden Rirche im Jahre 1890 icon 348 Millionen Gulben und erreichte im Jahre 1900 bie Sobe bon rund 406 Millionen Gulben, was in biefen zwanzig Jahren einen neuerlichen Buwachs von 111 Millionen Gulben ober genau 222 584 761 Aronen bebentet. Die Ergebniffe ber letten Bablung liegen noch nicht bollftanbig bor, burften aber bie riefenhafte Summe bon einer Milliarde Kronen minbestens erreichen, wenn nicht überschreiten. Diese Ungaben find aber offenbar viel ju niebrig gegriffen, Brofeffor Bahrmund ichatt in Birflichfeit bas Gigentum ber fatholischen Rirche in Ofterreich auf minbeftens 3 bis 4 Milliarben Kronen. Rach ben eigenen Angaben foll bas Gintommen ber Rirche jabrlich rund 60 Millionen Rronen betragen, benen Musgaben in ber Sobe bon mir 35 Millionen Kronen gegenüberfiehen. Das Bermögen ber Rirche wurde fomit jedes Jahr eine Bermehrung bon minbestens 25 Millionen Rronen erfahren, ein Betrag, ber wohl nur ein Drittel ober Biertel bes wirflichen Bachstums ausmachen wirb.

Denisches Reich.

"Der Mbel in ber Diplomatie. Der "Staatsburger-Beitung" ift "aus wohlunterrichteten biplomatifchen Arcifen" in einem Leitartifel "Der Abel in ber Diplomatie" folgenbes geschrieben worben: "Gerabe in ber Zeit nach Bismard find aus Sandel und Induftrie reiche junge Leute, die erft felbit geabelt ober boch bürgerlich geboren ober beren Bater erft nur um ihres Gelbes willen geabelt wurden, maffenbaft in bie Diplomatie geströmt. Diejem Gelbfaderfat geht bas Pflichtgefühl bes beutschen Beamtentums, bas felbit bie beften Antvarter ftets geftellt bat, und ber Gleif bes auf fein Amt angewiesenen Beamten ab. Außerbem mangelt ibnen bas Riidgrat bes eingearbeiteten und felbstbewußten Beamten, ba fie boch nur Emporfommlinge einer Boltsschicht find, die feinerlei Berdienft als bas bes vielleicht nicht immer einwandfreien Gelbmachens hat." Mit Rocht bemerken hierzu die "Mitteilungen bes Sanfa-"Bie fann ein beraritger wohlunterrichteter "biplomatifcher" Bertreter in ber Lage fein, unfere Sanbelsund gewerblichen Intereffen mabryunehmen, ber bon folden ichamlofen allgemeinen Anschauungen gegenüber ben Angehörigen bes Burgertums fich leiten lagt! Da ja boch neuerbings mit Stoly erwähnt wirb, bag wenigstens ein geringer Zeil ber Diplomatie aus ben Rreifen bes erwerbs. fätigen Burgertums entftammen foll, fo burfen wir wohl bon ben amtlichen Stellen erwarten, bag fie ihre Beamten gegen eine berartige Berunglimpfung nach brudlich in Schut nehmen wirb."

Bur Charafteriftit ber Ronfervativen. Richts ift charafterifiifcher für bie Achtung ber Reaftionare bor ben Gefeben als bas Berhalten, bas fie jest gegenüber bem Borgeben bes Polizeiprafibenten b. Jagow einzuschlagen belieben. Herr v. Jagow hat nach anfänglichen bedauerlichen Irriamern gegenüber ben Maffenberfammlungen unter freiem himmel ben einzig forretten Weg gefunden - fei es mit ober ohne Beeinfluffung von oben —, nämlich den Weg ber ftriffen und loyalen Auslegung der besiehenden geseh-lichen Bestimmungen. In seiner entsprechenden Erklärung ift biefer Bunft ungweibentig bervorgehoben. Wenn bie Ronfervatiben wirflich tonferbatib im alien robalifiifden Sinne bes Bortes waren, fo mußien fie bas Brogebere bes Bolizeipräfidenten felbstverständlich finden, benn bie Behörben find zur forreften und verständigen Sandhabung ber Gesethe ba. Aber sie find nicht mehr Konserbative bieser Art, fonbern nur noch Seinbe einer jeben felbftanbigen Bollsbewegung, nur politifche Scharfmacher, und bon biefem Stantpunft aus berlangen fie bon ben boberen Beamten, bag fie die Gesetze, die die Rechte des Volles schützen, außer acht laffen ober boch burch finnwibrige Auslegung gegen bas Bolf anwenden. Wer biefe Rinfte nicht mitmachen will ift verfehmt. herr v. Jagow bekommt ben Jorn ber Reaktion zu fühlen. Er ist bei ihr "hinten burch", und wir wiffen nicht, ob er die Rerven besitzt, um die diabolisch geschidten Machinationen feiner neuerlichen Gegner parieren und in feiner Stellung ausbarren gu tonnen.

* Gegen Die Schiffahrtsabgaben. Die Sanbelstammern Magbeburg und Salberftadt hatten gemeinsam in ber

fenilleton.

Melanchthon als Mensch.

(Zum 350. Todestage, 19. April.)

Die Geftalt Philipp Melanchthons, Die fein 350. Tobes-Tag und wieber bor bie Geele ruft, mag uns bisweilen neben ber überlebensgroßen Ericheinung feines gewaltigen Morbildes und Meifters Luther Meinlich und fcwach, ja ummannlich ericheinen; boch an bem Dage ber anberen Beitgenoffen gemeffen, leuchtend im Licht bes eigenen Befens, ift ber "Lehrer Deutschlands" eine imponierende Ericheiming, beren bobe Gelehrfamfeit, ungeheure Arbeitstraft, biplomatifche Alugheit und organisatorisches Birfen für unfere Rultur gang Unbergleichliches bebeutet haben. Bobl war ber "Magifter Philippus" fein feuriger und tollfühner Briegemann Gottes, fonbern ein hageres, oft gar furchtfam in bie Bufunft blidenbes Mannlein, wie ihn uns Durers Rupferftich barftellt. Aber bie nachbenflichen, ja, faft ichwarmerischen Augen zeugen bon Inbrunft bes Ge-mitts, bon beharrlicher Zähigkeit fpricht bie icharf herborfpringende Rafe. Der nüchterne Gelehrte, ber bie Bernunft fo boch einschätte, bat in tief innerlichen Rampfen fcwere Seelenqualen burchlebt, bebor er fich gu ber harmonischen Sicherheit feines Glaubens burchrang. Diefer mbfitiche Argrund feines flaren und reifen Denfens fommt bauptfachfich in feinem wunderlichen Aberglauben gum Ausbrud, in bem er ber Schwarmgeifterei feiner Beit ben Tribut gollte.

Bon ber Buverlaffigfeit ber Sternbeutung war er feft fiberzeugt; ber Theorie ber Traume bat er eine besonbere Meine Schrift gewibmet, in ber er nach eigenen Erfahrungen eine Anleitung gab, wie man bie Mannigfaltigfeitt ber Bifionen im Schlaf nach ihrer natürlichen, prophetifchen, göttlichen und teuflischen Bebeutung auseinanberhalten tonnte. Bauberei und hegerei find Phanomene, bie er ernft-Baft bistutierte; er bat bem Schwarztunftler Fauft, als er in Wittenberg auftrat, besondere Aufmerffamfeit gewibmet, Der Teufel war für ihn wie für Luther eine im alltäglichen Leben wirfende reale Straft, ber man wohl burch Baubermittel ber Austreibung beifommen fonnte.

Wer bem auch bei leibenschaftlichen theologischen buten beberrichten Manne, bem fiets gleichmäßig freundlichen gutigen Bater feiner Stubenten gegenüber trat, ber abnte faum, mit wie großer Gelbfibeberrichung er bie aufgeregten Geifter feines Innern befanftigt und gegabnit hatte. Er hatte ein nervos reigbares, jum Jahgorn neigenbes Gemut und war ein psychologisch tomplizierter Charafter. Die strenge Seibstaucht, die fein Biograph Georg Ellinger so ftart an ihm betont, verließ ihn auch in späteren Jahren noch manchmal, fo bag er plotlich mit einer gang ungeahnten heftigfeit losbrach. 216 3. B. einmal bei einer feiner Countagevorlefungen ein Student bas apostolifche Glaubensbetenntnis nicht auffagen tonnte, geriet Melanchthon in fo wilde But, daß er über ihn herfiel, ihn fchlug, und aud als er fich wieder gefammelt, noch in die Bornesworte ausbrach: "Man follt' Guch fianben!" Es war ber Grundzug feiner gangen Lebensführung, bem er in einem Brief an feinen Freund Beit Dietrich Musbrud gab: "Begwingen wir und und gewöhnen wir unfere Gemilter baran, alle Art bon Beleibigungen ju ertragen und gang ber öffentlichen Rube gu bienen."

Mile Buftheit und Unbeberrichtheit, Die in feinem grobianischen Zeitalter fich oft jab entlind, war baber bem feinen, in fich abgeschloffenen humanisten verhaßt. Er tabelt Die Cauf- und Spielmut bei ben Gurften, tritt ben unfinnigen Mobetorbeiten entgegen und fucht bei feinen Giubenten "biefes gottopifche Leben" gu befampfen, "wo man es für bas wichtigfte Gefchaft anfieht, Unmaffen bon Bein und Bier in fich bineinguschlagen bei Tag und Racht", Seine eigene Lebensweise ift nicht astetisch, wie er benn auch einen gemiffen Romfort bes Lebens, gesellige Unterhaltungen, bas Kartenfbiel 3. B., in richtigem Dag gelten läßt; boch lebt er einfach und in ber Erfüllung feines Tagewerfe peinlich regelmäßig. Gleich nach bem Abenbeffen geht

er gur Rube, fieht in ben frühen Morgenftunden auf und benugt die Beit bis jum vollen Erwachen bes Tages für feine ichriftstellerischen Arbeiten und für feinen gewaltigen Briefverfehr. Die Stunden bes Tages felbit find feinem Amt und feinen übrigen gablreichen Berbflichtungen ge-Mur jo the die explainfiche Arbeitsmenge au begreifen, die er erledigt. Es ift ein rührenber Bug feiner nachgiebigen Individualität, bag er eine unbegrengte Dienfifertigleit und bilfsbereitschaft besitht, fich alle möglichen Leiftungen bon anberen aufburben lagt und benen, bie mit Bitten an ibn berantreten, feinen Bunich verfagen fann. Go ift er benn baufig icon um Mitternacht wieber auf. um noch Beit für biefe Debrarbeit gu gewinnen, und lagt nicht nach im Schreiben und Schaffen, mogen ihm bisweilen auch die Leiben ber Gunber im Zartarus gegen bie ihm aufgeburbete Zätigfeit gering ericheinen.

Wie er jo anberen bon feinem geiftigen Reichtum unablaffig mitteilt, fo ift er auch freigebig in materiellen Geichenten; feine Gattin Ratharina unterftitet ihn in biefem milbtätigen Ginn, ber eine gewiffe Wohlhabenheit in feinem handwefen trop reichlichen Berbienftes nicht auftommen ließ. Die gange Liebesfülle feines Bergens gebort feinen Rinbern; gern findiert er in ber Stube ber Rleinen und fest wohl mit ber einen Sand bie Wiege in Bewegung, wahrenb er mit ber anderen ein gelehrtes theologisches Wert halt, um barin gu ftubieren. Groß ift fein Beburfnis nach innigem Bertehr mit Freunden; in fconer Gelbfilofigfeit gibt er fich gang an Luther bin, und auch fein Berhaltnis gu Camerarius, ju Erneiger und Bett Dietrich ericheint voll inniger Gute in ben gabtreichen ichonen Briefen, bie er ihnen gewibmet. Erholung bon ben Müben ber Arbeit finbet er fobann im fillen Betrachten ber Ratur, in Grinnerung an fein geliebtes heimatland. "Im Geifte burchftreife ich bie Fluren, ichlendere in ben Garten und wandle gum Aluffe hinab. Schweigend betrachte ich ben Reichtum ber Ratur und bewundere die Alugheit ber Borfabren, die die Relber, bie bie Stabt felbit forgialtig ichmildten und beichutten, Ein feines Berftandnis befitt er für die flaffifche Dichtung,

ei be & m be tigita be R

111

ru

ba

B

an

6. M

100 B

17

1111

po ge

to

for fid

ftr

ad

po

ret

וטו

Ich

ge

tei ma un

150 Ine In

mo

Ba

Die

ber

tch

Œ

gli

gu

ba

bu

200

fid

Gt

ali

句

Di

tei

30

bei bei

Magbeburger Sanbelstammer eine Protestberfammlung gegen bie Schiffahrtsabgaben einberufen, bie gahlreich befucht war, lebhaft und fcharf bie Beborgogung ber Agrarter angriff und einmutig eine Erffarung annahm, in welcher auf die ichweren Schabigungen bon Sandel und Induftrle fowie ber Landwirtichaft burch bie Schiffahrtsabgaben bingewiesen und bringend um bie Aufrechterhaltung ber burch Die Reichaberfaffung gewährleifteten Abgabefreiheit ber beutschen Strome gebeten wurde. Die anwesenden Bertreter ber Regierung ergriffen nicht bas Bort.

* Die Schiffahrtsabgaben und bie Redarfanalifierung. Die "Roln. Big." melbet aus Stutigart: Bie wir guberläffig erfahren, ift bei ben Berbandlungen im Bunbesrat über die Ginführung von Schiffahrtsabgaben auch bie Frage ber Kanalifierung bes Redar eingehend erörtert worden. Erfreulicherweise haben babei unfere Bertreter größeres Entgegentommen als bisher, inebesondere bei Baben ge-funden, und wir glauben Anlag ju ber Annahme gu haben, bağ bie Durchführung ber Redarfanalisierung, und zwar in allernächster Beit, gefichert ift.

* Gegen bie "wilben" Ausstellungen, beren wefentlicher 3wed barin besteht, Debaillen, Diplome und fonftige Auszeichnungen gegen Entgelt ohne voraufgegangenen ernfihaften Bettbewerb ju erfeilen, tritt nunmehr auch ber Suftigminifter mit erfreulicher Energie auf. Er bat bie Staatsanwaltichaften angewiefen, in folden Rallen, in benen gegen ben reffamehaften Gebrauch biefer Mebaillen und Diblome ftrafrechtliches Einschreiten beantragt wirb, Die Untragfteller nicht eiwa auf ben Weg ber Privaiflage gu berweisen, fonbern geeignetenfalls öffentlich Rlage gu erbeben. Bon etwaigen Berurteilungen wegen Benubung folder Scheinanszeichnungen ober wegen Beranftaltung bon Bintelausfteffungen haben bie Staatsauwaltichaften bem Oberftaatsanwalt im Rammergericht Mitteilung gu machen.

* Die Muspragung ber Dreimartftude wirb eifrig betrieben. Enbe Mars waren für 64,4 Millionen Mart Dreimarfftude im Umlauf. Im erften Bierteljahr b. 3. find für faft 9 Millionen Dreimartftude gebrägt worben. Bon ben Biertelmarfftilden find Enbe vorigen Monats für 2,4 Millionen Mart im Umlauf gewesen, alfo faft 10 Millionen berartiger Gelbftiide.

Narlamentarifaces.

fiber bie Wefchaftsorbnung im Abgenrbnetenhaufe fagt bie "Rordd. Allg. Big." in ihren Rudbliden: "Richt immer waren bem breuglichen Abgeordneienhaufe im Banbel ber Beiten berhältnismäßig rubige Debatten beschieben. In ber Ronflittsperiobe ift es bort jahrelang beftig genug gugegangen: Die Szene, als ber Brafibent b. Boffunt-Dolffs fich mit einem großen Bulinberhute bebedte, um bie Sigung fombolifch für aufgehoben gu erffaren, bilbete noch lange einen haltebunkt ber Erimerung an jene fritifche Epoche. Aber mit feiner Geschäftsordnung ift bas haus noch immer burchgetommen. Auch bie icarfiten Gegenfațe hatten es nicht erforderlich gemacht, die Dachtbefugniffe bes Brafibenien ben Abgeordneten gegenüber gu erweitern. Seute erweift es fich als enbgultig uum oglich, bie Berhandlungen erfprieglich und bor bem Sanbe auf angemeffener Art weiterzuführen ohne eine fühlbare Stärfung und Musgefialtung ber Disgiplinargewalt. Die Sand voll fogialbemofratischer Mitglieber hat burch ihre Zaftif biefen Umidivung gewaltsam herbeige-Bielleicht ift es bem Strobel und Liebfnecht fogar gang angenehm, fich klinftigbin weniger anguftrengen gu brauchen. Wie man auch über bas Gestittungsmoment bei ben einzelnen fogialbemofratischen Landtagsabgeorbneten benten mag: im Tegten Grunde find fie nur als Manbatare geschütte Emiffare ihrer Barteileitung im Saufe aufge-ireten und haben burch eine unerhörte parlamentarifche Sabotage fich biefen Oberen ju empfehlen gefucht. Bar es ihnen bod auf bem fogialbemofratifden Barteitag für Breuften im Januar biefes Jahres mit giemlich burren Worten nahegelegt worben, fich als Abgeordnete fo auffallend wie möglich zu benehmen. Wirkfam war ble Ablebnung bes Brafibenten b. Rrocher, noch vergebliche Orbnungerufe an Beute gu berichwenben, benen, fo burften wir bingufügen, alle Orbnung ein Greuel ift. Gie brauchen anbere Aberrebungsmittel ale biejenigen es find, die für

gibilifierte Menfchen genügen, und fie werben bermuiltch bald befommen, was ihnen nottut."

Heer und Slotte.

Das Enbe ber Gadfentlaffe. Die bisherigen Linien-fdiffe "Babern" und "Gadfen" find aus ber Lifte ber attiben Ariegsichiffe gestrichen worben. Die Streichung wurde ichon lange erwartet, ba bie als Erfat ber beiben Banger gebauten Linienichiffe icon bereits in Dienft geftellt worben find. Die beiben Beieranen ftammten aus ben Sahren 1877 bis 1880, haben alfo ein Miter bon mehr als 30 Jahren erreicht. Gie hatten eine Bafferberbrangung bon 7300 Tonnen und liefen 14 Anoten. Die Schiffe follen, wie es beißt, als ichwimmenbe Schiegicheiben für bie Schiffsartifferie ihr Dafein beichliegen; ale erftes berartiges Schiffsziel wurde bor einigen Jahren "Jupiter", bas chemalige Pangerichiff "Deutschland", mit einem Roften-auswande von 400 000 Dt. hergerichtet. Bon ben vier Schiffen ber Sachfentlaffe ift nun nur noch bie "Bürttemberg" auf ber Rriegichiffslifte; fie wurbe 1906 jum Torpebofchulichiff umgebaut.

Ansland. Offerreid-Ungarn.

Bom tichechifchen Chauvinismus. Rach einer Ditteilung bes "Deutiden Statiftifden Bentralblattes" hat ber Gemeinberat ber Stadt Brag beschloffen, bie bisber auch in beutscher Sprache herausgegebenen Beröffentlichungen bes Prager Statifiifden Amtes forian nur noch tichechifch und frangofifch gu bruden. - Warum nicht auch ruffifch?

Atalien.

Die heeresorganisation. Bie bie "Tribuna" melbet, berlangt ber Kriegeminister weitere 50 Millionen fur bie Ausgestaltung ber Felbartillerie und 10 Millionen für bie Errichtung einer Luftichiff-Flotte.

Luftidiffe und Aeroplane.

Betriebsftorungen auf ber Beppelinwerft.

hd. Friedrichshafen, 16. April. Die nicht rafch ju behebenben Betriebsstörungen und miftiden Zwischenfalle in ben ber Zeppelinwerft angeglieberten Gaswerten ber Rarbonium-Gasgesclichaft laffen es fraglich ericheinen, ob Die Füllung ber Gafometer für Die angeflindigten Luftfahrten im Juni gu erwarten fein wirb. Wenn bie Gaserzeugung fich noch vergögern follte, find bie Pfingfifahrten bes "R. 4" immerbin in Frage geftellt.

Der Kampf im Baugewerbe.

Biesbaben, 19. April, fiber bie wirtichaftliche Seite ber Aussperrung im Baugewerbe lagt fich ein Rorre-fponbent bes "Biesbabener Tagblatts" folgenbermaßen aus: Es handelt fich um einen wirtschaftlichen Rampf, beffen riefenhafte Dimensionen fich heute noch gar nicht überfeben laffen. Schon bei 200 000 Ausgesperrten - eine Biffer, bie vielleicht unterbeffen ichon überschritten worben ift beträgt ber möchentliche Lohnausfall minbeftens 5 Millionen Mart. Das find Summen, bie, wie gefüllt auch die Arbeitertaffen find und wie groß auch bie Opferwilligfeit ber Arbeiter fein mag, boch auf bie Dauer bie Leiftungefähigfeit ber ftartften Organifationen auf eine ichwere, auf eine vielleicht zu ichwere Probe ftellen. Aber nicht minber miffen bie Arbeitgeber mit ungeheuren Einbufen rechnen. Da nach bem Ausweis ber von ben Renerverficherungsanftalten berausgegebenen Liften in Deutschland jahrlich Reubauten im Berte von rund 1250 Millionen Mart aufgeführt werben, und ba bie Baufaifon im allgemeinen nicht biel langer als 200 Tage im Jahr bauert, fo beiragt bie Gumme bes taglich neugeschaffenen Bauwertes etwa 6 Millionen Mart. Es ware bringenb munichenswert, bag auf beiben Seiten ber Rampf nicht mit einer Zattit geführt wirb, bie eine etwaige Friebensbermittelung erichwert ober gar unmöglich macht,

Aus Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

Bicsbaben, 19. April.

- Die Berfonenwagen ber preufifch-heffifchen Staats. bahnen follen befanntlich eine beutlichere Rlaffenbezeichnung erhalten. Das Rönigl. Gifenbahn-Bentralamt bat bierfür jest Beichnungen aufstellen und Mufterschilder anfertigen laffen. Die Zahlen, welche die Bagentlaffe bezeichnen, werben nämlich fünftig nicht mehr auf ben außeren Anftrich gemalt, vielmehr werben Emailleschilber an ben Bagen befeftigt werben, welche weiße arabifche Zahlen auf fcwarzem Grunbe tragen, Huch im Junern ber Bagen werben bie Rlaffen burch arabifche Biffern bezeichnet. Die De Zugtwagen erhalten außen auf jeber Seite und an jebem Enbe nur ein Schilb mit ber entsprechenben Babl, nur wenn fie Abteile alle brei Rlaffen enthalten, wurde noch eine britte Bahl für bie betreffenbe Rlaffe angubringen fein. Die Abteilungen erhalten in ber Mittellinie jeber Tur ein Bablenfcbilb unb barunter ein Buchftabenfchilb; bei Borormagen fallt bie Buchffabenbezeichnung fort, ebenfo bei ben zweis und breis achfigen Durchgangewagen, die nur an ben Enben bie Rlaffenbezeichnung erhalten. Die für ben Commerberlebr neu ju liefernben Berfonenwagen werben bereits mit ber neuen Befchilberung berfeben fein.

Musftellung moberner Reflamemittel. Dieje fcon fürglich bon uns erwähnte Musftellung, welche bie fiaailich genehmigte Fachichule ber Ortsgruppe Biesbaben im Deutschnationalen handlungsgehilfen-Berband im Anschluß an die am 21., 27. und 29. April im großen Saal ber "Bartburg" bier ftattfindenben Bortrage fiber bas moberne Reffamewefen veranftalten wirb, befanntlich bie erfte ihrer Art in Wiesbaden, verspricht, wie man uns mitteilt, außer-ordentlich reichhaltig und interessant zu werben. Der Grundstod berselben ist dem Archiv ber Schule eninommen, welches burch reiche Zuwendungen hiefiger und auswärtiger Drudereien und anberer, mit ber Retlame in Begiehung fichenber Firmen neuerbings noch bielfeitige Ergangungen erfahren bat. Beitere Sauptbeftanbteile werben bon einem Teil ber Anschauungsmittel ber boberen Sanbelslehranftalt bes Verbandes in Samburg geliefert, wozu bann noch einige befonbere Artifel, Kontoreinrichtungsgegenftanbe ufm. biefiger Gefchafte tommen. Das Cange wird überfichtlich und praftifch arrangiert werben, fo bag jeber Befucher ber obigen Borirage gewiß manch gute Anregung baraus ichöpfen tann. Die Biesbabener Drudereien, beren Arbeiten n. a. in ber Aussiellung gezeigt werben, find: 2. Schellenbergiche Sofbuchbruderei, hermann Rauch, Bereinigte Drudereien G. m. b. S., Albert Kempf und Jos. Riegler, aus Biebrich Guibo Zeibler.

Reflamen fiatt bes Boftftempels. Der Raufmann Johannes Debn in Beibgig bat bem Staatsfefretar Rratte ben originellen Borfchlag gemacht, bei ben mit Mafchine hergeftellten Abgangeftembeln auf Briefen, Boftfarten ufm. an Stelle ber Striche Reffamen aller Art auf bie Bofifachen aufzustempeln. Da bie Reichepost jährlich 10 Milliarben beftelle, famen 20 Milliarben Bofiftempel, Abfenbungs- und Antunftsftempel (bie Sehn wieder eingeführt wiffen wiff) in Betracht. Benn jeder Reflamepoftstenwel mit 2 Be bezahlt würbe, fo ergabe bies eine jahrliche Einnahme bon 400 000 000 M. Wenn es auch nicht gelingen würde, für alle Boftftempel Reflameauftrage ju erhalten, fo glaubt Sehn boch, ben vierten Teil, gleich 100 000 000 M., Aufträge in einigen Jahren pro Jahr ber Boft beschaffen zu können. Wie bas "Leipz. Tageol." mitteilt, hat Staatsselretär Krätte junachft Entgegenkommen gezeigt, bann aber Schwieriga feiten gemacht. Bebn will aber tropbem bon ber Bermirt. lichung biefes Gebankens nicht ablaffen und wendet fich beg. halb an bie Offentlichkeit.

Ausfiellung für Gefcaftsbebarf. Bor ber Ausftellung für Sport und Spiel, die zwei Monate lang die Frankfurter Fefthalle und ben fie umgebenben Plat beberrichen foll. wird in bem weiten Sallenraum am Sobengollernplat bie Musftellung für Gefchaftsbebarf untergebracht, die vom 21. April bis 1. Dat bauert. Es geschieht jum erstenmal, baf

besonders für ben Reig bes homer, und fein Gefühl für bilbenbe Runft erfiartt im Bertehr mit Albrecht Dürer. Sindet er aber im irdifchen Befen feinen Eroft mehr für Die Birren und Qualen bes Dafeins, bann fenft er ben Blid voller Eroft gur Ewigfeit, Die ihm am liebften unter bem Bilbe einer himmlischen Atabemte erscheint und in ber er, ber in feinem Biffen beichrantte Erbenfohn, von Gottes Allweisheit Antwort auf alle Zweifel, Löfung aller Fragen erhofft . . .

Bur Erinnerung an Guftav Madztigal.

Mm 20. April ift ein Bierteljahrhundert berfirichen, feit einer ber Größten ber beutiden Afritaforichung, Guitab Rachtigal, an Bord bes Rreugers "Mome" verfchieb. Fern bon feiner Seimat, boch im Dienft feines Baterlanbes und auf bem heimailichen Boben eines beutschen Schiffes bat er feinen ftarten und großen Beift aufgegeben, und auch feine Gebeine, Die gunachft am Rap Palmas, in beffen Rabe bie "Mome" gerabe fegelte, bestattet wurben, find fpater nach ber Rameruntolonie übergeführt worben und ruben in beutider Scholle. Mitten im reichften Birten jah abgeriffen, hatte bies Leben boch einen Aufschwung gu ben Soben bes Dafeins und jum Beltruhm genommen, nachbem es fo fcilicht am 23. Februar 1834 unter bem Strobbach bes Baftorhaufes im Dorf Gichftebt bei Stenbal begonnen, Dem frifchen, abenteuerluftigen Jungen fputen ichon mabrend ber Schulgeit große Blane von Reifen nach fernen unbetannten ganbern im Ropfe herum. Er felbft bat ergablt, wie fich bereits feit ber erften Geographicftunbe burch ben Anblid einer febr unvollfommenen Rarte bon Afrita mit bem unförmlich gezeichneten Tfabfee bie 3bee in ihm feftgefett habe, er muffe biefen See einstmals mit eigenen Mugen ichauen. Der luftige, trinffrohe, ju allen tollen Streichen aufgelegte Student bieft an biefen finblichen Eraumen feit. Wenn auf ber Aneipe bie Ausgelaffenbeit Ihren Sobepuntt erzeicht hatte, bann fcwang, Rachtigal eine feiner berühmten "Bierreben", beren Thema ftets phontaftifche Reifen nach Mirita maren, und in benen er feine Kommilitonen als Sauptlinge eines wilben Stammes in höchst sachtundiger Weise und mit allerlei ethnographischen

Gingelheiten angureben wußte.

Rachbem er fein mebiginifches Staatseramen gemacht hatte und einige Beit als Militarargt tatig gewefen mar, wurde er bon einer ichweren Lungenfrantheit befallen, bie ihn zwang, zur Hellung zunächst nach Algier und dann nach Tunis zu geben. Aber dieser traurige Anlah brachte ihn min enblich auf bas beiberfehnte Felb feiner fpateren Taten. Am Rande bes marchenhaften Kontinentes entzundete fich feine Phantafie ftarter; immer naber trat ihm die handgreifliche Bermirflichung feiner Blane bor Augen, Er finbierte nun fieben Jahre lang Rorbafrita, fernte Arabifch und machte fich in ben Berhaltniffen beimifch, fo bag man mit Recht bon ibm fagen fonnte, er habe um ben fcmargen Rontinent mit berfelben Inbrunft geworben wie einft Jatob um Rabel. Durch feine medizinifche Tatigfeit und feine tatfraftige Saltung mabrend einer tunefischen Revolution erwarb er fich Ginfluß und wurde schließlich Leibargt bes Bens von Tunis. 1868 fehrte er auf furze Zeit nach Europa gurud; aber als eine Epidemie von Sungertophus in Tunis ausbrach, ledte es ihn wieber gurud, nicht fo febr feiner ärztlichen Birtfamfeit wegen, als well ihn bie Borahnung feiner eigenen Große min endlich gur Zat brangte. Den Anlaß ju Rachtigals Reifen gab ein Auftrag Ronig Bilhelms I., ber in feiner Fürforge angeordnet batte, bem Scheich Omar bon Bornn follten für fein menichenfreundliches Berhalten beutiden Reifenben gegenfiber berichiebene Geichente überbracht werben. Die Miffion übernahm Rachtigal im Anfang 1869 und fie war ihm ber Ausgangs. buntt für fechsjährige Reifen im innerften Afrita, bie ihn burch ein gehumal fo großes Gebiet wie Deutschland, über 24 Breite- und burch 20 Langengrabe binführten.

Die energifch planbolle und bescheiben humoriftifche Art, mit ber er alle unbeschreiblichen Dlüben und Entbehrungen ertrug, fommt perfonlicher und ergreifenber in ben prachtigen Briefen jum Musbrud, bie Dorothea Berlin in threm schönen Erinnerungebuche veröffentlicht hat, als in bem großen grundlegenben miffenfchaftlichen Berte , Sabara

und Guban", beffen fetter Band erft aus Rachtigals Rach. laß hervortrat. Diefe ironifch gefättigte Seiterfeit, Die befridenbe Lebendigfeit feines Stile, bas fouverane Darüberfiehen und bie nie berfagenbe Beobachtungegabe auch mahrend ber ichauberhafteften Qualen, all bas gibt feinen Außerungen einen literarifden Charafter, ber etwas burch. aus Didterifches bat und etwa an die Runft Bilbeim Raabes im "Abu Telfan" erinnert. Gein benfmurbiger Ru nach Tibesti, ber ihn mehrere Male bem Berburjtungstob preisgab, bem wilben Fanatismus ber grausamen Bewohner auslieferte und nur burch feine tollfühne Flucht noch gludlich enbete, ericheint in feinen Schilberungen in fomischler Berflärung, fo wenn er g. B. feinen eigenen Aufzug schilbert: "Ich selbst, barfuß, bie Beine mit einigen leinenen Geben unmbidelt, boch bie obere Rorperhalfte in einen Barifer Commerpaletot gehullt und bas Saupt bebedt mit einem pilgformigen Gebaube, bas bie Englander für ihre indifchen Offiziere gegen ben Connenfrich erfunden haben." Go irrie Chris-Effendi-et-Tebib, wie er fich felbft arabifch nennt, einen Monat lang burch bie nadteste Bufte, wobet ihm nichts als eine Sanbboll Datteln gur Berlangerung feines gequalten Dafeins biente. Im Jult 1870 erreicht er fein borlaufiges Biel Rufa, bie hauptstadt Bornus, unb wird bom Scheich empfangen. Bon bier aus macht er bann feine gewaltigen Buge um ben Tfabfee bis in bas gefürchtete Land ber Wabai, beffen Gultan er burch feine Ruhnheit imponiert, als er ihm guruft, mabrent alle anderen bor ibm auf ber Erbe rutiden: "In meinem Lanbe fniet man mur bor Gott, nicht bor Meniden."

Diefe Freundschaft bes entfehlichen, blutburftigen Gut. tans Mit macht für ihn biefes "Grab ber Europäer" jum Garten feines Rubmes und verhilft ihm gu ben großartig. ften Enibedungen. Aber bie unerträgliche Langweile met. terer Mariche bilft ibm feine rubrenbe Liebe gu Tieren bin weg; feine Sunde, Affen und Bapageien find feine liebften Gefährten, beren Tob er fcmerglich beflagt. Durch enge lifche Beitungen erfahrt er 1872 bon bem beutich-frangofifchen Rriege und folgt mit ergriffener Spannung ben Belbentaten feiner Landsleute. Bie flein ericheint ibm, mas er acleifiet.

eine folche Schau in die Proving verlegt wird. Die letite berartige Ausstellung wurde in Berlin abgehalten. Die Frankfurter Ausstellung, auf bie ein icones Platat aufmerkam macht, wird von ben größten Firmen, die fich mit ber herftellung bon Artifeln für ben Gefchaftsbebarf befchaftigen, beschictt fein. Man wirb ba u. a. alle jene Gegenftanbe beifammen finben, bie für ben großen und fleinen taufmannischen Betrieb unentbehrlich geworben find, von ber Schreibmaschine aller Spfieme bis zum mechanischen Rechenapparat und jur Diftiermaschine. Die Ausstellung wird nicht nur ben Fachmann intereffieren, fie wird auch bem Laien einen lehrreichen Ginblid in ben vielverzweigten und tompligierten Apparat eines mit mobernen Mitteln arbeitenben Geschäftsunternehmens geftatten.

Wlorgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Das Kurtageamt ift nunmehr nach feiner eigentlichen Gefcaftaftelle in ber Bilhelmftrage an ber Theatertolonnabe fibergesiedelt und bort sind von jeht an alle auf die Auriage bezüglichen Unmelbungen, Bahlungen ufw. vorzunehmen.

Militärifde Ehrenbezeigung. Die Beftimmungen fiber Ehrenbezeigungen bon innerhalb ber Stabt marichie-renben Abtellungen ben Offizieren gegenüber haben wieberum eine Abanderung erfahren. Es foll von nun an wieber, wie bas auch bor einigen Jahren noch geschah, bie Ausführung ber Ehrenbezeigung im Egergiermarich, nicht mehr im

gewöhnlichen Schritt gefchehen.

- Unbeftellbare Boftfenbungen. Bei ber Oberpofibirettion in Frantfurt (Main) lagern nachverzeichnete unbestellbare Boffenbungen, beren Abfenber nicht haben ermittelt werben konnen: 1. Ginschreibbrief an Gorichtoff in St. Beierbsburg, 2. besgl. an Carla Stiel in Gt. Betersburg, 3. besgl. an Anna Boller in Gifenbach bei Rieberfelters, 4 Batet an Jatob Bfann in Coln, poftl., 5. Ginichreibbrief an bie Filial-Expedition bes "Lofalanzeigers" in Berlin, 6. besgl. an Rorgen, cand. med. in Gorlig, 7. besgl. an Mabame Abelaibe be Porfchfoff in St. Petersburg, 8. besgl. an Frau Marie Branner in Dittersborf, 9. Batet an Mabame Panas in Paris, 10. Ginfchreibbrief an Georg Rordheim in Coblenz, 11. besgl. an G. S. Rialh in Rem Port, 12. Postanweisung über 60 Pf. an M. Pasche in Biesbaben, 13. Rachnahme-Poftantveifung fiber 90 Pf. aus Darmfladt 1 an Georg Freund in Wiesbaben, 14. Boftanweifung fiber 70 Bf. nach Durlach, 15. besgl. fiber 4 M. nach Erfurt, 16. besgl. über 5 M. an Strauf u. Ro. in St. Abold, 17. besgl. ifber 25 M. an Ritobem Bolad in Baris. Die unbefannten Eigentilmer tonnen ihre Anfpriiche, u. U. burch Bermittlung ber Boftanftalt ihres Bohnorts, bei ber Oberpostdirektion in Frankfurt (Main) bis zum 1. Juni 1910 gelfenb machen. Rach Ablauf biefer Frift werben bie nicht abgehobenen Gelbbetrage ber Boftunterftügungstaffe fiberwiesen und die fonftigen jum Bertauf geetgneten Gegen-ftanbe bes Inhalts ber Genbungen jum Besten biefer Raffe perficigert werben.
- Bon bem vermiften Anaben, bem faft 11jabrigen Sohn bes Schusmannes Brufch bom 5. Revier, ift bis geftern abend trop ber eifrigften Rachforfdungen ber beforgten Eltern nichts gu entbeden gewesen. Der Bater hatte fich nachmittags nach Biebrich begeben, um auch bort nach bem ratfelhaften Berbleib feines Rinbes gut forichen.
- Unfall. Geftern mittag 11/2 Uhr fuhr in ber Rheinftrage, Gde Rarlftrage, ein rabfahrenber Baderburiche unachtfamerweife in bie elettrifche Bahn und geriet babei bicht por ben Wagen. Mur burch bie Geiftesgegenwart bes Gubrers, welcher ben Wagen im Augenblick jum Steben brachte, wurde ein größeres Unglud berhutet. Die Schuld trifft lebiglich ben Baderburichen, ber bon Blid fagen tann, mit geringen Berlegungen bavongefommen gu fein.

Mus bem Intendanturbureau bes Coftheaters wird uns mitgeteilt, daß Intendanturbureau des Helbeaters wird und yo. April auf mehrere Wochen nach dem Süden reift und etwalge Interessenten daber bitten läßt, Gesuche, Anfragen usw., die das Theater betreffen, nicht an seine personliche Abreste, fondern an die Intendantur zu richten, da andernsalls Ver-zögerungen in der Erledigung nicht zu bermeiden sind.

Diesigen Sprachverein. Auf Beranlastung des Borsihenden des hiesigen Sprachvereins beranstalteten die Sprachendereine Frankfurt, Diebrich. Wiesbaden eine Zusammenkunft in Epp-stein, welche besonders den Frankfurt aus sehr zahlreich besucht war. Verschiedene Vorträge aller Art, gehalten in deutscher und französischer Sprache, erfreuten die Zuhörer. Bei den

Vorträgen beteiligten sich bauptfäcklich die Damen Lib und Liffgen-Frankfurt und die Gerren Fischer und Schmiedtgen-Wiesbaden. Infolge des Gelingens der Zusammenkunft wurde beschlossen, im Junt bieses Jahres eine gleiche Zusammentunft unter Binguziehung ber Sprachenbereine Coblenz und Saar-brüden in Bingen abzuhalten.

— Meine Rotigen. Der foniglich rumanische Sir Ius Cefar Giboli wird in ben ersten Tagen bes Monats Juni in Biesbaben eintreffen um eine Reihe bon Borftellungen gu beranftalten. Bon ben Riefengelten bes Zirfus fast bas größte nahegu 6000 Berfonen.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Berträge,

"Minigliche Schauspiele. Im Hoftheater findet heute eine Wiederholaung der Operette "Der Graf bon Luxe mburg ftatt (Abonnement D); die "Inliette" lingt an Stelle des erfrankten Fräuleins Engell Fräulein Strämer, die üdrige Besehung bleibt unwerändert. — Morgen gelangt im Abonnement C Thomas Oper "Kignon" mit Fran Hans Hoopfiel in der Litelrolle, Fräulein Friedfeldt als "Billine" und den Herten Kammerlänger Frederich, Herrmann, Rebtopf und Schwegler in den weiteren, Lauptpartien zur Aufführung. — Am Donnerstag, den 21. d. W., geht dei erböhten Vreilen in Szene (Abonnement B). — Wie dere Kunführung den Litelsen (Abonnement B). — Wie bereits mitgeteilt wurde, wird der Herlich und der Herlich und der Herlich und der Herlich und der Kapille und der K

Befchäftliche Mitteilungen,

Geschäftliche Mitteilungen.

* Kola-Brot. Der Kolabaum liefert einen Samenkern bon der durchschmittlichen Größe einer Rößkaltanie. Die einer besonderen Behandlung unterworsenen Rüsse werden dei uns durch geeignete Jusäbe und Berkahren zu angenehm schweckenden Krodie Merdutten zumeist berarbeitet, welche die dorzügliche anregende Birkung der Kola in bodem Grade beithen. In den Apotheken und Gadrisen werden Extralie, Essenzen, Tinkturen, Weine, Kaftissen und Schofolade mit Kola zubereitet und dei Derzleiden, Nervenstörungen, Seetrankeit mit gutem Erfolge angewandt. Sichern so diesem Katurprodusse die anregenden und beledenden Eigenschaften einen mobiberdienten Plat im Arzneischah, so ist es terner für den Sportsmann, Touristen usder in wertvolles Wittel, welches ihn dei Anstrengungen und Erschäpkungszusichden nicht im Stick lassen wird. — Einen Schritt weiter in der Dardietungsform vollzieht Gerr Th. Verndt hier, Wit dem von ihm nach eingebenden Berschaden in den Handel gebrachten Th. Berndts Kola-Berschen Berschen in den Handel gebrachten Th. Berndts Kola-Berscheit gegeben werden, die wohltätigen Wirfungen von "Kola" fennen zu sernen. Die "Kola"- oder Guru-Kinß frammt gleich dem Kasao von einer Sterculiaree und ist soon seit medveren Jahr-Kunderlen den Eingeborenen Westenden Wirfung wegen vord sie den den Reisenden genosien, um auf den desgeverlichen Marzigen durch die Urwösder des durchlen Ertreils die Ermüdung zu bestänigten; das Kanen derselben gilt den Eingeborenen nicht minder als ein unentbebrliches Ledensbedirfind wie anderen Bölsern der Genuß den Gereinsberien micht minder als ein unentbebrliches Ledensbedirfind wie anderen Bölsern der Genuß den Gereinsberien werden, der Gereinsberien Berfelden Ertreils die Ermüdung zu bestänigten; das Kanen derselben gilt den Eingeborenen nicht minder als ein unentbebrliches Ledensbedirfind wie anderen Bölsern der Genuß den Gereinsberien werden, der der Gereinsberien gilt den Eingeborenen micht minder als ein unentbebrliches Ledensbedirfind wie anderen

Bereins-Berfammlungen.

Bereins-Berfammlungen.

Der Arieger-Verband bes Kegierungsbezirfs Wiesbaden bes Geweren Berluftes, den der Gegirfsberdand der bor bintrit in die Aggesordnung der Korlibende in warmen Worten des schweren Berluftes, den der Begirfsberdand durch den Tod seines 1. Kasseninkres Emiliams erfittert dat, und des Einzelmiseliedes des Gemeralleutnants 4. D. Albert d. Arnoldi gedachte. Der Kriegerberein Außaufen, Kreisberdand Kheingau, ist wieder in den Landedverdand aufgenommen, die Aufnahme-Antrage der neugebildeten Kriegervereinen Ebarlottenderg, Unterlahnfreis, und Beltersburg, Kreis Weiterburg, werden befürwortend doch der folglienen Rachtrage von den Abgevohnetentage in Eisenach der schlossenen Rachtrage von den Kereinen ihren Sahungen det gestat sind. Der Borstende macht befannt, das die Kreisderführt und St. Gearsbaufen ihren Sahungen der geführt sind. Der Korstende macht befannt, das die Kelanntmachung in der Arose weit die Verland der kindelnung der Kriegergröber dewilligt kaden. Auf die Bekanntmachung in der Kriegergröber dewille der Fahrareisermaßigungen — Wilitärlarte 3. Klasse — eintreten lassen wird der in der wird der Kriegerberdand erfahlichten Beitrag auf den wird der Kriegerberdand erfahlichten Beitrag zum der der Geschlichte der Fahrareisermaßige zum Bestud des Kriegerberdend gesahlten Unterkührung der Kriegerbund, des Kriegerberdand gesahlten Unterkührung der Kriegerbund, des Kriegerberden des Kriegerberdend gesahlten Unterkührung der Kriegerbund, des Kriegerberdend gesahlten Unterkührung der Kriegerbund, der Kriegerbund des die Kriegerbund der Gerbard und der Kriegerbund der Kriegerbund der Gerbard und der Kriegerbund der Kriegerbund der K

Breis 2.75 M. Die Teilnehmer am Mittageffen und an ben Berhandlungen find bem Schriftfuhrer Sehner fpatestens gum 15. Mai mitzuteilen.

Dienstag 19. April 1910.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

tt. Biedrich, 17. April. Der Gesangberein "Eintracht' beranstaltete gestern abend aus Anlaß seines 40jährigen Bestebens ein Jubiläum 6. Feistonzett im Scale des "Sotels Besteben", das außerordentlich gut besucht war. Unter Leitung des Dirigenten Deren Karl Schan 8. Bieseboden drachte der Berein eine Anzahl Chore zu Gehor, die sämflich den seusigietem Studium und einem Rachgeben die sämflich den seusständichen die schlichten Bollstie der ab: "Es waren awei Königssinder", senes sehnsuchtichwere urdeutige Leid, das seinen Budichten Bollstieder und dem Rachgeben die, das seinen Buden berlor, endlich ein munteres Scherzeised war zumigen", und die Echanficke Leid, das seinen Buden berlor, endlich ein munteres Scherzeised dem Ausmust: "Ei, du schone Sonnendlume", mit leichter, stat bewegter Aelobie. Dierder gehört auch die Schanficke Originalkomposition "Am Ffortden", mit einschmeichelnger vollskümlicher Beise. Krau Germine Wen deb von zeinen sollskümlicher Weise. Krau Germine Wen deb von zeiner alleder — "Er ist "k" von Körise-Bolf, "Bildfang von Schulb-labanis-Lauber. "Schweigerlich" dan Gedert — die ihren Stimmitteln offenbar bester angemessen waren, als die ziemlich farssos dorgetragene Arie "Pragi ich mein bestomnens Karff; seine Künstlerlächt in den erweisen waren, als die ziemlich farssos dorgetragene Arie "Pragi ich mein bestomnens Serz". Berr Professor Estar Brückner den erweisen den Kaff; seine Künstlerlächt in den erweisen der Ausweisen (Bioloncello) boi vollendete kunst in den erweisen waren der Ausweiser von Kaff; seine Künstlerlächt in den Parabietungen — außer der genannten noch "Geder" den erweiseln werte kann einer Ausweise der Frühre und kas kanzert, als Einde den einer Ausgabe berlieben mußte. Mit seinem mußtalischem Taft entledigte sich Frühren war das kanzert, als Eindett genommen, auf der Sobe kand und auch das Brogramm mit seinen mußtalischem Ausgeber und kan und das Brogramm mit seinen mußtalischem Berkländen Berkländen vor Berklichen vor der keine der einer Ausgabe der Keinen und ben Brüger de

feinem musikalischem und künstlerischem Berstandnts zusammensgestellt war.

we. Biedrich, 17. Avril. Am Freitag hielt der "Freistunige Wahlberein" im Buthschen Lotale eine außerordentliche Sibung ab, in welcher der Vorsitzende herr Waldmann Bericht erstattete über die Berliner, sowie über die Wiesdadener Parteiversammlungen und zum Schluß grundsäulich der Anschluß an die "Fortscrittliche Kollspartei" beschlossen nurde.

4 Biedrich, 18. April. Bom 25. dis 30. April sindet zu Biedrich für die Lehrer des Landtreises Wiesdaden ein Spielstungerin abgebalten wird. Aus jeder Schulinspession nehmen 6 dis 7 Lehrer teil.

baiten wird. Aus jeder Schulinspertion tromen 6 bis 7
Lehrer teil.

— Bierstadt, 18. April. Mit dem heutigen Tage wurde
die Klein fin der schule errichtet. Die Schweiter Leonore Diffner, welche dier eingetroffen ifz, wird dieselbe ihernehmen.
Die Kinder können gegen geringes Entgeld auch über Weitlag in der Anstalt bleiben und erhalten eine warme Suppe mit Brot. Es ist wohl anzunehmen, daß die Schule einen sehr starfen Auspruch erhalt.

tarfen Zuspruch erdait.

- Agkadt, 18. April. Zum drittenmal können die Bertreter unserer Gemeindekorderschaften zur Bürgersmeistern Dektätigung zurzeit noch ausstand, dat nämlich die Wahl abgelehnt. Derfelbe beabsichtigt, da sich kein possender Kürfemetstürfen. Sie Birtschaft seldst weiterzusführen. So wird denn zum drittenmal gewählt werden müssen,

Maffauische Nachrichten.

c. Schlangenbab, 17. April. Der hiesige Kriegerberein hat neue Gewehre bekommen und die Schleßübungen auf seinem neuen Schießkand dereits degonnen. — Der Arzte-verein, der in dieser Woche in Wiesdaden tagt, wird am kommenden Donnerstag von doort einen Ausflug in unseren "glücklichen Winkel" unternehmen, wo er ichon oft gastliche Aufnadme und frode Stunden gefunden dat. — Die Zahl der Ausflüglichen Winkel" unternehmen, wo er schon oft gastliche Aufnadme und frode Stunden gefunden dat. — Die Zahl er Ausflüglich en unsernen kondern mit dem erwachten Ausflügling erständlich zu. Droschlen, Omnibusse, Autos usse drüßbling erstaunsich zu. Droschlen, Omnibusse, Autos usse derschen Untwerterunde, die sich vor allem an dem herrlichen Winnerstor und der wildwicksigen Eigenart unseres Widdungenbad besonders zu empfehlen, da hier die Aahur auf Schritt und Tritt in der Tat Wunder zeigt. — Der Männerzessesangberein "Sängert leine konzeit wird den Konzeit, Schauß und Lud zum Kortrag.

des Weldburg, 17. Abril. In Sannober verstard im Sch. Lebensjahr der frühere langjädrige Sedell des diesigen Königl.

Sebensjahr der frühere langfabrige Bedell des bietigen Rodigl.
Sbinnasiums, Friedrich Weinbren nur , der weit über den engeren Rahmen unserer Seimat hinaus besammt und beliebt war. Wit dem Berstorbenen ist wieder einer der alten naffaus ischen Besteranen zur ewigen Rube eingegangen. Im Alter den 14½ Jahren trat er im Jahre 1840 als Tambour und Sornist in das Seczoglich Kasiausicke 1. Instanterie-Regi-ment ein, in dem er es im Jahre 1854 zum Tambour-Rajor brackte. Rach dem Feldzug den 1868 wurde er in dem neu-

wenn er biefe Großtaten ber beutschen Baffen betrachtet, In Berlin bat er bann felbft bie erfte Mitteilung von feinen Reisen mit den Worten beschlossen: "Wenn ich bier sehe, was in meiner Abwesenheit von besseren Männern ben Baterlande geleiftet wurde, fo blide ich beichamt auf meine Reifen guritd. Wie wenig es aber auch immer fei, was ich ber geographischen Forschung geleistet, so barf ich boch sagen, ich suchte auch in biesen fernen Ländern bem beutschen Ramen, ber beutichen Biffenichaft und beutichem Mute Ehre zu machen!" Mis er 1875 nach Deutschland gurudtam, glich seine heimkehr einem Triumphzug. So gewaltig war bie Menge ber weißgefleibeten Jungfrauen, Ehrenpforten, Radeljuge, Bollsansprachen, bag fie ibm ben Geufger ent-Lodten: "Es ift bisweilen ichwerer, aus Afrita gurudgelehrt gu fein, ale bafelbft gu reifen." Unter ben Anftrengungen batte fich fein Ausfehen fehr berändert. Bohl zeugte bas bunfle, gelodte, fippige haar noch bon Jugenbfrifche, aber von ihm ftach ber fabigrane Ton feines burchfurchten Ge-fichts und ber ergrante Bart grell ab. In ben 10 Jahren, bie ihm noch zu leben vergonnt waren, bat er Deutschland Großes geleiftet, befonders als Generaltonful in Tunis und ale faiferlicher Rommiffar in Oberguinen; bier fiellte er 1884 bas Togogebiet unter beutschen Schut und biste bie beutsche Flagge in Ramerun. Aber feine Gefundheit war fcon untergraben, und fo ward ibm ein friber Tob.

113

di

ti.

tit

Te

et

ng

er

nb

m

ete

eit

m

ur

ıĮ.

m

gi ci.

m

Aus Kunft und Teben.

* Ellen Len als "ftaatliche Grundbesigerin". Bie wir bereits mitteilten, wurde Ellen Ren, Schwebens berühmte Dichterin, bon ihrem Baterlande eine feltene Chrung gu-Es wurde ihr nämlich offiziell bie Rachricht gugebracht, bag ber fdwebifche Staat ibr fur bie Daner bon 30 Sabren ein Grundfilld swiften Orneberg und bem Cee Wettern zur freien Benutung übergibt. Ellen Reb, die eine begeisterte Anhängerin des Lebens auf dem Lande und ber Ratur ist, hat dieses Erundstüd angenommen, und zwar in ber Abficht, fich bort ein Deim su erbauen, in bem fie ben

Reft ihres Lebens gubringen will. Gie hat aber ichon weiter gebacht, und hat bestimmt, bag, falls fle früher fterben follte, ihr heim mit allem was brin und bran ift, ju einem Erholungsheim für arbeitende Frauen umgewandelt werben foll. Der fcwebische Staat, ber feine Dichterin in jeber Beife ehrt und ihre Bliniche berudfichtigt, hat fich mit bem Gebanten ber Dichterin vertraut gemacht und ift barauf eingegangen, baß für bie nachften 30 Jahre biefes Grundid nach ben Planen ber berühmten folle. Intereffant ift, bag eine Architettin ben Plan gu bem neuen Beim ber Dichterin entwerfen wird und bag alle Arbeiten, bie gu verrichten notig find, bon Frauen ausgeführt werben follen. Gelbft bie Inneneinrichtung wirb bon weiblichen Kraften beforgt werben. Man ficht biefem neuen Seim, bas im wahrften Ginne bes Bortes ein Dichterlinnenheim werben foll, mit Spannung entgegen, Rach ben Planen von Ellen Reh und nach ihrem Geschmad wird bie größte Ginfachheit herrichen, benn bie berühnnte Schwedin ift eine Feindin bon allgu großem Lurus und Romfort, Der Garten bes Grundftudes wird für bie Jugend frei gegeben werben, und Glen Ren öffnet ibn allen Rinbern ber Gegend gur Benuhung. Sie hat erffart, baß fie mit großer Freude bem Tage entgegen fieht, an bem fich bie Rinber bes Lanbes in ihrem Garten versammeln und mit Jubeln und Lachen ben Dichterinnengarten erfüllen werben.

Theater und Literatur.

An Stelle bes berftorbenen hoftheater-Inienbanten Freiherrn b. Debern-Sobenberg wurde ber jebige interimiftifche Beiter ber Gothaer Sofbuhne, Direftor Benba, gum Intenbanten ernannt. herr Benba ift ber erfte Gothaer Intendant, ber felbst als Schauspieler tätig war.

Rammerfänger Sans Tangler, ber Rarleruber Selbemtenor, bat feinen bis 1912 lautenben Rontraft mit ber Münchener Hofoper gegen eine Entschädigung von 25 000 Mark, die die Münchener Intendang gut gablen bat, gelöft. München hofft, bafür ben Dresbener Opernfänger Dr. Barb, beffen Bertrag mit Minden erft 1912 beginnt, berelts ju biefem Berbft gu befommen,

Die berechtigten Erben Goethes, Graf Sendel von Donnersmard und Dr. Bulpins, zogen ihren Einfpruch gegen bie erfolgte Teilveröffentlichung bes nen aufgefundenen Urmanuftriptes bes Bilbelm Deifter burch Professor Billeter-Burich juriid. Aber bie Berausgabe bes vollständigen Tertes ichweben neue Berhandlungen gwifden ben Erben und bem Berlag Gugen Diberichs. Bahricheinlich wird eine gutliche Berftanbigung erzielt

In Berlin find brei vom Hebbel-Theater angenommene Stude bon ber Benfur verboten worden: Otto Erlers "Die hofen bes heiligen Bartolus", Dr. Lipperis "Der Photograph" und bas Lustiptel "Wem gehört Selene?" von Cberhard Buchner,

Die lette Melbung über Mart Twain befagt, bag er fich etwas beffer fühle, er tam aber nicht im Bett liegen, fonbern muß die Racht in einem Lebuftubl figend berbringen, weil ibm babei bas Atmen leichter fallt. Die Rrgte bezeichnen aber feinen Zustand nach wie vor als einen fehr

Bilbende Kunft und Mufit.

Die Große Berliner Runftausftellung 1916 fündigt eine Erhöhung ihres Eintrittsgelbes an, In ben Sonn- und Festiagen während bes gangen Tages und an ben Wochentagen von abends 6 Uhr ab beträgt ber Eintrittspreis wie bisher 50 Bf. Für bie übrigen Beiten ift jeboc, bas in anberen Stabten bei großen Runftausstellungen längft übliche Gintrittsgelb von 1 D. feitgefest worben. Gine Abonnementstarte für ben gangen Sommer toftet 6 M.

Chmund Ginger, ber treffliche Geiger, beging bas Subilaum feiner Tojahrigen Runftlerichaft. Es war am 10. April 1840, bağ ber bamals 9jabrige Bunberfnabe in Beft gum erften Date auftrat. Chopin, ber jungere Lifat, fein Laudsmann Meherbeer, Berliog gehörten gu feinen perfonlichen Befannten und Freunden. Der Kimfiler erfreut fich heute noch, ba er als penfionierter Biolinprofessor bes Stuttgarter Ronfervatoriums in Schwabens Saupifiabt Iebt, einer beneibenswerten Grifche und Miligfett,

formierten Regiment Ar. 87 sum Regiments-Tambour ernannt. In Jahre 1867 schied er aus der Armee aus und übernahm die Bedellftelle am biesigen Königl. Gomnasium, die er 88 Jahre ume batte. Nach beinade Gjähriger Dienstzeit trat Weinbrenner im Jahre 1905 in den Rubestund. Wit Bedauern werden die früberen Schüler des Weitburger Gymnasiums sowie seine edemasigen Regimentssanrenden die Kunde von dem Sinschieden des waseren Rannes vernehmen.

Hinscheiden des waderen Rannes vernehmen.

W. Hackenburg, 14. April. Die biefige Stadt bat besichlossen, im Laufe des Sonypers für die bereinigte Bolis- und Realschule eine Turnhalle zu bauen und die erforderlichen Turngeräte anzuschäffen. Bisder benutzten die Schalen gegen eine Entschädigung die Habt des Turnbereins. — Der biesige Turnberein batte an die Stadt den Antrag gestellt, ihm einen Buschuß bon 100 M. für Anschriung von Geräten zu verwissigen. Der Ragistrat glaubte den Antrag absehnen au müssen, und zwar im Dinweis auf die bedeutenden Ausgaden für den neuen Halendau. In der leiten Stadtverordnetensitzung bewilligten die Stadtverordneten die beantragte Summe, weil sie der Meinung waren, das Turn vesen müsse man in jedem Kale unterstügen. — In verschen Stadtverordnetensitzung erbielt die Bierbrauerei von Schneider hier die Erlaubnis, gegen Zahlung von jährlich 100 M, das Stadt von ap den auf übren Bierplasaten führen zu dieserndesplach die Sehrer Leiber Klödner von Riedermörsbach in das Leiter Leiber die Gengetreten. Damit sind endlich wieder an unserer Schule geordnete Verdältnisse eingetreten.

l Herborn, 14. April. Die im Winter eingestellten Arbeiten an dem Bau der neuen Dillbrüde zum Eisenbahnbezw. Bahnhofsgesände sind wieder von der Firma aufgenommen worden. Hoffentlich verzögert sich jent die Bollendung nicht mehr, damit der Berkebr von und zum Bahnhof in allen Teilen dort aufgenommen werden kann, — Die von der biesigen Schuldeputation gewählten Geren Ledere Brüdl, seither in Sausen dei Usingen, und Gilles bei m. seiber in Mittelhofen dei Westerdung, sind von Herrn Keltor Schumann in ihr neued Amt eingeführt worden. — Das biesige Zollamt ist ausgesellt und demjenigen in Dillendung zugeteilt worden.

Gerichtssanl.

Biesbabener Straftammer. Geftoblener Raffee.

Mis während ber Nacht des 16. Otiober v. J. ein Schutmann mit einem Bolizeihund die Rheinstraße passierte, schling das Tier plötlich an, sprang in einen Borgarten hinein, und als der Schutmann ihm solgte, sand er einen Sack Kasse, der, wie sich später ergab, an demselben Abend von einem Bagen des Rollsontors weggestohlen worden war. Der Knecht Heinrich Sch. von dier und der Fuhrmann August M. aus Biedrichen Abend bemerkt, als sie aus dem Borgarten hervorsprangen. Sch. soll auch dritten gegenüber sich des Diebstahls gerühmt haben. M. wurde gesiern freigesbrochen, Sch. aber zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt zusählich zu einer noch in der Berdüßung begriffenen Strase von 14 Monaten.

We. Der Impresario des Köpeniders. Auch in Biebrich wurde wie in vielen anderen Städten im Hebruar v. I. mit der "Ausstellung des hauptmanns von Köpenid" ein gutes Geschäft gemacht. Der Impresario Cloudt des Boigt wurde jedoch hintennach wegen Stenerbestraubation angeslagt, weil er die für derartige Schaustellungen im Umberziehen zu entrichtende Jahressteuer von 49 M. nicht bezahlt haite. Cloudt rief die richterliche Entscheidung an; er behandtete, er seinerseits sei nur der Privatisetretär von Boigt, er beziehe seine 150 M. monatsich dassür, daß er ihm die Korrespondenz sühre und sich im übrigen in seiner Nähe aushalte. Das Schössengericht sprach ihn stei, weil ihm seine Behauptungen nicht widerlegt seien.

Sport.

Bom Gofffport in Biesbaden.

Seit beinahe einem halben Menfchenalter wird in Biesbaben bon ber Errichtung eines Golf Spielplages gefprochen. Die Berhandlungen, die allein Aurberwaltung und Magiftrat bestwegen gepflogen haben, baben ben Umfang einiger recht betrachtlicher Altenfafgitel erreicht, nicht zu erwähnen all bas, was in fommunalen Bereinen und Zeitungen gesprochen und geschrieben worden ift. An bas, was in ausländischen Blattern, befonbers jenen englifcher Bunge ftanb, barf ber Biesbabener ichon gar nicht benten, weil er fich bann pflichtgemäß aus Lotalpatriotis nms ju entruften und eine Borerstellung einzunehmen batte gegen jeben Bruber John Bulls und Uncle Cams. Bur einen eingefleischten englischen ober ameritanischen Sportsmann - und wer ift bas jenfeits bes Baffers nicht? gab es überhaupt fein rudflanbigeres Reft in fportlicher Beziehung auf dem Rontinente als Litesbaden und Diejes Berbammungourteil gefahrbete auf Die Dauer ben Ruf unferer Beilfaftoren in fo empfindlicher Beife, bag bie Soieliers und Benfionsinhaber ber Beltfurftabt Stein und Bein barauf ichwuren, ber englische Frembenverfehr ginge gurud, weil in Biesbaben fein Golfplat mare.

Gin bifichen Abertreibung ftedte wohl in biefer Behauptung, aber tatfächlich fibt bie Möglichteit ber Sportausnibung auf jeden Englander eine gang außergewöhnlich ftarfe Bugfraft aus, fo bag er einen Blat, an bem er feiner Sportleibenfchaft fronen fann, jebem anderen Orte mit noch fo großen natürlichen Eigenschaften borgiebt. Und besonders erft einen Aurort mit Gofffpielgelegenheit! Es ift nämlich merfwurbig: ber Englander, ber bei uns aus. ichlieflich im Geruche eines paffiomierten Sugballipielers ftebt, bat eine noch viel größere Borliebe für bas Golffpiel. Bielfeicht nicht, weil es ein bornehmeres Spiel ift - jeber Sport ift bem Englander bornehm -, fonbern weil es eine viel gefündere, ben gefamten Rorper weniger anftrengenbere, aber bafür alle Teile gleichmäßiger in Mitleibenfchaft giebende Sportubung ift. Gugball ift ein Spiel für junge, fraftige Leute, für robuftere Raturen. Golf tann bie junge Labh mit ber gleichen Singebung ipielen als ber betagte, graufaarige berr, beffen Spagterholger nicht mehr ben Anftrengungen bes Fugballs gewachfen waren. Golf erforbert auch Rraft und Gewandtheit, Befonnenbeit und taftifche Aberlegung. Aber biefe fportlichen Gigenfchaften miffen in einem wohltemperierten Dage vorhanden und mit gefellichaftlicher Erziehung gepaart fein. Golf fest eine - Rinderstube voraus und vielleicht ist es gerade beshalb bei ben Englandern jo beliebt, weil es gur Rorreftheir im

Umgang erzieht und gefellichaffliche Forberungen wie fein anderer Sport fielli.

Regierungsprafibent Dr. v. Meifter ergahlte eine Anefbote: Auf eine Frage antivortete ein Englander: "D, Golf ift nicht fonver. Gie nehmen einen Stod und einen Ball und ein Loch und schlagen ben Ball in bas Loch." Das ift gwar bie gange Tednit und ber gefamte Dechanisums bes Spieles in einem Sage erffart, aber fo einfach ift Die Beschichte boch nicht. Blüdlicherweife, fonft tonnte man auf bem Luifenplat balb Bunberbinge erleben. Bur Ausübung bes Golfiports - Golf ift ichottifches Rationalfpiel gewesen und bat fich allmählich über gang England und babin verbreitet, wo in ber Welt irgendwo Englander zusammenkommen, also fiber bie gange Erbe — braucht man gunachft einen Spielplat, ber minbeftens einen, aber nicht mehr als vier Rilometer im Umfang haben foll. Leicht bewegte, von fleinen Bachen, Bufch- und Strauchtverf unterbrochene Länberflächen werben beborgugt, weil fie bas Spiel obwechflungsreicher und intereffanter geftalten. Der richtige Golfplat foll mit furgem bichten Rafen bestanben fein, auf bem ber Ball gut rollt. Die Rasenfläche nennt man "green". Als Male ober "holes" (Löcher) werben 18 Löcher von eiwa 15 Zentimeter Tiefe und 10 Zentimeter Durchmeffer in gleichmäßigen Abftanben verteilt, und gwar fo, bag 9 "out" gur Grenze bes Blabes und 9 "in" an ben Musgangspunkt gurudführen. Ansgehoben werben biefe Löcher mit einem Lochbohrer. Um fie vor bem Berfanden gu ichniben, werben fie mit einer niebrigen Gifenrohrumwandung berfeben, beren Rand unterhalb ber Erboberflache liegen nmig. Ift ein "Golflint" auf einem Rennplag angelegt mie bei uns, fo werben für bie Loder Dedel angefertigt, bamit fie mahrend ber Rennen und bes Trainings gefchloffen werben fonnen, um Unfalle ju verhuten. Die Flache um Die Bocher muß fehr eben fein und ftete in befter Bflege gehalten werben. Auf biefen Blaben, bie man "putting greens" nennt, findet namlich bas wichtigfte Spiel ftatt, bas Butten ober Einschlagen ber Balle. Das erstemal wird je nach ber Große bes gesamten Spielplages 200 bis 400 Meter bom Ausgangspunft angelegt. Das ebene Lanb bes "putting green" foll etwa 20 Meier im Durchmeffer betragen. Die Spielflache bon einem Mal jum anbern heißt course ober green und je ebener bas putting green ift, um fo abwechslungsreicher burch Erbfenfungen und bebungen foll bas green fein. Deshalb wird fich unfer Remplat wie viele andere mit feinem Sinbernisfurfe und ber Burbenbahn bortrefflich für einen Golfplat eignen und bem Golfflub bie Anlage fünftlicher Sinberniffe erfparen. Genügt der Raum nicht jur Anlage von 18 Malen, fo bescheibet man fich mit 9 Löchern, die in einem Kreis ober einer Ellipfe angelegt werben, bamit gleichzeitig mehrere Partien, ohne fich ju ftoren, fpielen tonnen. Der Ausgangs-punft bes Spiels ift ber Abichlagplat, ber teeing-ground; er wird burch zwei Marten bezeichnet, zwischen benen eine Linie gezogen wird und bie etwa 2 Meter boneinanber entfernt find. Der Ball, etwa 5 Bentimeter groß, hart und leicht, ichwimmfabig und ungerbrechlich aus Guttapercha mit einander frengenben Rillen, welche bie gange Oberflache übergieben, tann bon einer fleinen Erhöhung bei Beginn bes Spiels abgeschlagen werben. Um bieje Schläge ausguführen, bebarf ber Spieler Solge und Gifenteulen berfchiebener Art und verschiebenen Gewichtes. Es gibt insgefamt beren 30 berichiebene Gorten, beren Amvendung bon ber Terrainbeschaffenheit bes Spielplages abhangt, boch fommen bie meiften Spieler mit 4 bis 6 aus. 3wed bes Spieles ift, ben Boll bom erften Abichlageplat, bem too, in bas erfie Loch hineingufchlagen, und zwar mit möglichft wenig Schlägen. Sieger bes Males wird, wer es mit ben wenigften Schlägen nimmt, Gieger bes Spieles, wer bie meiften löcher gewonnen bat. Die Bahl ber Spieler ift innerhalb gewiffer Grengen beliebig, ebenfo Gefchlecht und Miter. Aber bie Spielregeln und bie Technit bes Spiels Raberes ju fchreiben, ift aus raumlichen Grunden berlodend es auch mare - leiber nicht gut angängig. Dagu wird fich vielleicht nach Eröffnung bes Golfplages Gelegen-

Die Förderung des Golfspords hat nach jahrelangem Stocken in den letten Tagen in Wiesdaden ganz ungewöhnliche Forischritte gemacht. Seit mehreren Tagen wird an der Herstellung der greens, der wichtigken Ersordernisse für ein gedeihliches Spiel, gearbeitet, denn wenn — wie geplant — der Golfplatz am 1. Mai eröffnet werden soll, ist seine Zeit zu verlieren. Borerst wird auf dem Renuplatzein Golssin von 9 Malen angelegt, das später auf 18 erweitert werden soll, wozu hinreichend Platz ist und die

Bahn fich vortrefflich eignet.

Die Unterhaltung bes Blabes erforbert jahrlich nicht umbetraditide Summen, benn die gute Beichaffenbeit bes green ift eine Boraussehung für bie Beliebtheit und cifrige Benutung bes Golffpielplates. Bu biefem Zwed muß ein Professional, ber green-keeper, angestellt werben, ber ben Blat in Orbnung gu halten, neue Spieler angulernen, bie Reparaturen an ben Spielgeraten borgunehmen, febr oft biefe felbit gu liefern bat enatürlich im Bertauf, benn jeber Golffpieler fpielt nur mit eigenem Gerat) und bie "eaddies", bie Röcherträger und Reulengureicher, ju beauffichtigen bat. Jeder Spieler bat gewöhnlich feinen eigenen caddie, ber balb fernt, welche Reule gu jebem Schlag notwendig ift. Sier eröffnet fich ber Erbenheimer Jugend ein verbienftreiches Arbeitofelb, an bem fie ficher biel Gpag baben wirb. Aus bem Golffport und bem baburch in Erbenbeim fich entwidelnben Berfehr wird ber Ort überhaupt wieber fo viele Borteile gieben, bag bie hartnadigfeit ber Gemeinde gegenüber billigen Forberungen ber Sportleute und ber Sportvereinigungen gerabegu unverftanblich bleibt.

Der gewählte Ausschuß ist, wie aus dem Borgesagien zu ersehen ist, energisch bei der Arbeit, um das Golspiel in Wiesbaden einzusühren, und damit die Weldenstigte in Wiesbaden einzusühren, und damit die Weldenstigte zu machen. Tatsächlich sind die Alagen über das Jehlen eines solchen Sportplatze in Wiesdaden in den letzen Jahren nicht verstummt und die voraussichtliche Entwicklung des Sports in der Taunusmeiropole wird den Beweis erbringen, daß man hier wie in der Rennfrage viel zu lange gezögert hat. Die endgültige Eründung des Golsstudd wird in den nächsten Wochen ersolgen und damit die Grundlage sir die Organisation des Sports und seine iportgezeitige Ausstwung geschaffen sein. Indessen aber

wird fich auf bem neuen Golfplat bald ein frohliches Leben entfalten und die Weltkurstadt für den Weltreifenden englischer Zunge eine neue Anziehungsfraft gewonnen haben.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

* Fusiball. Das am borigen Sonntag in Geisenheim bon dem Sportslub Biesbaden 1908 gegen den Geisenheimer Fusibaliberein ausgetragene Wettspiel entschied sich mit 3:2 für Sportslub. Stand bei Halbzeit 1:1.

* Sportverein Wiesbaden "Pirates" England. Dis englische Mannschaft enthält nicht weniger als vier Internationale, das sind Spieler, die auf Grund ihrer außergewöhnlichen Leistungen die Ehre hatten, England im Länderkampse zu vertreten. Der befanntesse unter ihnen ist der Mittelstürmer I. Jones. Auf der letzten Reise, die die Engländer durch Deutschland machten, schoß er von den insgesamt erzielten 34 Toren allein 18. Neben einem großartigen Schuß besitht er außerdem eine berblüffende Ballbehandlung. Bon den übrigen Internationalen wissen die englischen Sportzeitungen edensalls nur Hervorragendes zu berichten, so daß also am Mittwoch ein wirklich großartiger Eennt für unsere Sportfreunde bevorsteht. Die Mannschaft des Sportvereins ist noch nicht endgültig aufgestellt, doch wird sicherlich alles aufgeboten, um die stärkste Mannschaft herauszubringen.

* Die füddeutschen Meisterschaften in der Leichtathsetis konnnen nun von diesem Jahre an wieder regelrecht und regelmäßig zum Austrag. Und zwar ist dieser sportliche Forischritt lediglich dem erst gegründeten Siddeutschen Berband für Leichtathletif zuzuschreiben. Wie wohl noch erzimmerlich, hat der süddeutsche Berbandsausschuß auf Antrag des württenwergischen Delegierten beschlichen, die süddeutschen Weisterschaften im Turnus zum Austrag zu dringen. Das ist nun auch geschehen, und zwar werden ausgetragen: Mannheim: 100-Weiter, 200-Weiter, 7500-Weiter-Lausen, 110-Weiter-Hirbenlauf; Kürnberg: 100-Weiter-Gehen, 3000-Weiter-Hindernissausen; Wünschen: 3000-Weiter-Sewen, Rugelstoßen, Dischastwersen; Stuttgart: 400-Weiter-Sewen, Rugelstoßen, Dischastwersen; Stuttgart: 400-Weiter-Sewen, Weitsprung, Stabhochsprung, Bei welchen ohnwischen Spielen und an welchen Terminen die süddeutschen Weisterschaften ausgesochten werden, das bestimmen die einzelnen Landesberbände.

* Das Cölner Frühjahrsrennen wurde am Sonntag in Anwesenheit des württembergischen Königspaars abgehalten. Das Pferd des Königs ging zweimal ans dem Rennen siegreich hervor. — Mas ha-Nennen. 5000 M. Dist. 1000 Meter: 1. Königl. Handtgestit Eradity's "Kune 2" (Bullod): 2. "Past" (J. Childs): 3. "Onorio" (Shaw). Tot. 25:10. Pl. 14, 15:10. Unpl. "Badrian", "Siedenschäfer". Sicher 3/, dis 3 Lg. — Frühjahrs-Jagdrenen (Sachle). Tot. 27:10. Pl. 13, 12:10. Unpl. "Barlarole" (Bes). "Spes", "Contar". Sicher 5/, dis 1½ Lg. — Großes Cölner Frühjahrs-Handie" (Bes). "Odes", "Contar". Sicher 5/, dis 1½ Lg. — Großes Cölner Frühjahrs-Handie" (Phing). Dist. 1600 Meter: 1. Herrn R. Handels "Udjuntt" (Miller): 2. "Rohinar" (Shaw): 3. "Radium" (Shurgold). Tot. 84:10. Pl. 28, 21, 45:10. Unpl. "Radior Fise" (4), "Tausendickön", "Vos", "Gernot", "Germania 1", "Emig 2". Sicher Rops dis 3½ Lg. — Breis dom Gürzenich. 2500 M. Dist. 3200 Meter: 1. Herrn E. Brunmes "Schemihl (Gaedide): 2. "Ophelia" (Brown): 3. "Migrenine" (Schist). Tot. 20:10, Pl. 14, 11, 17:10. Unpl. "Bont d'Eragnd, "Gold Dre", "Biece d'Or", "Boignd". — Fe I & San die ad. 4000 M. Dist. 1400 Meter: 1. Königl. Württend. Brivatgesstit Welfs. "Wurat", "Orsini", "Borcelaine". Schemihl (Baedide): 2. "Ophelia" (Brown): 2. "Conssen" (Shaw): 2. "Engline". Sider 34 dis 1 Lg. — Wai den Rennen. 5000 M. Dist. 1400 Meter: 1. Königl. Württend. Brivatgesstit Welfs. "Wurat", "Orsini", "Borcelaine". Sider 34 dis 1 Lg. — Wai den Rennen. 5000 M. Dist. 1400 Meter: 1. Königl. Württend. Brivatgesstit Welfs. Dat. 34:10, Pl. 14, 13:10. Unpl. "Bar", "Spubishs", "Darning". Zeicht "/, dis "/, 2g. — Brets von Dahl hausen. Schemenheus" (Bredered): 2. "Passi" (Brown): 3. "Two Ran" (Krieg). Tot. 46:10. Pl. 24, 24:10. Unpl. "Eenore", "Whytha", "Betta". Leicht 1 die 4 Lg.

Aleine Chronik.

Das Drama von Allenstein. Die Beschlußkammer des Allensteiner Landgerichts hat gegen die verwitwete Frau Wajor v. Schönebeck, jetzige Frau Weber, das Hauptversahren vor dem Schwurgericht in Allenstein wegen Anstistung zum Morde eröffnet.

Eine verhäugnisvolle Berwechflung. In Erefeld wurde durch das Berjehen eines Apothekergehilfen bei Anfertigung eines Rezeptes eine Frau vergiftet.

Gin Ausbrecher. Der wegen vielfacher Einbrüche zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilte Tijchler Boppe ist aus dem Gefängnis zu Altena ausgebrochen. Er loderte das eiferne Fenstergitter und ließ sich an seinem Bettlafen herunter. Er konnte bisher nicht ermittelt werden.

Ein französischer Graf als Kalschmünger. In Paris wurde unter dem Berdacht der Falschmüngerei der Bicomte Sosignac verhaftet. Er soll große Spielverluste erlitten haben.

Ein gräfliches Schwindlerpaar. In Tours wurden der Graf und die Gräfin Aulby de Glatigny verhaftet, weil sie der Amerikanerin Frau Baine wertlose gefälschte Bilder als Corbot, Correggio, Tizian und Murillo verkauft haben für den Preis von ungefähr einer halben Willion Frank, Ein zwölfjähriger Lebensretter. In München hat

Gin awölfjähriger Lebensretter. In München hat ber 12jährige Volksichüler Georg Vickler einen fünfjährigen Knaken unter eigenen Lebensgefahr und unter Entfaltung größter Umsicht aus einem der reihenden Bäche im Englischen Garten vom sicheren Tod des Gretrinkens gerettet.

Ein Familienbrama. In der Brüffeler Borftadt Anderlecht ereignete sich in der vergangenen Racht ein Familiendrama. Der 17jährige Sohn einer Arbeiter-Familie war wegen Geistesgehörtheit in einer Anstalt untergebracht worden. Rachdem er aus dieser entlassen mehmi gi

92adyr

971

morde

fernte

febrie

amei

ift fct

cinen

jefreti gfefreti N Tragt auf fr wir t Jahre ein ei arten

um b

mofen

Einbe tung Krani werbe bai a Kritit rungs ben, Forbe

ficher

Su b erwei fanbr fassen werb

> © ta 854 5 Hr gefor

miffit fonn fonn meni

Sid) Milli

De irofi porg bas de i Rac in e wor nus Bit tich iche

ber

Die

Unt

worden, machte er feinen Eltern Bormurfe und entfernte sich unter Drohungen aus der Wohnung. Nachts fehrte er zurück und feuerte auf seine schlassenden Eltern zwei Schüffe ab. Die Mutter war sosort tot, der Vater ist schwere verletzt. Der Täter flüchtete. Er hinterließ einen Bettel mit der Mitteilung, daß er sich das Leben nehmen merbe.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Zagblatts". \$ Berlin, 18. April.

Um Bunbesratstifch: Rommiffare.

Prafibent Graf Schwerin Löwitz eröffnet bie Sihung um 12 Uhr 20 Min. und wibmet bem verftorbenen Grafen Oriola, beffen Andenfen Die Anwesenden burch Erheben bon ben Giben ehren, einen in warmen Worten gehaltenen Rachruf, in dem er insbesondere bie Fürforge bes Berftorbenen für die Rriegebeteranen, fein ftarfes nationales Cefühl und feine Baterlandeliebe herborhob.

Der Brafibent feilt bann ferner mit, bag ber Staats-

fefretar Dr. Delbrud erfrantt ift. Auf der Tagesordnung fieht bie

erfte Lefung ber Reichsversicherungsorbnung.

Mbg. Spahn (Bentr. [febr ichwer verftanblich]): Die Tragweite biefer neuen Berficherungsordnung, namentlich auf fogialem und wirtichafilichem Gebiet, ift fo groß, bog wir verpflichtet find, sie noch vor bem 1. Januar nachsten Jahres zu verabschieben. Bor allem ist es zu begrußen, baß ein einheitlicher Unterbau für Die brei großen Berficherungs. arten geschaffen werben foll.

Mbg. Schidert (fonf.): Bir werben ernfilich mitarbeiten, um bas Beriprechen ber Bereinfachung bes Berficherungswefens einzulöfen. Besondere Schwierigfeiten wird die Einbeziehung ber Seeunfallverficherung und die Berficherung ber ländlichen Arbeiter bereiten. Gofern bie landlichen Rranfenfaffen nicht in bie allgemeine Schablone gebrangt

werben, werben wir ihrer Schaffung nicht entgegentreten. Abg. horn-Reuß (natl.): Diefes große Gesetheswerk bat auf feiten ber Intereffenten eine felten icharf ablehnenbe Britif gefunden. Mit ber Musbebnung ber Rranfenverficerungebilicht auf bie landlichen Arbeiter find wir einberftanben, ebenfo mit ber auf bie Sausgewerbetreibenben. Die Borberung, bağ

Berfonen mit mehr als 2000 MR. Jahresberbienft aus ber Berficherung ausgeschloffen

werben follen, halten wir nicht für fogial. Mit ben Artien burfte eine Bereinbarung bei Behandlung freiwillig berficberter Berfonen leicht gu treffen fein. Daß fich im Laufe ber Beit ein unwürdiges Abhangigfeiteberhaltnis ber Mrate von ben Raffen berausgebilbet bat, ift nicht gu leugnen.

Abg. Mugban (Forticht. Bpt.): Bivei Richtungen fcheinen bei bem Entwurf mitgearbeitet gu haben, Die eine

brangt, bie anbere bemmt.

Reine Freude fann ber Entwurf nirgenbs auslofen. Bu begrüßen ift, bag ber Breis ber Berficherungepflichtigen erweitert wird, namentlich binfichtlich ber Dienfiboten und landwirtichaftlichen Arbeiter. Gur uns find bie Landfrantentaffen unannehmbar. Gie follten mit Entruftung abgelehnt

Prenfischer Tandtag.

Abgeordnetenhaus,

Sigener Drabtbericht bes "Biesbabener Zagblatts".

Berlin, 18. April.

Um Miniftertifch: Finangminifter Freiherr v. Rheinbaben und Gifenbahnminifter v. Breitenbach.

Bunachft beriet bas Saus ben Rachtragsetat gum Ctat ber Bauberwaltung. Darnach werben 854 500 M. 311111

Umbau bes Buhnenhaufes bes Königl. Opernhaufes gu Berlin

th

111

Lil.

T#

in

en

29

br

tf=

Cr en

tit

It

Mbg. v. Arnim (fonf.): Der Umbau bes Buhnenhaufes muß insbesondere wegen ber Feuersicherheit ichleunigft ausgeführt werben.

Mbg. Schmebing (Bentr.): Wir werben in ber Rommiffion forgfältig prufen, ob wir bie Forberung bewilligen

Mbg. v. Moltte (freifonf.): Die Mitglieber ber Budgettommiffion miffen fich burch ben Augenschein bon ber Rot-

wenbiafeit bes Umbaus überzeugen. Minister v. Breitenbach: Der bauliche Buftand bes Opernhauses verschliechtert fich mit ber Belt. Ich bitte, bie

m bemilligen Motocem

Mbg. Fritfch (nat.-lib.): Bir find bereit, im Intereffe ber

Sicherheit bie Forderung gu bewilligen.

Sierauf wurde ber Rachtragsetat an bie Bubgettommiffion überwiesen. - Es folgt bie Beiterberatung bes Stultusetats.

Tebte Andprichten.

Bu ber furditbaren Ballonfataftrophe.

Efchwege, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Antersuchung ber Gulle bes verunglüdten Ballons "Delitisch", welche gestern in Reichensachsen eingetroffene Gerren vom Berein für Luftschiffahrt in Bitterfelb porgenommen haben, foll mit Gicherheit ergeben haben, bag bas Ungliid nicht burch einen Blibidlag her-Racht bom Camstag jum Conntag berrichenben Gewitter In eine ftarte Luftftromung geraten und nach unten gebrückt morben. Die Infoffen fuchten burch Auswerfen bon Billaft ans bem Bereiche bes Gewitters gu tommen. Dem ftarfen Wiberstand der Luftströmung hat der Ballon anscheinend nicht standgehalten und ist aeplant. Wür diese Annahme scheint auch das Fehlen des Bentilbedels zu sprechen. Erft, wenn biefer gefunden ift, glaubt man, bie genaue Urfache bes Unglud's feiffiellen ju fonnen. Als bie Actastrophe intrat, befand fich ber Ballon nach Aufzeichnungen bes in ser Gonbel borgefundenenApparate in 2600 Meter Sobe. Die Sulle follte beute nochmals unterfucht werben. Die Beichen murben gur Befrattung freigegeben.

Gin Chepaar bom Blig erfchlagen.

Magbeburg, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Bei bem geftern früh niebergegangenen Gewitter wurde ber Metger Holz und beffen Chefrau, welche auf dem Felde beschäftigt waren, vom Blit erschlagen. Die Leiche bes Mannes ist die zur Unkenntlichkeit entstellt.

Attentat auf einen Berliner Bergnugungsbampfer.

Berlin, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Auf einen bolibefehten Spreedampfer wurden gestern in ber Rabe bon Schmödwig bom Lande aus mehrere Schiffe abgegeben, woburch eine Berlinerin erheblich am Ropf verlett wurde. Bon ben Tatern fehlt jebe Spur.

Gin Ghunaflaften Liebesbrama,

München, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Ein 18jähriger Gymnasiast, Sohn eines Landgerickerates, schoß in der Wohnung seiner Geliebten, der 26jährigen Inhaberin eines Zigarrengeschäfts, zuerst auf diese und dann auf sich selbst. Beibe wurden lebensgesährlich verlett.

192 Saufer niebergebrauut,

Budapeft, 18. April. (Eigener Draftbericht.) In ber Ortichaft Belfoesalva im Komitat Ubvarhelber find 192 Saufer samt ben Nebengebäuben niedergebraunt. Der Schaben ist sehr bebeutend. Das Feuer entstand infolge Unvorsichtigkeit fpielenber Kinber.

Gin Liebesbrama.

Hang, 18. April. (Eigener Drahibericht.) In ber Bor-ftabt Ruswuf erschoß ber Sohn bes ehemaligen Cof-marschalls ber Königin bie junge schöne Gattin eines befannien Großinduftriellen und verwundete fich felbft burch einen Schuf lebensgefährlich.

Gine Gefängnisrevolte.

Rom, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) 3m Unterfuchungegefängnis ju Reapel revoluerten bie Saftlinge wegen ichlechter Roft. Genbarmerie und Infanterte ftellten bie Rube wieber ber.

Gin Grubenbranb.

London, 18. April. (Gigener Draftbericht.) In bem Roblenrevier Gublen, wo feit Jahren unter ber Erbe Rohlen brennen, brach geftern bas Feuer ploblich aus. Es fonnte gelofcht werben, boch fanben gwei Arbeiter bei bem Branbe ihren Tob. Die Leichen wurden fpater geborgen.

Berfin, 18. April, (Eigener Drahtbericht.) Staatsfefretar Dr. Delbrud leitet an rheumatifchen Schmerzen an einem Guß und hutet auf arztlichen Rat bas Bimmer. Es ift begründete Aussicht borbanden, daß die Krantbeit, bie mir leichter ift, in einigen Zagen behoben fein burfte.

Bofen, 18. April. (Gigener Draftbericht.) Der Reichs. tangler übernahm ben Borfit im Ehrenausichuß ber Ditmartenausfrellung in Bofen 1911.

Beiersburg, 18. April. (Eigener Draftbericht.) 208 geftern ber Großfürft Rifolai Rifolaje mitf.c. ein Better bes Baren, bon Betersburg nach Mostau fuhr, brannten gleich nach Abfahrt famtliche Achfen bes Sonberguges. Die Adfen wurden fofort gefühlt Erothem wieberholte fich bas Brennen auf jeber Statton, fo bag bie Bagen außer Betrieb gefest werben mußten.

Bielengig, 18. April. (Gigener Drahtbericht.) Die in ber Fabianichen Morbiache verhafteten Cheleute legten ein volles Geftanbnis ab, nach welchem Rramm ben Fabian nach einem Streite erichlagen bat.

wb. Ropenhagen, 18. April. Der Professor ber Aguptologie Erman - Berlin, ber Professor ber Phufit Boigt -Gottingen, Brofeffor bes Sanstrits be Sauffure-Benf find gu Mitgliebern ber banifchen Gefellichaft ber Wiffenichaften ernannt.

> Lehte Sandeisnachrichten. Berliner Börfenbericht.

Berlin, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) An der Börse berrschie dei Beginn unsichere, borwiegend au Abgaben geneigte Getimmung. Die mislichen Verdaltnisse im Baugewerbe und die undefriedigenden Altteilungen über die Geschäftslage beim Bochumer Gußtablverein schrecken die Unternehmungslust im allgemeinen ab und so wendete sich das Interesse wiederum den Spezialwerten zu. Banken sehen bis auf russische niederum den Spezialwerten zu. Banken sehen die Unicht behandtet. Bochumer berloten sogar 2 Proz. Ledbafteres Geschäft sand in Scantungbahn-Altien statt, doch konnte die ansängliche lleine Besserum darin nicht behandtet werden, weil Eewvunrealisserungen erfolgten. Canada gut angeregt aus die Aachricht von einem Woroz. Rehrandau von Weizen in Canada. Auch auf Kussen übten der starke Weizenserport und der günftige Saatenstandsbericht einen vorteilsgeften Sinfluß aus. Hur Schiffahrisaltien berrschte gute Aeinung, von der besonders hans prositierten. Das Lauptinteresse der Börse zog aber wiederum der Markt der Elektrizitätswerte auf bon der besonders dansa prositierten. Das dauptinteresse der Börse zog aber wiederum der Markt der Elektrizitätswerte aus sich. Die Meldung über die zunehmende Verwendung der elektrischen Kraft in allen wirtschaftlichen und Fadristerieben führte dem Markt immer neue Käuser zu, so dah kroch zeitweiliger erheblicher Gewinnrealisterungen die betressenden Kapiere ihre Auswärtsbewegung sortsehen konnten. Besonders beliebt waren beute Siemens und Halste, die ca. 3 Kroz, gewonnen. Gesellschaft für elektrische Unternehmungen wurden gleichsalt in bedeutenden Beträgen aus dem Narkt gewonnen, Das Geschäft in österreichischen Werten war deschaft bei werden derkändt bei werden der Aussenz der Kapliches Geld 3 Kroz. In dritter Börsenstunde ruhig det bedaupteten Kursen. Industriewerte des Kasamarktes ziemlich seit. Ehemische, Buder-, Maschinen- und Elektrizitätswerte besier. Privatdissont 34 Kroz.

Briefkalten.

(Die Redaltion bes "Wiesbadener Tanblatis" beantwortet ichriftliche Anfragen im Brieflaften, wenn die lette Bezugsquittung beilbegt. Rechterebindliche Gewähr wird nicht zweefichert.)

Abonnent, Belenenftrafe. Benben Gie fich an bas Lehrer-

feminar zu Montabaur.
A. G. 180. 1. Die nächsten Briefpostfendungen nach Südswestafrisa geben am 18. d. M. ab Cöln 6.01 Uhr nachmittags, 2. Schiff ab Southampton am 19., Deutsche Ostafrisa-Linie, 3. am 18. ab Samburg, Woermann-Linie, 4. am 2. ab Cöln 6.01 Uhr nachmittags, Schiff ab Southampton am 28., engssisse Linie

lische Linie. Alter Abonnent, Wenden Sie sich direkt an die Universität Deibelberg.

B. M. Unterbleibt die Speschließung, fo kann jeder Ber-lobte von dem anderen die Serausgabe dessenigen, was er ihm geschenkt oder zum Zeichen des Berlöhnisses gegeben hat, zurückfordern. Ein "Recht", Briefe zurückzusordern, gibt es

Familien-Nadjrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Ratheut, Finner Rr. 30; geöffnet an Wochentagen von 8 bis iht Ubri für Theffliefungen nur Dienstags. Donnerstags und Camstags.)

8. April dem Lagerist Karl Köpper e. T., Julie Käthe.
8. dem Tagl. Orch. Bido e. T., Elijabeth Luise Mar. e.
9. dem Schriftieder Bilhelm Birbelauer e. S.
9. dem Keftaurateur Orch. Gemmer e. S., Seinrich
Jasob Bernhard Spar.
10. dem Bächter Karl Krieger e. S., Heinrich Karl.
11. dem Retgergebilsen Bilhelm Hartmann e. S., Wilselfen Bernhard e. S., Wilselfen Bernhard e. S., Wilselfen Breit Bernhard e. S., Wilselfen Breit Breit Bernhard e. S., Wilselfen Breit Br 11.

helm Karl August. bem Artist Richard Hoffmann e. S., Sans-Joachim 11. Blaus Günther, bem Koftboten K. Maxeimer e. T., Elisabeth Entilie, bem Ingenieur Gustav Thomas e. S., Baul Gustav Abolf. 12.

bem Babnarbeiter Bilbelm Krab e, S., Billi. bem Telegr.-Affiftent Jos. Moos e. T., Anna Maria,

Ehefchiehungen:

Tamenfriseur Walter Klau mit Gertrude Konopahli hier.
Monteur Adolf Bund mit Karoline Diefenbach hier.
Tüncher Shaund Schauer hier mit Anna Sberz in Eltville Bahnarbeiter Georg Kuhn mit Marie Seelbach hier.
Kutscher Chr. Werner mit Wishelmine Sankammer hier.
Gärtner Christoph Merten mit Lisette Jacobi hier.
Sausdiener Veter Enzersberzer mit Anna Kinzel hier.
Gerichtsasseiner Max Gelbach in Hana Kinzel hier.

Gerichtsassessor War dellbach in Hanau mit Anna Winter dier.

Sterbefäße:

14. April Elisabeth, X. d. Schriftshers Karl Kramer, 4 I.

14. Raroline Richter, ged. Bludm, 64 I.

15. Anna, X. d. Lelegr. Affiltenten Toseph Moos, 7 St.

16. Rentner Wilbelm Pfanntuchen, 62 I.

17. Wwe. Gelene Rücker, ged. Schilling, 70 I.

18. Kentner Eandbach Verch Darrison, 64 I.

18. Willd, S. d. Spenglerd Wills Merster, 2 I.

18. Schlossermeister Risolaus Krist, 42 II.

1

Geschäftliches. Ebenso erfreut wie überrascht.

Stuttgart, Keinsburgfraße 127, S. Aug. 1909. Teile Ihnen gerne mit, daß jich Ihr "Biojon" meine bollste Zufriedenbeit erworden dat. Mein jüngster, 10jähriger Sohn, der lange Leit die englische Krantbeit hatte. Mache fortwährend über Appetitlosigseit und Kooffchmerz usw. Nachdem er nun beim Besuch der Schule dadurch seinen Anforderungen nicht nacht sommen sonn dessen, machte ich einen Bersuch mit "Diojon" und war von dessen Erfolg ebenio erfreut als überrascht. Appetit und Lernlust wurden wesenlich gehoben und ichan nach lurger Leit dan meinem Sohne ein ganz auffallend bessers Aussehen. Er wurde den dan weit munterer und sedensessenwässehen. Er wurde den dan weit munterer und ledensessender und sonnte namentlich seinen Schulpflichen del besser nachsommen. Wit Geschmaal und Versamlichste des mit Borliebe. Das "Bioson" bin ich sehr zufrieden, denn mein Sohn nahm es mit Borliebe. Das "Bioson" tann und werde ich überall, wa ich Selegenbeit bade, aufs Kärnste enwsehlen. Ich wünsche daß sich jedermann den den kervorragenden Eigenschaften und Birkungen diese Kräntnit gerne bereit. Hodanten Marie Roarie, Roar. Bioson ist das beste und billigste Krästigungsmittel. Baset I M. in Adout, Drog. Wan berlange von dem Biosonwert Frankfurt a. M. eine Gratisprobe und die Broschüren. F. 6

Wieder allen voraus

Das Allerneueste auf dem Gebiet der Bartbinden-Konstruktion;

Hoffriseur Habys Bartbinden

halbmondförmigem Ohrenschutz. D. R.-Patent-KAISER-BINDE

mit hohllagernden, federnden Spreizen

Mit Ohrenschutz M. 1.75. Ohne Ohrenschutz M. 1.50. HABY-BINDE (glatt, ohne Stabe).

BINDE HABY Stabe ohne Ohne Ohrenschutz M. 1.00. Mit Ohrenschutz M. 1.25.

"ALTE KAISER-BINDE"



Mit Ohrenschutz M. 1.50, Ohne Ohrenschutz M. 1.25°

Meine patentamtlich eingetragenen Spezial-Binden sind in Meine patentamtlich eingetragenen Spezial-Binden sind in besoren einschlägigen Geschäften des In- und Auslandes er-hältlich. General-Depot für Oesterreich-Ungarn: M. Wallace, k. k. Hoffie erant, Wien I, Kärtnerstr. 30. Meine neuen illustr. Kata oge über Haar-, Nagel- und Schönheitspflege werden auf Wunsch gratis und franko zugesanit. François Baby, Bönigl. Hoffieferant und Boffriscur Sr. Maj. d. Baisers u. Mönigs. Berlin NW. 7, Mittelstr. 78, für Engres und Export Unter den Linden 60. (Bag. 632) F 120

Der beutigen Stadtauflage unferes Blattes liegt eint Extra-Mudgabe von Sarrasanis Circus Jeitung, 2 Bt. Frankfurt a. M., bei.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: W. Coulte vom Brabt.

Berantwortlicher Rebatteur für Volint u. Danbel: A. Degerbortt, Erbenheimer Seb.; für Feinstein: W. Schulte vom Brüht. Sonnenberg: für Wiesbabener, Kachrichten: E. Rötherdt: für Rassaufen Laatichten, And der Umaebung und Gerichtsiaal: D. Diefenbach; für Bermichte, Sport und Berefflichen: E. Sodader; für die Angehorn u. Refinmen: D. Dornauf; fümtlich in Wiesbaben. Brud und Berlag ber L. Schaltenberg ichen Dof-Buchbruderet in Bietbaben.

97r.

E bis

gewasch und Se

Ne

Ge

Mor

Rei

Dienstag, 19. April 1910.

Offiz Börse. DEIgener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

I ff. hoff.	*		-	1.70
				3.20
1 Rubes, alter Kredit-Rubel	36		- 30	2.16
1 Peso				4
1 Dollar			*	4.20
7 fl. süddeutsche Whrg				12
1 Mk. Bko	8	20		1.50

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

1 30000 10000 1 1 1 1 1 1	3	Illzie
Stanta Daniera	i zt.	In
Staats - Papiere.	A Clamen won 1005 A	0.00
6 DReichs-Anleihe 68.4 103.25	5. Mex. am. inn. I-V Pes 5. * cons. auft. 00 stf. 4	101
30/2 D. RSchutz-Anw 100.50	4 * Gold v. 1904 sttr 4	90
3/2 D. Reichs-Anleihe 93.25 3	3 * cons.inn.5000r Pes * * 750/1250r *	
4. Preuss. Consols 08 : 102.25 4. Pr. Schatz-Anweis. : 100.95	5! Tamani.(25j.mex.Z.) *	101
31/2 Preuss, Consola » 93,40	Provinzial-u. Com	mur
4 Bad. Anleihe 08 . 101.95	zf. Obligationer	l. In
6 . Bad, A. v. 1901 uk, 09 . — 3th 4 Anl. (abg.) s. fl. 94.05	4. Rheinpr.Ag.20,21,31.4 31/4 do. 22u.23 *	101
302 Anl. v, 1836 abg. 93,20	3519 00, 30 30	9.5
31/2 1892 u. 94 . 93.20	31/2 do.10,12-10,24-27,29+ 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 x	
31/2 > v. 1900 kb. 05 > 93.80 31/2 > A.1902 uk.b.1910 > 93.50	31/s do. + 28uk.b.1916 + 31/s do. + 18	99
31/2 > 1904 > 1912 > 86. 3. · · · · v. 1896 · 35.50	3 do. + 9, 11 tt. 14 *	85
6, . Bayr. AblRente s. fl. 101.00	3/a do. Lit. Nu. O(abo.) a	95
4 E.B.A.uk.b.00.4 102.60	31/a do. Lit. R (abg.) *	25
3/2 > EB. u. A. A. > 83.70	309 do T . 1891 .	1000
34/2 Braunschw, Anl. Thir. 84.	30/2 do V . 1896 .	95
3 92,99	31/2 do. L. Wv. 98 u.05 a 31/2 do. StrB. > 1999 >	94
3. * * * * 92, 99 * * * * * 1896, 1902 * * \$4. * * * Elsass Lothr. Rente * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	31/2 do. v. 1901 Abt. I .	1 3
4. Hamb.StA.1900u.09 » — 31/2 » StRente » 93.30	31/2 do. * * A.II,III * 31/2 do. * 1906 A. I, II *	93
31/2 > StA. amrt. 1887 >	31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v. Bockenheim *	93
31/2 91,93,99,64 92.60	4 Augsb. v.1901uk,b.08 .	100
4. Or. Hess. St. R. 103.50	3½ BadB.v. 98 kb. ab 03 = 3½ do. > 05 > > 10 =	92
4 > Anl. (v. 99) > 101.	3. do. * 1886 * 31/2 Bamberg, von 1904 *	86
9.45 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		
31/2 Meckl. Schw.C. 90.94 92.60	4. Bingen v. 01 nk. b. 06 s 4. do. = 07 s > 12 s	1:
3. Sächnische Rente » 84.75	31/2 do. * 1308 3 31/2 do. v. 05 uk. b.1910 *	1
3½ Waideck-Pyrm, abg. > 93 4. Württemb. v. 1907 * 101.90	3. do. • 1895 4. Darmstadt v. 97 u. 14 •	
31/2 Wirtt.v.1875-80,abg. > 93.60 31/2 * 1881-83 * * 93.	P/2 do. abg. v, 79 *	100
341 * * 1885 0.87 * * 93 40	31/2 do. v. 1888 u. 1894 s 31/2 do. conv.v.91 L.H. s	
31/2 > > 1893 > 83.40	31/2 do. > 1897 >	1
3½ > 1894 > 3½ > 1895 >	31/2 do. v.02 an. ab 1910 *	1
3½ > 1900 > 93, 3½ > 1903 > 93.	4. Freib.i.B.1900 k.1905 >	97
3 > > 1896 84.30	302 do. = 03 uk. b. 05 a	91
-	4. Fulda v.018.1 uk.b.06 . 31/2 do. von 1904 .	91
b) Auständlache.	4. Giessen v. 1007u. 1917 s 50/2 do. v. 1890 s	1 -
I. Europäische. \$ Belgische Renie Pr. 95.50	31/6) do. v. 1893	91
3. Bern. StAni.v.1895 . 27.50	31/2 do. v.1890 kb.ab 01 = 31/2 do. = 1897 = = 02 = 31/2 do. = 03 uk. b. 08 =	91
41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 41/2 * u. Herz.02uk.1913 * 101.	3½ do. = 03 uk, b, 08 = 3½ do. = 05 uk, b, 1910 =	91
4 u. Herzegovina . 5 Bulg. Tabak v. 1902 . 101.10	4 Heidelberg von 1901 .	100
J. Franzos, Rente Fr 1 BR.50	4. do. v.1907 n.1913 a 30/2 do. a 1894 a	100
4. Galiz, LandA.stfr. Kr. 97.50 4. Propination - 5.1. 93.60	37/2 do. v.05ak.b.1911*	1 3
Pro Oriech, EB. atfr. 90 Pr. 49.20	31/2 Kaisersl. v.97 uk. b.03 >	100
4 × 87 95/00	4. Karlsr. v. 1907 u. 1913 » do. « 02 uk. h. 07 »	100
3. Holland, Anl. v. 96 h.ft. 90.70 4. Kirchgüt, Ohlaby. 102.10	31/2 do. + 06 (abgest.) = 31/2 do. v.1903uk.b.08 •	92
4. Ital. Rente i G 1 102.50	3. do + 1886 + 1. do + 1889 +	91
374 > > 10-20,000 > -	3. do +1890 >	87
2911 » » attr. i. Q. » 70.50	3. do. + 1897 * 37/2 Kassel (abg.) *	99
4. 30,000 70,40	4. , Köln von 1000 >	100
4 > amrt. v.895.111,1V > 102.50	4 Landau (Pf.) 99 n. 04 >	100
31/2 Norw. Anl. v 1894 4 97.70	4. , do, v. 1901 u. 06 s 31/2 do, v. 1686 u. 37 s	99
4/8 Oct. Paniérrente a 8	3½ do. + 1905 + 3½ Limburg (abg.) +	1
(4)s . Goldrente ö. fl. G. 100.20	4 Ludwigsh, v. 1906 *	100
4 s cinheitl. Rte., cv. Kr	31/ai do. 1895 a 31/ai do. v. 1903 nk. b. 08 a	1 -
4 Staats-Rente 2000r . 96.20	3/3 do. v. 1903uk. b. 08 » 4 Magdeburg von 1891 »	-

3	» » 1896 i	84	30
1	b) Auständlaci		100
	I. Europäische		
١.,	Belgische Rente Po	1 95	50
1	Belgische Rente Pi Bern. StAni.v.1895 : Bosn. u. Herzeg. 98 Kr	87	50
ä	Bosn, u. Herzeg, 98 Kr	r	186
ž			
	• u. Herzegovina s Bulg. Tabak v. 1902 . Französ. Rente Pr Galiz. LandA.stfr. Kr • Propination • 5.0	1200	
	Bulg, Tabak v. 1902	4 101	10
	Galir I and A atta Wa	07	50
	* Propination * 5.1	. 93	60
į	Oriech, EB. atfr. 90 Fr	49	20
ij	» MonAnl. v. 87 »	40	80
	Oriech, EB. stfr. 90 Fr > MonAnl. v. 87 - > 87 2500r - Hollind, Anl. v. 96 h.fl > Kirchgüt, Obl. abg. v. 5000r - Ital, Rente i. G. L.	- 175	
	Holland, Aul. v. 96 h.f.	90.	70
1	* surchgat.Obt.abg.	102	10
	Tipl Plents ! Con	10%	50
			50
1			
l	> 100-4000 s		50
1	» » i. O.		
ł	30,000 s		-
ij	> amrt. v.895.111.1V >	102	50
Į	Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	97.	36
	Luxemb, Anl. v. 94 Fr. Norw. Anl. v. 1894 A	97.	70
	_ < CV. > V.1888 .	-	50
e	Ost, Panierrente n. fi		A
ì	 Goldrente o. H. G. 	100.	20
ı	· Silberrente ö.fl.	98,	50
	* cinbeitl. Rte., cv. Kr.	1 00	
l	Stanta D 5./11,*	00	00
	» Staats-Rente 2000r »	96.	10
t	Portuge Tale And	1	
ľ	Portug, TabAni. A	00	10
1	unif. 1902 S.1410 *	66.	
	\$ S. III (S.)	13.	100
	Rum. amort.Rte, 1903	102.	50
ŀ	* Conv. *	1 91.3	
ı	a amort Die 1900 .	941	10
	* amort. Rie, 1890 * * * 1891 *	81.5	
	» inn. Rte. (1/489) L&	-	
	* äuss. Rte. (1/189) *	-	
г	> amort. > v.1894_4	91.6	
ŀ	> > > 1800 +	81.1	104
	* * * * 1808 ·	91.7	0
ı	* * * 1905 s	91.5	0
	Russ, Cons. von 1905 -	100.5	D
ľ	Russ. Cons. von 1830	91.3	10
	• Gold-A. • 1889 • C.E.B. S.Ju.II89 •	0.2	
	• C.E.B. S.Iu.II89 • S. IIIstf.01 •	93.	
ľ	. Goldani.Em.Il 90 .		
r	* * * III 90 *	1	
	* * * IV 90 *	-	
ľ	VI 94 .	90.	
	* StR. v. 94 a. K. Rbl.	90.6	
	* * > 1902 stfr4	97,2	
	. Conv. A. v. 98 stfy	- 40	
	Ooldani. 94	55.	4
4	* * 90 * *	78.4	0
ß	ichwed. v. 80 (abg.) .	96.8	0
	* * 1886 *	93.5	
	> > 1890 >	96.0	0
×	ichwelz. Eidg. unk.	82.	
440	1911 Fr.	99.6	0
5	erb, amort, v. 1895 4	85.7	
3	pen. v. 1882 (abg.) Pes.	95.5	Ö
ß	ürkEgyptTrb. £	-	31
p	> cons. > v. 1890 .4	93.5	0
ı	* (Administr.) 1903 -	88.7	5
	> con, unif.v. 1903 Fr.	95.	
	* Anl. von 1905 .el	86.5	0
t	* Anl. von 1905 .# Ing. Gold-R. 2025r *	95.6	5
ľ	* * 1012,50r ×	96.3	5
	* Staats-Rente Kr.	02.7	5
	* 10,000r *	3.00	81
	* StR.v. 1897 atf. *	82.8	0
	* Els. For Gold + .#	78.	
	» Grundtt. v. 89 von.	-	
	> 5000r > >	94.7	0

II. Aussereuropäische.				
-	Arg.1.OA.v.1887 Pes. 101.			
	3 . 3 500 s			
ä	* * * abgest, * 101,50			
1	* aus. EB. LG. 90 £ 102,60			
	» innere von 1888 .4 99.70			
ы	» äuss.OAnl.1888 £ -			
ñ	* * * v.1897_4 91.20			
	Chile Gold-Ant. v. 89			
¥				
4	Chin. StAni. v. 1895 & 106,80			
d	* * * 1896 * 102,90			
벍	> + 1598 + DD.95			
и	Public A Mad C wishen			

4. do. v. 1900 k. 1906 . 99.7	0
4. do. v. 1909 k. 1906 93.7 30 do. v. 1801 92 23 30 do. v. 1905 u. 1915 92.3 30 do. v. 1901 k. s. 00 101. do. v. 1907 uk. 13 do. v. 1908 u. 12 do. v. 1908 u. 12 do. v. 1809 u. 10 do. v. 1809	0 1 1 1 1
4. Zweibrick. uk, b. 1910 - 31/2 Amsterdam b. fl 41/2 Buk. v. 1588 (conv.) 4 - 57.76 41/2 do. s 15/95 4052r s 57.76 41/2 do. s 15/95 4052r s 50.50 4. Christiania von 1894 - 4. Kopening. v. Gi u. 11 * 74.	

	A 1.125	ffizielle	Kurse der Frankfurter Börse. DE
=			
	Zl. 4. Japan, von 1905 _#	In %	Zf. In %
5	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	101.15	4. Lissahon > 1895 .6 82. 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.
0	5 cons. auß. 00 stf. £ 4 • Gold v. 1904 stfr4	96.60	Mu Neapel st. gar. Lire 101.70
5	3 * cons.inn.5000r Pes, * * 750/1250r *	69.80	5. Wien Com. (Gold) . 103 5. do (Pap.) 6.fl. 180.30
5	5 Tamani.(25j.mex.Z.) *	101.	4. 4 do. von 1898 Kr. 95.10
0	Provinzial-u. Com:	munal	3/1 Zürich von 1889 Fr. 96.
5	zı. Obligationen	In %	6. St. BnenAir. 1892 Pe. 108.50 do. v. 88 i. G. £ 94.
5	4. Rheinpr. Ag. 20, 21, 31. 6 31/4 do. 22u. 23 2	101.30	
0	36/19 do. > 30 >	85.80	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
0	31/2 do,10,12-10,24-27,29+ 31/2 do, Ausg, 19 uk, 09 x	-	Vori. Ltet. In 4%
0	31/s do. + 28uk.b.1916 + 31/s do. + 18 +	92.	61/2 61/2 A. Elsäss, Bankges, 127. 7., 51/4 Badische Bank R. 135.
0	3 do. + 9, 11 u. 14 +	89.10	7., 5% Badische Bank R. 135. 3. 3. B.f. ind. U.S. A-D. 6 75. 5. 5. > f. Handela Ind. 100.38
0	4. Frkf.a. M. v. 06u. 14 * 36a do. Lit. Nu.Q(abg.)*	95.70	4. 4 BodCA., W 129.
0	31/2 do. Lit. R (abg.) * 31/2 do. * S v. 1896 *	95.20	4. 4. BodCA. W. 128 80 80 Handelsbanks.ii. 162 13. 13. Hyp. n. Wechs. 283.60
0	309 do T . 1891 .	1	6. Berry Metall-8k 4 116.80
0	30/2 do. * V * 1896 *	93.40	81/2 81/2 Berg - Mirk Bank = 162.90 9. 9. Berl Handelsg. = 175.20
	31/2 do, L. W v. 98 u. 05 » 31/2 do, StrB. » 1999 »	94.	6/2 * HypB. L. A. * 128.50
	31/2 do. v. 1901 Abt. I » 31/2 do. » « A.II, III »	-	6. 6. Breslauer D. Bk. > 111.70
10	31/2 do. + 1906 A. I, II + 31/2 do. + 1903 +	93.40	6 6th Darmstidter like s.fl.
10	31/2 do. v. Bockenheim »	93,50	6. 6.5
	4 Augsb. v.1901uk.b.08 » 37/2 BadB.v. 98 kb. ab 03 »	92,	8 80s a Asiat B Tagle 155 an
0	34/2 do. > 05 > > 10 + 3. do. > 1886 =	86.80	7, 7 HypotBk. > 141.50
0	31/2 Bamberg, von 1904 *	- 00.00	6, 6, 6, VerBank # 127,30 9, 94/2 Diskonto-Ges. 138.30
5	31/2 Berlin von 1806/92 + 4. Bingen v. 01 ηk. b. 06 s	=	Tin 81/2 Dresdener Bank > 153.50
0	4. do. = 07 + + 12 + 31/2 do. = 1308 =	=	6. 5. * Bankver. * 8. 8. Elsenbahn-RBk. * 159.70
5	31/2 do. v. 05 uk. b.1910 »	-	9. 9. Francturter Bank + 203.50 9. 91/2 do. HBk. + 211. 8. 8. do. Hyp.CV.> 167.30
00	4 Darmstadt v. 07 u. 14 .	100.60	8, 8, do. Hyp.CV.> 167.30 8, 8, GothaerGCB.Tal. 165.50
0	31/2 do. v. 1888 u. 1894 s	=	51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Or. #
0	302 do. conv.v.911H. >	-	61/2 6. do. CrSank • 119.40 6. 61/2 Natible f. Dischi. • 123.30
-	31/2 do. v. 02 anicab 07 .	-	51/2 6. Nürnberger Bank - 107,80 11. 11. do. Vereinsb 300. 6 m 5570 Oest. Ungar. Bk. Kr. 127,60
	4 Freib.i.B.1900 k.1905 >	1 =	6, 642 Oest, Linderb. 124.
0	31/2 do. v. 81 u.84 abg. » 31/2 do. « 03 uk. b. 03 »	91.30	6. 6½ Oest, Linderb. 124. 9½ 10. do, CredA. 5.S. 209. 5. 5. PEBr. Bank # 101.30
	4. Fulda v.018.luk.b.06 . 31/2 do. von 1904 .	91.50	1 % .1 % . do. PivnetHk. > 195.50
	4 Giessen v.1907u.1917 .	-	8. 8. Press E.C. 8 Tul. 163.90 51/1 51/4 do. Hyp. A.B. # 124.30 717 50 Reichsbank 148.30
	31/2 do. v. 1890 a 31/6 do. v. 1893 a	91.60	71 50 Reichsbank • 148.30 7. 5 % Rhein, CreditB. • 139.
0	31/2 do. v.1896 kb.ab@1 * 31/2 do. *1897 * * 02 *	91.60	7. 5 % Rhein, GreditB. • 139. 9. 9. do. HynotBk. • 198.80 7. 74/2 Schaaffh. Bankver. • 140.
	3½ do. + 03 uk, b. 08 + 3½ do. + 05 uk, b. 1910 >	91.00	0 0 Sadd. Ek., Mannh 118,20
0	4 Heidelberg von 1901 .	100.20	5 % 3 % Schwarzh, HypB. * 116.25
0	2016 day > 1004 -	100.10	5% Schwarzw, Bk -V > 95, 7% 7% Wiener Bank-V, > 137,40
0	3/2 do. 1903 - 3/2 do. v. 05ak.b.1911 -	=	7. 7. Württbg, Bankanst. 148,20
0	3½ Kaisersl. v.97uk. b.03 » 4 Karlsr. v. 1907u.1913 »	100.50	7. 7. Württbg Bankanst. 149.20 5. 5. do Landesbank 105.20 6. 5. do Notenb. s. fl. 115.20 7. 7. do Vereinsbk. 148.70 6. 0. Würzb. Volksb. 4
0	3½ do. + 02 uk, b. 07 + 3½ do. + 06 (abgest.) +	-	6, . 0, Warzb. Volksb. # -
0	34/E, GO, V.19038K.b.08 *	92.50	Div. Nicht vollbezahlte
ŏ	3. do. > 1889 >	91,30	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In to.
	3. do 1896 . 3. do 1897 .	85.50	9 9 Banq. Ottom. 50 % Fr. 143.
0	This Recent token b	99.20	Aktion to Obligat Davidsk
0	4. do. 1906 *	100.30	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges.
0	4. Köln von 1000 4. do. 1906 4. do. 1906 4. do. 1906 4. do. 1907 4. do. 1907 3/2 do. 1905 3/2 do. 1905	9970	Oktaviminen 227.
	3½ do. * 1905 * 3½ Limburg (abg.) *	_	Ostafr, Eisenb,-Ges. (Berl.) Ant. gar. M. —
0	4, Ludwigah. v. 1906 .	100.50	To a simple state of the same
0	30/s) do. v. 1903 uk. b. 08 »	=	Aktien industrieller Unter-
0	4. Magdeburg von 1891 » 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 »	-	Vorl. List. In %
	4. do. v. 1900 uk.b.1910 *	= 3	20 18) Alum Nech (2000) Fr 970.75
0	4. do. v. 1900 uk.b.1910 • 4. do. R. 1907 uk. 1910 • 3V do. (abg.)1878 u. 83 • 3V2 do. = 1.1. v. 1684 •	=	8. 8. * MaschPap. * 143.30
0	3½ do. = L.J. v. 1884 - 3½ do. von 1886 s. 88 - 3½ do. (abg.) L.M. v.91 - 3½ do. (abg.) L.M. v.91 - 3½	=	10., 10., Aschifbg Bantpap A 175. 8. 8 March.Pap . 143.30 10'2 10'2 Bad. Zekf. Wagi. fi. 191. 3. 5. Bang Sudd. 150'-E 6 97. 15. 15. Bis. Bleist.Paher Nbg 289.
5	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 a 31/2 do. von 1894	-	15 15 Bidist Paher Nog 289. 10 9 Braueres Binding - 194.60
3	31/2 do. + 05 mk.b.1915 +		9. 8. Duisburger . 197
	A. A	100.50	7 6 » Eichbaum » 115.50 121/2 12 » Eiche, Kiel » 193.
2	4. do. +1905 uk.11 + 4. do. +1907 uk.12 + 392 do. + 1888 -	=	8. 7. *HenningerFrkf. 136. 8. 7. * * PrAkt. * 140.
3	31/2 do. 1895 •	-	35/2 1 Hofbr. Nicol
	4. do. 1007 uk.12 - 34/2 do. 1888 - 33/2 do. 1895 - 33/2 do. 1895 - 33/2 do. 1895 k.03 - 31/2 do. 1904/05 - 4. Münch. 1900/01 u.10/11		4. 3. Löwenbr. Sén.
1	Was GO. V. 1900 H. 1912 a	100,50	10. 0 Mainzer A.B 193.00 8. 8 Manuh, Act 135.
	4. do. 1907 u, 1913 - 31/2 do. 103/01 u.08/09 -	100.70	9. 9. Nurnberg 163. 6. 5. Parkbranereien 90.50
1	31/2 Nauheim v. 02 u. 1912 - 4. Nürnberg v. 1899-01 -	92	6 0 Rhein (M.) Vz 63.
1	4. do, v. 1902 u. 13 .	100,30	41/2 0 Schöfferhaf . 91
, 1	4 do. * 1906 tt. 14 *	101.60	4- 9. * Soune, Speier. * 80.
1	31/a do	93.95	2 Storch, Speier
1	31/2 do. » 1926 tt.16 » do. » 1903 tt.08 » 41/2 Offenbach von 1877 »	89.50	71/2 01/1 • Union (Trier) • 114 4. 4. • Werger • 82.50
1	41/2 do. + 1879 + 4. do. v. 1900 k, 1900 +	00.00	6. Bennyel Schlenk , 133.
аli	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99.70	12. 10. Cem. Heidelb 140.50

		3011 do. v. 1903 uk. b. 08 +	_	There is a second of the second	transportation in transportation
\$ a a a 1.5./11,a			250	Divid, nehmungen.	Zf. a) Deutsche. In %
4 Staats-Rente 2000r »	96.20	4 Magdeburg von 1891 »	53/0	Vorl. List. In %	4. Pfilzische # -
4 > + 20,000r >		4 Mainz v. 99 kb. ab 1904 »			
\$1/2 Portug, Tab,-Anl	1206	4. do. v. 1900 uk.b.1910 +	7	20 18) Alum. Neult. (50%) Pr. 970.75	31/2 do
Totale, 180, Alli.	45.10	4. do. R. 1907 uk. 1916 .	-	10. 10. Aschiffer Buntage A 175.	31/sl do, (convert.)
3 s unif. 1902 S. I 410 s	65.10	3V do. (ahg.)1878 u. 83 -	-	8. 8 MaschPap 143.30	3; Allg. D. Kleinh, ahg6 96.40
2 > > S. III >	66.50		-	10 /2 101/2 Bad, Zckf. Wagb, ft. 101.	
3 S.III(S.) .	13.			To the Date, Erkit, Wallo, II. 404.	
5 Rum. amort.Rte. 1903 .	102.50	31/a do. von 1886 u. 88+	1 27	3 5 BaugSüdd.150% E a 97.	41/2 Bad. AG. f. Schifff. > 96.30
4 Conv.	91.80	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 a	-	15. 15. Bleist Faher Nog 289.	4. Casseler Strassenbahn
		31/2 do. von 1894 .	-	10 9 Braneres Binding . 194.60	4. D. EBBetrO. S. 1 . 94.20
4 amort. Rie, 1890 »	94 80	31/2 do. + 05 uk.b.1915 +	The second	9. 8. * Duisburger . 197	4 D. EisenbG. S. I u. 111 . 100.40
4. > > 1891	81.90	4 Mannh, v. 1901 uk. 05 >	100.50		
4 » inn. Rte. (1/k89) Lti	-		100.00		
4 * Auss. Rte. (1/189) *	-	4. do. + 1000 uk. 11 +	1	121/2 12 > Eiche, Kiel + 193.	40a Nordd, Lloyd uk, b. 06 + -
4 > amort. > v.1894.4	01.60	4. do. + 1907 uk.12 +	-	8. 7 HenningerFrld. 136.	4. do, v, 02 + s 07 s -
		31/2 do 1888 .	-	8. 7 PrAkt 140.	31/2 Südd, Eisenhahn . SO.40
4 > > > 1800 +	81.90	31/a do. 1895 •	2	31/2 1 Hofbr. Nicol	The state of the s
6 > > > 1808 .	91.70		1 -		b) Ausländische.
4 1905 s	91.50		1000	8. 6 > Kempff	n) Massalinierines
61/2 Russ, Cons. von 1905 »		31/2 do. + 1904/05 +	0.550.00	4. 3. Löwenbr. Sin. -	4, B5hm. Nord stl. i. G#! -
	100,50	4 Münch. 1900/01 u.10/11	100.40	10 9 Mainzer AB 193.00	do, do, stf, i, G, > -
4 Russ. Cons. von 1880 -	91.50	4 do. v. 1906 u. 1912 .	100,50	8. S Mannh, Act 135.	
4 * Gold-A. * 1889 *	STARTON.	4. do. + 1907 tt, 1913 +	100.70		4. do. Wstb. stfr.i.S. 5.fl
4 C.E.B. S.Iu. 1189 .	93.	35/2 do. + 03/04 u 05/00 -			do. do. + L.S. + 98.10
4 S. HIsti.01 .			93,	6 5 Parkbranereien . 90.50	4. do, do, s in O, # 98.85
4 Goldani, Em. II 90 .	1	31/2 Nauheim v. 02 u. 1912 »	92	6. , 0 Rhein (M.) Vz. , 63.	4. do, do, von 1895 Kr 96.
A Golden Lin 1190 s	3000	4 Nürnberg v. 1899-01 -	100,30	0 0 Stamm-A 40.75	4. Donau-Dampf.S2stt.O 96.70
4 > > H190 »		4 do. v. 1902 u. 13 .	17.5		4. Donau-Dampf. S2stt. O # 96,70
4 IV 90 .	- 170		0	41/2 0 Schöfferhof . 91	4. do. do. 86 s l.O. s -
4 VI 04 .	50.	4. do. * 1904 u. 14 *	De Wales	4. 5. * Sonne, Speier. * 80. 13. 10. * Stern, Oberrad * 198.50	4 Elisabethb, stpft, i. O
4 StR. v. 94 a. K. Rbl.	90.60	4 do. > 1907 u.17 .	101.60	13. 10 * Stern, Oberrad * 198.50	4. de. stir. in Gold . 99.85
		31/5 do, .	93.95	2 Storch, Speier . 74.20	4 Fr. JosB. in Silb. 6. fl
	87,20	302 do. > 1926 u.16 +	92.60		6 100-00 th 500, 0 th
30/90 . Conv. A. v. 98 stfr	48	3. do. > 1903 u. 08 +	00.00		5. Fünfkirch, Barcs stf.S
302 > Goldanl. > 94 > >	55.	41/c Offenbach 1903 d. 08 *	89.50	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4 Gal. K. L. B. 90 stf. f.S
3	78.40	41/2 Offenbach von 1877 »	44	4. 4 Werger . 82.50	4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. 95.10
		41/2 do. + 1879 +	774400	6. Bronzel Schlenk . 133.	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl. 95.65
34/2 Schwed. v. 80 (abg.) *	96.80	4 do. v. 1900 k. 1900 .	99.70	12. 10. Cem. Heidelb 140.50	4. do, v, 89 + i, G, # -
	93.55		0.0.10	12. 8. F. Karlet , 122,20	
31/2 > > 1890 >	96.08	31/s do. v. 1801/92abg.+	555		4. do. v. 91 . i. O
3	82.	31/2 do, you 1898 .	92,30	9. Lother Metz . 110.50	4. Lemb.Czrn.J. atpff.S. ö.ft. 89.
3 Schwelz, Eidg, unk,		34/2 do. v. 1902 n. 1908 »	100	8- Cham. u. ThW.A. : 152.50	4. do. do. stfr.i.S
and Schweit, Ting, and			92.	71/2 61/2 Chem.AC. Gunno. 108.	4 Mälir. Orb. von 95 Kr
1911 Fr.	99.60	31/s do. v. 1905 u. 1915 *		99 04 0 0 1 1 7 7 1 1 4 7 9 50	The Middle Office food was falled
5 - Serb. amort. v. 1895 .#	85,70		101.	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF	4. do. Schles, Centr 75.70
6. Span. v. 1882(abo.) Pes.	95.50		101.	22. 24. * Bad A.u.Sodat * 473.50 0. 0. * Slet Salb Branh * 114.25	4. Ost. Lokb. stf. i. C # 88.
37/2 TurkEgyptTrb. £		4 do. v. 1907 uk. 13 +	101.	THE STATE OF THE PARTY OF THE P	4 - do, do, stir, i. G. + 98
4	0250	31/a do. + 83 (abg.)v.05 +	-	12 a Fabr. Goldby, a 220.	5. do. Nwb. af. i. O. v. 74 - 104.70
	93.50	A Let Tabana com toos	10000	14 Oriesh. El 282.50	
	88.75	4 St. Johann von 1901 -	107	27 27 Farbw. Höchst . 484.75	
4 > com. unif.v. 1903 Fr.	95.	4 Stuffgartv.1895 k.a.05 +	-	27 27 Farbw. Höchst . 484.75	30/2 do. do. v. 1903 Lit.C. v 87 85
4 . Anl. von 1905 .al	86.50	4. do, *1906 u, 13 * do, *1902 u, 03 *	100	0 Mühlheim . 68.	5 . do, Lit. A. atf. i. S. S. ft. 104.50
	95,65	3½ do. + 1902m.00 +	/ S 1	20 20 * Fabr., V.Mannh. * 327.50	34 do. Nwo.conv.L.A. Kr. 87.70
we of writing and one of the second	20,00 I		10000	7 12 » Weiler-ter-Meer » 225.	30s do. do. v.1903L.A. v 88.
		309 do + 1004 u 12 +			2 - 1 - OO - OO - EL 1 200 C. PE, 7 - ELOS
* * 1012,50r *	96.35	3/n do. + 1904 u.12 +	120012	29 - Washer Albert - 4.07 1.5	
* * 1012,50r *	96.35	31/1 do. + 1901 u.12 + 4 Trier v. 1901 uk. b. 00 +	-	32 Werke Albert . 481.15	5. do, do, L.B. stir.S.S. 104.
4. Starts-Rente Kr.	96.35	3½ do. +1904 u.12 + 4. Trier v.1001 uk. b.00 + 3½ do. +1899 +	94.10	32	3 do, do, L.B. ser. S.B. H 104, 3-/2 do, do, conv. L.B. Kr. 87,20
4. Starts-Rente Kr.	96.35 92,75	3/1 do. * 1905 u.12 * 4 Trier v.1901 uk. b.06 * 3/2 do. * 1899 * 4 Ulm, u. 1912 *	94.10	32. * Werke Albert * 481.15 8. 10. * Holzverkohlgs, * 223.50 10. 10. * UltFabr. Ver. * 173.90	3 do, do, L.B. ser. S.B. H 104, 3-/2 do, do, conv. L.B. Kr. 87,20
4. Starts-Rente Kr., 10,000r - 31/2 StR.v.1897stf.	96.35 92,75 82,80	3/1 do. * 1905 u.12 * 4 Trier v.1901 uk. b.06 * 3/2 do. * 1899 * 4 Ulm, u. 1912 *	22-20	32. * Werke Albert * 481.15 8. 10. * Holzverkohigs. * 223.50 10. 10. * Ult. Fabr. Ver. * 173.90	31/2 do, do, Cony, L.B. Kr. 87,20 31/2 do, do, cony, L.B. Kr. 87,20 31/2 do, do, v.1903 L.B. 2 87,20
* 1012,50° * Starts-Rente Kr. * 10,000° * 10,000° * 10,000° * 34/2 * StR.v.1897eff. * 3. * Els. Tor Gold * #	96.35 92,75	3 ¹ / ₁ do. 1903 u.12 1 4. Trier v.1001 uk.b.00 1 3 ¹ / ₂ do. 1899 1 4. Ulm, u.1012 1 3 ¹ / ₃ do. abgest. 1	92.50	22.	5. do. do. L.B. str. S.O. II 104. 3/2 do. do. conv. L.B. Kr. 87.20 3/2 do. do. v.1903 L.B. s 87.20 5. do. Sid (limi.) st. L.G. s 102.80
4. Stata-Rente Kr. Stata-Rente Kr. 10,000r - 3Vr StR.v.1897stf Els. Tor Gold - & 5 - Grundti v. 89 v86.	96.35 92.75 82.80 78.	30% do. * 1904 u.12 * 4 · Trier v.1901 uk.b.00 * 5/2 do. * 1899 * 4 · Ulm, u. 1912 * 30% do. abgest. * 30/2 do. v. 65 uk.b. 1910 *	92.50 92.50	22.	5. do. do. L.H. ser. S.O. ii 104, 3/2 do. do. co. conv. L.H. Rr. 87.20 3/2 do. do. v.1903 L.B. 1 87.20 5. do. Sod (limi.) st. i. O d 102.60 4. do. do 84.50
4. Staats-Rente Kr. Staats-Rente Kr. 10.000r - 30/2 StR.v.1897stf 5. Els. Tor Gold - £ Grundtt. v. 89 v8ft. 5000r ->	96.35 92,75 82,80	3/1 do. * 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.00 * 3/2 do. * 1899 4. Ulm, st. 1912 * 3/4 do. abgest. * 3/2 do. v. 05 uk.b.1910 * 4. Wiesbaden v.1900 01 *	92-20 92.50 92.50 10020	22. • Werke Albert • 481.15 8. 10. • Holzverkohigs. • 223.50 10. • 10. • Ult. Pabr. Ver. • 173.90 125.9 912 91. • Dent. Ueberace • 186.50 12. • 13. • Ges. Allg. Berl. • 267.50	5. do. do. cony I. B. Kr. 37.20 3½ do. do. cony I. B. Kr. 37.20 3½ do. do. v. 1903 L. B. 87.20 5. do. Sid (lam.) st. 1.0 102.60 4. do. do. 484.50 2½ do. do. 7 84.50
4. Staats-Rente Kr. Staats-Rente Kr. 10.000r - 30/2 StR.v.1897stf 5. Els. Tor Gold - £ Grundtt. v. 89 v8ft. 5000r ->	96.35 92.75 82.80 78.	3½ do. * 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.00 * 3½ do. * 1899 4. Ulm, u. 1912 3½ do. v. 05 uk.b.1910 * 4. Wiesbaden v. 1900 01 * 4. Wiesbaden v. 1900 01 *	92-20 92.50 92.50 100 20 101 00	22.	5. do. do. co. L.B. str. S.O. li 104. 31/2 do. do. co. y L.B. Kr. 87.20 31/2 do. do. y 1.7993 L.B. s 87.20 5. do. Süd (limi.)st. l.O. s 102.80 4. do. do. s 84.50 25/18 do. do. Fr. 58.80
4. Stata-Rente Kr. Stata-Rente Kr. 10,000r - 3Vr StR.v.1897stf Els. Tor Gold - & 5 - Grundti v. 89 v86.	96.35 92.75 82.80 78.	3/1 do. * 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.06 * 3/2 do. * 1899 4. Ulm, u.1912 * 3/4 do. v.65 uk.b.1910 * 3/4 do. v.65 uk.b.1910 * 4. Wicabaden v.1900 01 * 4. do. v.1903 uk.1910 * 4. do. v.1903 uk.1910 *	92-20 92.50 92.50 100 20 101 00	22	5. do. do. co. L.B. str. S.O. li 104. 31/2 do. do. co. y L.B. Kr. 87.20 31/2 do. do. y 1.7993 L.B. s 87.20 5. do. Süd (limi.)st. l.O. s 102.80 4. do. do. s 84.50 25/18 do. do. Fr. 58.80
4. Staats-Rente Kr. Staats-Rente Kr. 10.000r - 30/2 StR.v.1897stf 5. Els. Tor Gold - £ Grundtt. v. 89 v8ft. 5000r ->	96.35 92.75 82.80 78.	3/1 do. 1900 u.12 4 4. Trier v. 1901 uk. b.00 3 4. Ulm, u. 1972 3 3/2 do. 2000 u. 3 3/2 do. 50 u. 1993 4 3/2 do. v. 65 uk. b. 1910 3 4. Wiesbaden v. 1900 01 4 4. do. v. 1903 0k. 1910 4 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 3 3/2 do. (abr.)	92.50 92.50 100.20 101.10	22	5. do. do. L.H. str. S.O. II 104, 31/2 do. do. conv. L.H. R. 87, 20 31/2 do. do. v.1913 L.B. 187, 20 5. do. Sod (limi.)st. I.O. d. 102, 60 4. do. do. do. Fr. 53,80 25/10 do. do. Fr. 53,80 25/10 do. E. v. 1871 i. O. 5 5. do. Strb. 73,74 st. I.O. s. 106,00
* 1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00ar * StR.v.1897stf, * Els. For Gold * # Grundtf, v. 89 v8fl. 500c * 500c *	96.35 92.75 82.80 78 94.70	3/1 do. 1900 u.12 4 4. Trier v. 1901 uk. b.00 3 4. Ulm, u. 1972 3 3/2 do. 2000 u. 3 3/2 do. 50 u. 1993 4 3/2 do. v. 65 uk. b. 1910 3 4. Wiesbaden v. 1900 01 4 4. do. v. 1903 0k. 1910 4 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 3 3/2 do. (abr.)	92.50 92.50 100.20 101.10 94.10	22.	5. do. do. do. L.B. ser. S.O. li 104. 31/2 do. do. conv. L.B. Rr. B7.20 31/2 do. do. v. 1993 L.B. s B7.20 5. do. Sid (lim. J.S. l. O. s B4.50 20 do. do. Fr. 53.80 20 do. E. v. 1871 i. G. s 5. do. Stab. 73.74 sl.l. O. s 106.00 5. do. Br. R. 72 sl.l. O. Thi 106.00
4. Staats-Rente Kr. Staats-Rente Kr. 10.000r - 30/2 StR.v.1897stf 5. Els. Tor Gold - £ Grundtt. v. 89 v8ft. 5000r ->	96.35 92.75 82.80 78 94.70	3/1 do. 1900 u.12 4 4. Trier v. 1901 uk. b.00 3 4. Ulm, u. 1972 3 3/2 do. 2000 u. 3 3/2 do. 50 u. 1993 4 3/2 do. v. 65 uk. b. 1910 3 4. Wiesbaden v. 1900 01 4 4. do. v. 1903 0k. 1910 4 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 3 3/2 do. (abr.)	92.50 92.50 100.20 101.10	22.	5. do. do. cov. Lis. str. S.O. li 104, 31/2 do. do. cov. Lis. Ry. 87,20 31/2 do. do. v. 1993 L.B. 187,20 5. do. Sdd (limi.) st. l. O. do. 84,50 21/10 do. do. Fr. 53,80 21/10 do. do. Fr. 53,80 21/10 do. E. v. 1871 i. O. 5 5. do. Stab. 73,74 st. l. O. fili 10,50 5. do. Stab. 73,74 st. l. O. p. 8,25
* 1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00c * St R.v.1897stf, * Els. Tor Gold * Grundtf. v. 89 v86. 5000 * 11. Aussereuropäisch	96.35 02.75 82.80 78 94.70	3/1 do. * 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.06 * 3/2 do. * 1899 4. Ulm, u.1912 * 3/2 do. abgest. * 3/2 do. v.65 uk.b.1910 * 4. Wiesbaden v.1900 01 * 4. do. v.1903 uk.1910 * 4. do. v.1903 uk.1910 * 4. do. v.1903 uk.1910 * 3/2 do. (abg.) * 3/2 do. v.1837,95,93,02 * 3/2 do. v.1837,95,93,02 * 3/2 do. v.1837,95,93,02 *	92.50 92.50 100.20 101.10 94.10	22.	5. do. do. conv. L.B. str. S.O. li 104, 312 do. do. conv. L.B. Kr. 87.20 312 do. do. v. 1992 L.B. v. 87.20 5. do. Söd (Limi, Jsf. L.O. d. 102.80 do. do. do. Fr. 2910 do. do. Fr. 53.80 2910 do. E. v. 1871 l. O. 5. do. Stsb. 73.74 st. J.O. s 106.00 5. do. Srsb. 73.74 st. J.O. s 106.00 10. stsb. v. 83 st. L.O. s 98.25 3. do. J. VIII. Firm. st. C. Fr. 98.25
* 1032,50° * * Staats-Rente Kr. * 10,000r * * StR.v.1897sif. * * Els. For Gold * # * Grundtl. v. 89 *8fl. * 5000r * * 11. Aussereuropäisch * Arg. i.OA.v.1887 Pes. 1	96.35 02.75 82.80 78 94.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk. b. 00 * 3/h do. * 1899 4 . Ulm, u. 1972 3/h do. * 1898 5 . 3/h do. v, 05 uk. b. 1910 * 4 . Wiesbaden v. 1900 01 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 3/h do. v, 1903 0k. 1910 3/h do. v, 1903 S, IV u. 12 * 3/h do. v, 1887, 96, 98, 02 * 3/h do. v, 1887, 96, 98, 02 * 3/h do. v, 1903 S, I, II * 4 . Worms v, 1901 u. 07 * 4 .	92.50 92.50 100.20 101.10 94.10	22.	5. do. do. do. L.H. sefr.S.O. li 104. 31/2 do. do. conv. I.B. Rr. B7.20 31/2 do. do. v.1993 L.B. s B7.20 5. do. Süd (limi.) sf. i.O. s B4.50 21/m do. do. Fr. 53.80 21/m do. E. v. 1871 i. G. s 5. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 106.00 4. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 106.00 4. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 108.00 3. do. L.VIII. Em. stf. l. O. s 98.25 3. do. l.VIII. Em. stf. l. O. s 40. s 106.00
1012,50° Staats-Rentle Kr. 10,000° 30' StR.v.1897stl. St. Fis. Tor Gold . & Grundtl. v. 89 v86. 5000° 11. Aussereuropäisch L. Arg.i.OA.v.1887 Pes. 1	96.35 92.75 82.80 78 94.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk. b. 00 * 3/h do. * 1899 4 . Ulm, u. 1972 3/h do. * 1898 5 . 3/h do. v, 05 uk. b. 1910 * 4 . Wiesbaden v. 1900 01 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 * 4 . do. v, 1903 0k. 1910 3/h do. v, 1903 0k. 1910 3/h do. v, 1903 S, IV u. 12 * 3/h do. v, 1887, 96, 98, 02 * 3/h do. v, 1887, 96, 98, 02 * 3/h do. v, 1903 S, I, II * 4 . Worms v, 1901 u. 07 * 4 .	92.50 92.50 100.20 101.10 94.10	Werke Albert \$481.15 8.10. Holzverkohigs. 233.50 10. 10. Ult. Fabr. Ver. 173.90 120. 9/2 9/2 9/2 Dent Ueberace 186.50 1. 5. W. Homb. v.d. H. 1. 7. Licht u. Kraft 146.20 10. Licht (Ges., Berl. 198.50 5. 6. Schuckert 156.10 11. 12. Siem.a. Hals. 246.10 5. 6. Steman, Bert. 124.50 12. Siem.a. Hals. 246.10 13. Stemans, Bert. 124.50 14. 15. Stemans, Bert. 124.50 15. Stemans, Bert. 124.50 16. 16. Stemans, Bert. 124.50 17. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 1	5. do. do. do. L.H. sefr.S.O. li 104. 31/2 do. do. conv. I.B. Rr. B7.20 31/2 do. do. v.1993 L.B. s B7.20 5. do. Süd (limi.) sf. i.O. s B4.50 21/m do. do. Fr. 53.80 21/m do. E. v. 1871 i. G. s 5. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 106.00 4. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 106.00 4. do. Stab. 73.74 sf. l.O. s 108.00 3. do. L.VIII. Em. stf. l. O. s 98.25 3. do. l.VIII. Em. stf. l. O. s 40. s 106.00
1032,50c + Statts-Rente Kr. 10,00cr - 10,00cr	96.35 92.75 82.80 78 94.70 	3/1 do. 1903 u.12 · 4. Trier v.1901 uk.b.06 · 3/2 do. 1899 4. Ulm, u.1912 · 3/3 do. do. abgest. 3/2 do. v.65 uk.b.1910 · 4. Wiesbaden v.1900 01 · 4. do. v.1903 S.1V u.12 · 3/2 do. v.1897 95, 98, 02 · 3/2 do. v.1897 95, 98, 02 · 3/2 do. v.1903 S.1, II · 4. Worms v.1901 u.07 · 3/2 do. v.1903 S.1, II · 4. Worms v.1901 u.07 · 3/2 do. 1857/59 ·	92.50 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	22.	5. do. do. L.H. sefr.S.O. ii 104, 31/2 do. do. conv. L.H. R. B7.20 31/2 do. do. v.1993 L.B. ii 87.20 5. do. Sūd (Limi.) st. i. O. di 102.60 4. do. do. do. Fr. 53.80 25/10 do. do. Fr. 53.80 25/10 do. E. v. 1871 i. O. di 104.60 5. do. Shib. 73.74 st. i. O. di 104.60 5. do. Shib. 73.74 st. i. O. di 104.60 4. do. Shib. 73.81 t. i. O. di 104.60 3. do. L. VIII. Fim. stf. O. Fr. di 104.60 3. do. v. 1855 stf. i. O. di 104.60 3. do. v. 1855 stf. i. O. di 104.60 3. do. v. 1855 stf. i. O. di 104.60
1032,50c + Statts-Rente Kr. 10,00cr - 10,00cr	96.35 92.75 82.80 78 94.70 	31/2 do. * 1900 u.12 * 4 . Triser v, 1901 uk.b.00 * 51/2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 31/2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 31/2 do. * 0. Stuk.b. 1910 * 4 . Weishaden v, 1900 01 * 4 . Weishaden v, 1900 01 * 4 . do. v, 1903 S, IV u, 12 * 31/2 do. (abg.) 31/2 do. v, 1903 S, IV u, 2 * 31/2 do. v, 1903 S, I, II * 4 . Werms v, 1901 u.07 * 25/2 do. * 1837/89 * 31/2 do. * 1837/89 * 31/2 do. * 1838/8.1901 v.003 S, 1901 v.003 S, 1901 v.003 S, 1901 v.003 S, III * 4 . Werms v, 1901 u.07 * 25/2 do. * 1837/89 * 31/2 do. * 1838/8.1901 v.003 S, 1901 v.003	92.50 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	22.	3 do. do. L.H. sefr.S.O. ii 104, 312 do. do. conv. I. ii. Kr. B7.20 do. do. v. 1992 L.B. 1 87.20 do. do. do. v. 1992 L.B. 1 87.20 do. do. do. do. fr. 254 do. do. do. fr. 55.80 do. Ev. 1871 i. O. 5 5. do. Str. 7374 d.I.O. 5 5. do. Str. 7374 d.I.O. 5 106.00 do. do. fr. R. 725f. i. G.Thi 4 do. Str. N. 374 d.I.O. 5 106.00 do. do. do. L.VIII. Frm.stf.C. Fr. 3. do. L.VIII. Frm.stf.C. Fr. 3. do. v. 1885 stf. i. O. 5 3. do. (Eg. N. 1915 k. O. 5 3. do. fr. R. 725f. i. G. str. 3. do. (Eg. N. 1915 k. O. 5 3. do. fr. R. 725f. i. G. str. 3. do. (Eg. N. 1915 k. O. str. 3. do. fr. R. 725f. i. G. str. 3. do. (Eg. N. 1915 k. O. str. 3. do. fr. R. 725f. i. G. str. 3. do. fr. R. 725f. i.
1032,50c - Staats-Rente Kr. 10,00ar - 30/1 StR.v.1897stf Els. For Gold - & Grundtl. v. 89 v8fl. 5000 - > 11. Aussereuropäinch Arg.i.GA.v.1887 Pes. 1 5 auss. EB.i.G. 00 g 2	96.35 92.75 82.80 78 94.70 - 01.	3/1 do. 1903 u.12 · 4. Trier v.1901 uk.b.00 · 5/12 do. 1899 4. Ulm, u.1972 · 3/13 do. b. 2899 4. Ulm, u.1972 · 3/14 do. v.65 uk.b.1910 · 4. Wiesbaden v.1900 01 · 4. do. v.1903 nk.1910 · 4. do. v.1903 Nk.1910 · 4. do. v.1903 S. IV u.12 · 3/12 do. v.1857, 95, 98, 02 · 3/12 do. v.1003 S. I, II · 4. Worms v.1901 u.07 · 3/12 do. v.1857, 95 · 3/12 do. 1895 (1901 · 3/12 do. 1895	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	22.	5. do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 3/2 do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 3/2 do. do. v. 1901 I.i. / 87.20 5. do. Sdd (Irmi.) st. I. O
1032.50 c 1032.50 c 1032.50 c 1032.50 c 10.00	96.35 92.75 82.80 78 94.70 - 01.	3/1 do. 1903 u.12 · 4. Trier v.1901 uk.b.06 · 3/2 do. 1899 · 4. Ulm, u.1912 · 3/3 do. 4. General · 3/2 do. 56 uk.b.1910 · 4. Wiesbaden v.1900 01 · 4. do. v.1903 N.1910 · 4. do. v.1903 S.1V u.12 · 3/2 do. (abg.) · 3/2 do. v.1837 95, 98,02 · 3/2 do. v.1837 95, 98,02 · 3/2 do. 1837 95 · 3/2 do. 1838 05	92.50 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	22.	5. do. do. L.H. stfr. S.O. II 104, 31/2 do. do. conv. I.H. Kr. 87, 20 31/2 do. do. v. 1991 L.B. Kr. 87, 20 5. do. Sūd (Irm.) st. I.O. do. 102, 60 4. do. do. do. Fr. 53, 80 25/10 do. do. Fr. 53, 80 25/10 do. Ev. 1871 i. O. 5. do. Stb. 73/74 st. I.O. do. 50. do. Ev. R. 72 st. I. O. Thi 4. do. Sub. v. 81 st. I. O. st. 98, 25 3. do. I.V. HI, Em. stf. O. Fr. 3. do. V. 1895 stf. I. O. do. do. v. 1895 stf. I. O. do. do. 4, F. Histon-Prises not i. S.O. B. 78, 50 4. F. Filsen-Prises not i. S.O. B.
1032,50c * Statts-Rente Kr. 10,00ar * StR.v.1897stf. * Els. For Gold * Els. For Gold * Grundtf. v. 89 v8ft. * 5000c * 11. Aussereuropäisch * 4. Arg. i. O. A. v. 1887 Pes. 1 5. * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1	96.35 02.75 82.80 78 94.70 - e. 01. 01.50 03.60 99.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk.b. 00 * 5 /h do. * 1899 * 4 . Ulm, n. 1972 * 3 /h do. * 1899 * 4 . Ulm, n. 1972 * 3 /h do. v, 65 nk.b. 1910 * 4 . Wiesbaden v, 1900 01 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v, 1903 S, IV n. 12 * 3 /h do. v, 1897, 95, 93,02 * 3 /h do. v, 1897, 95, 93,02 * 3 /h do. v, 1897, 95 * 3 /h do. v, 1903 k. 1914 * 3 /h do. v, 1903 k. 1914 * 3 /h do. v, 1903 k. 1910 * 4 . Wurzb, v, 1891, 1910 * 4 . Wurzb,	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	22.	3 do. do. L.H. sefr.S.O. ii 104. 31/2 do. do. conv. I. ii. Kr. 31/2 do. do. conv. I. ii. Kr. 31/2 do. do. v. 1992 L.S. s. 5. do. Sūd (Inn.) st. i. O. s. 25/10 do. do. Fr. 25/10 do. do. Fr. 25/10 do. E. v. 1871 i. O. s. 5. do. Strb. 73/74 st. I. O. s. 5. do. Strb. 73/74 st. I. O. s. 5. do. Er. R. 72 sf. i. G.Thi 4. do. Sinb. v. 81 st. I. O. s. 3. do. L. VIII. Firm. st. G. Fr. 3. do. I. V. III. Firm. st. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. s. 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 3. do. v. 1895 stf. i. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 78.80
1032,50° - Staats-Rente Kr. 10,000r - 30/1 StR.v.1897stf StR.v.1897stf Els. For Gold - & Grundtl. v. 89 v6fl. 5000r - 11. Aussereuropäinch 5. Arg.i.OA.v.1887 Pes. 1 5	96.35 92.75 82.80 78 94.70 - 01.	3/1 do. 1903 u.12 • 4. Trier v.1901 uk.b.00 • 3/2 do. 1899 4. Ulm, u.1972 3/3 do. 0, 65 uk.b.1910 • 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. do. v.1903 N. Vu.12 • 3/2 do. (abg.)	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32.	3 do. do. L.H. sefr.S.O. ii 104. 31/2 do. do. conv. I. ii. Kr. 31/2 do. do. conv. I. ii. Kr. 31/2 do. do. v. 1992 L.S. s. 5. do. Sūd (Inn.) st. i. O. s. 25/10 do. do. Fr. 25/10 do. do. Fr. 25/10 do. E. v. 1871 i. O. s. 5. do. Strb. 73/74 st. I. O. s. 5. do. Strb. 73/74 st. I. O. s. 5. do. Er. R. 72 sf. i. G.Thi 4. do. Sinb. v. 81 st. I. O. s. 3. do. L. VIII. Firm. st. G. Fr. 3. do. I. V. III. Firm. st. G. Fr. 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. s. 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 3. do. v. 1895 stf. i. O. s. 4. Filsen-Prissen st. I. O. s. 78.80
1032,50c * Statts-Rente Kr. 10,00ar * StR.v.1897stf. * Els. For Gold * Els. For Gold * Grundtf. v. 89 v8ft. * 5000c * 11. Aussereuropäisch * 4. Arg. i. O. A. v. 1887 Pes. 1 5. * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1 40 * Suss. EB. i. O. 90 g 1	96.35 02.75 82.80 78 94.70 - e. 01. 01.50 03.60 99.70	3/1 do. 1903 u.12 • 4. Trier v.1901 uk.b.00 • 3/2 do. 1899 4. Ulm, u.1972 3/3 do. 0, 65 uk.b.1910 • 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. do. v.1903 N. Vu.12 • 3/2 do. (abg.)	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32.	5. do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 3/2 do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 3/2 do. do. v. 1993 L.B. 1 5. do. São (limi.) st. i. O
1032.50c * Statts-Rente Kr. 10,000c * StR.v.1897.61 * StR.v.18	96.35 D2.75 82.80 78. 94.70 	3/h do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk.b. 00 * 5 /h do. * 1899 * 4 . Ulm, n. 1972 * 3 /h do. * 1899 * 4 . Ulm, n. 1972 * 3 /h do. v, 65 nk.b. 1910 * 4 . Wiesbaden v, 1900 01 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v, 1903 S, IV n. 12 * 3 /h do. v, 1897, 95, 93,02 * 3 /h do. v, 1897, 95, 93,02 * 3 /h do. v, 1897, 95 * 3 /h do. v, 1903 k. 1914 * 3 /h do. v, 1903 k. 1914 * 3 /h do. v, 1903 k. 1910 * 4 . Wurzb, v, 1891, 1910 * 4 . Wurzb,	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32.	3. do. do. L.B. ser. S.O. li 104, 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 87.20 31/2 do. do. v. 1992 L.B. v. 87.20 4. do. do. v. 1992 L.B. v. 84.50 29m do. do. Fr. 25m do. Ev. 1871 l. O. 5. do. Stab. 73/74 sl. J. O. 5. do. J. V.H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. J. V. H. Em. str. J. O. 5. do. V. 1895 str. J. O. 5. do. V. 1895 str. J. O. 5. do. V. 1896 str. J. O. 76 76 76 00 v. 91 dt. J. O. 76 76 00 do. V. 181 dt. J. O. 76 00 do. V. 181 dt. J.
1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00ar * St., R.v.1897stf. * Els. For Gold * Els. For Gold * Grundtf. v. 89 v8ft. 5000 * 11. Aussereuropäinch Arg. i.O. A. v. 1887 Pes. 1 5. * Ang. i.O. A. v. 1887 Pes. 1 5. * Subject. 2 5. * Subject. 2 5. * Subject. 2 5. * Subject. 2 5. * Subject. 3 6. * Subject. 3 Subj	96.35 D2.75 82.80 78. 94.70 	3/h do. 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.00 * 4. Ulm, u. 1972 * 3/h do. 1899 * 4. Ulm, u. 1972 * 3/h do. o. postak.b.1910 * 4. Wiesbaden v. 1900 01 * 4. do. v. 1903 nk. 1910 * 4. do. v. 1903 nk. 1910 * 4. do. v. 1903 nk. 1910 * 4. do. v. 1903 N. IV u. 12 * 3/h do. v. 1903 S. IV u. 12 * 3/h do. v. 1903 S. I. II * 4. Worns v. 1901 u. 07 * 3/h do. v. 1903 N. II * 4. Worns v. 1901 u. 07 * 3/h do. 1890 k. 1901 * 3/h do. 1903 h. 1910 * 4. Worns v. 1901 u. 1910 * 4. Zweibrick. uk.b.1910 *	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32. Werke Albert \$481.15 3. 10. Holzverkohigs. 223.50 10. 10. Ult. Fabr. Ver. 173.90 125.1 91/2 12. 13. Ges. Allg., Berl. 216.50 12. 13. Ges. Allg., Berl. 267.50 13. Licht u. Kraft 146.20 14. 12. Siem.a. Hals. 245.10 15. 6. Schuckert 156.10 16. 5. Sem.a. Hals. 245.10 17. 7. C. Disch. A. 130.80 18. 0. Geisk. Guist. 91. 19. 5. Kalk Rh. West. 165. 10. 12. Lederl. N. Sb. 236.50 10. 12. Lederl. N. Sb. 236.50 10. 12. Lederl. N. Sb. 236.50 10. 10. Ladwigsh. W. M. 236.50	3. do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 31/2 do. do. cov. I.ii. Kr. 87.20 31/2 do. do. v. 1901 L.B. 1 5. do. 3do. do
## 1032.50c * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	96.35 D2.75 82.80 78 94.70 	3/1 do. 1903 u.12 • 4. Trier v.1901 uk.b.00 • 3/2 do. 1899 4. Ulm, u.1912 • 3/3 do. do. abgest. 3/4 do. v.65 uk.b.1910 • 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. Wiesbaden v.1900 Ul. 4. do. v.1903 S.1V u.12 • 3/4 do. v.1903 S.1V u.12 • 3/4 do. v.1903 S.1, II • 4. Worms v.1901 u.07 • 3/4 do. v.1903 S.1, II • 4. Worms v.1901 u.07 • 3/4 do. v.1903 S.1, II • 4. Worms v.1901 u.07 • 3/4 do. v.1903 S.1, II • 4. Worms v.1901 u.07 • 3/4 do. v.1903 S.1, II • 4. Worms v.1901 u.07 • 3/4 do. v.1903 N.1910 • 5.V do. v.1903 u.1910 •	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32.	5. do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 5. do. Sād (Lim.) st. L. G. 3 4. do. do. do. Fr. 53.80 2/m do. E. v. 1871 i. G. 5 5. do. Stab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Fr. 72 st. L. G. 11 4. do. Sab. v. 83 st. L. G. 9 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 187 stf. L. G. 8 4. Flisen-Prissen st L. S. 6.1 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 4. Retrienb. Francisch S. S. 61
## 1032.50c * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 	3/h do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk.b. 00 * 5 / 2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 3 / 2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 3 / 2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 3 / 2 do. v, 05 uk.b. 1910 * 4 . Wicabadeu v. 1900 01 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v, 1903 nk. 1910 * 4 . do. v. 1903 S, IV u. 12 * 3 / 2 do. v. 1903 S, IV u. 12 * 3 / 2 do. v. 1903 S, IV u. 12 * 3 / 2 do. v. 1887, 95, 93, 02 * 3 / 2 do. v. 1887, 95 * 3 / 2 do. v. 1887, 95 * 3 / 2 do. v. 1903 k. 1914 * 3 / 2 do. * 1890 k. 1901 * 4 . Wurzb. v. 1891 u. 1910 * 4 . Wurzb. v. 1890 u. 1910 * 4 . Zweilbrück. uk.b. 1910 * 4 . Z	92-20 92-50 92-50 92-50 101-20 101-10 94-10 94-10 94-10	32.	5. do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 5. do. Sād (Lim.) st. L. G. 3 4. do. do. do. Fr. 53.80 2/m do. E. v. 1871 i. G. 5 5. do. Stab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Fr. 72 st. L. G. 11 4. do. Sab. v. 83 st. L. G. 9 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 5 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 185 stf. L. G. 78.80 3. do. v. 187 stf. L. G. 8 4. Flisen-Prissen st L. S. 6.1 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 3. do. v. 97 stf. L. G. 8 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 4. Retrienb. Francisch S. S. 61 4. Retrienb. Francisch S. S. 61
1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00ar * 30/1 StR.v.1897stf. * StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1897pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1897pes. 2 StR.v.	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 01. 01.50 02.60 99.70 91.20 99.70 99.80 99.90 99.95	31/2 do. 1900 u.12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 31/2 do. 1899 * 4. Ulm, u. 1972 * 30/2 do. do. by 98 * 30/2 do. v. 68 uk. b. 1910 * 4. Wiesbaden v. 1900 ul. 01 * 4. do. v. 1903 uk. 1910 * 4. Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. v. 1903 S. I. II * 4. Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. 1897 u. 1910 * 31/2 do. 1905 u. 1910 * 31/2 do. 1905 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 Amsterdam h. fl. 41/2 Buk. v. 1888 (couv.) 4	92.20 92.50 92.50 100.20 101.10 94.10 94.10	32.	5. do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 5. do. Sād (Lim.) st. L. G. 3 4. do. do. do. Fr. 53.80 2/m do. E. v. 1871 i. G. 5 5. do. Stab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 98.25 3. do. L. VIII. Fim. stf. G. Fr. 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 4. Flisen-Prissen st L. S. 61 3. do. v. 187 stf. i. G. 8 4. Flisen-Prissen st L. S. 61 3. do. v. 97 stf. i. G. 8 3. R. Col. Eb. R. 1. G. 9 3. R. Col. Eb. R. 1. G. 9 4. Retchenb. Frant st S. 61 4. Retchenb. Farit st S. 61 4. Rodollis. st L. S. 9 5.70
1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00ar * 30/1 StR.v.1897stf. * StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 1 StR.v.1897pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1897pes. 2 StR.v.1898pes. 2 StR.v.1897pes. 2 StR.v.	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 01. 01.50 02.60 99.70 91.20 99.70 99.80 99.90 99.95	31/2 do. 1900 u.12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 31/2 do. 1899 * 4. Ulm, u. 1972 * 30/2 do. do. by 98 * 30/2 do. v. 68 uk. b. 1910 * 4. Wiesbaden v. 1900 ul. 01 * 4. do. v. 1903 uk. 1910 * 4. Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. v. 1903 S. I. II * 4. Worms v. 1901 u. 07 * 31/2 do. 1897 u. 1910 * 31/2 do. 1905 u. 1910 * 31/2 do. 1905 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 do. v. 1903 u. 1910 * 31/2 Amsterdam h. fl. 41/2 Buk. v. 1888 (couv.) 4	92:20 92:50 92:50 100:20 101:00 101:10 94:10 94:10 94:10 94:10	32.	5. do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 3/2 do. do. corv. Lib. Kr. 37.20 5. do. Sād (Lim.) st. L. G. 3 4. do. do. do. Fr. 53.80 2/m do. E. v. 1871 i. G. 5 5. do. Stab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 10.00 5. do. Srab. 73.74 st. L. G. 98.25 3. do. L. VIII. Fim. stf. G. Fr. 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 3. do. v. 185 stf. i. G. 5 4. Flisen-Prissen st L. S. 61 3. do. v. 187 stf. i. G. 8 4. Flisen-Prissen st L. S. 61 3. do. v. 97 stf. i. G. 8 3. R. Col. Eb. R. 1. G. 9 3. R. Col. Eb. R. 1. G. 9 4. Retchenb. Frant st S. 61 4. Retchenb. Farit st S. 61 4. Rodollis. st L. S. 9 5.70
1032,50c * 1032,50c * 10,000c * 10,0	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 01. 01.50 02.60 99.70 91.20 99.70 99.80 99.90 99.95	31/2 do. * 1903 u.12 * 4 . Trier v, 1901 uk.b.00 * 51/2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 31/2 do. * 1899 * 4 . Ulm, u. 1912 * 31/2 do. * 0. Stuk.b. 1910 * 4 . Weshaden v, 1900 01 * 4 . Weshaden v, 1900 01 * 4 . do. v, 1903 s, IV u, 12 * 31/2 do. (abg.) 31/2 do. v, 1903 s, IV u, 12 * 31/2 do. v, 1903 s, I, II * 4 . Worms v, 1901 u, 07 * 31/2 do. * 1895 k, 1901 * 31/2 do. * 1895 k, 1901 * 31/2 do. * 1895 k, 1901 * 31/2 do. * 1903 k, 1901 * 4 . Wirzb. v, 1899 u, 1910 * 4 . Wirzb. v, 1899 u, 1910 * 4 . Zweibrinck, uk, b, 1910 * 4 . Zweibrinck, uk, b, 1910 * 4 . Zweibrinck, uk, b, 1912 * 2 . Zweibrinck, u	92-20 92-50 92-50 92-50 101-20 101-10 94-10 94-10 94-10	32.	3. do. do. L.B. stfr. S.O. li 104, 31/2 do. do. conv. L.B. K. 87.20 31/2 do. do. v. 1991 L.B. v. 87.20 4. do. do. v. 1991 L.B. v. 84.50 4. do. do. do. Fr. 25/8 do. do. Fr. 25/8 do. Ev. 1871 i. G. 5. do. Stb. 73/7451.Q. s 106.C0 5. do. Stb. 73/7451.Q. s 106.C0 10 s.0 4. do. Stb. v. 8181 L.Q. s 98.25 3. do. l. VIII. Fm. stf. Q. Fr. 3. do. l. V. H. Fm. stf. Q. s 3. do. v. 1895 stf. i. Q. s 3. do. v. 1895 stf. i. Q. s 76.50 4. Filsen-Prisen si L.S. G. 76.50 3. do. v. 97 stf. i. Q. s 76.50 4. Rechenb. Part af S. S. St. S. do. v. 97 stf. i. Q. s 76.50 4. Rechenb. Part af S. S. St. S.
## 1032.50c * * Statts-Rente Kr. * * 10,000r * * StR.v.1897stf. * * Els. For Gold * # * Grundtf. v. 89 v8ft. * * 5000r * * 5000	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 	3/1 do. 1903 u.12 * 4. Trier v.1901 uk.b.00 * 5/2 do. 1899 * 4. Ulm, u. 1972 * 3/3 do. \$1890 * 4. Winshaden v.1900 01 * 4. Winshaden v.1900 01 * 4. do. v. 65 uk.b.1910 * 4. do. v. 1903 0k. 1910 * 4. do. v.1903 0k. 1910 * 4. do. v.1903 0k. 1910 10 do. v.1887, 95, 93,02 * 3/2 do. v.1887, 95, 93,02 * 3/2 do. v.1887, 95, 93,02 * 3/2 do. v.1897 95 * 3/2 do. 1897 89 * 3/2 do. 1903 u.1910 * 4. Worns v.1901 u.07 * 3/2 do. 1903 u.1910 * 4. Wurzb. v.1899 u.1910 * 4. Zweibritck. uk.b.1910 * 4/2 do. 1898 (couv.) .4 4/2 do. 1893 4050 * 4. Christinnia ven 1894 *	92.20 92.50 100.20 101.00 101.10 94.10 94.10 94.10 95.10 95.770 80.50	32.	3. do. do. cov. I.B. str. S.O. I. 104, 312 do. do. cov. I.B. str. S.O. II. 102, 80 do. do. v. 1900 L.B. v. 87.20 do. do. v. 1900 L.B. v. 84.50 do. do. do. Fr. 284.50 do. do. do. Fr. 284.50 do. do. Fr. 284.50 do. do. Str. S.O. S. do. Str. S.O. Str. I. G. v. 55. do. Str. S.O. Str. I. G. Thi. 10. 50 do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. v. 1885 stf. i. G. s. 3. do. v. 1885 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 74.60 do. v. 97 stf. i. G. s. 74.60 do. Salzkey stf. i. G. s. 40. Salzkey stf. i. G. s. 40. Salzkey stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 5
1032,50c * Statts-Rente Kr. 10,00cr * StR.v.1897stf. * Els. For Gold * Els. For Gold * Els. For Gold * Grundti. v. 89 v86. 5000r * 11. Aussareuropainch 5. Arg. i.O. A. v. 1887 Pes. 1 5. * ** abgest. 2 5. * ** abgest. 2 5. * ** abgest. 2 6. * ** bin. StAni. v. 1897 .4 41/2 chile Gold-Ani. v. 89 * 41/2 chile Gold-Ani. v. 189 * 41/2 chile Gold-Ani. v. 1	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 - 01. 01.50 02.60 99.70 99.70 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80	3/1 do. 1903 u.12 · 4. Trier v.1901 uk.b.00 · 3/2 do. 1899 4. Ulm, u.1972 · 3/3/2 do. v.1899 · 3/4 do. v.65 uk.b.1910 · 4. Wissbaden v.1900 01 · 4. do. v.1003 uk.1910 · 4. do. v.1003 uk.1910 · 4. do. v.1003 uk.1910 · 4. do. v.1003 S.1V u.12 · 3/2 do. v.1003 S.1 u.12 · 3/2 do. v.1003 S.1 u.12 · 3/2 do. v.1003 S.1 u.11 · 4. Worms v.1001 u.07 · 3/2 do. 1898 v.901 · 3/2 do. 1898 v.901 · 3/2 do. 1905 u.1910 · 4. Wirzb. v.1599 u.1910 · 5/2 do. v.1003 u.1910 · 4. Zweibrück. uk.b.1910 · 4. Zweibrück. uk.b.1910 · 4. do. 1898 do. 1903 u.1910 · 4. Christinnia von 1894	92:20 92:50 92:50 100:20 101:00 101:10 94:10 94:10 94:10 94:10	32.	3. do. do. cov. I.B. str. S.O. I. 104, 312 do. do. cov. I.B. str. S.O. II. 102, 80 do. do. v. 1900 L.B. v. 87.20 do. do. v. 1900 L.B. v. 84.50 do. do. do. Fr. 284.50 do. do. do. Fr. 284.50 do. do. Fr. 284.50 do. do. Str. S.O. S. do. Str. S.O. Str. I. G. v. 55. do. Str. S.O. Str. I. G. Thi. 10. 50 do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. J. VIII. Em. stf. G. Fr. 3. do. v. 1885 stf. i. G. s. 3. do. v. 1885 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 78.80 do. v. 1895 stf. i. G. s. 74.60 do. v. 97 stf. i. G. s. 74.60 do. Salzkey stf. i. G. s. 40. Salzkey stf. i. G. s. 40. Salzkey stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 41. Vorenberg stf. i. S. s. 51. do. v. 97 stf. i. G. s. 5
1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * 500c * 50	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 - e. 01. 01.50 02.60 89.70 81.20 99.70 91.20 92.50 93.60 93.60 93.70 94.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4. Trier v, 1901 uk.b.00 * 5/h do. * 1899 * 4. Ulm, u. 1912 * 3/h do. * 1899 * 4. Wirshaden v, 1900 01 * 4. Wirshaden v, 1900 01 * 4. do. v, 1903 nk. 1910 * 4. Werns v, 1901 u.07 * 3/h do. v, 1887, 98, 93, 02 * 3/h do. v, 1887, 98, 93, 02 * 3/h do. v, 1903 s. I, II * 4. Werns v, 1901 u.07 * 3/h do. v, 1897, 98, 1910 * 5/h do. v, 1903 u.1910 * 5. Wurzb, v, 1890 u.1910 * 5. Wurzb, v, 1890 u.1910 * 6. Zweilbrück, uk.b. 1910 * 6. Zweilbrück, uk.b. 1910 * 6. Legal v. 1888 (couv.) . 6. Legal v. 1888 (couv.) . 6. Legal v. 1893 do. v. 1894 * 6. Christinnia ven 1894 * 6. Christinnia ven 1894 * 6. Co. von 1885 *	92:20 92:50 100:20 101:00 101:10 94:10 94:10 91:80 	32.	3. do. do. conv. Lil. 81, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20
## 1032.50c ** Stata-Rente Kr. ** 10,000c ** StR.v.1897.st. ** Els. Tor Gold # ** Grundtt. v. 89 v86. ** 5000 * ** 5000 ** 5000	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 - e. 01. 01.50 02.60 89.70 81.20 99.70 91.20 92.50 93.60 93.60 93.70 94.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4. Trier v, 1901 uk.b.00 * 3/h do. * 1899 * 4. Ulm, u. 1912 * 3/h do. abgest. 3/h do. v, 65 uk.b. 1910 * 4. Wissbaden v, 1906 01 * 4. do. v, 1903 K, 1910 * 4. do. v, 1903 K, 1910 * 4. do. v, 1903 K, 1910 * 4. do. v, 1903 S, IV u, 12 * 3/h do. v, 1903 S, I, II * 3/h do. v, 1903 S, I, II * 4. Worms v, 1901 u.07 * 3/h do. v, 1903 K, 1910 * 4. Worms v, 1901 u.07 * 3/h do. v 1903 K, 1910 * 4. Wurzb, v, 1899 u. 1910 * 4. Zweibrinck, uk, b, 1910 * 4. Zweibrinck, uk, b, 1910 * 4. Zweibrinck, uk, b, 1910 * 4. Kopenig, v, 61 u. II * 3/h do. v 1893 4052r * 4. Kopenig, v, 61 u. II * 3/h Go. von 1896 * 4. Kopenig, v, 61 u. II * 3/h Go. von 1896 *	92:20 92:50 100:20 101:00 101:10 94:10 94:10 91:80 	32. Werke Albert \$481.15 8.10. Hofeverkohigs \$23.50 10.10. Ult. Fabr. Ver 173.90 1249 90/2 1. Accum. Berlin 216. 90/2 13 Ges. Allg., Berl. 267.50 1. 15 Ges. Allg., Berl. 267.50 1. 1. 1. 1. 1. 5 Lahmeyer 113. 1. 6 Licht u. Kraft 146.20 1. 12 Siem.a. Hals 245.10 1. 13 Siem.a. Hals 245.10 1. 14 Siem.a. Hals 245.10 1. 12 Siem.a. Hals 245.10 1. 13 Siem.a. Hals 245.10 1. 14 Siem.a. Hals 240 1. 16 Siem.a. Hals 240 1. 17 Siem.a. Hals 240 1. 18 Siem.a. Hals 240 1. 18 Siem.a. Hals 240 1.	5. do. do. conv. L. B. 817.20 31/2 do. do. conv. L. B. K. 87.20 31/2 do. do. v. 1991 L. B. y. 87.20 5. do. Sūd (Limi, Jst. I. O
1032,50c * Staats-Rente Kr. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * StR.v.1897 st. 10,00cr * 500c * 50	96.35 92.75 82.80 78. 94.70 - e. 01. 01.50 02.60 89.70 81.20 99.70 91.20 92.50 93.60 93.60 93.70 94.70	3/h do. * 1903 u.12 * 4. Trier v, 1901 uk.b.00 * 5/h do. * 1899 * 4. Ulm, u. 1912 * 3/h do. * 1899 * 4. Wirshaden v, 1900 01 * 4. Wirshaden v, 1900 01 * 4. do. v, 1903 nk. 1910 * 4. Werns v, 1901 u.07 * 3/h do. v, 1887, 98, 93, 02 * 3/h do. v, 1887, 98, 93, 02 * 3/h do. v, 1903 s. I, II * 4. Werns v, 1901 u.07 * 3/h do. v, 1897, 98, 1910 * 5/h do. v, 1903 u.1910 * 5. Wurzb, v, 1890 u.1910 * 5. Wurzb, v, 1890 u.1910 * 6. Zweilbrück, uk.b. 1910 * 6. Zweilbrück, uk.b. 1910 * 6. Legal v. 1888 (couv.) . 6. Legal v. 1888 (couv.) . 6. Legal v. 1893 do. v. 1894 * 6. Christinnia ven 1894 * 6. Christinnia ven 1894 * 6. Co. von 1885 *	92.20 92.50 100.20 101.00 101.10 94.10 94.10 94.10 95.10 95.770 80.50	32.	3. do. do. conv. Lil. 81, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20

-	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	-
In %	Control Management	In th
.6 82. Rbl.	3 Mot. Oberurs.	# 77.
Lire 101.7	0 25., 25., . Witten, St.	. 318.50 . 86.50
6.fl. 180.3	12. 10. Schn, Frankenth 25. 25. Witten, St. 4. 2/4 Mesh n. Br. Hans, 10. Metali Geb. Bing, N. 71/5 8. Offab. Ver, D.	. 183.50 . 149.50
Kr. 95.1	O. Photogr. G., Stegl.	. EO.
Fr. 96. Pe. 103.5	0. 2s/z Prz. Stg. Wessel	. 0925
\$ 94.	10. 10. Schahl, Vr. D. 10. 0. Photogr. G. Stegl. 15. 15. Pinsell., V. Nrab. 0. 25/PPz. Stg. Wessel 23. 10. Pressh, Spirit, abg. 9. 8. Pulveri., Pt., St.I. 10. 10. Schahl, Vr. Frank.	· 242 • 134.50
Abden	- 10., 10. Schuhf. Vr. Frank. 7., 7. do. Frankf., Herz	175. 121.80
Aktien.	8 9 Schuhst. V. Fulda	147.50
ges. 127.	6. 71/2 Spinn, Tric., Bes.	126.
R. 135. D. 6 75.	7. 7. do, Frankf, Herg 8. 9. Schuhst, V. Fulda 16. 15. Olasind, Siemens 0. 7½ Spinn, Tric, Bes. 9. 8. Westd, Jute 25. Zellstoff-F, Waldh.	270.
w. 100.31	Div. Bergwerks-Akt	ien.
cs.fl. 162.	Vorl.Ltzt. 15. (12. (Boch, Bb. u. O.	19 Wa
* 134.	10 . Buderus Eisenw.	109.80
nk - 163.90	10. 10. Deutsch-Luxembg. 12. 8. Eschweiler Bergw.	200.50
A. 128.50	8 3 Friedrichsh, Brgb.	207.10
B . 127.30	11. 8. Harpener Bergb.	197.70
s.fl. 114.	I was a by a Lindermia Bergw.	165.
.# 133.40 -X = 250.60	1 41/2 I do do DA	, 223,
Talls 155.60 Thl. 107.50	o 317 Maisener Berghau	94.35
k. > 141.50	19 Property Congress	193.50
» 188.30	10. 4. V.Konu.LH.Thi	173.40
F. 4	Kuxe.	
159.70 203.50		St. in Mk.
k. • 211. V. • 167.30 Thl. 165.50	Abtion w Tennenget	Marie Contract
To Me in	Divid. a) Deutsche.	anstalt.
119.40 - 123.30	Vorl. Lizt.	In %
k . 107.80	Pialz. Maxb. s. I	187.
Kr. 127.60	print renga in michigo.	118.75
5.fl. 209.	8. 8. do. Loku.StrB. 81/4 81/4 Berliner gr. StrB.	181.
* 101.30 k. • 195.50	41/2 41/2 Cass. gr. StrB.	125 60
Thi. 163.90	5. 6 D. Eis. Betr. Ges.	110.30
148.30	0. 6. HambAm. Pack.	141.00
198.80	E	104.25
r. • 140. h. • 118.20 B. • 179.70	b) Ausländische.	118.
B. * 116.25	6. 0. V. Ar. u. Cs. P. 6.fl 5. 5. do. StA. s 30; 6. Söhm. Nordb. 140;079:01 Suschehr. Lit. A. s 134/1004 do. Lit. B. s	97.50
95. 137.40	1416 1000 Snachtehr, Lit. A	-
st. • 148.20 ik • 105.20	13Ur 10W do. Lit. B 1Um Czskath-Agram .	24.30
. IL 115.20 148.70	5. 5. do. PrA.(i.O.) . 5 Sunfkirchen-Barcs .	103.50
A -	5. 5. 5. do, Pr.A. ii.Q.) > 5. 5. 5. do, Pr.A. ii.Q.) > 5. 5. Furthirchen-Barca > 606 606 0st. Ung. StB. Fr. Q., 0. do, Sb. (Lomb.) > 504 504 504 do, Lit. B. 94 4. 97 gg-Dux PrAct. > 606 505 Co.	21.50
alilte	51/4 51/2 So. Nordw. 6.II 51/4 51/2 do. Lit. B. >	-
n. In the	4 Prag-Dux PrAct. > do. StAct. >	=
Fr. 143.	5. do. StAct. > 1. 0. RanbOdEbenfurt > 5. 5. Suhlw. R. Orz. > 7. 63/6 Totthurdhahn Pr	24.40
Deutscher		
ics. In wa	6, . 6 Baltim. u. Ohio Doll. 6 6 Pennsylv. R. R. Doll	
227.	6 6 Anatol, EB	117.40
M. -	5 546 Prince Henri Fr 10 10. GrazerTramway ö.fl	136.
er Unter-	PrObligat. v. Transp	
n.	21. a) Deutsche.	In %.
In %.	4. Pfilzische .4.	=
p_A 175.	3/si do, (convert.) . 3. Alig. D. Kleinh, abg. 46	96.40
. 143.30 . fi. 101.	3. Allg. D. Kleinh, abg6 4. Allg. Loc-u.StrB.y.98 + 4/h Bad. AG. f. Schiff. *	96.30
, 289. , 194.60	4 Casseler Strassrebahn • 4 D. EBBetrO. S. 1 •	94.20
197	4 D. EisenbG. S. I u. III +	100.40
· 193.	45's do, Ser. II » 45's Nordd, Lloyd uk, b. 06 »	_
d. 136.	4. do. v.02 · • 07 · 31/2 Südd, Eisenbahn	50.40
: =	b) Ausländische.	
: 193.00	4. Böhm. Nord stl. i. G. #	-
· 185. · 163.	4. B5hm. Nord stl. i. G. # do. do. stf. i. G. * 4. do. Wstb. stfr.i. S. 5 tl. do. do. * I. S. * 4. do. do. * in O. # 4. do. do. von 195 Kr. 4. Donn Dannel Scort O.	95.10
90.50	4. do. do. = in O	88.88
40.75		96,70
r. * 80.	4 Lusabethb, ston, 1, G	
d. 198.50 r. 74.20 . 239	4. de, stir, in Gold * 4. Fr. JesB. in Silb. 6. fl.	99.85
. 114	5 Füntkirch, Barcs stf.S. » 4 Oal. K. L. B. 90 stf. f.S. »	=
, 82.50 , 133,	4. Graz-Köfl, v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl.	95.10
122,20	4. do v 91 + 1 G	-
152,50	4. Lemb.Czm.J.atpff.S.ö.fl.	89.
108.	4. do. do. stfr.i.S. e 4. Mälir. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. e 4. Ost. Lokb. stf. i. G.	75.70
114.25	4. Ost. Lokb. stf. i. C	98.
230.	5. do. Nwb.sf.i.G.v.74	104.70
484.75	30/2 do. do. v. 1903 Lit.C. v	88, 87.85 104.60
1., 327.50	3/1 do, Nwo.conv.L.A. Kr.	87.70
, 481.15	5. do. do. 1.31 wie S.6.0	88,
223.50	3'/2 do, do, cony, I., II, Kr.	87.20
186,50	4. do. do.	84.50
1.0	25 do. do. Fr.	58.80
> 113. > 146.20	5. do. Shb. 73/74sf.l.Q 5. do. Br. R. 72sf. i. Q. Thi	106.00
. 198.50	4 do. 5mb. v.83 stt. L.G., n	98.25
* 156.10 * 246.10	3 do. 1X. Em. stf. t. Q	-
. 124 50 . 130.80	3. do. v. 1885 stf. i. Q. a. do. (Eg. N.) stf. k.Q. a	A.F.
* 152.50 * 91.	4. Pilsen-Priesen si 4.3.6.0	78.50
» 1G5.	3. R. Od. Eb. att. i. G. a	78.80
a 185.50	3. do. v. 97 stf. t. O. a	74 60 88.50
381.	4. ReichenbPard.af.S. 6.ff. 4. Rudoffb. atf. i. S.	95.70
138.	4 do. Salzkg. atf. i. O a 5 UngCiai. atf. i. S. d. fi.	-
* 125.75	4 Vorarliberg stf. i. S	-
9 240. 9 225,	200 Ital, stg. E.B. S. A.E. Le	74.50
* 624	24to Livorno Lit.C. Du. D/2 »	7610

ner Tagblatts.	1 N	lk. Bko
28 4. Sardin Sec. eff. 1 4. Sicilian, v. 89 s 4. do. v. 91 20 21/20 Sid. Hal. S. A. 4. Toscanische Ce 5. Wettsizilian, v. 6 6. v. 1 31/2 Jurs Simpion v. 6 7. Schweiz Centr. 4/2 Ivang. Dombr. 4. Kursk. Kiew. sid 6. do. do. v. 9 6. do. Wind, Rh 6. do. do. v. 9 6. do. Wind, Rh 6. do. do. v. 9 6. do. Wor, v. 6 3. Gr. Russ. Sdo. v. 97 6. do. Wind, Rh 6. do. do. v. 9 6. Wadikawkas sid 6. Russ. Sdo. v. 97 6. do. do. v. 9 6. Wadikawkas sid 6. Tork. Bagd. B. 5. Tehuantepech 7. July Allg. R. A. Sid 6. do. do. Scr. 10. do	In In In In In In In In	21
London . Lstr. 1 Madrid . Ps. 100 NVork(3T.S.) D. 100	20.651/3 3 0/	
1 100 100 100	A BENT	1 do Kr. m. S 1

	11012	
9/0	ZI	In 0/a
08.5	4. LdHess.Com.Ser.7-9+ 31/2 do. do. +1-3 +	9310
-	31/2 do. Ser.3 verl.kdb	93.10
7.50	31/2 dn. Ser.3 verl.kdb. v 31/2 do. S. 4 vl. nlv. 1015 v 4. LK(Cass.)S 22 n 1914 v	92.70
3.10	3Vs S.21 H.1917 » 4 Nass.LB. L.V.W.15 »	95 50
1.50	3/9	96.90
2.30	31/2 do. Lit. J 31/2 do. * F, Q, H, K, L * 31/3 do. * M, N, P, Q *	94.90
	31/2 do. + S. R	94.90
.70	31/1 do. * T 3 do. * O *	84.90
.70	3. do. + O + 3/4 10. + U =	89.
5.50		-
1.80	zı. Amerik. EisenbI	Bonda.
1.60	4" .1 Centr. Pacif. 1 Ref. M.	97.60
	3th* do. 6. Chic.Milw St.P., P.D. 5°. do. do. do. 4°. do do 4°. North Pac.Prior Lien 3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr.u. North, P.I.M. 4°. South, Pac. S. B. I M. do. Income-Bonds	107.75
,60	5'. do. do. do.	108.80
40	4". North Pac, Prior Lien	100.80
	3'. do. do. Gen. Lien	1
.75	4". South, Pac. S. B. I M.	95.
.10	do. Income-Bonds	24,
.95	Diverse Obligation	nen
-	Zf.	In to
hr.	4. Aschaffh Bunto, Hyn. #	-
20.	4 Bank für industr, U 4 Braucrei Binding H	98.
.50	4 Co. Prict Postoh, p.	200
.10	4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 4/2 do. Rhein. Alteb. *	102,
.80	4/2 do. Rhein., Alteb. »	100 56
	41/2 do Storch Spaner	101.30
40	4. do. Werger *	08.80
.10	1 Do at the times experiented and size *	96.
.70	4 Buderns Eisenwerk >	99.95
50	41/2 Ch. B. A u. Sodaf.	103.40
180	41/2 Blei- a. SilbH., Brb. * 41/2 Fabr. Griesheim E. *	101.
90	41/2 Farlywerke Hochst a	109.
	4/2 Chem. Ind. Mannh. » 4. do. Kalle & Co. H. » 4. Concord. Bergb., H. »	102,
52	4. Concord. Bergh., H. >	95.80
60	4. EshB. Frankf s. M. >	100.
,60	31/2 do. do. »	
	4. do. do.	100.
+	41/2 El. Accumulat., Boese >	86.86
30	4. do. Serie I-IV »	99.50
08.	5 El. Disch. Ueberseeg. * 41/2 G.f. elektr. U. Berlin *	105.
.10	21/s do. Helios .	=
.50	21/4 do. do. eckz. 102 » 2. do. do. rckz. 102 » 41/2 El. Werk Homb.v.d.H. »	-
	2. do. do. rckz. 102 » 41/2 El. Werk Homb. v.d. H. »	102.30
50	4 do, Ges. Lahmeyer • 6. do, do, do, do, do, do, do, et do, do, serila • 6 do, Lichtu. Kr. Berlin •	101,
2000	41/2 do, Lichtu. Kr. Berlin »	104,80
50	41/2 do. LiefGes., Beri. >	104.
.50	4. do. do. ** do. Betr. AO. Siem * do. Telegr. D. Atlant. **	89,30
.so	4. do, Telegr. D. Atlant 4. do, Cont. Nürnberg »	911,
.66	4. do. Cont. Nürnberg »	98.
70	4. do. do. do	102.30
50	41/2 Emaillir, Annweiler + 41/2 do. u. Stanzw, Ullr. +	100.70
70	4 Frankfurter Hof Hypt	99.80
50	4/2 Gelsenkirch Gussstahl » 4 HarpentrBergh, Hypt.	100.
75	41/2 Gew.Rossleb.ruckz,102+	100.
30	41/2 Hôtel Nassan, Wiesh, s	101.70
3.61	41/2 Maunh, Lagerh Ges. » 4 Oelfahr, Verein Disch. » 41/2 Seilindust, Wolff Hyp. »	00,00
30	14/2 Ver. Speier Ziegelwk, > 1	99.60
50	41/2 do. do. do. *	- pp.60
80	The Reason of Statement of Stat	102.80
60	zt. Verzinsl. Lose.	
0.0		In on.
80	4. Raduche Prämien Thir. 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr 5. Donau-Regulierung ö. fi lio Corb. PrPfdbr. J. Thir	14.
50	A CO. SCHOOL & VALUE SHOWS - NO RESIDENCE	143.80
50	3. Hamburger von 1866 *	150.
10	3 Holl. Kom, v. 1871 h.ft	
0.0	31/2 Kölu-Mindener Thir 31/2 Lübecker von 1863 .	137.80
50	20/2 Lütticher von 1853 Pr	139.
80	3. Madrider, abgest	136.
80	4 Oesterreich, v. 1860 d. f.	176.40
20	5 FRISE, V. 1804 E. Kr. RDI. 1	-
10	5. do. v. 1866 s. Kr. s 21/2 StuhlweissbROr. ör	117.80
		Do
30	Unverzinsliche Lo	
80	Zt. Per St	
80	Zt. Per St - Augsburger 0, 7 - Braunschweiger Thir. 20	in Ma
80 80 80 80 80 80	Zt. Per St - Augsburger 0, 7 - Braunschweiger Thir. 20	
80 80 80 80 80 80 80	Zt. Per St Augsburger ft, 7 Braunschweiger Thir. 20 Finlindisch. Thir. 10 Maillander Le 45	in Mk.
80 80 80 80 80 80 80	Zt. Per St Augsburger ft, 7 Braunschweiger Thir. 20 Finlindisch. Thir. 10 Maillander Le 45	315.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St Augsburger ft, 7 Braunschweiger Thir. 20 Finlindisch. Thir. 10 Maillander Le 45	915. 198. 39.10
80 80 80 80 80 80 80	Zt. Per St	315.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St	39.10 571. 483.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zf. Per St	39.10 39.10 39.10 39.10 39.10
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St	39.10 571. 483.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zf. Per St	315. 198. 39.10 571. 463. 180.46 389.4
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger fl. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Maithnefer Le 45 do. 10 Meininger fl. 7 Oesterr. v. 1864 ō. fl. 100 Oesterr. v. 1864 ō. fl. 100 Pappenheim Orafi.s. fl. 7 Salm-Reiff. O. 5. fl. 400 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. ō. fl. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief.	39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braunschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 do. 10 Meininger ft. ft. 7 Oester, v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 58 ö. ft. 100 Pappenheim Orali s. ft. 7 Salin-Relif. G. 5.ft. 40 CM. Türkische fr. 400 Ung. Staatal. ö. ft. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief. Legi. Sovereig. p. St. 20 45 20 France. St. 16.27	39.10 39.10 571 463, 180.46 389, Geld, 20.42
800 800 800 800 800 800 800 800 800 800	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braunschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 do. 10 Meininger ft. ft. 7 Oester, v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 58 ö. ft. 100 Pappenheim Orali s. ft. 7 Salin-Relif. G. 5.ft. 40 CM. Türkische fr. 400 Ung. Staatal. ö. ft. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief. Legi. Sovereig. p. St. 20 45 20 France. St. 16.27	39.10 39.10 571. 463. 180.46 388. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.93
16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	Zt. Per St. Augsburger fl. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailkader Le 45 do. 10 Meininger fl. fl. 7 dos. Cr. v. 58 0. fl. 100 Pappenheim Orall. s. fl. 7 Oesterr. v. 1864 5. fl. 100 Pappenheim Orall. s. fl. 7 Salin-Reliff. O. 5.fl. 40 CM. Türkische fr. 400 Ung. Staatsl. 5. fl. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief. Engl. Sovereig. p. St. 20 45 20 47 Costerr. fl. 8 St. v. 16.20 do. Kr. 20 St. 17 Gold-Dollars p. Doll. - Cold-Dollars p. Doll. - Cold-Dollars p. Doll. - Cold-Dollars p. Doll. -	315. 198. 39.10 571. 463. 180.40 389. 40.80 Geld. 20.43 16.93 16.16 16.93
800 800 800 800 800 800 800 800 800 800	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailander Le 45 do	38.10 38.10 38.10 571. 180.40 389. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.16 16.80 4.184,
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailkinder Le 45 do. 10 do	315. 39.10 39.10 39.10 571. 463. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.16 16.93 4.18h 2790
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 do. 10 Meininger ft. ft. 7 Oesterr. v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 58 ö. ft. 100 pappraheim Orafis. ft. 7 Salma-Relif. O. 5.ft. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. ö. ft. 100 Venetianer Le 30 Geldsorten. Brief. Regl. Sovereig. p. St. 20 45 29 Francs-St. 16.27 Oesterr. ft. 8 St. 16.20 do. Kr. 20 St. 17. Oesterr. ft. 8 St. 16.20 do. Kr. 20 St. 17. Ood-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. 2804 do. Reg.	38.10 38.10 38.10 571. 180.40 389. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.16 16.80 4.184,
800 800 800 800 800 800 800 800 800 800	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailkinder Le 45 do. 10 Heininger ft. ft. 7 Oesterr. v. 1864 ö. ft. 100 do. Cr. v. 58 ö. ft. 100 Pappraheim Orafi. s. ft. 7 Osaber. Reiff. G. ö. ft. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. ö. ft. 100 Venetianer Le 30 Oesterr. ft. 8 St. 16.20 do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll. Conzt. Scheideg. 2804 Hochhalt. Silber Amerikanische Notem Coll. 5-1000 p. D. D. 4.22 Coll. 20 Col	315. 39.10 39.10 39.10 571. 463. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.16 16.93 4.18h 2790
800 800 800 800 800 800 800 800 800 800	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailander Le 45 do	315. 39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 30.40 30.
800 800 800 800 800 800 800 800 800 800	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailander Le 45 do	39.10 39.10 39.10 571. 463. 180.46 338. 40.80 Geld. 20.42 16.23 16.16 16.90 4.1811 216. 2790 72.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailkander Le 45 do. 10 Helmont ft. 10 Mailkander Le 45 do. 10 Helmont ft. 10 Meiwinger ft. ft. 7 Oesterr. v. 1864 5. ft. 100 do. Cr. v. 58 5. ft. 100 Pappenheim Orafi. s. ft. 7 Safan Reiff. G. 5. ft. 40 CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. 5. ft. 100 Venetianer Le 30 Ung. Staatsl. 5. ft. 100 Venetianer Le 30 Celdsorten. Brief. Engl. Sovereig. p. St. 20 45 20 francs. St. s. 16.20 do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll. Cold-Dollars p. Doll. Cold. 1 Cold. 1	315. 315.
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailander Le 45 do	39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 37.1 46.3 40.80 Geld. 20.42 16.23 16.16 16.90 4.1311 216. 27.9 4.10 20.42 16.23 16.36 16.36 16.90 4.1311 216. 27.9 27.9 4.10 16.23 1
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 do	315. 198. 39.10 571. 483. 180.46 340.80 Geld. 20.42 16.16 16.1
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailander Le 45 do	39.10 39.10 39.10 39.10 39.10 571. 463. 40.80 Geld. 20.42 16.93 16.16 16.90 4.1311 216. 279 4.18 4.18 4.18 4.18 4.18 4.18 4.18 4.18
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger ft. 7 Braumschweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailänder Le 45 do	315. 39.10 39.10 39.10 39.10 389. 40.80 Geld. 20.42 16.93 40.80 16.93 16.9
80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8	Zt. Per St. Augsburger fl. 7 Brasmachweiger Thir. 20 Finländisch. Thir. 10 Mailkader Le 45 do. 10 Finländisch. Thir. 10 Mailkader Le 45 do. 10 Finländisch. Thir. 10 Meininger fl. 6, fl. 7 Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 Pappranheim Orafi. s. fl. 7 Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 Pappranheim Orafi. s. fl. 7 Salina-Relif. G. 5, fl. 40CM. Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. ö. fl. 100 Venetianer Le 30 Venetianer Le 30 Venetianer Le 30 Venetianer Le 30 Cold. Noten p. 5t. 16.27 Oesterr. fl. 8 St. 16.29 do. Kr. 20 St. 17. Gold. Dollars p. Doll. Noten p. 85. 2804 Third Child. Silber Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Selg. Noten p. 100 fl. 168 65 tal. No	315. 39.10 39.10 39.10 39.10 389.40 40.80 Geld. 20.42 16.93 40.80 16.93 40.80 72. 4.15 4.20 81.40

1.40 3.10 3.70 1.40 5.50

da.

7.50 7.75

0.80

.20

44

0.50 .30

3.50 3.40 3.50

5.80

.30

.80

,30

.30

.70

.80

OB.

os.

40

or.

40

90

43 16 80/1

90

14 20

485500

10

s,

٥,

Langgasse 42. Seidenhaus Man C

Spezialität: Seidene Unterröcke

in unerreichter Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

399



Schlank machend. Trikot-Unterröcke

> Tadelloser Sitz. Geschmackvolle Ausführungen. Moderne Farben.

kot-Oberteile

mit und ohne Anknöpfvorrichtung, Baumwolle von Mk. 4.60, Wolle von Mk. 5.40 an, in sehr vielen Farben vorrätig.

für Frühjahr und Sommer.

Baumwolltrikot, weiß, von 2.50, moderne Farben von 3.45, reine Wolle von 4.70 an, bis zu den feinsten Ausführungen in Halbseide u. Seidentrikot.

.. Schwenck,

Mühlgasse II—13.

Strumpfwaren- und Trikotagen - Spezialhaus.

Wie nen wird jeder Galmiat Galfeife gewaschen. Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Bat. zu 45 und 25 Big, in Drogen, und Seifenhandlungen.



Nervenleiden:

Neu ustbenie, Nervensel merzen, Schlaffoeigkeit etc., Folgen jugendlich. Verirrungen, Pollutionen, Nervenzerrüttung, Mannesschwäche,

Geschlechtskrankheiten:

(selbst alte u. schwere Fälle) Haut- und Blasenleiden behandet mit bestem Erfolg mit Natur-Elektr. Lichtheilverfahren u. Elektrotherapie Kuraustalt "Carolus", Kaiser - Friedrich - Ring 92. Montag, Mittwoch u. Freitag 21/2-41/2 Uhr. | Wochentags v. 9-1 u. 2-9 Uhr.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Knaben Miltenberg am Main (Odenwald). Realklassen von Sexta an, erteilt Einjährigen-Zeugnis. Uebergangskurse für Gymnasiasten,



Nur in Original-Niemals losel

Unerreicht in seinem durchaus kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, Aroma - und seinem hohen Nährwert. -

Verlangen Sie kostenfrei Proben bei Ihrem Lieferanten.

"GEPÄCK IM VORAUS" zum Hauptbahnhof u. Hinterlegung bei der amtlichen Aufbewahrungsstelle bis z. Abfahrt des Zuges (Ausweis zur Eine Empfangnahme w. durch den Eine

Wagenführer erteilt) oder 25 direkt zu den Zügen.
UMFUHREN VON GEPÄCK won einem Haus, Hetel etc. 25 ins andere prompt auf die 25 Minute. Minute.

Bestellungen b. Hauptbüreau: NIKOLASRASSE 5 Telephon 2376 und 12,





Bestell, ist genau die Abfahrt auzagehen. Sonntags nachm, kein Dienst.

圈

166

Rinder- u. Sportwagen,



weliberühmte Mathers Jabrificte, affergrößte u. feinfte Mues want. 485 Rein Laben, baher bie billigft. Preife. A. Alexi,

Tel. 2658. Dambachtal 5. Roch diesen Monat sollen

elegante Berren- it. Damen - Stiefel in ben iconften neueften Baffons, in Derbu, mit amerif., ruif. u. frang. gibjay, auch für Rinber, gu mirfl. billigen Breif. berfauft werben. Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:

Fettsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden, Chron. Darmträgheit, Frauenleiden

Rudolfsquelle: Naturl. Glehtwasser Gicht, Chron. Katarrhed, Harnwege

Nieren- und Blasenleid.

Real All Trink

Marienbader echt. Brunnen-Salz, Brunnen-Pastillen. Broschüren durch Mineralwasser-

Depet in Wiesbaden: Firma B.

Zu Lebensfreuden

tragt begnemes Schubwerf wefentlich bei. Der Lieferung folder Gufe befleibung in gediegener Quolität zu ungewöhntich mangen Prifen bat die Wiesbademer Schubwaren-Ronfum-Gef., Rirchgaffe 19, ihre befannte Popularität zu verdanfen. — Telephon Nr. 3010. — Das Geschäftslofal befindet fich zwischen Luisen- und Friedrichstraße.

Vereinigte Sauerstoffwerke G. m. b. H. Berlin.

Niederlage für Wieshaden u. Umgebung bei: Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G., Wiesbaden, Fernspr. 4 u. 22, Ständiges Lager

in Stahlflaschen von 1200 bis 6000 Liter Inhalt.

garantierten Reinheit von 98 bis 99 %, für autogenes Schweissen u. Schneiden, Projektion, Inhalation und Rettungszwecke u. s. w.,

Erftes und alteftes Juftitut am Blate.

entfernt unter Garantie mittelft Gleftrolnie burch einmalige Bebandlung Frau E. Grommu, Zviesbaben,

Gleftriiche Gefichtsmaffage, Bibrations - Maffage nach Dr. Fohannson.

Mur Mengaffe 22, 1 St.



achte man darauf, dass jeder Würfel auf der Umhüllung den Namen MAGGI und die Schutzmarke 💠 (Kreuzstern) trägt. Andere Würfel sind nicht von MAGGI.



der Geschäftsräume Kirchgasse 43. Ecke Schulgasse,

samtlicher kompletter Schlafzimmer, samtlicher Küchenmöbel, Vertikos, Schreibtische u. Kleinmöbel

Kirchgasse43. Ecke Schulgasse.

Kirchgasse43. Ecke Schulgasse.

aus bestem Boxealf

in moderner naturgemässer Form

kostet

in Grösse 27 bis 29

Mk. 685

Dienstag, 19. April 1910.

in Grösse 30 bis 33 in Grösse 34 bis 36 Mk. 785

Mk. 885

Sie werden so zufrieden sein, dass Sie uns überall empfehlen.

Schuhhaus, ESBADEN, Langgasse 9.

F 64



Die durch Genuss von "Kola" erzielten so günstigen Erfolge bei Nervenstörungen ver-anlassten mich, dieses, allen Aerzten bekannte Naturprodukt in vorteilhafter Zusammensetzung in

unserem täglichen Brot als diätetisches Volksnährmittel nutzbar zu

ges. geschützt.

(Anal. v. Dr. Aufrecht, Berlin)

hat sich, da ohne jeden Beigeschmack, gut mundend und nicht teuer (Laib 35 Pf.), sehr bald Eintritt in die Familie und gebührende Anerkennung beim Arzte verschafft. Prospekte kostenfrei! Th. Berndt's Kola-Brot wird nur in der mit obigem ges. geschützten Zeichen versehenen Brothülle verabfolgt bei Herren:

Aug. Wingel, Taunusstraße 12 u. 14, 2. Geschätt: Withelmstraße 2, Rheinstraße 15,

J. C. Meiper, Kirchgasse 52

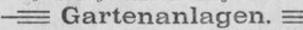
Curt Losskarn, Ecke Moritzetr.16 Friedr. Groll. Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee.



Burudgefeste einzelne Mobil, wie: Bot. u. lad. Cdrante, Beitftellen, Schreibtifde, Ruden ze., für jeden annehmbaren Breis. Frinct empfehle tombl. Zimmer- und Richen Ginrichtungen bom einfachften bis jum feinften Genre ju befannt billigen Breifen. B7908 Anton Maurer, Schreinermeister, Cedauplat 7.

Balkonschmuck.

Bestellungen frühzeitig erbeten. - Ausführung und Unterhaltung von



Franz Hoffmann, Landschaftsgärtner, Riederbergstrasse 7.

Fernruf 1856 u. 1857.

Flaschen Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725. Man verlange ausführliche Preisliste.

Pejadwaren

gu baben bet Ph. Marx Wwe., Schulberg 6, 1.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit beehre ich mich meine Geschäfts-Verlegung von Blücherstrasse 25, nach

Michelsberg

ergebenst anzuzeigen und bitte höfl., das mir bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Ph. Hauser.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten, Gürtlerei und Galvani-che Anstalt mit Motorbetrieb, Michelsberg 28. — Telephon 1983.



K 168

haus

einge

unter

Butte

franto i Maturb Jest le lebenbe 6 St.

Der eleftro-phyfifalifche

(D. R.=B. angemelbet)

wird bon Mergten und Antoritäten bei Rerven-, Lungenleiden, Mithma, Rhenmatismus :c. lobend anerfannt und empfohlen. Rein Leibenber verfaume es, ben Apparat gu erproben! Die Gipungen werben pon erfahrenen Schweitern verabfolgt, und gmar Werftags bon morgens bis abends 6 Uhr, Sonntags ausgeschloffen. Profpette als auch nabere Austunft burch die hier ftationierte Schwester

Biesbaden, Oranienftr. 12.

185 cm langen Riefen-Lorelen-Caar, babe foldes infolge 14monatligen Gebrauftes meiner feibsterfundenen Bomabe erhalten. Diefelbe ift als bas einzige Mittel gegen Andlaffen ber Saare, jur Forderung bes Madotume berfelben, jur Etartung bes Saarbodens wordering des Lindelines derleiben, jur Etartung die Hartoneriannt worden, jie befördert bei Gerren einen vollen, fräftigen Barts nuchs und verleidt ichon nach lurgem Gebrauche jowoll dem Ropfs als auch Barthaar natürlichen Glanz und Fine und bewahrt diefelben vor frühe zeitigem Ergrauen die in das höchte Alter.

Zeder fann sich dies ins hohe Alter nach Gebrauch der von Fran Anna Gillag feldsterfuntenen Saartunds-Bomade jein Saar dicht und lang

erhalten. Mein anderes Mittel besitt ioviel Saarnabritoff als die Cfillag-Bomade, welche sich mit allem Recht einen Weitrest erworden bat, indem die Damen und Herren ichon nach Venützung des ersien Tiegels Bomade den besten Erfolg erzielen, da das Haarandsallen schon nach einigen Zagen genzlich aufhört und neuer Haarwuchs zum Vorschein sommt,

Preis eines Tiegels 2, 3, 5 und 8 Mark.

Bofiberfand taglich bei Boreinienbung bes Beirages ober mittels Boft-nachnahme nach ber gangen Welt aus ber Fabrit

Anna Csillag, Wien, I., Kohlmarkt II, wohin alle Muftrage ju richten find.



Jocken-Mosilime

an Auswahl, Geschmack u. Preiswürdigkeit.

85, 65, 45 u. 25.

Langgasse 11.



43,

K 94

Von

hem

llen.

e.

Sie etwas

wirklich schönes und geschmackvolles in

euheiten von Kinder-Anzügen sehen, so versäumen Sie nicht meine

Denn

Kirchgasse 28.

nstreitig finden Sie bei mir eine Auswahl

Modelle, wo selbst für

nen verwöhntesten Geschmack Rechnung getragen ist.

And the second second

Schul-Anzüge von 3 bis 24 Mark

veileibt ein rofiges, jugenbfrifches Unitig und ein reiner, garter, ichoner Teini. Alles bies erzeugt: 476

Zur Notiz!

Man fann bei ben fich maffenh, mehrenden aweifelbaften Mitteln gegen Saarleiben nicht genug auf bas bereits feit 42 Jahren fich bewährenbe, von Autoritäten empf. fich burch Gute u. Billigfeit auszeichnenbe

Haarwasser von Retter, München aufmertfam machen, welches wirfl. leiftet, mas es beripricht: Monfervierung und

Präftigung der vorhand. Haare, Reinigs ung von Schuppen, Weides u. Glängends machen der Haare Ju hab. um 40 Bf. und Mel. 1.10 in der Ablere Drogeris Wilh, Machenheimer, Bismarcfring 1. Fay, Holdrog, Biedrich a. Ab.

Stedenpferd.Bilienmild.Geife

Stedenhsferd-Lilienmich-Seife von Bergmann & Co., Andebeuf, Preis à St. 50 Bl., semer macht ber Lilienmiich-Cream Dada rote und spröde Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Bf. bei: Isilb. Machenheimer. Otto Like, Ernft Rocks, Chr. Tanber, Jich. Seph, Ado. Sauter, Jak. Lainor, Jerd. Alexi, Ad. Gariner, A. Crah, Reluh. Göttel.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. Herm. Stickdorn. Gr. Burgstr. 4.



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialitāt Letschert

Faulbrannenstr. IO.



rote B mernhandtafe 10 Gt. 45 Bf.

Lager

Norfolk-Anzüge

von 6 bis 28 Mark.

J. Bett & Co. Franklurt a. M. 116, Kartoffein, Friih-Nois gum Sehen, d Bfd. 4 Bf., "Be'iwunder"-Kartoffeln d Bfd. 3 Bf., fortw. z. h. Hellmundftr. 31.

genaunen Durchsicht zu unterzichen.

Blusen-Anzüge

von 4 bis 80 Mark. Ich bringe nur Ia Qualitäten in solider Verarbeitung zum Verkauf, damit

jeder Kunde auf das Beste bedient und mir für die Dauer erhalten bleibt.

Fernruf 274.

Drei Tropfen



flüssige Metall-Politur machen das schmutzigste Metall spiegelblank. In Flaschen von 10 bis 50 Pfg. Ueberall zu haben. Fabr.; Lubszynski & Co., Berlin NO.

Für Brantlente und Benfionen! Ein großer Boften tompt, folider Schlafzimmer, Speifes u. Bohns gimmer, fonte Ruchen-Binrichtungen geb febr billig ab. B8380 Woochhand B'ubr. Bleichftraße iff.

Butter!

K 168

den, Stein erben

abere

action and a residence:

Rein Aluminium.

Bertreter.

hans fucht tüchtigen, bei ben Biedbabener Gifchgefchaften eingeführten Bertreter. Gefl. Offerten mit Referengen

Blauweißen Gilberfies, ben berühmten Friedrichofegen t, ichieferirei und baltbar, liefert in einzelnen Starren, in Rorben und halben ober gangen Bangonlabungen bie

Mileinvertretung: L. Rettenmayer, Rigl. Soffpediteur, Ritolasftrafe 5. Telephon Rr. 12 und 3276.

Man verlange Muner und Breife gratis und frante

Rrebie!

unter A. 890 an ben Tagbl. Berlag.

Bühner!

fronto überall per Radnabme: Rubmild-Raturbutter per 10-Bib., Rifte Mf. 8.50.

Jeet legende 1909er Sübner, garentiert lebende Anfunti, 12 St. mit Habn 24 Mf.; 6 St. mit Habn 24 Mf.; 6 St. mit Habn Wf. 14.50; Spring-lebende Riesenfredie, 60 St. Mf. 7.—; Trink-Kier 60 St. Mf. 3 60. F70

B. Haphan, Bucaca 58, via Cderberg (Chlefien).

Erftflaffiges Spezial : Banber- und Lache Berfand.

3 Stüd Milchtöpfe . . . zusammen 95 Bf. 3 .. Schaum-, Schöpf- u. Gießlöffel 95 Bf. 1 Rochtopf mit Dedel 95 Bf. 1 Auchenform 95 Bf. 1 Mildtoder 95 Bf.

Borzellan.

6 Baar Taffen mit Gold 75 Bf. Malerei 85 Bf. 1 Auchenteller, bemalt 18 Bf. 1 Kaffeefervice, 9-feil., ff. bemalt, 215 3f.

= Steingut. ==

Salatichiffeln, extra groß 22 Bf. Sak Schüffeln, 3 Stüd im Sak . . 15 Pf. Sah Shiffeln, 6 " " . . . 85 Pf. Tonnengarnitur, 14-feil., ff. bemalt, 475 Bf. Waidgarnifur, 5-feil., ertra groß, 225 Bf.

Spezialität: Vollständige Kücheneinrichtungen jeder Preislage!

Telephon 6602.

Ede Kirchgaffe und Friedrichstraße.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Ungeigen im "Arbeitsmarti" toften in einheitlicher Cahform 15 Big., in babon abweichenber Cahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen-Angebote

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktige Buchhalterin ganze oder halde Tage gesucht. exten unter G. 624 an den Offerten unt Sagbl.-Verlag.

Drbentl, Labenmädchen ib gef. Rt. Burgstwaße 4, Baderei Konditorei. Lehrmüben aus beff. Familie, it aus, Schribild, geg, Bergut, gef. Schweiher, hoffieferant.

rus guter Familie gejucht. im Tagli.-Verlag.

Bewerblides Perfonal.

Tudtige felbft, Zaillenarbeiterin gesinde Krantenitage 1, 2. B744 Tüği, Tailien, u. Zuarbeiterin pejucht Delenenitrage 10, 2 I. Echneiberin

fust junge Kvarbeiterin. Amgebote under K. 628 an ben Tagbl. Berlag nuter A. 628 an den Lagot. Wäsche Bert, Rähefin f. Kleiber, u. Wäsche ber sofort gesucht, 100—120 Mark monakt, Scheffestraße 1, Bort.

Belibte Raberin gefucht Dicheleberg 18, Leben. Swarbeiterin f. Rod u. Taille gefieldt Rigingaffe 20. Tücht, Buarbeiterin für Rleiber gefucht Safuernaffe 16, 2.

gefucht Darnerman Ruarbeiterinnen für dauernd fucht R. Beroth, Blidder-B 8190 plets 3, 1 St. Rähmädchen nefucht Goldzalle 5, 2. Stock.

Tücklige Boldenäherinnen für die Röckliche eines Geschäfts (Afford) gesucht. Offerben u. U. 627 un ben Togbl-Berlog.

Mobes. Tückt, erste Arbeiterin in mehr, Knarbeiterinnen (Johnsit. it. boller Bohn) gefuckt, Rögele, Krirchause 64. Laden.

Berfette u. angebenbe Büglerin bauernd gefucht Scharnborifftz. 7. Bugel-Lehrmabden f. eintreten, Dater fich, Stell. Roberftrage 20.

t. das Bügeln erlernon Wolerstr. 11.

Reties Fräusein,
19 A., w. fachen u. alle Hausarbeiten kann, i. sofort ob. hater Stellung zu einer ob. zwei Benonen. Offerten unter E. 629 an ben Tagen. Verlag.

Einfache zwerf. eb. Stübe,
im Kochen. Raben, Mättere bew., zu boldigen Einfrift gesucht Biliotiaktroke 19.

fümere tüchöne Sernickaftstöchinnen, 35—40 Mt. Debn, best. Herrickafts-mädden, Alleinmädden, d. focken, Bi.-Rimmers, Lands u. Küchenmach. Frau Anna Riller, Stellenbermetts-lerin, Wedgegasse 49, 2 rechts.

Suche auf sofort j. Mädchen aus ben Familie in fl. Hausbolt. Loresebrtha 8. 2 links. Tilchtiges Mädchen pesucht Berostraße 36, Laderei.

pejucht Reroficaje 36, Baderei.

Belteres Mädchen,
w. einf. bürgerl. foch. f. u. Sausarb.
berfit. gejucht Rerofitaju 35/87, 1 r.
Gewandtes Affeinmädchen,
welches felbit. fochen fann, nur für Saushalt der 1. Mai gefucht Langpasse 24. Sutgeschäft.
Tücktiges Mädchen gefucht
Doßbeimer Straße 28, 8 L.
Affeinmädchen,

Dobbeimer Straße 28, 8 L. Affeiumähden, welches selbstand, koden kann u. jede Dausarbeit versteht, gesucht Dafner-gasse 16, Stillget. Einf. sauberes Diensimädden

fof. gesucht Herrmanienstraße 7.

Bum 1. Mai
ein anständ, gew. Hausmädchen ges.
Bur Golche mit guten Jan. woll. sich
melden. Herrmanienstraße, 18, 1, 4627 Tucht, Mabden für Sausarbeit gefurdt Raiber-Friedrich-Ring 72, 3. T. Alleinmabchen fof ob. 15. April peindi Schierfteiner Strong 10, 1.

Orbentl. anftänbiges Mabden ucht Mauergaffe 10, 1. Tildt. Alleinmädden per 1. Mai pofuscht Himmermannstraße 5, Part. In. brav. Mädden aus gut. Fam. f. II. Saush, (Dame u. 4jähr. An.) g. 1. Mai gef. Klopstoditr. 13, 2 Us.

Tückt, guverl, Alleinmäbchen für fl. finderl, Familie zum 1. Mai gef. Wilhelminemitr. 14, 2, 4—6 mcm.

Ein gewardtes Sousmadden gesucht Beethebenftrage 15.

Mleinmäbchen, bas fochen fann, zum 1. Wai gesucht Rifolasitraße 30, 3 r. Räbchen für Küche u. Sausarbeit (f. a. Alleinmäbchen) für 1. Mai gesucht Reinbergitraße 12.

ndt Neisbergitraße 12.

Reinliches williges Mäbchen
nuf 1. Mai gesucht störnerier. 8, 2 r.
Ig. Mäbchen für II. Haushalt sofort gesucht Noriskraße 64. Lab.
Ein füchtiges Alleinmöbchen für eine abweisende alleinstell. Dame nesucht; wung gut sochen können und den daushalt überbaudt verstehen. Guter Lohn migesichert. Nachzufragen Montag und Thenstag von 2—4 Uhr Wisselminenstraße 35, 1,

Orbenfliches Dienftmabchen für fleinen Saushalt gesucht Rubes-beimerfrage 24, 2.

Dienstag, 19. April 1910.

Erstmädden, w. foden fann, u. tucht, in all. Sausarb, ift, for. od. 3. 1. Mai gefucht Goerheitrage 8, 1, Suche jum balbigen Gintritt ein durchaus zuverlaffiges Madchen, welches focen und d. Saush, felbstiandig führen kann. Näheres im Tantl. Berlag.

Tüdtiges Dabden gefucht. Auchtiges Maden gelucht. Röberstraße 30, Mehgerei. 3. fl Alleinmäbch. (ev.) in N r. D. gesucht Whelbeiditraße 51, 1 St. Solibed fleißiges Mäbchen mit guten Zeugn. für 1. Mai ges. Riedertvaldstraße 14, 2 links.

Tücktiges Alleinmädden, das gut bürgerl fochen fann, gefucht Biktoriaftraße 12.

Sauberes Mabdien mit guten Jeugn., in jeder Klichen-u. Saudarbeit erfahren, ges. Große Burgfiruse 18, 2.

Mäbden vom Lande zur bäust. Arbeit iofort ober hater acfudt. Relfen, Worihftraße 37, 1, ober Langgafie 6, Laden. Alleinmäbden,

in allen Sausarbeiten erjahren, ge-fucht Molfsallee 6, 2.

Besteres fräftiges Mädden, welches leichtere Plege bei alterer Dome mitübernimmt, gesucht. Saus-mädchen vorh. Müsler, Abeimftr. 91, 1. Junges Mabmen bom Lanb

gefucht Bismardring 7, B. 18198
Gefucht junges ehrl. Mädchen,
bas aut bürgerl. tocht und etwas
Handsarbeit berrichtet, An ber Ringfirche 2, 1. Eigge.

Junges fräft. Mädden, ant I. b. Lande, in U. Haushalt ges. Grabenstraße 1, 2 St. Alleinmädden, bas felbständ, n fonn, ouf 1. Mai geju tochen town, auf 1. Mai Abelheibstraße 58. Barterre.

Braves jung, Wabdi, su 2 Rinb. gefucht Luiferitraße 5, 2 links. Tücht, Möbchen für alle Sausarb, zum 1. Mai ges. Melb. 2—4 Ui Kheimstraße 88, 3. Soboia.

Tüdit, guverläffiges Aleinm., iv. die Sousarb, verft., in beff. S. a. 1, 5, g. Abolfshöbe, Cherusterwey 12 ber fofort ober 1. Mai gegen hoben gefucht Rirdmasse 40, 2.

Gefucht zum 1. Mai oin frätiges ebang. Alleimmädchen, das eiwas fochen kann, Amfelberg 7 fobere Pauftraße).

Tucht, gubert. Sausmabmen nsit guten Beugn. aus Derrichafts. häusern wird zum 1. Wat gefucht. Weldungen von 9—11 u. 3—4 Uhr Rainger Straße 29.

Maimer Stacke 29.
Alleinmädden,
bas toden tann, zum 1. Mai gesucht
Schickerstraße 16, Bart.
T. Zimmermädch. f. Frembenpens.
acludi Frankfurier Straße 6.
Tückt. Mödden, bas etw. toch. t.,
zu fleiner Franklie gosucht Kübesheimer Straße 1, r.
Gesucht
ein Alleinmädden für Neineren

ein Alleinmädden filr Keineren Haushalt. Borgustellen zwijchen 2 u. 4 Uhr Abelbeibstraße 81, 2.

Tlichtiges braves Mabchen findet gute Sielle, Bu erfragen Wil-befinftrafie 46, Artieurgefchaft.

Sanberes Mabden für Rüche n. Binemer fofort gesucht. Bribat. Sotel Montreux, Geisbergftraße 28 Sofort tildtiges Mabden,

bas in Kranfenpflege eiwas eriahren b. gut. Lohn gesucht Drubenitr. 1, 1 Maeinmäbden, braves, Keiziges, auf 1. Mai gefucht Oraniemtraße 38, 1.

Gin braves Dlabdien f. Niche u. Sous per 1. Mai goïns Lu erfr. bon 9—12 Már, b. u. 6— Mar n. Taunisstrope 44, 1.

Jung, williges Mäbchen ber 1. Mai neiucht Gellmundstraße 12, Bart. I. aciucht dellmundstraße 12, Part. I.
Ag. Mädden für dausarbeit gef.
Geefbettraße 18, Part. I.
Wädden, das felbständ, bürg, tacht
und etwas dausarbeit übernämnt,
auf fofart od, später gefucht Goethespraße 2, 2.
Alleinmädden,
das gusdurgert, fochen fann u. alle
dausarbeit bertiebt, für Ritte Mai
nis alleinstebender Dame gesucht

moeineisitrage 82, 1. 4081
Ein Mächen,
w. eiwas Tochen Tann u. Hausarbeit
beriteht, gejucht Rosinitrage 95, Kurt.
Arabes Alleinmäbden,
welches Tochen Tann, zum 1. Mab gefucht Gr. Burgitrage 5, 1. B8352
Einf. tücht, Hachen fofort gefucht
Beichitrage 15a, Baderferden, B8304

Fieif. Sansmädden fefort gefucht Kronditorei Taunusfirafie 34. Tücht. Dienstmädchen für Neine Hamilie fofort gef. Rag. Saalgaffe 16. Seb. Weber.

Tucht, Dienfemabden gleich gefucht Guitab-Aboli-Strop: 1, 2 linte, Ginfaches Mabdien für Benfion

Rieiß, ord, Mädden ber 1. Mat gefucht Karlitrahe 24, Hart. Runges träftiges Mädden zum 1. Roi gejude. Raberes Rero-iroke 27, Laben.

Alleinmähden für gleich ob. 1. Mai in II. Saushalt gesucht Weine Burg-frene 1, 2. St. rechts.

Ginfaches junges Dabden für fleinen Saushalt gef. Albrecht-frage 23. 1. Junges Mabden für Sausarbeit

Sur Dausverwaltung alleinstehende Frau gesucht. Offert, u. ff. 629 an ben Tagbl. Berlag. Runges zuverl. Mäbdien mittags zu einem Krivbe gesucht Morisitrage 9, 1. Etage.

Schulentiaffenes Mabchen für balbe Tage gefucht. Raberes Oranienstraße 58, Mis. 2 Tr. rechts. Mäbdien ober Frau für borm. zu Sjähr. Rinde gesucht. Räheres im Taabl.-Berlag. Ok

Gine Monatsfrau für morgens 1—2 Stunden gesucht Luifenblat 2, 3.

Tucht, fanberes Monatomabden für 2-B Stunden bermittags gef, Theater-Kolomade 42.

Zehr faub. 3uverl. Monatöfrau
für guien Lohn gefucht Wleistfrage 14, 2, 9—2 Uhr melden.
Monatomäbch. v. 7½—9½ morg.
gelicht M. Burpätraße 5, Uhrladen.
Gine faubere Monatöfrau
gefucht Göbenstraße 17, 3 r.
Gin Wanstamähen.

Gin Monatomabden bis 5 Uhr gefucht Nirchause 10, 1. Stod.
Besser, sehr saubere Morgensrau gesucht. Abresse im Lagbl.-Berl. Og
Saubere Monatsfran
od. "Mädchen von 8—10 u. 2—3 oci.
Gloetheitroste 28, Part.

Talet Monatskran aber Währen

Tücht. Munatsfrau ober Mäbehen f abends b. 147-8 libt gum Laden-juben fot. gef. A. Geisbergitt. 28, B. Saub zuverl. Monatsmädch. o. Frau gefucht Tobbeimerstrope 11, L.

Monatöfran sber -Mabden acfucht Norffringe 2, 3 L. B 8270 Monatsfrau ober Mabdien, Monatsfrau oder Madagen, einfach unaddingig, togsüber gef.
Robn 16 Wf. und Koji. PlatterStraße 38, Parterre.
Tücht. Monatsmädden,
weldes in beij. Hauferw tätig war,
bon 8—5 Ihr sofort, event, für gang,
gefucht Rauemaler Straße 18, 2.

Selbit. Baichfrau f. Dienstag gef. Bauentalor Strafe 11, Mic. 1.

Gegen Oansarbeit erhalt ältere alleftift, Aron oin Iceres Lim, in Billa, Rab, Mainger Str. 23. Sanberes Laufmabdjen fucht fr. Converbifeger, Faubritt. 2.

Stellen-Ungebote

Manuliche Berfonen. Kanfmannifdes Verfonal.

Bertreter gefucht. Reinigen d. Steinwanmersten jeder Art (Haufer, Denkm. ic.) ohne Sond-ftrakigeblise, neues ionfurvengloss Berfahren. Adh. Wainger Strake US. Lebrling für Bureau R. gefucht. Rapid, G. m. b. S., Mainger Gtr. 28.

Bewerstides Perfonal.

Unftreichergehilfen geficht Weilftrage 8, Bart Tüchtige Damenichneiber fof. gefiicht Balinhontrage 22, Tuditiger Rodarbeiter

für douerno gefucht. S. A. Raiser, Reugaffe & Wochenschneiber bei hob. Lohn dit Blücherftraße 7, 2 r. B 8156

Wochenichneiber gefucht.

Schäfer, Bierstadt.
Tüdsiger Schneiber auf Großtind für denernd gesucht. Berderath, Babnhofstraße 6. Tücht. Rockschner sofort gesucht. B. Warreimer, Wilhelmstr. 26. 4692 3. Borger, Sellmindftrage 27, 2

Tudtigen Schuhmacher fuct ftabt, Schufbaus, Langgaffe

Tücktigen Schuhmacher fucht Neuftadt, Schuhdans, Langgasse 9.

Tücktiger erfter Geielle
für Schivpeinemebgaert, welcher alles
felhftandig arbeiten lann, fofort ober
später gesucht. Offerten u. 3. 623
an den Logdl. Berlog.

Der sofort gesucht. Frontett.Werfe,
Biedrich, Rassauer Straje 18.

Ein innerer Gärtnergehise ges.
Geren Wellrigtal.
Gartenard, ges. Gärtnerei Göttet,
rechte der Frankfurter Straje, 4694

Sanserer n. Abonn. Sammler
sofort arsucht Airchasse 49. 4.

Schiesser Straje 28.

Bothringer Straje 28.

Rothringer Strafte 28. B 8231

Lehrling für meine Drahiflechterei gesucht, Ludivig Mager, Hellmundstraße 14.

Schreiner-Lehrling gesucht

Lebrling für Möbelschreinerei gefucht Geerobenstraße b. Tapezierer-Lehrling gefucht, Emil Ludwig, Tapezierer u. Deforateur. Abolkstraße 10. Bäderlehrling gegen Bergütung gesucht, Ferdinand Wenzel. Portstraße 19. B7943

Didtiger Benfionsbiener, perf. im Gerbieren, gej. Br. Beugn. erforberl. Frankfurter Strafe 8.

Junger Hausburiche bon ausw. gesucht Launusitroge 17,

Laufjunge, der auch etwas Sausarbeit mitmacht, infort gefucht. Gest. Offerten unter S. 629 an den Tagbi.-Verlag. Orbenti. Laufburiche fofort gef.

Stabifund, verheir, Fuhrmann f. Gistransport gef. Gebauftrage Derrichaftlicher Ruticher

gefucht, nur ficherer Fabrer u. guber Bierbepfleger. Sauermann, Beibberg. strage 11

Gin Rutider gefucht.

Leb. Taglohner für Felbarbeit Junge g. Mildstragen für morgens gefucht Scharnhorfiftrage 12, Baben

Stellen-Gesuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Ginf. Fr. w. Filiale zu leiten, al. w. Br., a. liebit. chem. Waschanit. Rah. Rüdesheimer Grape 32, O. 8 l.

Gewerblides Perlonal.

Beubte Weißzeugnaberin f. Aunb. im S. R. Doffeimer Str. 83, D. I Tuchtige Weißnaberin

to, n. Kunden, a. s. Ausb. u. Acnd. Bismardring 34, Hinterh. 1. Frl., im Sang, u Maidinenftopf. bert, fucht Beich, in Sotel ob, Benf. Off, u. R, 118 an ben Tagbl. Berl, Buglerin fucht Beichäftigung. Tudtige Bugferin fucht Aunden. Abreffe Fraul. Beiland, Biernadt, Sandbachftraße 15.

Buglerin fucht Beich. in Wafderei voer Sotel, Wevergunge Berf. Büglerin f. n. Aunden auf, d. Saufe, Albrechtfix, 7, Sth.

Berfette Büglerin f. einige Tage Tudt, Buglerin fucht Beich, in u. auf. d. H. Wichelsberg 21, 3. Tücht, Büglerin fucht noch Kund. aufer d. Saufe, Rieblstraße 6, B. B Dudt. Frijeufe n. n. ein. Dam. man. Breit, an Sodiftaftenftr. 2, 1

Granfein, berf. Geneiberin, m. mit einer Dame zu reifen als Aunafer. Offerten unter 29, 626 an ben Lagot. Berlag.

Befferes Fraulein wünscht Stellung als Saushälterin bei beff. einzelnem Gern. Raberes im Tagbl.-Berlag. Og

Befferes Fräulein, m. Saushalt selbständig führen fann, fucht Stell. Kind nicht ausgeschloss Offert u. G. 690 an d. Togbl. Berl.

Erfahr gefeste Verson sucht Handbalterin St. zu Herrn, werfte a. Ab. da. Guelsenauftr, 20. S. P. r. Aelt Mädchen fucht Stellung, am liebst. 3. selbst. Führ. des Saush. Bleickstraße 14. Sth. 2 I. B8302

Beffered erfahrenes Fräulein f. St. als Sausbalterin bei alterem beff. Serrn. Oranierstraße 54, 2 r.

Aelt, einfach, Fraul, sucht Stell. zur felbst. Aubrung eines II. Saus-balts, am liebsten zu einzeln, Serrn ober Dame. Offent, unt. A. 113 an ben Tagbl.-Berlog. B8847 Ginfaches Graulein

ober Stübe, mit guten Zeugn., fucht Sielle ver 1. Rai, two noch ein Rähchen borbanden; im Kochen und Nähen erfahren. Räheros zu erfraz. im Tocht. Berlag. Erfahr, Saushalterin, Rorbb., Giffa

Welieitas, Abegaftrage 1. Beff, Kinberfräulein, 20 %, fucht Stellung ju eine, größ Kinbern. Uebern, auch Sausarbeit Offerten Jahnftrage 16. Bart, rechts

Rungere feinburgerl. Rochin fucht Stelle. Rob, ftarfftrage 40, 2 r. Tiichtige Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, jucht Stell, Friedrichstraße 28. Selbft, Rodin f. in gut, Geichafton. Stellung. Bleichftrage 24, Bob. 4.

Berfette Köchin fucht Stelle in groß, Serrichaftschus, fein. Benf. ed. Sanatorium, Gefl. Off. u. J. B., Sumboldiftraße 24. 4588

fucht auf 1, Mai Stellung in Kein, teinem Haushalt. Offerten unter L. 629 an den Tagbl. Berlog. Ridin fucht Rodiausbilfe. Dobbeimer Strafe 86, Sth. 3

Ring, feinburg, Röchin f. Stell, in f. Derricafish, für for, ob. I. Moi. Woh, Scharnborfftrage 9, 4 f. Bribeten mit gut Empf, f. Stell, als Röchen, wo Sausmädel, vorh. ift, R. Richelsberg 21, 3 St.

Berfette Roch-Mamfell fucht Stelle. Offerten erbeien unter S. 625 an ben Tagbl. Berlag.

Ginfache Stlive, Thüringerin, welche bereits in beffi, Sowie tätig w. fucht Stellung z. 1. Mai. Noch- um Rahfenutniffe vorhanden, Geff, Off unter D. 629 an den Tagbl.Berlag.

Beamtentoditer fucht I. Stelle bei beich. Anipr. Bismardr. 20, 2 r,

Junges Mabden fucht Stelle in a Saufe als eries Sausmadden 5. 1. Mai. Raberes von 3-5 Uhr Limmermannstraße 8, Sis. 2 St.

Junges gebilbetes Mabden fucht Siell, bei Kindern in befferem Daufe. Lahrstrafe 10, 2 links.

2 Möbden 20 u. 24 Jahre alt, mit Bengnissen "sehr gut", fuchen auf 1. Wei Siellung in besieren daufern als Sausmadden, Anträge an Friedrich Beller, Küfermeister, Jagscheim bei Crailsbeim, Württern.

Gin befferes Mabden fuct Stelle als einf. Jungfer ober erites Sank-mädhen; im Näben, Bigeln, Serb., fein. Stopf., perfont. Bedien. be-wandert. Marsenhaus, Kriedrichite.

Junges Mabchen findt Stellung, am liebsten au Rind. Porfstraße 18, Sth. 1 Us. B3378

Aelteres fathol. Mädden, bas gusburgert, tocht, fucht Stelle in N. Sausbalt. Näheres Marienhaus, Kriedrichtraße.

Mabden, bas naben fann, fucht Stelle ju einem Rind co. Saus-arbeit. Doubeimer Str. 83, S. 3 L

Mabden mit guten Beugn, in ollen Sausarbeiten erfahren, fucht Stelle in besierem Sause. Bu erfr. Relbitroße 4, Bart.

m. bügeln tann, sucht leichte Stelle 2. 1—2 Rind, Wolerfir. 40, 2, 5, 3. Pleißige ältere Person fucht Stellung in einfachem Haushalt, Hodisättenstraße 6. Möcks.

16-j. Mabch f. St. als Dansmabch, hier ob. austo, Karftrage S2, Bart. In i. Arb. erf. Madchen fucht St. als Alleium, Wellripftr. 49, 1 St. r. Jung. Midden, bas nähen u. blig. lenn, fucht gum 1. Mat Stell, als Bansmoch, Hallgarter Str. 3, Mb. 1.

Junges Mähden, 16 Jahre, mit a. Lengu., sucht St. in gut. S. Off. nach Dobbeim, Feldstr. 8, 1

Junges Midden, w. bligeln, servieren u. fochen i. such fof St. Porfstrage 13, Wittelb. 8 St. fints. Starfes Mäbchen vom Lanbe fucht Stelle in il. Sausbalt. Off. u. S. 113 Tagbi.-Rweigit., Bism.-M. 20.

Aunges Mabden vom Lanbe i Stelle. Rab. Schulberg 15, 1 z, Züchtiges Mabmen, iv, gut tochen fann, fucht Stell. Nas. bei Dorneder, Stiviller Str. 9, 8, 1

Junges ftarfes Mabchen fucht Stelle als Bausmädden. Oranienftraße 58, Mib. 2 Tr. r. Madden vom Lande, 15 Jahre alt. fudit Stelle als Rindermaden, jot. o. 1. Mai. Rah. Blatter Str. 19, 2 r

19-jähriges besseres Mäbchen, iv. schneibern kann, sucht Stell, in best. d. hier ober in Frankfurt a. R. Loreschring 8, Borberh, 4 links. Mabden fucht Gtell, gur Aush. Bleichftrage 21, hinterhaus 9 G:

Mabden, felbft, im Auchen u. Sausarb., jucht Austailfe b. 8 116r nachm. Oranienstraße 19. S. D. r. Mabden fucht tagoliber Beichaft Rab. Germannitrage 19, 3 I. B8371 Befferce Dabden fucht Beschäftigung tagsüber. Rimmermannstraße 7, Part.

Unabh, beffere Fran fuct Stelle au I od. 2 Kindern, od. auch zu einer Dame topsüb. od. frundenweise. Off u. K. 623 an den Tagol. Berlon. Frau f. Monatoft. v. 8—12 u. 2—4.

A reinl, Fran fucht Monatsftene. Rah Beltripfirahe 31, Sis. 1.
Saub. Fran fucht Monatsftene für momens. Sedanplas 8. Sib. a Saub, unabh. Mödden f. Monatsh. b. mota. 716—10 Frankenitr. 10, 2 r

Unabh, alt. Frau fucht Arbeit, Platter Strafe 44, 1 Stiege.
Wabchen fucht halbe, a. g. Tage Beidafrig, gebt auch su Kindern Christ, Dellmundfer, 29, Eth. Bart. Muit laub Frau sucht merg 2 St. Mpnatsit. Eltviller Strafe 8, 9, 3 Gut empf, Frau f. B.s. v. P. g. Sedanitraße 7, Bbh. Dach r. B8346 Unabhäng. Frau fucht Wonatss.
Seilnumöftraße 27, Oth. I. B8331
Suberi, ehrl. Frau f. Manatss.
Bertramstraße 13. Mtb. 2 r. B8335
Sauh, Frau f. Laben ober Bureau
zu puh. R. Mauenialer Sir. 11. 9. 0

gu puh, R. Rauentaler Str. 11, 8, 0
Aunge Frau fucht Monatoff
Gibeller Strage 16, Oth. 1 I. 18894
Reinliche zuverl, Frau,
febr erfahr, in der W. 11, Dausd, f.
noch Rund, Riederwaldite, 6, Laden,
Frau fucht zwei Tage noch Rund, Riederwaldte, 6, Laden
Arau sucht zwei Tage
in der Woche Busdeichaftsaumg. Wäh.
Gelenenstraße 16, Laden.
BSWS
Ag. sand, anst. Krau sucht tägl.
2 Stunden Beschärig., am siehsten
mittags. Blücherstraße 16, W. u.
unabh. Mädchen
fucht Monatskelle b. S—11 u. 1—4
auch 5 libr. Wäh. Gerberstr. 4, W. r.
Tückt. Baschiran embliehte

Tückt. Bafcifran empfichlt fich, auch Riesbilist. Gestwerdir. 31. D Bafchen Buhfran fucht auf al. Arbeit, Ableritrage 4, Bart. rechts.

libr 5t.

It,

eren räge ifter, jem.

He erb.,

ditt.

tind. 3378

fe in

dus,

3 L

fudd erft.

Stelle 5. 13.

balt.

bdi. Bact. St. T.

als

. 6.

inis.

ff. 11.

1 7,

91ā5. 8. 1.

Mah.

olt, for 2 r

i, in

8h.

Hhr

18371

Stab

elle

Cines Off.

telle.

He th. 8, atok.

eit.

age

bern.

8. 8. 8.8.40

taft. BS331

8 h. B8385

reau

aben.

91ä5. 88308

igl. ebsten 48.

1-4 V. t. fich, gl. cchts.

Stellen=Gesuche

Manulide Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

fucht fofort Stellung als Reifender, Geschäftsfichrer ob. Buchhafter. Off. unter B. R. Boftamt 3.

Sohn achtbarer Gliern mit gut. Schulzeugn, fucht Lehrlings-itelle auf tauimann, Bureau ober offenem Geschäft, Gesäll, Off. R. B., Deleuenstraße 11, 2.

Junger Mann mit Berechtig, z. Einjährigen fucht Stellung als Bolontär auf laufin. Bureau. Off. u. R. 112 a. d. Tagol. Zweigstelle, Bismardring 29. B8102 Gewerbliches Werfonal.

Melterer Kamilienvater, iprachtundig, ichone Sandiche, fol., beste Lemmiste, sucht Bertrauensit. Off. G. G. 20 postl. Schübenhoffte. Fleißiger Herrichaftsbiener, flott im Serbieren, iucht sof. Stell. Off. unter A. B. 15 Bostamt 3.
Fleiß, fol. Mann f. St. a. Saush. in c. Warenh. od. somt. Vertremens-stell. Rheingauer Straße 4, Oth. 4 r.

Leb. faufm. gebild. Mann, erf. in Gären. u. Antereich. i. Saus-berm. ob. and. paff. St. Off. Fifcher, p. Adr. Steffens, Kellerstraße 174.

Junger Mann, 25 Jahre, mit langi. Ben., f. St. in Gefchäfts-hans. Blücherstraße 14, P. B8827

Ra, gebild, berheirateter Mann, foreibgew., fucht nochm. 3—4 Sib. Beschäftigung irgend welcher Art. Off. u. B. 627 an den Togbl. Berlag.

Sausdiener,
braber, fleiß. berb. Mann, evangel.,
35 J. alt, w. janet! Saus. u. Gart.,
Arbeiten berit. janet! Hentraß. bed.
farm, auch guter Bjerdepfleger ift,
fucht, gefügt auf febr a. Lenguiße,
zum 1, 5. ober 15. 5. Siell. Offerien
unt. A. 892 an den Lagbt. Berlog.

Zuverl, junger Mann, w. 3 I. in ar. Geichäft als Laufjunge fatig ist, jucht anderw. St., nur in gr. G. Räh. Oranienstraße 42, Oth. L.

Stellen-Angebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Gute Existenz für 1 od. 2 Damen.

Reinstes Saus der Lebensmittel-branche (Hofisescant) möchte in Wiesbaden Filiale errichten, Damen, welche Barmittel disponibel und Referenzen angeden fonnen, sichern sich gute Lebenssiellung, Branche-tenntnisse nicht erforderlich. Dif-unter A, 883 an den Logdl.-Berlag. Wegen Krantheit der bisherigen Indadern Inhaber n

Stenographistin und Mafchineuschreiberin gesucht. Rur folde, welche bereits auf Anwaltsbureau tätig u. gute Zengniffe besiben, wollen fich melben Abolisaltee 5, Part.

Bewerbfides Ferfonal.

Roftum-Arbeiterinnen gef. Safrjewoft, Ringfirche 6. B 7921 Tücht. Jackett-Schneiderin

bei bobem Bohn fofort gefucht. Frant & Marr.

Pflegerinnen, Maffeufen, Bade-merfierin, Mafferfanen, Bade-merfierinn, gef. b. Osfar Dittmar, Frankurta. M., Schäfergaffe 15. F119 Gefucht nach Mes fofert ober zum 1. Mai ein tüchtiges, in ber Gäuglings-pflege erfahrenes einfaches

Rinderfräulein pher befferes Rindermadden. Moolfs-

allee 52. 2.

Perfette Kodin Estiffer eine Fremdenp ni i. Abg. für Mitte Mai geman. Käheres Fr. Onerner, Gneilenaustraße 33, 2. R. 4—6 llbr.

Tichtiges Fräulein,

welch, periett foden, platten n. ichneibern fann, gum 1. 7. ober früher in gr. Offigierbausbalt nach Sagenau i. E. gei. Angebote "Roln. Sof", Zimmer 89. ***********

Jüng. einf. Fräulein, welches die seindurgerliche Kliche gründt versicht, sowie gut nähen und digeln kann, wird gesucht. Off, unt. T. 623 an Tgbl-Berl.

......... Gesucht

eine perfette proteftantifche Rochin, nicht gu jung, mit guien Empfehiungen aus herichaft ichen Käufern, zum balbigen Gintritt nach Düffelbork. Zu melden bis Mittwach Hotel Gden, Wiesbaben, später Bleichstrake b. Dunelbork.

Deerfochin

im Miter bis Witte ber Ber Jahre sucht sofort ober zum 1. Mai d. 38. die Bandespstegeanftaltzu Habamar (Assau). Meben freier Station wird steigender Bargebalt gewährt. Rach fünfighriger Dienstzeit kann Benionsberechtigung verlieben werben. Die ennehme erfolgt zunächst auf Trobe. Offert, mit Zeugnissthickfriten und Lebensbeichreibung ind an die Berwaltung der Anstalt einzussenden. F 336 fenben.

Stellen-Radyweis Germania, Seim für ftellenfuchenbe und burchreifenbe Dabden,



Maomen erhalt. Roft und Logis gu 1 Mt. und bober.

Gefucht wird noch Thuringen in ein fleines feines Benfionobaus eine

perfekte Ködin

pon girfa 1. Mai ab gegen boben Bobn. Frant urt gei. Abelbeibitrage '9, 1. Borgufiellen Tienstag rinb von 9-11 Der nachmittags von 2-4 llbr Robers fragt jelort berlangt folort Gieneper Rachf., Bilhelmftr. 46.

Euche fb. Röchin, beff, Saus- und Affeinmabchen fofort, Frau Git'e Laug, Stellenvermittlerin, Golbgaffe 6, 1.

Jungere feinb. Röchin (efw. Haisarb.), mit aut. Zenan., b. g. Lobn fof. ob. 1. Mai gefuckt. Melb. v. 11—1 u. 7—8 Uhr. Billa Leffingfir. 9.

Suche

eine große Angabl Köchinnen f. Hotels-Restaurants, Benkonen u. Herrichasts-bäuser: serner Küchenhaushälterinnen, kalte Mamiells, Kassecköchinnen, Bei-köchinnen, Kocklebrirk, tücktige Büsett-tränlein, Notie Servierkräulein, eine Haushälterin zu einem Berrn. Jimmer-mäbchen sir Hotels und Benkonen, Housmäbchen für Hotels und Brivath, abreite Alleinmäbch. Fräulein z. Stühe, Stubenmäbchen, Französinnen, Eng-länderinnen, Kinderfräulein usw.

Zentral-Burean Frau Lina Wallrabenstein,

Stellenvermittlerin, Bureau allererften Ranges für Derrichaftshäufer und Botele, Langgaffe 10, 1. Et. Telephon 2555.

Anständ. Fränlein in gefeuten Jahren, welches bas Rochen n b ben Saushalt grundlich verfieht, gute Zeugniffe beitet, wird für ben Saus-bolt einer Dame gesucht. Offerten erb. unter 4.63 au Tagbl. Saupt-Agent., Bilbelmitraße 6.

Rüchenmädchen gefucht Sotel Sawarger Bod. Mädden,

bas gut burgert, toden fann u. Saus-maddien, bas fervirren u. naben fann, gum 1. Mai gefucht. Borguftellen iagt. pon 3 bis 5 Uhr b. Dr. Dirfc, Ricine

Burgftraße 1 Sudie jum 1. Dai ober fruber braves folib. Alleinmadden f. fl. Saushalt, b. bürgerl, foden fann, Bu melden v. 10-5 Uhr Bilbelminenftraße 4, 2,

Geinat

auf gleich ober fpater älteres ordenet. Mäbeien sber Krau für die Rüche. Geisbergstraße 17.

Ciicht. Alleinmadden, bas fo ben fann, f. ft. Saushalt gefucht Frau Baurat gallmann, Anbesbeima Rh,

2 tücht. Küchenmädchen gefucht. Lohn 30 Mf. Sotel Meichepoft, Rifol-stirage 16/18, 4591 Tüchtiges gurertäffiges

Alleinmädden

mit guten Beugn., welches leibfiandig gut burgel, fochen faun, für fi. herrich. Sausbalt per fofort gefucht. Borgultellen 10-12 u. 8-6, Abelheibfir. 54, Bart.

Ginfaches Madchen, bas focen fann, in fl. Saushalt gef. Seerobenftrage 84, 2 r., ober Lang-

Geincht

jum 1. Dai in orbentliches tüchtiges Mabden für Ruche imb Sane. Deibg. nachm. 5-7 Uhr Rie nftrage 84, 8.

Wegen Erfraufung bes Maddens fofort over fpater ein tuditiges Diabdien, event. jur Musbilfe gefucht. Fran &. 2beng, Biebricher Straft: 23, B.

Bu einzelner Dame suber asiges Mabdien gefucht, bas felb-frandig gut tochen fann und die Sans-arbeit verftebt. Rab. Bangir. 16, 2 St.

Fleißiges einf. Dienstmädden in gute Stelle nach auswärts fofort gei. Nab. Morinftrabe 41. Weiter. DRabers

får affes gefucht Gartenftraße 19. Borftellung 'n5-5 Uhr.

Mädchen,

meldes felbftänbig gut burgerlich tochen fann, jebe Sausarbeit verfiebt, gu fleiner Sanulie bei hobem Lobn per 1. Mai gefucht. Welbung bis 5 Uhr nadmittage Abeihelbitrage 47, 2.

Buberläffiges Alleinmäddien, bas but burgerlich fochen L, in fleinen Sousbalt gegen guten Bobn gefucht Bbilbelmirrale 188, Bart, tinte. Reint, guvertaff. Dadden nach

Sauberes fraftiges Laufmabden

Stellen-Angebote

Männlidge Verfonen. Saufmannlides Ferfonal.

Existenz

für besteren Heisenber ober Rausmann, gutes Auftreten, Reisenber ober Kausmann, durch d. Bertrieb ein, f. jed. Geschäftsmann unentbebrt. Fachwerfes zu billigem Breis, bet sehr lohnender Brobision. Ersog sicher! Räheres burch Bertagbanstalt Feedinand Etudt, Düsseldorf 3. F189

Persiderungs - Gesclischaft

mit hoben Reserven, die ihre Leistungsiähigfeit durch mebrjähriges Beiteben
bewirsen hat, welche die Krantens, Unfalls, Sterbes, Wöchnerinnens, Dienstbotens und KamiliensBers
ficherung briteibt, siellt noch (auch
im Bebergermerh) im Mebenerwerb)

Bertreter

gegen bodife Bezinge an. Offerten erbeten an die General-Direction ber StrafburgerBerfichernuge-Muffatt in Strafourg t. 617.

Gin Lehrling

mit guter Schulbilbung fofort gefudt, Gruft Echellenberg, Mufifalien u. Anftramentenhandt., Große Burafic 9. Bir juden gum balbigen Gintritt fur unfer Montor einen Behrling mit guter Smulbildung. Landwirtschaftliche

Bentraf-Parfehnskaffe für Deutschland (Weinabteilung), Raiser-Friedrich-Ring 17.

Bewerblides Berfonal.

Gewandt. Deforateur, per!, Lad. idreiber, ter größere Schaufenfter geichmacboll u. ungfräftig zu deforteren verlieht, mögl, noch im Rellamewefen eriahren, per balb gesucht. Aussihrt. Off. u. L. S. 44 an Saafenftein & Bogier 21.-19., Wraing. F60

Celbftandige Installateurgehilsen fofort geindt. Rathan Deft. Taunusfir, 5.

Buchbinder gefncht. 3d fude für meine Anvertfabrit einen geeigneren Buchbinber gu engagieren. Grnft Roepte, Masentoler Str. 10.

Weltauskellung Brüllel.

Bur erfitt-ffiges Café fuche noch pradit. Reliner,

besgl. einen fpracht. Gefchöftsführer, Kaffeehoch, ber and die falte Rüche mitbeforgt, Gebalt 200 Fres., eine sprachfundige Eintritt Ende April.

Bureau Wallrabenftein, Telephon 2555. — Langgaffe 10. Frau Liua Ballrabenfiein, Giesembermittlerin.

Basemeister, Masseure, Whrter, Pflegerg durch Galcar, Bettmar, Frank-fort a. M., Schäfergasse 15. F119

Schiffsjungen für eratt. Cegeliciffe bei iof. Gehalt gef. Beite Rarriere f. ig. Leue v. 14-18 3. Große nicht unter 1,54. Gelbmittel für Musriftung unbed, erforbert. Raberes Gerichteftraße 9, 8 r.

Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Fraulein, perfette Rontoriftin, judt Engagement. Offerien unt. C. 620 an Zagbl. Berl.

Bräutein, welches 2 Jahre in Frantsuri a. M. auf Bureau tatig war, f. verfetungs. baber Siellung. Wadig ober Wies. baben, Offerten u. Köth, Krantsurt a. Main, Gärtnerweg 25.

Bewerflides Perfonal.

Arbeitsnachweis Rathaus. Telephon-Nr.:

Allgemeiner Arbeits-Nachweis 574. Abteilung Hotelpersonal 573.

Dienststunden: von 8-1 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. F203 Die Abteilung für Hotelpersonal ist auch an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr vormittags geöffnet.

Vermittelt unentgeltlich: Münnliches und weibliches Personal jeder Art. Besondere Abteilung für männliches u. weibliches Hotelpersonal.

SMICIDETIII, fr. gugebogen, jucht Rundichaft in u. außer bem Haufe, auch nehme ich ausw. Rundich, an. Mortisftr. 37, 2 L. Gine j. geb. Wie, jucht Stellung als

hausdame od. Reisebegl., ju alt. Chepaar ob. Serrn. Offert. unt. P. 1297 an D. Freng, Maing. F36 Gevildete liebenswurd. Frau fucht Beschäftigung für machmittags als Gesenliggsterin zu äfterer ober leidender Dame. Offerten u. E. 629 an den Tagbl.Berlag.

Rammerjungser,
actoandt in übrem gad, foanz. for.,
derf. Schneiderin, fucht Stelle sofort
ider 1. Wai, auf Metien. Erifflass.
Reugniste. Gefl. Officien unter R. 620 an den Tagol-Bertun.

Geb. Fräulein.

19. Jahre aus auter Familie sucht

19 Jahre, ans guter Familie fucht Stelle für jest ob, fpater als Kinderfräulein oder Stübe.

Dff. u. A. 891 an ben Tagbl.-Berlag. Gebitbetes Praulein, 41 Jahre alt, fucht (S. opt, 837) F120 paffende Stellung

jur Gefellichaft u. Pflege einer leibenden Dame pber eines folden frindes. Dasielbe befigt auch Grahrung in ber Pflege bon Rerventeidenden. Offerien erbeten unter S. T. 2520 an Rudolf Doffe, Stutigart.

Aleltere geb. Dame fucht angenehme Stellung als Gefenfch. ev. Bflege bei altrem feinem herrn. Geft. Dft. unt. F. 630 an Egbl. Bert.

Perf.n.angeh.Fungfern im Sonelbern, Frifieren u. Paden perfett, mit prima Beugniffen, empfiehlt Bentral - Bureau

Frau Lina Wallrabenstein, Stellenvermittlerin, erftes Bureau am Blate, Lausgaffe 10, 1. Ctage. 2555 Letephon 2555.

Empfehle Sausdamen, Saus-hötterinnen, Stuben f. Sotel und Berrichaftshäufer, aug. n. perfette Jungfe n, Reifebegleit. (fprachenfundig), erfie und iweite Sanom., i. Romin., Alleinm., i. Rinderm., Rinderfel., g. 3. Sardt, Stellen-bureau, Delaspecfir. 1. Tel. 4372.

Befferes Präulein, geseht Alters sucht Stell, zur Führ. bes Saush. bei einz. Herrn. Langi. Zeugn. vorh. Off. u. M. W. 225 nach Luremburg Whf. politogerub.

Fraufein gefent, Alters, finberlieb, im Saush, u. Schnold, erfahr., fucht, wenn mogl. bei Familienauschluft, Stellung.

Off. erb. u. A. G. pofil. Meiningen. Umerifanerin

fucht für 3 Monate bei beff. Berrichaft

incht für 3 Monate bei bell. Herrichaft Erellung, am liebsten zu kleiven Kindern, bei Hamilienanichtuß, ohne Bergütung. Offi. unter P. 6!27 a. d. Taabl.-Beil.

Empfehle verlette Derreschein und fürfal. Haufern verl. Jungfern mit langl. Jeagn., feindürgerl. Kochlunen, seine Erubenmädigen nit prima Zugn., Kindere fränlein, Französinnen, Kindergärinerinn.

I. II. Klaite, Sinde, perf. tocken, für Bridat, Kinderfran zu fl. Kind., seiner Hausdammen. Erzieherinnen, Reisebengieiterinnen u. j. w. gleiterinnen u. f. w.

Affererd. herricaftsburean am Plate, Jentralburen Sart, Schutgaffe 7. - Telephon 2085. Bernhard Karl, Stellenvermittler.

Fraul., Rorbb., gefopten Altere, mit gut. Empfehlungen, fucht Stelle als

Rodmamfell, evtl. Wirtichaftsfräul.

Engebote erb. unter M. an Annoncen-Erpebition Roflefofn, Bonn. F 196 EMPf. t. Röchin, Singen, Jungfer Empf. beff. Sanse, Alleinmäbden, Fran Etife Lang, Etellenvermittlerin, Coldgafie 6. Telephon 2363.

Goldgasie i. Telephon 2363.

Junge Beitöchin sucht Stelle in erstligisig. Gotel ob. Penston. Rad Mäddenheim, Oraniensir, 58. B 8005

Littaver, sehr gewählt in stelle, evt. auch als erstes Haudmadden. Raheres im Togbl. Berlag.

Ol Ig. best. Mädden, im Kochen, somie Handard, bem., sucht Stelle, als Stütze, ev. Beitöchin. Gest. Diject. erb. nach Maing-Kostel, G. Statt, Michaerstr. 3, R.

ans guter Familie, im Haushaft und Räben bewandert, sucht fofort Stellung als Stücke oder zu Kindern. Offern unt. W. 680 an den Tagel. Berlag.

Einfaches Frantein, tudt. im Saush., fucht Stelle als Singe ob. Jungfer. Dr. Beugn. Ran. bei Ludes, Safenfir. 8, 2.

Mäddien mit gut. Bengn., fucht Stellung in Sotel ole Bim. Dabet. Ilb. Midelberg 21, 8,

Befferes Madden fucht tagelib. Stellg, ale Rinbermabden, Raberes Michelsberg 21, 3. Stod.



Männliche Forfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Weinbrauche.

Refterer Buchafter, 18 Jahre hier täna, mit Kambidacti, imingat En-gagement in fleinerer ausbehnungs-tähiger diet. Weindardt, gegen Um-jahurod. Off, u. B. 629 a. d. Lyd. R.

Junger Kansmann, 25 Nabre alt, militärfrei, aus ben Kolonialw. Brancke. f. z. l. Juli d. J. Giellung als Vificileiter. Spat. Keuf des Gleichäfts nicht ausgeschlossen. Gefi. Angebote unter A. 886 an den Tagol. Berlag erbeten.

Singere Araft,
in allen fausnänn. Bureauardeiten
firm, persett in Praugos. u. Engl.,
Bortenninssie im Ital. u. Giperanto,
senorgaphie und stal. u. Giperanto,
senorgaphie und stall und senorgaphie
Giellung als Kontorist ober Lagerist,
od. Fasturist. Gest. Augeboir unter
B. A. 18098 possiagernd Bischuss.

Junger Raufmann, 21 3h., Sohn achtb. Ettern, fucht auf fofort oder später unt. gunt. Beding. Stellung. War 4 3abre inkolonialwaren-Engres-Geschäft u. 3 Jahre auf Kontor. Off. u. It. 113 Tgbl.-Jwft. Bismararing.

Junger Mann, 18 Jahre, Abjoth ber Sapbelsschule, jucht zur weiteren Ausbildung auf jos. od. spät. vass. Stell. auf Bureau. Off. u. N. 624 an den Tagbl.-Berk,

Gewerbliches Berfount.

Monditor,

berh., mehrere Jahre felbftanbig gewei., fucht fofort anderweitig bauernbe Beid, trgend welcher Art. Dif, erbittet Joh-Dantelmann, Biebrich, Bartenfir, 13,3,

Bir fuchen für unferen Sausbiener, welcher 5 Jahre bet uns tatig, anderw Stellung, Rab. Tagbi. Berlag. C

Herrichaftstuticher, verb., ged. Artillerift, 30 J., juch! Erde Mai ob. fpater Stellung. Gute Reugnisse vorhanden, Offerten umder D. 620 an den Tagia. Berlag.

Derf. Pensionsköchin emiehlt für wort ober ipäter. Fran Kuna Kiefer, Stellenvermittlerin, Jahnsrasse 4. Lelephon 2461.

Belbständige altere Köchin sicht tagsüber Beickättigung ober Kusschille. Offerten erbeten unt. W. 628 an den Tagbl. Berlag.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Estale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" faften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Bohnungs-Angeigen bon gmei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Beemietungen.

1 Bimmer.

Abelbeibitrabe 45 Mani, u. Ruche, auch einzeln, gu bermieten, 1200 Ablerftrabe 6.1 Jim. u. Ruche zu b. Mblerftrage 28 1 3., M., Abichi., Bbb., p. 1 Juni. Rab. Schiebeler, B. r. Mblerftr. 61 1 Jim. u. R. p. joj. 838

B. I. Aum. Rab. Schiedeler, B. I. Molecular and Baim. u. R. p. jot. 888.
Mibrechtifter. 31, P., Frontip., 1 Zim., Rücke, Sieder, joi. ob. jp. 2, b. 839.
Myela., Laulh, 1 Z., R., 10 M. B7282
Babuhojikrahe 12 1 Zim., mit Küche av berm. Rab. im Doben.
Bleichikrahe 10 Mod. in Doben.
Bleichikrahe 10 Mod. in R. B4887
Sleichikrahe 11 1 Zim., 1 R. 842
Rleichikrahe 19 1-3.-B. m. Rca. fof.
Bleichikrahe 19 1-3.-B. m. scal. fof.
Bleichikrahe 47, D. 1. fch. 1-3.-23. per
1. Juli. R. Bur., Sof. B8058
Blüderftrahe 7, 1 Zim. n. scale.
Rab. Bismardring 24, 1 1. B5462
Rlüderftrahe 55 gr. 1-2 m. R.,
Dokheimerftrahe 55 gr. 1-2 m. 28.,
Skib. Back., m. Stofahl. u. Gass. fof.
ob. fp. 3. bin. Rab. Ebh. 1 4. B5468
Doubeimerftrahe 57 I Zim. m. Su e
n. Steller, dennerbau, per forort ob.

u Steller, Sinterbau, per josort od. ipater zu bermiefen. B5005 Dotheimerfir, 81 1 8. u. Kücke. 1417 Dotheimer Straße 122, Mrb., gr. 1s. R.S. Greiff, Nt. i. Kücke. 19. Rohn. Dottbeimer Strafe 124 1.8.-280 billion gu bermieten, Rab, B. 15 Dill's zu bermseten, Rab. & 1526 Dubbeimerstraße 126 schöne ar B.-Lebbir. I B. v. Bub. sof. B7187 Felbir. II 1 Jim., I A. I. Mai bill. Belbiraße 12 I. u. 2-8. Bohn. au. iofort ober ipäter zu verm. 681 Felbiraße 18 1 Jim. R. n. A. 814 Frausenstr. 9 ich. argeick. 28. I B.-R. u. H. Stiede, B. B., gl. co. pp. Frausenstr. II or B. R. u. Rücke. Frantenftr. 11 gr. B.-3. u. Ruche. Beisbergir, 9 1 Zim. n. Sinde, Mell., jof. ed. ip. z. b. Nöh. 1. St. r. 781 (Sübenfir. 7, S., 1-3-29, z. verm. 848 (Sübenfiraße 16, Sin. 1 3, R. 1820) Dallgarterftraße 6, Mib. 2, 1 Zimmer, Stude. Glos. zu vermieten. 1476 Stuce, Gos, gu vermieten. 14 Ballgarterftraße 8, Sth. B., 1 Bim.

Stiide zu Deumieien. 1428 Delenenftraße 9, N. D., R. n. N. 1258 Delenenftraße 16, S. I. 1 8., St., St., Delenenftraße 15, D. 1 5.28 z. vm., Delenenftraße 51 Zim. u. Sidie.

joiott, Rah, baf, 2, Stoc. Rarifit. 13, Sib., 1 S., R. u. R. 1859 Sarifit. 26, S., 1 R., R., 14 M. B5470 Auriferage 32, 1 r., 1 Sim, u. Stiebe, Rartitrage 37, 1 l., gr. Frontip. Bim, mit Ridde for, ob. jp. preisw. 790 Rarifirafie 40 1 8., Sr. Raft, Bob. 1 r., Rellerftrafie 17 1 8im. mit Ruche per fejort au bernt. Rogbach. Meififtrate 3, Sib. 1 8. u. Ruche for, Lebritt, 33 Dodov. 8. m. St., p. Just.

Lobn, mit Babegim, u. Bolf., im Bohn, mit Babegim, u. Bolf., im Boh. u. Seitersb., billigst zu bernt. Boh. u. Seiters, billigit zu bern.
Lutieuftr. 16, Stb. Artip., 1 Zim., u.
Nüche (wen bergerichtet) zu bern.
Wichelsberg 13, 2. Stod. 1 Zimmet und 1 Nüche zu bernecken. 1520 Worisitraße 32, E. Dach. 1 gr. R.,
Stüche, R., neu. a. L. o. Mb. 749 Morisitraße 49, D., 1 Zim., u. Nüche zu bernücken. Nab. Borderh. 1. Nerestr. 6, 1, R. u. N. u. Vibial. 50 Mettelbechtr. 8 gr. Z. u. N. B7101

Rettelbeditt. 8 gt. 3. u. R. Briol
Pettelbeditt. 8 gt. 3. u. R. Briol
Oranienstr. 45 1 Manj. 3. Rücke u.
Rammer auf iof. zu berm. 1396
Oranienstr. 47, C. 1 3., R. 1. Juli.
Bhitippsbergitt. 23, Ar. 1 g. R. R. R.
Blatter Straße 8, E. 1 Rim., Rücke
auf gleich oder 1. Juli 31 berm.
Blatter Str. 38 1 schones Zimmer u.
Rücke per isiori oder späier 3. b.
Rheinganerkt. 13 1-Rim. Bohnung.
Oriebitr. 4 1-R. Bohn. (R.). B 6060
Richitr. 6, Chib. B. 1 at. R. R. 1474
Richitr. 10 Rim. u. S., 15 M. mil.
Richitr. 11, Mib. Dach, R. u. R. 106.
Röberüruste 31 Frijb., 1 R. u. R. 106.
Röberüruster 15 1 R. u. Rücke 2. b. 852
Ediersteinerür. 9, C., 1-R.-B. 382
Ediersteinerür. 11 1 Rim. u. R. Rüh.
Rtb. B. o. Albrechtet. 7, Lad. 818
Ediersteinerür. 19, U., 1-R.-B. 853
Ediersteinerür. 19, U., 1-R.-B. 853
Ediuberg 23 Rim. u. Kücke.
im Abjebluh. zu berm. 1510

Schwalbaderftraße 47 ich. Mib. 28. 1 R. u. R., zu berm. Nah. 1. 632 Schwalbaderftraße 71 eine Aschu. 1 gr. Jim. u. Rüche, auf 1. Juli. Sebanfirafie 1 Mani.-B., 1 S., K. Sebanfir, 2 1 Mani.-Jim., Küche (wen herver) zu b. Rah, 1. St. r. Sebanfir. 2 1 Monif. Jinn. Kuche (nen berger.) zu b. Rach, 1. St. t. Sebanfiraße 8 Wib. 28., 1 8. u. A. Sebanfiraße 9 1 Sim. u. Kuche z. v. Secrobenfiraße 24, Sib., 1 Sim. u. Küche zu berm. Räb. Borderh. 1. Steingasse 14 1 3., K., 1. Juli. 1898 Steingasse 28, Bob., Stube, Kammer 1. Küche zu berm. 1490 Steingasse 28, Bob., Stube, Rammer u. Ruche zu berm. 1400 Steingasse 34, 1, 3, 8. f. o. sp. B5471 Stiftur. 11 ist die Krontip. 1 Sim. u. Küche, an ält. Dame sof, zu b. Mäh. Müllerstr. 2. Bart. 1308 Walluferüraße 9 I Zim. u. K. zu b. Räberes Barberh. Bart. B7105 Walramitr. 7, B. D., 1-3. B. B175 Walramitr. 8 fl. W. J. S. u. R. 12 W. Balramitr. 8 fl. W. J. R. R. 12 W. Balramitraße 11 ar. Limmer M. Balramftraße 11 gr. Jimmer u. Rüche zu berm, Rab. 1 St. B 6529 Balramftr. 18 1 g. u. R. fot. 855 Balramht. 18 1 S. u. R. fot. 856
Balramht. 18 1 S. u. R. fot. 856
Balramht. 18 1 S. u. R. fot. 856
Balramht. 18 1 R. u. R. fot. 856
Balramht. 18 1 R. u. R. fot. 856
Bebergaffe 43 1 gr. Z. R. u. Keller
fot. od. später. Käh. Sdh. K. 776
Sebergaffe 49, Hih., neu hergerichtere
f. I.m. Bodnung zu berm. 1254
Bellrivitr. 30 Mani. II. 1 R. u. R.
Beffright. 33 1 R. u. R. Dadht. 856
Bellrivitraße 44, Boh. Dadht. 856
Bellrivitraße 44, Boh. Dadht. 888
U. Kuche zu v. Räh. Bart. 888. I.
Beftenbür. 3 1 S. B. R. R. R. R. I.
Beftenbür. 3 1 S. B. R. R. R. B. L.
Beftenbür. 4 Rip., R. u. R. B4547
Feltenbür. 20 gr. 1 R. u. R. B4547
Beftenbür. 20 gr. 1 R. u. R. B4212
Bintelerür. 4 1 u. 2 S. B. b. 867
Dorfüraße 8, Frift. 1 R. R. B4213
Porfür. 10 Fromtip. Bohn. 1 R. u.
M. an ruh. Miet. p. 1. Mai. B7491
Porfür, 13 1 Rim. u. Küche. B5474
Rimmermannstraße 7 1 R. u. Sticke.
1 R. u. Süche. h. für 16 Mt. zum
1 S. Wettelbedür. 2, Sieis. B7778

Dienstag, 19. April 1910.

2 Bimmer. And Andrews An Ablerfirabe 49 ichone 2. Am., Wohn. Ablerfir. 55 2 Achsim., A., per fof. Ablerfir. 61 2 & u. A. p. fof. 861 Alberfir. 61 2 & u. A. p. fof. 861 Alberchtfiraße 7 Mani. W. 2 3 im. an fl. Hamilie fof. ob. fpäter. 767 Albrechtfir. 28, B., 2 & A. A. u. 3, 1326 Bertramfir. 11, S., 2 & W. A. B5475 Lertramfir. 15, S., 2 & M. Bierflabter Söbe 58 ich. 2-8.-28bn. p. 1. Juli 3u berm. Röb. 1. Ct. 1463
Sismardring 38, Oth., 2 Rim., Rücke p. 1. Juli 3. b. Röb. Wib. B. F 571
Steinfitt. 14 2-8m., 28ohn., 280 B. 7571 Bleichfter. 14 2-Sim. Bohn., 280 28?.
ant 1 Anti an bermieten. B7870
Bleichfter. 16. Oth., 2-3. Bohnungen
aut 1. Mai u. 1. Anti. Nah. Bart.
Bleichftenbe 29. D., 2-3-3-38. for.
Bleichftenbe 33. D. Dach, 2 A. R., A.
Blücherftenbe 3 fch. 2-3.-38. s. 1. 7.
an bernt. Nah. Mid. B. r. B7163
Blücherfter. 13, B., 2-3.-38. Räh. 1 r.
Blücherfter. 17 2-8.-38. Mitb., i. o. pp. Blüderfir, 34 ich. 2-3. Wohn, n. o. d. 1. Juli zu b. Nah, Vart. Blüderfir, 38 2-3. 28. 370 Mt. Blüderfir, 38 2-3. 28. 370 Mt. Blüderfir, 48 ind. 2-31m. I. Blüderfir, 48 ind. 2-31m. I. Blüderfir, 48 ind. 2-31m. I. Blüderfir, 9, 6. 2-3. Which Beautiful Committee of the Committee Billowftr, 11 23. Wohn, g. b. B7102 Gaftellstraße 1 2 Zim. u. 1 Küche per iofort oder später zu berm. Rah. 1. Gaftellstraße 4/5 Dockne, 2 Z. u. A. iof. od. spät. Rah. 2. Stod lints Dambacktal 10, G. Saus, Mani., 2 Kom. Küche an ruh. Leute zu bm. Räh. Dambacktal 12, 1. 867 Dotheimer Str. 6, D., 2 J. u. Jud.
Dotheimer straße 16, Dachst., 2 J. s.
i. o. sp. R. Adelheidstr. 9, 751
Dotheimerstraße 59, 1, 2 J. u. K. per Tobbeimerfraße 39, 1, 2 g. u. st. per fofort ober ipnier zu berm. B8200 Dobbeimerfir. 86, M., 2.8. W. B6483 Dobbeimerfiraße 98, S., 2 Z., S., S., ioi., 280—300. Käh. V. I. 869 Dobbeimerfraße 98, Mib., 2 Bin., Kücke, Keller iofort, 300—320 Mt., Raberes Borberth. I S. I. 870 Raberes Borberh. I St. I. 870 Dobbeimerstraße 100 2-3.-Wohn. im V. v. Sth. D. I. J. s. b. N. V. V. 1374 Dobbeimerstr. 122 ich. große Artip. 2 R. v. Bab. Att. Epcifef. Abick. Dobbeimerstraße 124. Sth., 2-Sim.-28ohnung b. dig zu berm. 1407 Dobbeimerstr. 129, Attb., icht ichone 2-2-29. c. gt. ob. iv. billig. b28 Dobbeimerstr. 150 v. Francolsti. Leshgeimeritt. 129, kilo., fedt jadhe Leshgemeritt. 150 u. Krauensteiner-fitage 3, B. u. S., L. B.-W. R. d. Dotheimeritraße 179/181 ichone 2-Jim.-Wohnungen und Werflicht tofort au vermielen. Näberes dei Kambach in Ur. 181 ob. Abolt Lim-barth, Elenboaengasse 8. 779

Gefernfördelir. 4, Fip., ich. 2.3.48.
fof. od. sp. Rah. dos. 1 r. B7529
Ellenbogengane 9, 1, 2 3, 11. Krücke.
für 420 ML, sofort zu bert. 1333
Estviller Str. 5 2-3.48. Mp., o. 216.
Estvillerstr. 12, W. D., 2-3.48. 874
Estvillerstr. 14, Sth. ar. 2-3.48. im
1. Stod 11. Dach zu berm. 1377
Erbacher Str. 6, D., id. 2.3.48. W. B
Kaulbrunnenitraße 3 ich. neu better

Frbacher Str. 6, S., ich, 2.3.-28. R. B. Baulbrunnenstraße 3 ich, neu berger, 2., auch 3.-3.-28. n. 3nb., fofort ober später zu berm, Rah. B. 1. Baulbrunnenstraße 9 Mani., 2 Sim., R. in bermieten auf gleich. 875 Faulbrunnenstr. 9, D., 2 3. R. 876 Welbstrafe 13 2 Bimmer und Ruche auf fofort ober fpater gu berm. 679 auf jofort ober später zu verm. 679
Kelbitraße 18, Sib. Wi., 2 Sim., K.
u. K. neu berg., z. v. R. B. 1319
Kelbitraße 19 ich. 2-S. Bohn. zu vm.
Frankenstr. 3 2-R.-B., Boh. D., obne
Isiac., z. Kr. v. 270 M. i. R. b. B.
Frankenstr. 5 2 Dachz. u. K., 18 M.
Krankenstr. 5 2 Dachz. u. K., 18 M.
Krankenstr. 17 B. u. K. B. ertt. K.
Krankenstr. 17 B. u. K. B. ertt. K.
Krankenstr. 23 Dachv., 2 B. B5485
Friedrichstraße 19, Oth., adgeschloss.
Want. Bohnung. 2 B. u. Sub., an
tuh. L. p. sof. od. sp. zu verm. 724
Gesta. August. Str. 8. an der Rieten.

Mani. Wohnung. 2 g. u. Bub., an ruh. L. p. jof. od. ip. au berm. 724
Georg-Augus. Str. 8, an ber Riefenschule. 2. u. 1-Frunner-Wohn. an berm. Wäh. Sinterh. Kart. B5524
Gneisenaustr. 13, Sin., 2-Lin. Wohn. Gneisenaustr. 20, G., 2-2-3. B6323
Göbenür. 3, M. 3. 2 g. u. g. B6323
Göbenür. 7, Mib. 2-B-W. jof. B5486
Göbenür. 7, Mib. 2-B-W. jof. B5486
Göbenüraße 11, Gib., 2-B-W. jof. B5480
Göbenür. 15, Mib., 2-B-W. jof. B5480
Göbenür. 15, Mib., 2-B-W. jof. B5480
Göbenür. 19, S. u. M., 2-B-W. B8333
Göbenür. 22, B., 2-B-W. j. v. B6988
Göbenür. 22, B., 2-B-W. j. v. B6988
Göbenür. 32, Sin. M., 2-B-W. j. v. B6988
Göbenür. 32, Sin. 2-B-W. B3633
Goetheiraße 29, I. v. ichone 2-Rim. Wöhn. 1. Wai od. jodier. B7204
Göbenür. 32, Sin. 2-B-W. B3633
Goetheiraße 15, Sin. 1, 2 Rimmer, Rüche u. Rieller jof. od. jp. z. bm., Räß. Sth. B., b. 2-4 Uhr. B5492
Gustav-Abolfstraße 14 2 3., R. u. R. per fotort od. jodier zu berm. 940
Oallgarter Etr. 2, G. 2-B-W. B8011
Dallgarterstraße 3 (dohne 2-B-Wohn. 729
Gelenenür. 15, D., 2 3. R. Röh. 1.
Oelenenür. 22, Oth. Dady. 2 Sim. u. Ride (Mbfdd). Nah Rbb. Bari.
Oelenenür. 22, Sth. Dady. 2 Sim. u. Ride (Mbfdd). Nah Rbb. Bari.
Oelenenür. 22, Sth. Dady. 2 Sim. u. Ride (Mbfdd). Nah Rbb. Bari.
Oelenenür. 22, Sth. Dady. 2 Sim. u. Ride (Mbfdd). Nah Rbb. Bari.
Oelenenür. 23, Dadii. 2. Siod r. F 437
Oelmunbür. 25, Dadii. 2. Siod r. F 437
Oelmunbüraße 37, Sib., 2 Sim. e. R. gu berm. Mah, Sbb. 1. B8125

Bellmunbftraße 37. Sth., 2 2im. it. R. zu berm. Rah, Bob. 1. B 8125 Dellmunbftraße 46 find 2-8. Wohn. of. ob. ip. 3. bm. Rav. B. r. 882 Defimundstraße 54, B. 8, ichone 2. B. B. auf Juli zu bm. B7033 Dermannstraße 9 2.3. Wohn. B6848 Serrugartenftr, 11, ruh. S., ich. 2. R. 28. u. Rub., 1, Nuli. N. B. 1240

Serrumübligele 3, Bob. 2, 2 Lin, Kicke, Man. u. Keller auf 1. Juli zu berm. Räheres Parlerre.
Dochftättenstraße 14 2 ich. B., Kicke u. Kell. zu b. Wäh, 1 r. 805
Dochftättenstraße 16 2 Z. u. K. 884 Jahnftr. 18, Gth., 2 J., N. 884
Jahnftr. 18, Gth., 2 J., R., m. G.,
per 1. Juli zu berm.

B7166
Jahnftraße 19, Bdh. Frijv., 2 Hin.

u. Küche zu bermieten.
Bei Kramme,
bei Kramme,
1528

Jabnirafte 19, Stb. Frifp., 2 Simmer u. Riche iofort zu bermieten. Rab, bafelbit Seitenb. Paoterre. 1878 Daielbit Seilenb. Pasierre. 1378
Rahmitraße 20 Manf. Pashu. 2 ichone
R. Küche u. Rell. tof. R. S. 1. 1249
Rahmitr. 22, 4, neuherg. 2 S. u. K.
p. tof. oder ipät. Räh. P. 1267
Rebustr. 29, S., 2 S. u. K. R. B. SS
Rahmitr. 34, Gith. Tachit. 2 S., R.,
R. an 121. Z. S. b. R. E. 2 I. 838
Paiier. Triebpid. Ding 65, 64, 1324b.

Raifer-Ariebrich-Ming 65 if 1 Wohn., 2 Jimmer u. Kuche. an kinderlotek Expaar ver logleich zu vermieren. Näh. deim Hausmeister. 1330 Navellenter. 9. Sib., treundl. Wohn. dan Z Jimmern. Rücke u. Zudehnler. 1328 Ratifit. 26, S., 2-3. B., 225—300M. Ratifitrade 39. Min S., 2-3. B. an d. Raif, daf. b. Hall. daf. b. Dansm., M. I. 886 Startftraße 40 2 Zim., S. R. 1 St. r. Referftraße 16 Z Zim. u. Rüche, neu renob., der fof. od. fpäter 5. v. 768 Referfraße 17 Z Zim. mit Ruche der fof. zu berm. Rosboch.

fot. gu berm. Stoffoch. Refferftr. 17a 2. u. 3.8. Bohn. B5494 Riebrider Strafe 12 find 2-3immer. Welprungen, im Borderbaus und Mittelbau, au bermieten, Adberes bei Gerster duielbit. F 250 Kleine Kirchanse 1, 1, 2-3.-28. 1882

Kleine Kirchgasse 1. 1, 2-3.-W. 1882
Al. Kirchgasse 3 2 Mans. u. Küche. A.
doi. ob. Bingstrehe 6. 888
Kleisktraße 15. Sib. Dach. sch. 2-3.B. Gas. soi. o. sp. A. B. P. c 689
Labnstraße 5 2-8.-Wohn zu vu. 800
Langgasse 3 2 Kimmer mit Badez. u.
Kuche, auch als Bureau geeignet, auf josort zu vermieten. Be495
Lebeite. 31. Wist. 2 Z. K. 740
Leseles-Ring 4 inden 2-KimmerWohnungen zu v. Rah. P. r. 690
Loreles-Ring 5 ich. 2-Kim. Wohn, m.
Bad soiert od. später zu vermieten.
Raberes Kr. 10. Sih. P. 801

Loreleh-Ring 5 ich. 2-Zim.-Wohn.
mit Bab, Frontip., zu verm. Rab.
Loreleh-Ring 10. Ofth. B. 1421
Loreleh-Ring 10 ich. 2-Rimmerwohn.
zu verm. Rab. Sinterh. Bart. 892
Lothringer Straße 28 L.Zim.-Lohn.
mit gr. Rebenreum billig zu verm.
Lothringerkt. 30, B., 2-3.-B. B7374
Mainterfreche (Cofengarien). Coll. Mainzerfiraße (Sciengarten). Kalf.
beremeriches Gith., 2-8-W. zu bm.
Ech. dal., dei Gattner Genreh.
Michelsberg 20. dich. 1 u. eine Zachwohnung d. i. 2 zim. u. Kinche zu
berm. 2. erfr. im Initaliationslad.
Michelsberg 28 2- u. 3-8. Wohnungen
(Dachftod) zu derm. Zu erfragen
dafelhit, dich., dei Köpper. 1820
Morithiraße 9, Voh., Manj. Wohn.,
2 R., Kinche u. Keller, z. b. Nach. 1.
Wortwiraße 24 Frojp. Wohn., 2 R.,
 u. K., auf gleich zu derm. So.
Morithiraße 48 2 R., K. Nach. R. B.,
Michigasse 13, Mitteldau 1. St., ich.
2-Rimmerwohn. mit Balfon, Nücke
u. Keller, zum 1. Juli ob. Haere.
Morithiraße 48 2 R., K. Nach. R. B.
Michigasse 17, O. D., 2-3. Wohn, de
u. Keller, zum 1. Juli ob. haere z.
dernie, 23, dich. 1, 2-3 m. Ch.
Rettelbeckir. 10 2-3-W. m. d. d.
Rettelbeckir. 10 2-3-W. d. d. d. d.
Rettelbe Mainzerftrafte (Safengarten), Ra brennerichos Gth., 2-3-28. gu b Rah, baf., bei Gartner Schreeb.

Mauenthalerftr. 12 2 8., R., 8. 603 Rauentaler Strage 21 2-8. 23 B77:00 Rheingauerftraße 13 2-Rim. U. R. 902 Rheingauerftraße 13 2-Rim. Wohn. Rheingauerftraße 15, Wib.. 2 R. u. Küche billig au bermiefen. B5502

Rheingauerfirate 16 icone 2-3-23.
Sih. 1 St., iofott ob, ipater 3 bm.
Rab. Borberh. B. r.
Bobn, gu b. Rab. Bob. 1 I. 1517 Bohn, zu d. Azh Bob. 1 l. 1517
Rheingauer Straße 20 ich. His. 22.
2 3. u. R. auf l. 7. R. B. l. B7835
Rheingauerstraße 22. 3. 2.8im. 28.
mri Erler u. Balt. i. Zude. 1419
Rheinftr. 76. E46. 2 r., 2 Sianwer u.
Auche. Azh. dortfeldit d. 12—2.
Riehlftraße 2 2-3. B. der iofort ob.
ipäter. Azh. Std. (Wi.) B6956
Riehlftr. 4 2-8. Bohn. (Wi.) B6956
Riehlftr. 15 E1. 2-3. B. v. B. P. 904
Ribbertr. 7 2-8. B. joj. o. ip. zu d.
Ribbertr. 12. d., ar. 2-3. B. jeil. 1261
Rud., auf l. Juli. Rad. B. B. 1230
Ribbertr. 19, d. r. 2-8. B. jeil. 1261
Ribbertr. 19, d. r. 2-8. B. jeil. 1261
Ribbertr. 22, Srb. 1, 2-8. Bohn. m.
Ballon d. l. Juli. R. B. B. 1453
Ribbertr. 28 2 3. B., R. a. l. Juli.
Ribbertr. 28 2 3. B., R. a. l. Juli. Nöberüt, 28 2 3-23, M., G. 1, Jill. Nöberüt, 31, Artip., 2 3. n. K. isi. Nöberüt, 41, Oib. 2 cine Wohnung von 2 Jim. u. Küche an fleine ruhise Pamilie zu vermiefen. 1278 Nömerberg 8, 3 r., 2-3, -W. m. A., B. Nömerberg 16 2-3, -Wohn. z. v. 664

Nömerberg 16 2-3. Wohn a. b. 664
Nömerberg 17 2 3. Wohn, fr. 1390
Nömerb, 36 Kl. B. 2 3., K., 20 M.
Nübesbeimer Straße 27 2 Abn. n. K.,
Frift, b. 1. July a. b. Rab. R. 1805
Rübesbeimerftr. 34. Wib., 2 3., K.
brachtb. Aust. m. 24 u. 25. B4863
Rübesbeimer Straße 36. G., fc. 2-3. P., m. Boll., i. o. fbat. B8089
Saalgaffe 16. 2. Krift. 2 8., K. fof.
Steingaffe 36 2 Bim. Kücke. Manl.,
2 kteller, auf 1. Juli. R. 1 St. r.
Schaftler 20 2 Bim. u. K. 1. Juni.
Scharnborffit. 9 2 B. P. B 7083
Scharnborffit. 13 (ch. ger. 2 8. PR. Scharnhorstitt. 9 2.3.-23. B 7083
Scharnhorstitt. 13 ich. ger. 2 3.-28., Bad, all. Jub., per Juli. A. 1 r.
Scharnhorststraße 36. oth. 2 8. u.
Küche gleich oder spater. B7241
Schesseiger, 6. Stb., 2-8. m., Wohng., per 1. Juli. Räh. Bart. B 7066
Schiersteinerstr. 11, Mib., 2-3.-28.obn., Rah. B. ed. Albrechtitt. 7, Lad. 819
Schiersteinerstraße 12 2 Rim. u. R., oth., ioi. od. spat. Juberm. 1252
Schiersteinerstr. 16 2-3 im. Bohn. zu vermiesen. Käh. Id. Bah. Batt. 1389
Schiersteinerstr. 18 2 u. 8 Rim. 388
Schiersteinerstraße 32, Reub., Gif., 2 R. u. Kuche, D. 1. Juli z. b. 1386

Schulberg 17 2-8 .- 23. p. gl. ob. fpat. Schwalbacherftrabe 13, 3, 2 gim. u. Liede 41 bern. Rab. Ronbit. 1820 Schwalbacherftr. 25, 8c., 2 g., R. 1850 Schwalbacheritr, 25. Fr., 2 B., K. 1850
Schwalbacherftr. 45a, Ede Wichelsberg. 1. St., 2-Kim.-Bohnung zu
vernichen Räh. Kr. 47, 1. 744
Schwalbacheritraße 71, 1. schöne gr.,
belle Bohn., 2 Z. u. R., 5. 360 Wl.,
iofort oder auf 1. Juli zu verm.
Sedandlaß 3, Sib. 2, N. 2-Kim.-B.,
ber 1. Juli an M. Bamilie zu bm.,
Käh. Borderh. 1. B7133
Sedandlaß 6, Sib. 1 L., 2 Bimmer,
R., iofort zu vermieten. 1440
Sedanstraße 1 Wl.-B., 2 Kim. u. K.
Sedanstraße 5, Sib. Kati., 2 Z., K.
u. Zub. auf iof. od. ipät. z. b. 807
Sedanstraße 10 2-B.-Bohn, Fib., p.

Sebanktraße 10 2-3 Wohn, Fip., b.
1. Zuli. Rah. 1 St. rechts. 1467
Seersbenktr. 9, Sth. 1, 2-3 Wohn. a.
al. ob. später. 320 Mf. 1362
Seersbenktr. 23, Sinferhaus 1. Stod.
fchöne 2-Simmerwohn. sof. ob. spät
b. Nach bai. Boh. Bart. 645 3. b. Nah. bai. Boh. Bart. 645
Seersbenfit. 25, Sth., ich. 2-3.-Bohn.
per 1. Aufi au bernt. Aah. Bek. B.
Seersbenfitraße 28, Sth., 2 u. 3. 2.
Bohn. au bernt. Aah. Cab. B7758
Steingasse 16 Ladw., 2 R. u. S.
Steingasse 31 ich. 2-3im-Wohn. bill.
Steingasse 34 2 R. u. S. R. 2. 914
Stifffit. 1, Stb. 1, 2 R. Riche u. Kell.
Stifffit. 24, D. 2 R. u. S. f. b. 1472
Billa in ber Waltmüblstraße 2 Rim

Stiffter. 24, S., 2 R. u. S. f. b. 1472
Billa in der Walfmühlftraße 2 Rim,
mit Zubed, sof, od. spät, an rubige
Leute au dm. Räh, b. Firmenich,
Hollmundstraße 53. 1020
Walluferfer. 8, Sth. 3, 2-8-93, 1477
Watramitraße 6 L-R.-W. mit Lubeh,
an rubige Leute sof, od. später an
berm. Räh, Bart. r. B4581
Walramitr. 12, D., 2 R., R., sofort.
Walramitraße 27, Stb. Dw. 2 Rim,
Küche, Reller, neu berderschlet, a. b.
Walramitraße 32 Z. u. 3-8-93, ebt.
mit Werfil., der sof. bill. R. Bart,
oder Bildingenstraße 4. 1.
Vatramitraße 32, B. u. 3-8-93, ebt.
mit Werfil., der sof. bill. R. Bart,
oder Bildingenstraße 4. 1.
Vatramitraße 32, B. u. 3-8-93, ebt.
mit Werfil., der sof. bill. R. Bart,
der Bildingenstraße 4. 1.
Vatramitraße 32, B. u. 3-8-93, ebt.
Batramitr. 37, Stb. D., 2 Zim. u. R.
B. 1. Wai a. vm. Rah, B. B. B7538
Waterlookraße 3 Ledin. Frontspiks

Waterlookrabe 3 L. Jim. Bohn. 3. b.
Lebergasse 3, Gartenh. Frontspiks
Bohn. 2 Lim. u. Küche, an rushiae Leute per soiort ober später au bernrieben. Räh. 1. Stod. 766
Webergasse 56 Dacklogis, 2 Rim. u. Küche n. Rubeh. soiort ober später an berm. Räh. 1. Stod links. 916
Beilker, 8, Sib., 2 R. u. R. 1519
Beilkrahe 12 2 Rimmer, Gih., per 1. Juli, ebil. trüber, zu bermieten, Röberes Boh. 1.
Beilkrahe 12 Rim. Rüh. Küche, Bellibirake 92 R. s. u. R., mid. 20 Mt., zu berm. Räh. Bart. 1500 Bellibirake 92 R. s. u. R., mid. 20 Mt., zu berm. Räh. Bart. 1500 Bellibirake 18 L. sim., Küche. 36, zu verm. Räheres baselbir Boh. 1. Bellibirake 18, L. skim.-Wohn. 693 Bellibirake 32, Sih., 2-8-28, su b. Bellrinftraße 32, Hib., 2-3-93, su b. Bellrinftraße 33, S. D., 2-3-93, 1024 Bellrinftraße 49, S. Dach, 2-3, 11, S., j. R. daf. o. Bübingenstt. 4, 1, 919 Berberftrafie 12, S. B., ich. abacicht. 2-8.-28, ebt. m. Berlit, b. B7496 2.8.-M., evt. m. Werlft. b. B. Beitenbitt. 8, S., ich. 2.3.-Bohn fof. od. ipat. Nab. Nob. 1. B

Bestenbitraße 10, Mills. 2 Sim. u. R. zu verm. Rah. Bbh. 1. 1449 Weitenbitr. 21, Gib., 2. 3. St. St. sof. Weitenbitr. 28, F. 2 B., St. St. sof. Weitenbitraße 34 2-Rim. Wohn. Bah. B. I. Westenbitraße 34 2-Rim. Wohn. Bah. B. I. Westenbitraße 42 2 Kim. R. Bah. 2 Ball. per iof. du berm. 825 Weitenbitraße 42 3 Kim. R. Bah. 2 Ball. per iof. du berm. 825 Wielanbitraße 23, im Mittelbau Bielanbftrabe 23, im Mittelbau Bielanbftrabe 23, im Bimmer-Bobn.

2 Balf., ver jot. du berm. 825
Bielanbitrahe 23, im Mittelbau
ichone 2 und 3 Jimmer Bohn.
auf jot. od. ipäter zu berm. 922
Bintferitt. 5, Neud., ich. 2-8.28., 3ip.
A. dai. u. Godenitt. 28. Schneider.
Wörthitt. 18 2 gr. Nam., Ginde u.
Küche am tud. Leuie ivi. N. Brifd.
Hortfitrahe 29, S. ich. odg. 2-8im. 28
Bietenring 3, oth., 2 8. u. Küche d.
J. Juli. Nah. Rod. Köpper. 1388
Bietenring 8 2 Rim. u. Küche, oth.
Bart. ivi. od. ibāt. zu berm. 957
Bietenring 11 2 Zimmer Bohnung
der fofort 3, d. N. 1 lints. B7446
Bietenring 14, Sib. 1. St. u. Niche
1. Stod. je eine 2-Rim. Bohnung
u. Küche zu d. Nah. Vureau Gebr.
Toijolo, Efiaperplay.
Binmermannür. 6, C. 2 3., S. 1447
2-3, (Bohn. für 1. Juli für 320 MF.
M. Steih. Nettelbecktr. 2. B7777
Rimmer mit Laben, wo leine Kon.
furrenz iß, für 400 Mf. fofort od.
ipäter zu bermieten. Näh. Kübes.
heimerit ode 17. Barterre. 838

3 Jimmer.

Maritraße 21, 1, ich. gef. 3-3.-Wohn. Der foi ob. isch. Ach. Bart. I.
Abetheibite. 7. Bart., 3 gt. Simmer mit groß. Ballon u. Garten der folget zu dermieten. 1816
Abetheibitraße 11, Gib., 3 Simmer, Rücke. 1 Wanfarde u. 2 Keller der foi, od. ipäter. Mäh. Bart. 928
Abetheibitraße 91, Dinterh. B., eine 3-3.-Wohnung d. alsbald zu dermieten. Wäheres Woh. 1. St. 1866
Abterftraße 41, Ede Roberfte., Fronk. Ablerfirate 41, Ede Möberfir. Front-fpipe. 3 Bim. mit Bubebör auf 1. Juli zu berm. Nab. 1 St. 1868

Moleri Moslff Mbolffi Mibred

Mbleri

Bertro Bierft per Bisma

Blume Blüche Blüche Blüche

Bleich

ober Dotthe

Dobbe Doshe Double Donhe

Donne Sali

Dotthe Sim iof-in boge Geern

Edern Edern 3 3 mic Elegm Berr Wah Fllenb E(tvill

Eltvill Emfer nach 1. C Emfer Bal Grant

m. Frant Bricht Beisb

Uneif

Seite 13.

Mblerstr. 33 [cd. 3-9.-83. s. o. sp. 1325
Asterstr. 45, A. 3 8.-83. 390 Mt. 813
Mblerstraße 61 3 Jim. u. A. 932
Mblerstraße 67 3- u. 1-3im.-Bohn. u.
Kücke sof., auch spät, zu b. 933
Mbolistraße 1 3 3. u. Lubch. 934
Mbolistraße 8 3 Jim. u. Rubch. soi.
ob. spät. zu bernu. Rüß. bajelbit v.
Hausmeister ob. auch b. B. Sauerborn, Botthitraße 4. B4003
Mbolistraße 8, Gib. B., 3-8.-B3. zu b.
Räh. Sinterh 2 Gt. 935
Mbrechtstraße 38 8-3im.-Bohn. auf
1. Ruli zu bermieden.
Bahnbosstraße 6, Sib., 3-8im.-B3. L Juli zu bermieten.

Bahnboftraße 6, Sch., 3-3im.-B.
per joi. ob. ibat. zu bm. Räh. bei
Franke baielbst ober im Bureau.
Wilhelmitraße 22. 652

Bertramstraße 17 ichone 3-zimmer.
Mohn. mit Balton u. Zub., 3. Et.,
fof. od. ibat. Rah. das. 1 l. B 5512

Bierlädter Obbe 56, Frisp., 3 zim.,
belle gei. Räume, berrl. Aust., cl.
Bahn, Rähe Lutibad, 320 M. 4417

Bierstabter Obbe 58, 1. Stod, schwe
2. Alm.. Wohn, per sofort zu b. 1277
In Villa Bierst. Obbe, Wartester. 3,
3.9.28. Bad, Ball., Gart., Serni,
Bismard-Ning 7, Sth. 2, 3-SimmerKohn. sof. od. spat. zu bm. U 5513

Bismardring 25 3-Zimmer-Wohng,
per 1. Juli zu bermieten. Rah.
Bäckerek.

B 7088

Bismardring 38, Mittelbau 1 St. Bäderet. B 7088
Bismardring 38, Mittelbou 1 St., 3 R. u. Kuche auf iof. ob. ipater au bermieten. Mah. Kart. F 477
Bleichtraße 17 ich. 3. Rim. R., 1. Ct., per 1. Juli 3u bm. Mäh. im Laden. Blücherplaß 2, 3 rechis. 3-8.-93. m. Rub. iof. ob. ip. R. bf. Ediaden. 941
Blücherplaße 11 5-8.-33. 2. Ctage, iof. ob. ipat. Rab. Bart. 6 5516
Blücherftraße 16, Bob., 3-8.-33.ch., auf 1. Juli. Br. 480. A. B. 57513
Blücherftraße 17, Mit. 3 R. R. for. auf 1. 3011. 51. 455., 3 8., 9., fof. Bluderftrage 17, Mtb., 3 8., 9., fof. Boet ipalet zu bern.

Bilderftruße 25, Sonneni., ich. gr.

3-8,-93, b. 1. 7. R. 3 Its. B8060

Bilderftruße 29 mod. 3-3,-33. m.

Anbeh. ichone Ausi., auf gleich ob.
ipater (1. St.) 550 Mt. B 4864 Blücherftrebe 30 febr febone, gang men hergerichtete S.Zim. Wohn, mit allem Aubehör zu berm. Räh, baf, ober bei Christmann, Bertrani-ftrake 17. 658 Bülginftr. 11, Oth. 3-3.-Wohn. B6428 Dambachtal 8 3-Sim.-Wohn. Frisp., auf 1. Juli zu bermieben. auf 1. Auli zu bermieben. Borb. Dosheimerftraße 3.8immer-Bohn. Rah. Goetheftr. 1, 1. 647 Bohn. Rab. Goetheite. 1, 1. 647
Dosheimerstraße 26 Wohnung, 3 gr.
Manjardräume und Kidhe sofort
ober später zu bermieten. 1250
Dosheimerste. 38 3-Zim. Wohn. zu
berm. Osh. 1 St. Rab. B. B. 1379
Dosheimerste. 57, Wib. 3-Z.-W. ber
iof. od. später zu bermieten. B5519
Dosheimerstraße 72 ichone 3-Zim.
Bohn., dib., sof. od. spät. B5520
Dosheimerstraße 81, 1. sch. 3-Z-W.
Näh. Dosheimerstr. 96, 1. B5521
Dosheimerstraße 81 3-Zimmer-Wohn.
u. Küche zu bermieten. 1418
Dosheimer Straße 84 3 Zim. u. K. u. Kinde zu bermieten. 1418
Dehheimer Straße 84 3 Kim. u. K.
event, mit Wascht, sof., bill. 1491
Dosheimerstr. 98, B., 3 3., K., Kell.
iof., 290 Mt. R. 1 St. IIs. 945
Doverimerstr. 98, Wib. 3 8., K., K.
iof., 400 Mt. R. B. 1 I. 946
Dosheimerstr. 107, 3, ichone 3. Kim., 250 mung auf 1. Juli zu vermieten.
Rab. b. Sausmeister, O. 1. 1465
Dosh. Str. 108, B. u. G. B., je 3.-R.
B. R. Dosheimerstr. 110, 3 r. 1283
Dosheimerstraße 111, B., mod. 3-8. Dopheimerstraße 111, B., mod. 3-3.-Bohn. mit Zubehör auf gleich ob. später zu bermieten. 947 Dopheimerstr. 116, III. schöne 3-3.-Bohn, fot. ob. ipat., 520, zu berm. Salteitelle ber Stragerbahn, berr! Bernicht. Rab. Barterre. 948 Bobbeimeritraße 126 ichone gr. 8-8.-2Bobn. per 1. Juli zu bm. B 7185 Bobn. per 1. Auli zu bm. B 7185 Doubeimerftr, 150 u. Frauensteiner-ftraße B. Bob. u. Frip., S. Zim., Wohn. a. gl. o. fp. N. D. B 7093 Dobheimerstraße 179/181 fcone 3. Sim. Bobnungen und Werfftatt of, zu berm, Rah, bei Kambach in Rr. 181 oder Limbarth, Ellenbogengaife 8. Drubenftraße 8 3 Rim. u. Bubeh im Bbb., gu berm. Rab. Ebb. 1. 950 Ebb., zu berm. Käb. Ebb. 1. 950
Edernförbestr. 1. Jip., ich. 3-3.-33 f.
ob. ipät. A. Edernförbestr. 4. 1 r.
Edernförbestr. 4. 3. ich. 3-8.-33 ber
1. Juli. Käb. 1 St. rechts. B6804
Edernförbestraße 12 ich. Frontsp. 33.,
3 Lim. u. K., ber 1. Juli 3. bermiesen 4. Areise b. 420 Mt. 1870
Eleonsrenstraße 2, 1. u. 2. St., 3-3.
Bohn. mit Vall. auf ios. ob. ip. 3u
berm. Radmittags anzusehen.
Räh. Langgasse 31. 1 St. 951
Elenbogeng. 9 3 R., K., sol. o. ip. 952
Elsisser etr. 5 3-3im. B., 3 Ball.,
u. Rußehör zu berm. Näh. Bart.
Elsisseritraße 20. Seitenbau. ichöne Emferstraße 20, Seitenbau, ichone geräum. 8. Bim. Wohn., Auslicht nach der Straße, ab J. Just oder 1. Okt. au d. Räch. Abh. B. 1402 Emfer Straße 69, 2, 3.3. Wohn., Bakton u. Bakton u. Bub. gl. o. ipät. 1833 Brantenitraße 10, 3 L. 3 Rim. u. st. m. Abh. neggungsh. a. 1. 7. R. K. I. Frankenitr. 23, Bart., 3-8. W. gl., 480. Briedrichitt. 8, Oth. 3, 3 Rim., Kinde fof. od. ipät. 3u dm. Näh. deielbeit dei Bremier.

Griedrichitraße 10, Seitenb. 1. Gt., 8 Rimmer, Kinde, per soiort oder spater au derm. Sood. Architecti Kreal. Bismarkting M. Briedrichit Kreal. Bismarkting M. Griedrichit. 3.3. Bohn. Aah. Architecti Kreal. Bismarkting M. Griedrichit. 3.3. Bohn. Aah. Architecti kreal. Bismarkting M. Griedrichit. 3.4. Baston. Aah. Architecti kreal. Bismarkting M. Griedrichit zu derm. R. dai, P. B3461 Gueisenauster, 20, B., 3-3. B. B5396

Morgen: Musgabe, 2. Blatt. Gneifenauftraße 29, B., icone große Gneifenauftraße 29, B., ichöne große 3-8.2B., mit Pod, ohne Bisabis, iof au berm. Räh dai Frontsp.
Gneifenaustraße 35, B., 3-Jimmer-Bobnung gleich od. ipäter. 1497 Göbenstr. 19, M., ich. 3-8.2B. B8884 Grabenstraße 24 eine schöne 3-31m.Röhn. auf iof. od. ipäter zu berm. Räheres 1. Stock. 961 Guitav-Abolister. 13, 1. St., 3 B., K., M., Mani., sol. od. sp. Räh, Kelteritraße 19. bei Offbeim. 962
Dallgarterstraße 8, 3. ichöne mod. 3-8 M. Mani, ist. od. ib. Rah. Kelleritrage 19. bei Offbeim. 962

Dalgarterstraße 8, 3, ichone mod. 8.

R.B. a. 1. Juli 3. b. Rah. B. 1364

Dalgarterstr. 10 3. Zim. Wohn. 8. b.
Dartingstraße 11 ist eine ichone 8. Z.

Wohn. mit Balton, Alosett im
Ubichluß, mit ober ohne heisbare
Manj. ver 1. Juli zu v. B4869

Delenenstraße 29. Ede Wellrichtraße, ichone 8. Zim. Bohn. m. Badezim.

u. Balton, 2. St., auf 1. Juli zu
berm. Rah. b. Gg. Kefter. 1355

Dellmundstr. 40 8. Z.-W. jof. od. hat.
Dellmundstraße 56, Stb. B., 8. Zim.

B. u. Wertst. zu v. S. 2. T. 970

Derderstr. 6, 2. Stod. eine 8. Zim. B.

m. Bad u. reicht. Boh. jof. od. hat.
zu v. Käh. bei Veder, 1. St. 572

Derderstr. 9, B., ich. 3. Zim. Bohn.
Derderstraße 15 frdl. 8. Zim. Bohn.
Der 1. Tuli zu bermieben. 1484

Derherstraße 23. 1. 2. Wein reicht. Derberstraße 15 ftbl. 3-Zim.-Wohn.

per 1. Aufi zu bermieren. 1464

berberstraße 23, 1. 3-Z.-Wohn., reich.

Aubeh. b. 1. Aufi, Köb. B. r. 1349

Derberstraße 35, Wib., große freundl.

3-Zim.-Wohn, mit Ball. p. 1. Aufi

zu berm. Köberes daselbit. 1427

Dermannstr. 21 3-R-W. ioi. od. ipöt.

zu v. Köb. bei Wiegand. B5528

Derrngartenstr. 8, G. 1, 3 Z. u. R.

ioi. an ält. Tindert. Leute zu berm.

Derrngartenstraße 9, Bart., 3-Zim.-Bohn, u. Rubch, b. 1. Aufi gu bm. Rab. Sth. beim Eigentumer. 1439 Nab. Oth. beim Coentimer. 1439 Dirfdgraben 4 3-3-28. 1. 7. 400. 1576 Dirfdgraben 10 3-8.-28. a. gl. ob. jp. Soditättentraße 10, Sib., 3-8.-28. (2 Stell.) jot. ob. jp. R. L. r. 883 Jahnitraße 7. Kart., fcb. kip. Bohn. (8 3.) an fleine Familie. 976 Nabnitr. 20 fcb. 3-3.-28. a. joj. 1375 Nabutir. 20 ich. 3-3.-28. a. iof. 1375
Jahuftraße 44, dib. B., 3-3im.-28.
au verm. Noberes Abrinstr. 05. B.
Karlftraße 17, 1, schöne 3-8. Lyobn.
auf 1. Juli zu vermieten. 1487
Rarlftraße 30, 2. 3-3.-28. m. Bubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. 1413
Rarlftraße 30, Mtb. 1, 3-3.-28.ohn.
mit Zubehör sofort. 1414
Rarlftr. 38, Mtb. B., 3 Jim. u. St. u.
eine Mi.-Bohn., 3 B. u. St. R. 1.
Resteritraße 10 3-3-28.ohn.ung. mit
Mansarbe auf sofort od. spater zu
verm. Räb. 1 Et. Links. 979
Resistiraße 3, Boh. ichone 3-3.-28.
per 1. Juli, Zu besicht, 10—42.
Resistiraße 15, Bart., ich. 3-8.immer. Aleififiraße 15, Part., fcb. 3-Simmer. Wohnung, der Reugeit entspr., p. 1. Auli od. sp. Näh, das. P. r. 1470 Riophodirage 9 3. u. 4.3im.. Wohn. mit Sentralbeig, per fot, Nah. dai. od. Klopitodir. 1, P., Fischer. 1436 od. Klopitoditr. 1, B., Filder. 1438
Rlopitoditraße 13, 3. St., ich. 3.3im...
Bohn. nebit Aubeh. p. 1. Auli au verm. Näh. Bart. links. 1425
Lebritraße 5, B., 3 Sim., Kiche mit Kochas, 2 Kam., Kell., 540 Mf., p. iof. od. ip. Näh. Lebritr. 7, 1. 982
Lorelegring 8 B. Zimmer. Wohnung, Frontipise, d. Beingeit enzipr., bill., au verm. Räh. Bart. links. B 3964
Marfiftraße 22, S. 2, iff eine Wohn. d. 3 Zimmern, Kiche n. Rubehör. d. b. R. deit. i. Lad. d. R. Wolff. o. b. K. Meier, Nifolasitr. 41. 4991
Michelsberg 8 frd. 3. R. Wohn... Stb. 2. St., per 1. Wai au verm. Stb. Monistraße 23 d., Kude iof. s. b. Morivitraße 23 h. freundt. Wanis-Bohn., 3 Zim., 320 Mf. 986
Morivitraße 43, Mib., 3 Zimmer u. Worisstraße 43, Mib., 3 Zimmer u. Zubeb. per sof. ob. spät. zu verm. Rah. Vorderh. 1 St. 983
Morisstr. 44, 1, 3-3, -23... zu Geschäftszwecken, auf gl. ob. spät. zu verm. Worisstr. 44, S., 3 Z. u. K. (Absch.) auf gleich ob. spät. zu verm. Worisstr. 44, S., 3 Z. u. K. (Absch.) auf gleich ob. spät. Räh. Woh. 2. Worisstraße 45 3 jch. Zimmer u. K. im Wittelbou per 1. Juli. Räh. baselbst Boh. 2. 1479
Morisstraße 47, Wib. 1, 3 Z., 1 K., 1 Kell., 1 Verschlag, per 1. Juli zu b. Räh. Wib. K. 9—12, 2—5, 4990
Morisstraße 50, Sib., 3 große Lim. 1 Kell. 1 Berichica, per 1. Juli zu b. Aah. Meb. B. B. . 9-12, 2-5. 4990
Morivstraße 50. Sth., 3 große Jim., Küche, auf sof. oder spät. 989
Morivstraße 52, Ffd., 3 große Jim., Küche, auf sof. oder spät. 989
Morivstraße 52, Ffd., 3 grm., Küche, nebst Zubehör u. Wertstätt auf 1. Just zu d. K. Seilberger, 1456
Rerostr. 23, Orf. 1, 3-3.-Bodn., z. d. Kerostraße 25 3 gim. u. K. z. d. 1353
Kerostr. 28 3 g. u. K., Ffd. 991
Rerostal 10, Bart., 3 gim., Küche, Mani. uiw. sofort oder später an fleine Kamilie zu derm. Breis Mt. 500. Käberes 11—1 u. 3—5
Uhr. 1 Tredpe hoch. 992
Rettelbecktr. 2. d. Seits, wehr. ichone 8-3.-B., mit Ball. u. Bad. B5582
Rettelbecktr. 2. d. Seits, wehr. ichone 8-3.-B., mit Ball. u. Bad. B5582
Rettelbecktr. 10 3-3.-Bodn., co. mit Bertstätte, zu derm. B5583
Rettelbecktr. 11 3-3.-B. gl. o. ip. 993
Riederwaldstraße 5, Oth., 3-3.-Bodn., foi. od. ipäte. Käh. Bdb. B. 995
Riederwaldstraße 20, B., Sede Adelheidsitraße, ift die seither als Rechtsamwalssbureau denuals Bodnumo den Röhringstraße 21. D., ichone 3-zim., spötenenktraße 21. d., ichone 3-zim., Skodnumo der Rödringstraße 15. 907
Dranienstraße 31, D., ichone 3-zim., Skodnumo der Stodnumoter (o. d.) ipätez, 1218 oder Möhringitraße 18. 907
Dranienstraße 31, d., ichone 8.3im..
Bohnung per fof. od. ipatec. 1818
Oranienstr. 62 8.3.283. su d. 900
Partueg 2 28ohn. 3 8. m. Beranda,
Nüche u. Zub., d. 1. Juti z. d. Räh.
Albrechtigt. 25, d. Br. Weiter. 1270 Philippebergfir, 2 3 3. a. r. 2. 1000

Bhilipdsbergstraße 10 f. ich. 3-3im. Wohnung, Bad, Aufz., Ball., iof. od. ip. a. b. Fam. s. berm. Näheres Bhilipdsbergstr. 12, Bart. r. 674 Bhilipdsbergstraße 20, Kart. 3-3im. Wohn. m. Mi., Balt. p. fof. od. ib. su berm. Näh. dafelbst. 1001 su berm. Rah. bafelbst. 1001
Bhilipvsbergstr. 39. Frisp. 3 Z. u. R.
Bhilipvsbergstr. 39 Z Zim. u. Kinde.
Bhilipvsbergstraße 51 u. 53 schöne
Z. Zim. Bohn. zu berm. 1002
Raueuthalerstraße 6 ich. 3-Zim. Fz.
Z Boll. zu berm. Rah. Laden. 1004
Rauenthalerstraße 8 3. R. Bohnungen
per jof. od. spät. Rah. das. 1005
Rheingauerstr. 5, Esh. Bart., 3-Zim.
Bohn. m. od. obne Rellert. z. berm.
Mheingauerstraße 17 ichöne 3-Zim. Mbeingauerstraße 17 ichone 3-8im. Bobming per Juli zu berm. 1872 Rheinstraße 87, Bart., 3-Zim., Wohn, zu berm. Mäh. 1 St. r. 1506 Michistr. 6, Sith. B., B B., K. 1008 Michistr. 10, Sth., 3-Z.-W., 25 M. m. Richlstraße 11 3 Zim., Manf. u. Zu-behör weganashalber auf 1. Juli zu bermiet. Käh. Bh. 3, Schiller. gu bermiet. Rah. Wh. 3. Schiller. Michistraße 11, Sth. 1, 3-Sim.-Bohn. per jotort ober später. 1009 Nichistraße 15a fomfortæble 2-Sim.-Bohn. iof. zu bm. Räh. B. r. 1488 Nichistraße 15a, Sib. fd. 3-3-23., eb. m. Stall., jof. R. Oof, Konior. Röberaßee 8, 1, 3 8., Rud. p. s. o. ip. Röberaßee 14 ich. gr. 3-Rim.-28., r. Rub., pogarsh. a. 1. Juli 3. b. 1485 Röberaßee 20, Bart., 3-Rim.-28. 738 Röberaßee 20, Bart., 3-Rim.-28. 138 Nöbersfraße 21 eine 8- ob. 4-Rim.-28. iof. ob. spät. 3. b. Räh. 2 1. 1011 Ede Röbera u. Rerostraße 46 ichöne 3-8.-Bohn. jof. su b. Räh. B. 696 Römerbera 5. 1. ich. 3-8.-Bbhn. neu-Römerberg 5, 1, ich. 3-8. Bhu., neuzeitl. einger., fof. ob. iv. z. b. B6764
Römerberg 21 ich. 3 3., Kücke ber
1. Juli, Räh, Schachtitraße 28, B.
Römerberg 34 i. Waicheret eing. 3-8.
W. b. iof. ob. ipat. zu berm. 1012 Nömerberg 39, Ede Nöberstraße, eine 3-Zim.-Bohn. Räh. baj. 3. St. 1018 Roonstr. 14, 1, 3-Z.-VI. P. B3476 Roonstr. 21 Wohn., 3 Z., sof. od. spät. R. Bismardr. 9, b. VI. Voll. B5536 Noonstraße 22, Sith. 3-3. Wohn. bill. zu berm. Nab. 88h. 1 r. B5537 Rübesheimerstraße 31 3 Jimmer u. Rubehör zu bermieten. B5538 Rubebor zu bermieten. Rubedor an bermieten.
Rübesbeimerfte, 38, G., [. gr. 3-8,B., Gas, Speifel. n. 400M. Bird,
Saalgaffe 16, 1, 8 sim., sticke forort,
Schachtitraße 30, Ede Steing., frbl.
Robn., 3 B., R., Gas, fofort ober
fpåter zu berm. Rah Part. 1454 Scharnhorstitraße 1. Frontsp. Woln., 3 g. u. Küche, an nur fl. rubige Familic auf 1. Juli zu b. B7494
Scharnhorstitraße 7, 2, 3-8. Wohn. per sosort ober später zu berm. Rah, 3 St. rechts. F 373 Scharnhorstitraße 9, 2, 3-3im. Wohn, D. fof ob. 1, Juli. Rah. B. B. 5539 Scharnhorstitr. 12 ich. 3-3. B. p. fof au berni. Raberes baielbit. 1442 Scharnhorstitr. 13 fch. 3 3. B., Wah, u. all, Zub., f. ob. fp. Rah. 1 r. Scharnhorlitraße 17, Part., schöne 3-Zim. Bohnung, mit Bab und Zubehör, per 1. Juli billig zu ber-mieten. Räheres 1 St. B7030 Scharnhorstitt. 29 8 3. R. V. B5540 Scharnhoritit. 29 3 3, R. & Boodo
Scharnhorititraße 31 3-Zim.-B. mit
Zub. sof. ob. spät. Käh. 1 1. B 5541
Schiersteinerstr. 11, Gist., 3 Rimmer
mit Zub. Käh. Mittelb. Bart. r.
oder Albrechtift. 7, Laden. S10
Schiersteinerstr. 18, D. 3 u. 2 8. 1292
Schiersteinerstr. 18, D. 3 u. 2 8. 1292
Schiersteinerstr. 32, Reub., Grfs., 3
Zim. u. Kiche z. 1. Aust zu b. 1387
Schiersteiner Landstr. 8, a. d. Kaf.,
Rdb., 3-Zim.-LSohn. z. b. Käh. daf.
Schiachthaustr. 23, 2, 28., 3 3, K. u.
R. of. od. später. Käd. Kontor.
Schwalbacheritraße 13 schone 3-Zim.-R., ol. ob. fpater. Rab. Rontor. Schwalbacherftraße 13 icone 3-8im-Bohn, gu b. Rab. Konditorei, 1265 Reine Schwalbacherftraße 4 3 Rim. Schwalbacheritraße 13 ichone 3-81m.

Bohn. zu b. Räh. Konditorei. 1265
Rleine Schwalbacheritraße 4 3 Rim.

11. Rüche zu bermieten. 1016
Sedanplats 4, Wid., 3-8.-93. m. od.

12. Betelt. a. Juli. R. B. B. B5542
Sedanplats 5, 2, Itdl. 3-8.-93. m. od.

2 Keller. Ballon (510 Mt.), per jos. od. später zu bermieten. B8621
Sedanftraße 2, 1. schöne 3-3. Mohnung.

1. St., jos. od. spät. zu bm. B 3464
Sedanftraße 3 schöne 3-3. Wohnung.

1. St., jos. od. spät. zu bm. B 3464
Sedanftraße 5, Sth. 1. 3 Jim., R. u.

Rud. auf 10s. od. spät. zu bm. B 3563
Sedanftraße 10 3-3. m. Wohn. 1. oth
jos. od spät. Räh. U. 1. B 5543
Secrobenftraße 23, Krontip., ichone
3-3. M. B. iof. o. sp. B 7095
Secrobenftraße 23, Krontip., ichone
3-3im. Bohnung auf sofort oder später zu bm. Räh. bas. B. B. 646
Secrobenftraße 23, Krontip., ichone
3-3im. Bohnung auf sofort oder später zu bm. Räh. bas. B. B. 646
Secrobenftraße 23, Krontip., ichone
3-3im. Bohnung auf sofort oder später zu bm. Räh. bas. B. B. 646
Secrobenftraße 23, Krontip., ichone
3-3im. Bohnung auf sofort oder später zu bm. Räh. bas. Boh. 1. 1018
Steingaße 6 schone 3-8im. Bohnung zum 1. Juli zu bermieten. 752
Seingaße 6 schone 3-8im. Bohnung zum 1. Juli zu bermieten. 752
Steingaße 6 schone 3-8im. Bohnung zum 1. Ruli zu bermieten. 752
Steingaße 6 schone 3-8im. Bohnung zum 1. Ruli zu bermieten. 752
Steingaße 6 schone 3-8im. Bohnung zum 1. Ruli zu bermieten. 752
Steingaße 6 schone 3-8im. Bohnung mit Rulebör per jos. od. spät. st. 1021
Balluferstraße 8, Sie. Schnung mit Rulbebör per jos. od. spät. su Berm.
Räh. Karterre rechts.
Balramstraße 13 Bohn. 3 B. R. u.
Rulb. soi. od. spät. Räh. 2. B 5545
Balramstraße 13 Bohn. 3 B. R. u.
Rulb. soi. od. spät. Räh. 2. B 5545
Balramstraße 2 u. 4 schone 3-81m.

Bohn. per jos. od. spät. bill. zu berm.
Räh. bas. bas. Ruli zu berm.
Räh. bas. bas. Ruli zu berm.
Bohn. per jos. od. spät. bill. zu berm.
Räh. bas. bas. Ruli zu berm.
Bohn. per jos. od. spät. bill. zu berm.
Röh. bas. Rüli zu den Räh. B 5547

Wellrisstrafie 25 Wohnung im Abedirisfirafie 25 Adobnung im Ab-ichluk, I. St., Sinterbous, 3 Sim, Kücke ufiv., für 30 Mt. monaflich iofort ober įvaier zu bern. 1496 Bellrivitr, 43 3-Sim. Wohn., 1. St., D. jof. ob. 1. Juli zu bermiefen. Raberes Eifenbot. bajelvit. B7726 Räberes Eifenbot, bafelbit. B7726
Vellrihitrese 44, H., ich. 3-3, W.
fof. od. fpat. R. Beb. B. B8043
Veltenbitrese 10, W. 1, 3 Bimmer
u. K. zu verm. R. Beb. 1. 1331
Veltenbitrase 26 Bim.-Bohn. B7606
Veltenbitrase 26 Bim.-Bohn. z. v.
Veltenbitrase 26 Bim.-Bohn. z. v.
Veltenbitrase 37 fchöne 3-8im.-V.
Westenbitrase 37, 3, ich. 3-8.-B. p.
1. Juli. Räh. 1 St., bei Münzel.
Veltenbitrase 37, 3, ich. 3-8.-B. p.
1. Juli. Räh. 1 St., bei Münzel.
Veltenbitrase zu vermieten. B7561 1. Juli. Rab. 1 St., bei Mungel.

Bielanbstr. 10 herrich. 3-8. Bohn. p.
1. Oftober an bermieten. B7561

Bielanbstr. 13 eleg. 3-3. Bhn.. 1. 2.
3. St., b. Reng. entjpr., p. 1. Juli
0. sp. Käh. Kleiststr. 15, B. r. 1467

Bielanbstraße 16. 1. St., eleg. 3-8.

Bohn. nebst Andch. sos. od. lpat. su
vm. Ru besidt. b. 10—1 u. 3—4

lihr. Näh. das. Stb. 2. St. ober
Bertramstraße 2, bei Roos. 1028

Bielandstraße 18. eleg. 3-8 im. Bohn.
p. 1. Juli od. spater zu vm. 1471

Bielandstraße 18. eleg. 3-8 im. Bohn.
p. 1. Juli od. spater zu vm. 1471

Bielandstraße 18. eleg. 3-8 im. Bohn.
mit Zeniraßeig. per joi, od. spater
zu bermieden. Käh. daselbit. 1260

Bintelerstraße 4, Bdh. Mans., 3.
K. per 1. Mat zu berm. 1324

Bintelerstraße 4, Bdh. Mans., 3.
K. per 1. Mat zu berm. 1324

Bintelerstraße 4, Bdh. Reuz. entspr.
3-8. Bohn. im Boh. u. 2-8. Bohn.
im Sth. zu berm. Rab. B. I. 1029

Bortstraße 7, Stb., 3. 3-23., mit ober
obne extra Basickt, u. Rams., six
Basich. geeign., gl. od. spat. billig.
Borfstraße 18. große 3-8 im. 28 ohn.,
Bart. u. 1. Stod., zu berm. Rab.
basielbit bei Beimedh.

Porfstraße 20 ist im 1. Stod eine
moderne 3-8 im. 2Bohn. mit sompl.
Bade-Einrichtung usw. begaugshalber mit Radslaß sos. ob. pater
preistwert zu vm. Räb. bei Dörner.
Dorfstraße 31 3- od. 4-3. B. n. 3b.
preistw. zu v. R. 3. St. Ils. Böls5 Perffiraße 31 3- ob. 4-3.-W. m. 3b. preisw. zu b. R. 3 St. Us. B6185 Bietenring 7, Oth. Bart. u. 1. Stod. ichone 3-3im. Wohn, iof. ob. fp. zu bm. Rab. Boh. 2. St. rechts. 1032 Bimmermannftr. 6, 3, fcd. 3-3.-W. 5. 1. Juli ob. friber. Raberes Bart. Sching 2. Dimmer. Raberes Bart. Schöne 3.-Limmer-Wohnung, Bart, mit Zubehör auf gleich o. 1. Juli zu bermieten, Köberes Himund kraße 5, 1 St. links, 1886 Imei 3.-B.-W. zu b. Käh. Waltam-ftraße 21, Parterre. Arndiftraße 6, 1. St. mod. 4-Zim. Bobn. mit Zubeh., ar. Balton, sof. od. ibater zu bm. Rab. B. I. 1415 Bertramstr. 7 4 S., Rüche, n. 255. R. G. Bird, Bertramstr. 10.1, B5556 R. G. Bird, Bertramitr. 10,1. B5566
Bertramitr. 12, 2, 4-8 im. W. p. Juli.
Bertramitr. 20 4-8. W. joi. o. ip. Kr.
750 Mf. Kah. I St. rechts. 1038
Bismard-King I. Ede Dohleimer.
ir., ichone 4-8 im. Bohn., 2. Et.
iof. od. ipot. Kah. Drog. B5557
Bismarding 6 gr. berrich. 4-8 im.
Bohn. m. o. Rub. p. 1. Oft. B7557
Blücheritraße 13, Ede Scharnhortlitr.
ichone 4-8. B. 2. St. K. 1 r.
Blücheritraße 20 mod. 4-3. B. mit
Rubehör, prachivolle Auslicht, auf
iof. od. ipot., 625 u. 650 Mt. B4865
Bülowstraße 3 4-8. B., 8. u. 1. St.
Große Burgkraße 17, 3, 4 Zimmer.
K. K. 1., zu bermieben. 1039
Dobheimerkraße 68, B., eine 4-8 im.
Bohn. det 1. Auli. Bah. daf. 1428
Dreiweibenfraße 3, 3. St., eine ger.
4-8 insmertvohnung in rub. Saufe.
Iein Sinierhans ufw., per gleich
oder Jubi zu bermieben.
Dreiweibenftraße b., 3. St., 4 Sim.,
mit Rubehör, per 1 Juli zu berm

4 Dimmer.

Dreiweibenftraße 5, 3. Ef., 4 Jim., mit Rubebor per 1. Juli zu berm. Rab. bas. u. Bismardring 6. 1297 Mah, daj, u. Gismardring 6. 1297 Edernförbestraße 15. eleg. 4-3im.-Bohnungen, mit Bab, elektr. Licht, Balkonen usw., per sof. ob. 1. Juli su vermieten. Rah, das. B 6559 Emserkraße 19, Sübl., 2 St., schöne 4-3.-B., 2 Balk., Bad, gr. Gart., per 1. Oktober zu verm. Räberes 11—1. Bart. links. 1381 Emserkraße 20. Seitenbau. schöne 4-3.-28. 2 Ball., Bad, gr. Gart., per 1. Oftober zu verm. Räberes 11—1. Part. links. 1381 Emferstraße 20, Seitenbau. schöre geraum. 4-Simmer "Bohnung, Aussicht nach der Stroße, ab 1. Juli oder 1. Oft. zu vermieten. Räd. Boederhaus Part. 1401 Emferstraße 21. 2. 4-Simmer Bohn. der 1. Oft. für 1000 Mt. 524 Emferstraße 24. 2. 4-Simmer Bohn. der 1. Oft. für 1000 Mt. 524 Emferstraße 64. 2. St., moderne 4-3im. Nohn. der iof. od. sp. 85560 Göbenstr. 12. 1 L. feine 4-Sim. Mt. zu verm. Näß. dei Tritter. Dochderechts. morgens 11—1 Uhr. 1042 Göbenstraße 16. 1. schöne 4-3.-28. p. sof. oder 1. Just zu dm. B7820 Eustenburger 15. 1. schöne 4-3.-28. p. sof. oder 1. Just zu dm. B7820 Eustenburger 16. 1. schöne 4-3.-28. p. sof. oder 1. Just zu dm. B7820 Eustenburger 14. 1. 4 Jim. u. Rüche, neu derger. Geöbel. 1046 Dermaunstr. 23, Ede Bismatatring. 4 Simmer mit allem Zudehör per sof. od. spät. zu der B561 Karstit. 37 gr. 4-3.-28. sof. od. später Bart. 1. St. od. 3. St. 1. 1076 Karstit. 37 gr. 4-3.-28. sof. od. später Bart. 1. St. od. 3. St. 1. 1076 Karstit. 39, 1. sch. 4-3. m. B. sof. od. später Bart. 1. St. od. 5. Sansmitt. Rießfüraße 2, 2. St. schöne 4-Sim. Brittelbau 1. Stock. Sansmitt. Brittelbau 2. Sansmeiner Beeb. Bart. 1. 1048 Finauskraße 2, R. Ede Bissippebergitraße, 4 Simmer mit Zudehör auf gleich oder später zu derm. 1049 stock.

Börthstraße 11 ist die d. Ger. Bollz.
Sielaff bewohnte Etage, bestehend aus 4 Kimmern u. Arbehor, per 1. Juli zu derm. Rah. Korlets.
Friedrich-Ming de, Batt. F 250
Börthstraße 16 schöne helle 4-8.-28. mit Zudehor der 1. Juli. 1411
Bortstraße 4. Bdh. 3, 4 2. mit Rud.
Ball. Nah. d. Haufen. Böört
Bortstraße 4. Bdh. 3, 4 2. mit Rud.
Ball. Nah. d. Sausen. Böört
Bortstraße 4. B. d. 620 Mt. Brost
Bortstraße 4. 3.-28. sof. od. sp. Böörg
Bortstraße 9 4.3 m. 28. 2 St. Brids
Bortstraße 9 4.3 m. 28. 2 St. Brids
Bortstraße 27 4—8 Zimmer der sofort oder spat. Raß. 3 r. 1673
Rietenring 13 schöne 4-2 m. Bohn.
Der sofort oder später zu bermieten.
Röheres 3. Stoot rechts. B 8303 5 Bimmer. Abelbeibftrage 9 fcone 5-Bimmer-28. mit großent Balfon per jof. od. sp.
3u bermieten.

Abelbeibür. 50, 2. Et., ichone ger.
5.3im.-Bobn. per sot. od. spaier
3u berimeten. Nah. Bart. 1078
Abolfsasses, 2. 5 Rim., inst. Bad., gr.
Balson, elebir. Licht, reicht. Rude.,
für josort oder 1. Offsober zu berm.
Anguichen von 10—12 u. 3—5 lifer.
Räh. daselbit Barterre.

Abolfsasses 35, 1. ichone 5-zimmerBohnung der iofort oder 1. Inst.
du bermieten. Räh. daselbit. 1444
Ede Abolfsasses u. Abestebit. 20
5-Limmer-Bohnung zum 1. Off.
zu berm. Räheres Bart. 1499
Albrechtstraße 16 ist e. ich. B., I St.,
5 B., Bad u. sonst. Annehml., per
jos. o. sp. zu b. Räh. Laben. 1082
Arnbtstraße 8, 3. 5-Zim.-Bohn. A. D.,
Bismardring 2, Reubau, moderne
5-Lim.-Bohnungen auf 1. Offsber
od. früher zu bm. Räh. Baubureau
Oildner, Dobbeimeritr. 41. B 6783
Bismardring 16, Oodpart., 5-B.-B.
Dobbeimerstraße 46, 3. Bohn. don
5 Lim., Rüche, Badenische, Klosett,
2 Kam., 1 Berschlag. 2 Keller zum
1, 7., eb. spat., zu berm. Räheres
Krediteltur-Bureau Lang. Bolif.
Luifenstraße 23. 1366
Goethestraße 12 berrschafts. 5-Bim.mit großem Balfon per fof. od. fp. gu bermieten. 1077 Buifenftrage 23. 1306 Goethestraße 12 berrichafil. 5-Bim.-Bohnung, nebit großem Babesin. u. Ballon, per 1. Oft. su b. Rah. 2. Stage bei Frante.

Seite 14. Dienstag, 19. April 1910.

Serichtsftraße 9, 1 (Ede Orantenitroße), 5-Bim.-Wohn, mit 2 Ball., Bah, Küche u. reichlichem Aubehör, de Jimmer mit allem Zubehör, beite Geichöftslage für Grogengeschört, Dah spät, zu bermieten. Rächbaielbit Patrere.

Sochhang mit reichl. Rubehör auf soft, ob. sp. 3. Nah. Bart. Böötz Gutenbergitt. 2 Se. 28. 1087

Sutenbergitt. 2 Se. 28. 1087

Sutenbergitt. 2 fcd. 5-8. 28. 1087

Derbertuße Etraße 20. B7818

Dangarterite. 1 sch. 5-8. 28. 1087

Derbertuße 21. 1. cleg. neu herger at. 5-8 im. Robn. mit Balbon. Bad. Stücke, elestr. Richi. Gas. 2 Sammern. 2 Seller usle., fosot zu bim. Breis 1100 Mt. Kah. baielbi od. Bibricherit. 23. bei Beng. 1424

Derbertu. 26 sch. 5-8 im. B. 1080

Derbertit. 28, 1, 5-8. 28. 1080

Derbertit. 28, 1, 5-8. 28. 1080

Derbertit. 28, 1, 5-8. 28. 1080

Derbertit. 26, 1, 5 sim. 28. 1080

Derbertit. 26, 1, 5 sim. 28. 26t. 1091

Rabit., Foo W., D. 1, Zuli s. bm. Rabitage 18 G., 3. 38. m., Rabitage 18 G., 3. 38. p. soft. auf mit reichl. Rub. auf 1. Oft. ab. phit. u berm. Magusehen bon 11—1 und 3—4 libr. 1125

Miche u. Eppeiet., 2 Stell., 2 Wid., Babit., B. 1080

Dertragartenitraße 4, 1, 5-8. 28. m. Robn., Rabitage 2 G., 1 Sim., 2 Robn., Rabitage 2 G., 2 Sim., Robn., Rabitage 2 G., 1 Sim., 2 Robn., Rabitage 2 G., 2 Sim., Robn., Rabitage 2 G., 2 Sim., Robn., Rabitage 2 G., 2 Sim., Robn., Rabitage 2 G., 3 Sim., Robn., Rabit

od, früher au bm. Rah Bart. 1481
Rarifiraje 25 fch. at. 5-3.-23., zwe: Wanj., wegzugsbold. billig. Böd74
Rirchante 5. 2 u. 3. fch. 5-3.-Wohn.
mit reichlichem Zubehör per jofort od. ipäter. Räh, doiethit. Böd75
Rlopftodirahe 11, 1. Stod, herrich. 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. reichl. Zub.
zu berm. Käheres dajelhit. 680
Langgafte 3 5-Zim.-Wohn. mit mod.
Ausfrait. zu vm. Ach. Baubur.
Sitbuer. Dotheimertir. 41. 1004

Scheffelftrafte 2 b Zimmer mit 3.2. behör zu bermieten. 1114 Scheffelftrafte 6, 3, bochh, 5-Zim.-Bobn. iof. od. ip. A. Sib. B. 1115 Schenfendorfftr. 6, 1. Et. u. B., hochh, 5-B., W. m. all. Lub. fof. o. ip. 1116 Schierfteiner Strafte 13 berrich, 5- u. B. 9. Woodn., reichi, Sub., 5, b. 1336 Scherfteiner Straße 13 berrich, 5- u.
K.A.Mood, reich. Aus., 5. v. 1338
Sebanvlay 4 ichone 5-3. B. Ball., Bab u. Bubeh, Rah, Part. B6864
Stifffiraße 24 5 Jim. mit Winter.
aarten u. reich. Aubehor. 1387
Baterlositraße 6, 1. ar. ichone 5-3.Wohn. isiort od. spater zu verm.
Beich, b. Stinsverm. 1347
Bithelmftraße 2a, 2. hechherrichaftl.
5-3 im. Bochnung. Bab, gr. Ball., u. reichl. Aubehör. ver isiort od.
ipäter. Aah. Lad., Bart. v. 1190
Bithelminentraße 2, vord. Rerotol, berrichaftl. 5-3 immer Pochung.
1. Etage, 2 Vallon, Bad u. reichl.
Aud. a. isi. z. v. Näh. 3. Et. 386
Börthitraße 7, a. d. Rheinstr., 3. Et., Ichone 5-8 im. B., Crier v., sofort o. sp. 780 Mf. Rah. 1. Et. 1121
Bernum 5-3. B., evt. Mietnachlag.
Toubeimer Gir. 84, Op. W. dat

6 3immer.

Abelheidfrage 48 ift bie 2. Ctage, 6 Bimmer, gr. Beranda, Ruche, Mbelheidfraße 48 ist die 2. Etage, 6 Ainmer, gr. Veranda, Kücke, Babesimmer, Cos u. eleftr. Licht u. reickl. Aubehör, gu vermieten. Räberes baielöst beim hausverto, oder Rheinstraße 56, 2. 1123 Mboljsafter 23, 1. ichöne G-Kim.-B., ar. Balton, mit Kücke, Badesim. u. reickl. Aubehör, per 15. April oder sodier zu vermieten. Köhderlöst od. 3. Et., 10—1 od. 8—6. Pismardring 4 schone G-J. Bedin. 3. Etage, große Beranda, eleftr. Licht, mit reickl. Judehör, auf gl. od. föder zu berm. Wäh. Oreitvieligiräße 1, bei Steiger, B4002

Dienstag, 19. April 1910.

1. 7., cb. später zu verm. Raberes Architestur. Bureau Law - Wolff.
Luisenstraße 28.
Goetheiter. 9 herrich. 6-3.-W3. weg.
Lodesi. sof. zu vm. Räh. B. 1124
Kaiser-Kriedrich-Ring 28, B. 6 Im.
u. Ludebör, nen hergerichtet, per sof. od. spät. zu verm. Anzusehen von 11—1 und 8—4 Uhr. 1125
Kirchgasse 28 G-Rimmer-Wohnung im.
2. Stod auf gleich zu vermeten. Näheres daselbst. B 5580
Klodischtraße 9 sch. 6-Rim.-W., mit.
Wöderen u. 3b., a. 9-R.-W. p. sof.
z. vm. Zentralbeiz, Näh. das, oder Morbitochter. 1, B., b. Kischer. 1487
Wortpstraße 15 6-R.-W. m. r. Rub.
a. sof. od. sp. Rad. 1. St. I. 1129
Kleinstr. 52, 1, 6-R.-Wohn. m. Rub.
z. vm. Rad. das, Sectens. B. 1131
Kheinstr. 64, 1, 6 B., cletter. L. u. r.
Nubehor auf 1. Null zu verm. 4625
Kheinstraße 74 ar. 6-Zim.-Wohn, m. reicht. Ludeb., Bart. ed. 3. St., auf.
gl. od. spät. zu verm. Räß. Karl.
Kübesheimerstraße 7, Sochparterre.
G. Rimmer, alle Beguenslichteten.
Garten, p. 1. Officher. Räberes
Schiersteinerstraße 4, 1, ed. neben.
an Rr. 5.
Chwalbacherstr. 45 s. Ede Michelsberg. 1. Stod. 6 Rim. m. Rubebö-

Schiersteinerstraße 4, 1, cd. nebenan Rr. 5. 1450
Schwalbacherftr. 45 s. Ede Michelsberg. 1. Stod, 6 Jim. m. Zubehör,
für Arzt od. sonst. Geschäftszwede
geeignet, zu bermieten. 1134
Tannusstraße 31, 1. Stoge, 6 Zim.,
reick. Zubehör, gleich ob. später.
Räheres im Laden, 1342
Baltmühstraße 3 die ebere Sälfte
ber Bila. 6 Jim. u. Zubeh, mit
Cartenbenutung sin 1750 Rock
zu bermieten. Räberes bei Ehr.
Firmenick, Sellmundstr. 58. B5286
Bilselmstraße 12 eine Rohn. 6 Z.
u. Zubeh., Eth. 1 St., per 1. Oit.
zu verm. Räh. im Loben. 1361
Gine Rohnung, besteh, aus 6 Zim.
Erter, Bad, Küche, 2 Kellern und
2 Mansarben, sofart zu bermieten.
Einzusehka 22, 1. Et. t. F234

7 Jimmer.

Adolfsallee 19, A, 7 B., Bab u. Bub.
fof. au berm. R. Hart. 1187
Albrechtir. 20 (1. Haus b. d. Abolfsallee). 1. Etage. 7-Zim.-Bohnung
mit reichlichem Aubehör per fosori
ober späler au bermieten. Räheres
Abolistrope 14, Beinhandl. 1138
An ber Minglirche 4, 2, ichone 7-Z.Bohnung mit Bab, 2 Balfons u.
reichl. Zubehör per fof. ob. späler
Räh. bajelbit Barterre. 1180
Geetbritraße 4, 3, berrichaitl. 7-Sim.

reicht. Jubehör ver sof. ob. später.
Mäh. daielbit Barterre.

Geetheitraße 4, 3, herrschaft. 7-Jim.Bodn. au verm. 2 Ball., 2 Rell.,
2 Manfarben, Nohlenaufgug usw.,
per 1. Oftober, event. trüher, au
beziehen. Räh. im Bart. 1445

Ede Geeiße u. Morikir. 56 7-Jim.Bohn. 2. St., mit reicht. Anbeh.
f. 1. Juli au vm. Käh. B. r. 1140

Kalfer-Krieder, Ming 68, 3, berrschaftl.
Bohn. v. 7-8 mm. v. April. 522

Lanzfiraße 14 (Revotal), in Grag.
Billa. berrich. T-Jim.-Bohnung,
trickl. Bub., Bleichpt., G., Waldenabe, wegsugde. m. v. Racht. a. v.
Enismiraße 22 mod. T-Jim.-Bohnung,
trickl. Bub., Bleichpt., G., Waldenabe, wegsugde. m. v. Racht. a. v.
Enismiraße 22 mod. T-Jim.-Bed.
Mäh. Tapetengeichäft deielbit. 1291
Riederwaldur. 11, Bel-Grage, mod.
7-8-Rim.-Bohn. Gibd., of. 1142
Rheinftraße 70, 1. Stod., Bohnung
v. 7 Rimmern. Kude. Bad und
reicht. Indeh. sof. od. spät. zu dm.
Räheres Brotistiraße 49, 1. 1148
Riidesheimerjiraße 7, 8. Etage, per
iofort 7 Jimmer. alle Bequemitchfeiten, Garten. Räh. Schierbeineritraße 4, 1, od. nebenan Rt. 5, 1451

8 Bimmer und mehr.

Abolfsallee 11, 1, herrich 10-gim. 28ohn mit reichl Zubeh fof, ob. fpat zu berm. Rah Bart. 1148 Abolfsallee 45, nahe Sauptbahnhof, Abolisalice 45, nahe Hauptbahnhof, if die neu u. modern ausgefürtt.

1. Einge, beitebend aus 8 Zim., groß. Beranda, Badegint., Rebentreppe und reicht. Zubehör per sojort oder ipater zu bermieten. Räheres Parterre.

1843. Gutenbergblats 1, 2, 8 Zim. u. reicht. Zub., hochkerrichaftt. Ausftattung, eleffer. Berfonen-Aufzug, prachtiv. Lage, zum 1. Oft. zu berm. Nahnebenan Echaus. Sout., Lauburen Schwant.

Raifer-fer.-Ring 56 ift die 3. Etage

Raier-19r. Ating 36 in die 3. Erage, besteheit aus 8 Kimmern, Babezimmer, Kiche, Mansarben, Keller, Koblenaufzna. Bacuum Majchiuh usw., per sosort oder später zu vermieten. Kaheres Part. 1140
Raiser-Friedrich-Ming 67 ist die 2. Etage, bestehen aus 8 Lim. m.
reichtiguem Kubehör auf sosort od. ipäter zu vermieten. Einzussehen den 10-1 und 2-5 ubr. Vöh

fpater gu bermieten. Einguieben bon 10-1 und 3-6 Uhr. Rot. Dausbeitper-Berein, Luifenftr. 19, u. Raifer-Freiebrich-Ring 67, 1, 835

n. Raifer-Friedrich-Ming 67, 1. 838 Raifer Friedrich-Aling 69, 1. Cloge, cleg Bohnung, 8 Jimmer, mit reicht, Aubehör, ver istort ober später zu berm. Zu bes. 11—1 u. 3—6 Uhr. Kah. dai, seim Hausbermalter, Sout., oder bei Lion, Friedrichtrafe 11.

Raifer-Friedr.-Ning 73, Ede Gutenbergelab, 2. C., ift die prachtbell gelener, borrehm ausgestattete berrich, Wohnung d. 8 3 nedit Zub. zum 1. Oft. zu berm, Nah. Sout., Bauburean Schwanft.

Beretal 8, Barterre ober Beleiage, Rerotal 8, Barterre ober Beitrage,
8 Zim., Balfon zu berm. 1100
Schiersteinerstraße 2, 3. Etage, acht
Zim., Bad. Räddenzim., m. reichlichem Lubebor. auf jos. od. ipat. zu
berm. Rah. dai. od. Part. 1151
Taunusktraße 49 10 Jimmer. Lift zc.
ber sofort zu bermieten. Räß. das.
oder Wilksgasie 15, Schröder. 1385
Wielandstr. 13, 1. Et., berrich. 8-8.Wohnung per 1. Juli od. späf. zu
berm. Rah. Kleistitr. 15, V. r. 1460

faben und Gefdafteraume.

Abelheibir. 54 fl. Lagerraum. 1153 Abelheibir. 54 Werst. f. r. B. 1154 Abierftraße 6 (n. b. Langa.) Wertst. Bahnhosstraße 6, Borderh. 1. Eige, 5 Zimmer mit ellem Aubehor, beste Geschäftslage für Eigen-geschäft oder Bureau, sofort zu berm. Räh, baselbst ob. Bureau Franke, Wilhelmstraße 22. 1155 Bertramstr 11 B. Lagerr ob Bertst. berm. Rah. bajelbst ob. Burena Franke, Wilhelmstraße 22. 1155
Bertramstr. I., B., Lagerr. ob. Werst.
u. Lagersell., edt. m. W. B. B. 5582
Bertramstraße 11 gr. Lagerplat mit Oallen u. Berlit. Rah. B. B. 5582
Bertramstr. 20 Wist. od. Lag. 1156
Bertramstr. 20 Wist. od. Lag. 1156
Bertramstr. 20 M. f. Bissich, II 1404
Dismard-Ming 6 größere Lager,
Werssichetts und Bureauräume su bermseten, auf Wunsch mit Wohn.
Rah. bajelbst.
1157
Bismardring 9, Noll, Lad. u. Lagerrömme al. od. ipät. su b. B. 5883
Bleichstraße 2 schöner Laden zum
1. Just 1910, edent. früher, zu berm. Näh. B., Bäderet. 1158
Bleichstraße 41 Laden mit Lystm.,
Wohn. per sof. od. ipät. z. b. Breis
1200 Mt. R. das. Bur., Oof. B3501
Bleichstraße 41 Laden iof. od. ibater
Br. 600 M. R. das. Bur., Des. B3502
Kl. Burgstraße 8 Laden z. bm. 1272
Dobbeimer Str. 6, Osto., II, Part.,
Mohn., f. Geschäft geeign., zu b.
Dobbeimerstraße 28 ichoner Laden m.
ar. Lim., auch f. Bureaus geeignet,
p. 101. o. spät. Wäh, das, 3 l. 1160
Dasbeimerstraße 28 ichoner Laden m.
Bur. u. W., z. b., W. C. 1 l. 1161
Dobbeimerstraße 111 Wertstätten u.
Lagerräume, gans ober geteilt.
billig zu bermiesen. 1162
Ellenbogengaße 3 Berbaufs-Dalle,
Badem, seiler und Mogazin, auf
1. Cliober zu bermiesen. 1480

benubt, allererste Geicharisloge, m. großem Reller und Magazin, auf I. Cliober zu vermieben. 1480 (Alenbogengasse zu vermieben. 1480) (Alenbogengasse zu vermieben. 1480) (Alenbogengasse zu vermieben. 1480) (Alenbogengasse zu vermieben. 1380) (Alenbogengasse zu vermieben. 1480) (Ale

Gobenftrage 12, Edladen. Rah. be Göbenitraße 12, Ecfladen. Rah. bei Tritiler, Hochpart. 1050 Göbenitraße 32 Laben m. Nebenr., ca. 60 qm. u. Lagerr., f. a. paffend, auch z. Univerit. b. Möbel, auf f. ob. längere Dauer zu verm. Belot Oellmundstraße 34 Laben mit Lub. zum 1. Juli zu vermieten. 1516 Delmundstraße 56 Laben m. Wohn. und Lagerraumen zu vermieten. Räh. Z. Stod rechis. 1167 Bermannstraße 116 ox. belle Werft.

Mah. 2. Stod rechts. 1167
Dermannstraße 15 gr. helle Werft.
Dochftättenstraße 16, Reub., Laden,
mit ob. a. Wochn., zu verm. 1168
Raif. Fr. M. 23 gr. Wit. v. Log., 1170
Airchgasse 17 Laden mit 5-Jim. V.
zu verm. Näh. Friedrichst. 29. 706
Kirchaasse 24 eine fl. Werfstaff. 1150
Körnerstr. 4, S., helle ger. Werfst.,
10×6 in., in. Achenz. f. A. B. B. L.
Rörnerstr. 8 gr. delle Werfstaff icf.
au verm. Näh. Boh. Bart. I. 1476
Lebritraße 31 Werfstaffe au d. 741

Rörnerstr. 8 gr. belle Werkfiatt sof, zu berm. Räh. Edb. Bart. I. 1475
Lebritrade 31 Werkstätte zu b. 741
Michelsberg 6, nache der Langgasse, aroser Luben zu bermieben.
Michelsberg 15 Laden m. Zimmer, eb. m. großem Souterrain, p. sof. Räh. im Eckladen oder Albrechtitrade 7. Saberstod.
Morinstrade 43 Werkstätte zu berm. Wertskrade 44 Lad. m. Zim, eb. m. Thohm, a. gl. od. spät. Räh. 2 St. Wertskrade 44 Berks. de. Log. eb. Morinstrade 44 Berks.

Moriburade 44 Werfit. od. 20g., eb. mit Webn., auf gl. od. jpät. zu bin. Woriburade 60, 8. Laden mit fl. Woriburade 60, 8. Laden mit fl. Woriburade 60, 8. Laden mit fl. Wordt auf gl. od., bidt, billio 1178 Reroftrade 10 Werfftätte od. Lager-Raum mit oder ohne Wohnung p. iof. od. fpät. R. Moribur. 50, 1174 Werstrade 16 Werfftätte zu bin. 1280 Reroftrafte 18 ich. Bertit. Rab. B. 2. Mieberwaldirefte 11 Logerr, mir u. ohne Wohn, joiert zu vm. B 7281 Oranienstr. 35. Wib. 1 I. Wertsiett

ober Angoregum gu bernicien. Romerberg 16 Loben u. fl. 2B. 1176 Rounftr. 22 gr. b. Werfit. jos. B 5500 Laben Scharnborfiftraße 7, mit ober obne 3-8. 28., per for ob. ipat, au berm. Rab. 3 Er. rechts. E373 Schierfteinerstraße 9 gr. b. Werfft.

berm. Aah. 3 Tr. rechts, F873
Schierkeinerstraße 9 gr. h. Wertst.,
Bureau, Keller ufw. u. ich. Lagerraum bill. Rah. Bdh. B. r. 60.
Schierkeinerkraße 11 Wertsnite m.
Oof, eb. Wobnung. 8 eb. 4 Jim.,
p. iof. Rah. Borberhaus E. r. co.
Cabertied, Albrechitraße 7. 1894
Schwalbacherftraße 23 Lagerraum
oder Werfstatt zu vermieten. 1247
Sebanplaß 4 helle Vertst. od. Lagerraum iof. od. ivät. zu berm. 1177
Stifffraße 22 Vertstätte zu berm.
Walluferkraße 10 Lad. m. 2-3.3B. p.
iot. od. (od. Wäh. Kart. I. 18612)
Walerlevstraße 1. Cae Ziebenring,
helle Lagerräume auf sofort. 1808

Baterlooftraße 6, Ede Edernförbe-ftraße 10. graße Edladen mit und ohne Wohnung fofort ober fpater. Für jedes Geldaft geeignet. 708

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

pirage 10, große Ediaden Mit und ohne Wohnung sofort ober später. Pur jedes Geschäft geeignet. 708. Weißenburgstr. 2 Werks. od. B. R. Bösdt Benkiktabe 2d Keine Wersstätte mit Aubehör u. Wohnung sofort oder später zu bermieten. 1495. Binklerkraße 8 gr. Wersstätt ober Nagerraum nehst Pureau u. ent. sehr ar. K. sof. K. das. K. I. 1180. Wörthitraße 6, Ede Abeinstr., ichöner Laden zu berm. Näh. I. St. 1181. Verktraße 6, Ede Abeinstr., ichöner Laden zu berm. Näh. I. St. 1181. Verktr. 13 Wist. u. Lagerr. Bödd. Sietenring 11, Esch., Laden m. L.K., Wohn. d. i. Sied. Näh. bei Porn. Arch. 1. Sied. 700. Delle Wersstätt, Gochvart., za. 60 am groß, mit 2 Hallen u. abgeschloss. Obstaum, sur 3. Gesch. b., auch f. Lagerraum, mit oder ohne Wohn aus sofort oder später zu berm. Räh. Jahnstraße 3. 1182. Läben in erster Weschloss

Rag, Angiffitage S. 2182.
Laben in erfter Gelchäftslage Biesbabens, im "Tagblatt " Daus"
Langgaffe 25/27, tofort preiswert
zu vermieten. Raberes im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts."

blatt-Kontor, Schalterhalle rechts. *
Deller Lagerraum, auch jür Pranntwein-, Plaschendier-, oder Wassergeschäft geeignet, billig zu berm.
Röb. Auremburgitraße 9, B. 1828
Loben mit Ladenstimmer billig zu
bermiesen. Röb. d. Sausmeister.
Prontischen, Wortschreche 66. 1183
Wroße helle Werschittene 66. 1183
Wroße helle Werschitten, verglastem
Dot u. großem bellem Hofeller, eb.
auch geteilt, billig zu bermieten,
Röb. d. Hausmeister, Prontipite,
Mortischroße 66. 1184
Laben mit Ladensummer zu berm

Morthstroße 68.

Aben mit Aabenzinnmer zu berm.
R. Schacktitt. 26, Part. 118. 1246
Eurean mit Lagerraum ober Werf.
itätte, mit elektr. Licht, Glas und
Wasier zu berm. auf jof. od. ipal.
Scharnhorftstraße 1, Part. B5898
Leben, auch als Bureau, mit ober
ohne Limmer ob. Wohn, bill. Off.
u. G. 110 an den Tagbl.-Verlag.
Bädere, Ent Stall. D. sof. od. fpäter
zu b. Näh. Büdingenstr. 4. 1. 1186

Millen und Saufer.

Die Billn Areibelftraße 4 ist gum 1. Oftober zu bermseten, tann ebentuell auch für 2 Ramilien ber-gerichtet werden. Röberes Ehr, Reil Richard-Bagner-Straße.

Wohningen ohne Dimmer-Angabe.

Eleonorenstraße 6 2 fl. Fip.-Wohn.
billig zu berm. Bei. 10—12, 3—5.
Wervitt. 18, S., ich. Mf.-W. R. B. 2.
Röberstraße 33, E., ich. Doctor. 1438
Scharnberstftr. 24, Frifp.-Wohn. ici. Dachwohnung zu bermieten, Wechgergaffe 16, 1 St.

Biblierte Wohnungen.

Geisbergftraße 14, 1, gut mbl. Einge, 6 gim., Ruche, jofort bill. zu berm Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelbeibftrafe 3. Gib 1, gut m B Abelheibstraße 16, Gib. 3, Khön möl. Stumer zu vermieten. Abelheibstraße 25, 2, ant möbl. Sim. Ablerstr. 32, I. schöne Schlaft. fr. Ablerstraße 35 f. revol. Arb. s. 205. Albrechtstraße 4, Och. 3, mbl. 3, z. b. Albrechtstraße 23, Och. 1, möbl. Sim. Albrechtstraße 36, 3, m. Sim. billig. Arbeitstraße 36, 3, m. Sim. billig. Arbeitstraße 36, 3, m. Sim. billig. Arbeitstraße 3, Och. 1, Spaniarde. Babnhofstraße 6, Oth. 1, Spaniarde. Abelheibftrage 16, Gib.

Arnbiftraße 8, V., mbl. Maniacde. Babnhofftraße 6, Sth. 1. Spengler, ein gut m. 2. an auft. Herrn. Babnhofftraße 10, 2, ihdens möbl. Kimmer wit guter Penfion. frei. Bahnhofftr. 12, 2. ednf. m. Kim. 4580 Bertramfte. 13, B., eleg. m. f. fep. 8. Bismardring 9, 3. m. 3. bill. B7987 Bismardring 20, 3 r., gut m. Zim. Hismardring 21, B. r., a. möbl. Sim. Bismardring 20, 3 r., gut m. Zim. Bismardring 21, B. r., a. möbl. Zim. m. Schreickisch an b. Herrn. BS180 Bismardr. 25, 1 r., a. m. Z. m. v. B. Bismardring 32, 1 r., a. mvl. Zim. Bismardring 33, 1 r., fd. mol. Zim. Bismardring 38, 2 l., fd. m. Zim. Bismardring 38, 2 l., fd. m. Zim. Bismardring 40, 3. mvl. Zim. bing. Bismardring 40, 3. mvl. Zim. bing. Bisichitr. 2, D. 1 l. mvbl. Zim. z. bm. Bisichitr. 8, 2, fd. mvbl. Zim. z. bm. Bisichitr. 8, 2, fd. mvbl. Zim. z. bm. Bisichitraße 21, 1 l., mvbl. 3, zu bm. Bisichitraße 21, 1 l., mvbl. 3, zu bm. Bleichstraße 21, 7 L, mool. 3, 34 vm. Bleichstr. II, Sth. 1, möbl. 3, 30 v. C. Cleichstraße 23, 3 L. möbl. 3 m. frei. Blüderitr. 5, Altb. B. L. möbl. 3 m. Blüderitraße 8, 1 r., iston möl. Ann. Blüderitraße 8, 2 r., 1—2 g. m. 8. Blüderftraße 18, D. B., m. 8. frei. Dambachtal 38, B., gut möbl. vab. Am. mit Schreichstöd. Ar 20 M. Dobbeimer Strafe 39, Gth. 1 linfs,

Dopheimer Straße 39, Gift, 1 links, gut mödl, 8im. mit icd. Eingang. Patiseimer Str. 50, 8, iep. mödl. 8. Gandeimer Str. 98, 3 i. In. m. R. Eitsilfer Straße 8, 1 i. Ird. m. R. Eitsilfer Straße 8, 1 i. Ird. m. R. Mit 2 Betten, an 2 jol. 2, billig. Erbaßerfiraße 4, T. hidda m. N. d. Amit 2 Betten, an 2 jol. 2, billig. Erbaßerfiraße 4, T. hidda m. N. d. Amlbrunnenstr. 6, 1, id. mödl. R. Milbrunnenstr. 10, 1 i., id. mödl. R. m. od. ohne Bend. jol. au derm. Beock. Rranfenstr. 10, 1 i., id. mödl. R. m. od. ohne Bend. jol. au derm. Beock. Franfenstr. 11, 2 r., id. 3, Modderd. Rranfenstr. 20, 2 r., mödl. 8. B7447 Franfenstr. 24, 1 r., m. Nivo., 2 gl. Hriedrichtunge 19, 3, 2 id. möd. Rriedrichtunge 31, 3 r., gut möd. Rim. u. ird. mödl. Mom, an anjt. Beck. Friedrichtraße 44, S. 1, m. 3, gu d. Friedrichtraße 44, S. 1, m. 3, gu d. Friedrichtraße 44, S. 1, m. 3, gu d. Friedrichtraße 46, 3, mödl. Rimmer mit Erbruchtraße 46, 3, mödl. Rimmer Beiebrichftrage 46, 3, meel, Simmer mit febr auter Benfion gu bern.

Berichteftrafe 1, 2, icon mobl. Bim.

Söbenstraße 4, Spt. I., ich. mörl. 8, Göbenstraße 6, 2 r., Wooder u., Schaffenmer frei bei Inderl. Ebevaar. Göbenstraße 9, 1, icp. m. neu eine. 8, Göbenstraße 9, O. 1 I., ichon m., 8, Göbenstraße 22, B., ichön möbl. 8. Gustav. Abolf. Straße 13, 3 rechts, möbl. Blankfarde isfort an amiand. Früulein su vermielen.

Delenenktr. 14, B., m., 8, m. o., o., B., delenenktr. 24, 8 r., ichon möbl. Sim., orlenenktr. 25, Frift., ich. m., M. s., dellmundstr. 25, Frift., ich. m., M. s., dellmundstr. 25, Frift., ich. m., M. s., dellmundstr. 14, B., mbl. S., 14 M. m., dellmundstraße 17, 1 I., mbl. M. ich. sellmundstraße 17, 1 I., mbl. M. ich. dellmundstraße 17, 1 I., mbl. M. ich. dellmundstraße 23, 3 I., iep. m. 8, b., dellmundstraße 23, 3 I., iep. m. 8, b., dellmundstraße 40, 1, m. 8, m. 3 Mf. dellmundstraße 6, 2, möbl. Ballonging. mit Kladvier an bermielen.

Derberitr. 31, B. I., bedogl. g. m. 3, deshältenstraße 6, 2, gut möl. Mod. Rian. Rabnitraße 13, 2, gut möl. Mod. Rian. Rabnitraße 44, Dib. 1 I., möbl. 8, bill. Rabnitraße 46, 1 r., möbl. Rian. Dill. Rabnitraße 46, 1 r., möbl. Rian. Dill. Rabnitraße 44, Dib. 1 I., möbl. 8, bill. Rabnitraße 6, B., einf. u. befi. möbl. Gimmer zu berm. Rad. Bart. Dimmer zu berm. Rad. Bart. Dimmer zu berm. Rad. Bart.

(3)

Rimmer zu berin. Rah, Part.
Rarlftraße 6, B., einf. u. best. möbt.
Dimmer zu bermieten.
Varlstraße 21, 2, mbl. Z. m. o. o. B. Karlstraße 25, 1, möbl. Zimmer mif guter Benjion zu berm. Dalelbst guter Mittagstich billig zu haben.
Virdgasse 17, 2 L. großes deg. möbl.
Sirdgasse 19, 1 L. 1 cach 2 fein möbl. Kimmer, 1 bis 2 Betten, z. bm.
Kirdgasse 19, 1 L. 1 cach 2 fein möbl. Kimmer an besieren Gerrn.
Kirdgasse 19, 1 L. 1 cach 2 fein möbl. Kimmer an besieren Gerrn.
Lehrstraße 19, 1 L. 1 cach 2 fein möbl. Kimmer an besieren Gerrn.
Lehrstraße 13, 3, möbl. R. an Fränz.
Lehrstraße 16 mbl. Lim. zu berm.
Lnisenstraße 17 fros. mbl. Rim. frei Miesstraße 37, 3, gr. 8. m. 1—2 B. Martistr. 19a, Eing. Gredenstr. 2,
3 L. 1—2 gut mbl. Rim. sof. frei.
Mauergasse 7 möbs. Mans. su berm.

Andergesse 7 möbl. Mans. of. frei. Manergesse 7 möbl. Mans. ou berm. Manergesse 8, 1 L. möbl. Mans. bis. Mans. bis. Manergesse 14, 2 L. möbl. Mans. bis. Mensarbe. Meisgergasse 14, 8, 2, bei Hidder, freinl. Arb. sch. Log., 2,50, auch Kost. Mickelsberg 9, 2 L. fr. möbl. Rim. Morisstraße 14, 2, ar. sch. möbl. Rim. Morisstraße 14, 2, ar. sch. möbl. Rim. Morisstraße 3, B., aut möbl. R. m. L. Merisstraße 45, 1, aut möbl. Rim. Marisstraße 62, dib. 1 L. möbl. Rim. Merichtraße 45, I. gut modt. Zim. Maristitraße 62, Sib. 1 L. möbl. Zim. Nerebraße 4, 3, frbl. möbl. 3, su b. Oranienfraße 2, 2, fd. m. 8, m. Bf. Oranienfraße 23, Bart., ar. a. m. 8. Oranienfraße 23, Bart., ar. a. m. 8. Oranienfr. 62, Mis. B. L. m. Zim. Blatter Straße 4, B. Id. m. 8, m. B. Mieinfraße 15 gut möbl. M. 4315 Rheinfraße 74, Bart., größ. fchon möbl. Rimmer an best. Serrn.

möbl. Rimmer an beff. Serrn,
Rheinfer, 82, 3, amt mbl. Ikm. Anguf.
bis mitros 2 Uhr.
Afra.
Afra. Scharnhorfifir. 15, 1 t., g. mbl. 8. fof

Scharnhorfilte. 15, 1 r., a. mbl. 8. fof, Schenkenborfitenbe 4, B., schon möbl. Bohn. u. Schlarzimmer mit Balt. 4. berm. Elefte. Licht u. Bad borth. Schierfeiner Str. 16, Socho. mbl. 8. Schierfeiner Str. 12, mobl. 8. immer. Schulberg 15, 1 r., möbl. 8. immer. Schulberg 15, 1 r., möbl. 8. immer. Schwalbacher Str. 7, S. r. 1 l. m. 9. Schwalbacher Str. 7, S. r. 1 l. m. 9. Schwalbacher ktr. 11, 1, 2 möbl. 201. Schwalbacher 8. 23, M. 8 r., m. 9. Schwalbacher 8. 22, M. 8 r., m. 9. Schwalbacher 8. 22, M. 8 r., m. 9. Schwalbacher 8. 22, M. 8 r., m. 9. Schwalbacher 8. 27, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 27, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 1. ant möbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. Schwalbacher 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. 37, 3 r., g., mbl. 8. 37, Sedanftrage 6, 1 I., aut mobl. Sint. Gebanftrage 8, 1 I., icon mobl. Bint. Sebanftraße S. I., inden most. Im.
Sebanftr, 10, Grft. 8, m. S., 1—2 B.
Sebanftr, 13, 3 r., ich. m. Sim. 8, b.
Sebanftraße 14, 2 l., m. S. 28, 9 mr.
Secondiraße 2, 1, gr. m. 8, B7638
Secrobenftraße 2, 2, Et., möbl. Im.
11 Fenfinn au bermieten B 8291
Secrobenftraße, 11, Mfb. 1 l., mbf. Rim. Seerobenfir, 14. Arb. 1 L. nubl. Zim.
Steingasse 30 m. Zim., sep. Eingang.
Etistisrahe 12. Chih., aut möbl. Zim.
Tistisrahe 12. Chih., aut möbl. Zim.
Zistisrahe 12. Chih., aut möbl. Zim. 3. b.
Taunusser. 19. 2. möbl. Zim. 3. b.
Taunusser. 19. 2. möbl. Zim. 3. b.
Taunusser. 19. 2. möbl. Zim. 3. b.
Yestramstraße 8. 1. m. 3. 1-2 B. 5.
Yestramstraße 8. 1. m. 3. 1-2 B. 5.
Yestramstraße 2. Razt., möbl. Zim.
mit guter Bentlon bill. 3. b. B7309
Wesecasse 3. Sth. 1. möbl. Zim. 3. b.
Yestistisraße 43. 2 r., sch. m. 8. sep.
Testraße 43. 2 r., sch. m. 8. sep.
Testraße 43. 2 r., sch. m. 8. sep.
Testraße 43. 2 r., sch. m. 8. 1-2 Y.
Testraße 13. S. 1. m. 3. 1-2 Y.
Testraße 21 möbl. Nami. Nah. 1 I.
Rietenrina 1. S. 1 L. ich. möbl. Zim.
Rimmermannstr. 1. 3 L., ich. m. 3.
Simmermannstr. 1. 3 L., ich. m. 3.
Simmermannstr. 9. P. r., möbl. 8 in.
Simmermannstr. 9. P. r., möbl. 8. iq. TIME STATE OF

Mf.

dim.

ntbl.

fp.a tööl.

mif ibit ben. uöbl.

fein

bm,

ftet.

bill. froft. froft. Stoft. Sim.

u b. 31. 3. 4315

dion

Bim. an a b. ant. t. of bill. ant. fof. nobl. Balt. cors.

Befferer Herr oder Dame findet be-haplich m. B.s. n. Schlafgint., mit Schreibtisch (auch einzeln). Stift-ftraße 19, 2. Stage.

Gin bis brei möbl. ob, leere Zimmer mit Balfon zu berm, Freie Lage. Eb. Benfion. Rab. i. Tagbl. B. De Bein möbl. Balfgim, d. od. vorüberg. b. eing. D. Rab. Lagot. Berl. Cr

Leere Bimmer und Manfarden etc.

Mibrechiftr, 34, 2 L, hab, Web., 1. 5. Bertramftr. 22, V., Sim., fep. R. 2 L Bismardring 6 36 qm gr. Bim. a. Bur. ob. bergl., eb. m. gr. Werfit. Bismardring 25 ein schön, gr. leer. Jimmer zu v. Rah. Bad. B7086 Mismardring 30, 8, gr. Rani. 3, sof. Bilswitraße 9 Rani. zu 7 Nt. zu b. Bilswitraße 13 gr. Batterrezimmer, Caftellftrafte 8 2 fleine 3. u. Reller, Dobbeimer Str., 15, 2 I., ger. faub. Manf. 3. Einft. b. Möb, 3u berm. Faultrunnenftr. 6, 1, Al. u. 28., St. Friedrichstraße 21, B., leere Manfd. Friedrichstraße 21, B., leere Manso. Briedrichstr. 31, 4, ar. 3. m. Rebenraum, war an vol. Berf. Ach. 3. Gneisenaustraße 18 ar. Mis. Broto Gödenütraße 22 1 leeres Kim. 3. dm. Gethekr. 18 hzb. Mis. an ast. Boethekr. 18 hzb. Mis. an ast. B. Ocemannstraße 15 ar. bzb. Mansd. Ocemannstraße 15 ar. bzb. Mansd. Ocemannstraße 26 eine leere Mansd. zu derm. Ach. im Laden. Ocerngartenstr. 12 1 ar. seer. Bim. Jahnite. 36 seer. Kim. 9 Mt. A. Brasstr. 32, 1 x., 2 s. 3. (Sdb.), kochgelonenst. Basser, sep. G., zu d. Resterstraße 17, dohada. 1 Jim. an einz. Berson der Osphalad. 1 Jim. an einz. Berson der Osphalad.

Stoei reint. Arb. erh. schön. Logis. Aransplatz 1 schönes gr. Frondspig-Göbenstraße 8, Weitelban 2 r. Sim. su berm. Roh. 2. Etage. Schön möbl. ger. Sübzim., fr. Auss., Luxemburgstraße 6 ich. großes Aim. Auch an leid. plicyched. Herrid od. D. Gr. Saubert. Karlitr. 41, 1 r. Weiselsberg 28 ar. Mans. mit Berd. Worisstr. 9, Loh., Wi. Zim. Rüh. 1. Moribitraße 37, Kronenberger, 2 in-einandorgeh, beigh. Mani, dit bill. Moribitraße 43 beigh. Mani, zu bm. Reroftraße 35/37 große Manifarbe zu berm. Raberes dajestit Laben. Rettelbedfir, 12, d. B. T., S. I. u. m. Rifslasitraße 23, 4, ein lecres Zun. on alleinitch. Berjon zu berm.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Oranienstraße 18, 2, 2 ineinarmergeh.
Arm. mit oder ohne Mans. auf
15. Jenni zu verm. Röh. dofelbit.
Oranienstraße 19 at. beigh. Mans.
Oranienstraße 19 at. beigh. Mans.
Oranienstraße 24, Gib., sch. Bob. 2. St.
Oranienstraße 24, B., zwie il. Ms. 6.
Möberter 7 begres dimmer zu berm. Möberftr. 7 leeres Binuner gu berm. Roonftraße 4 ich. Frontipips, fofort. Scharnhorfiftraße 32 9 leere bab Mf. Schwalbacher Str. 27 eine beigbare Manfarbe auf gleich ob, fp. gu v. Sebanftraße 1 beigb. Mi., mil. 8 Mf. Seerobenftr. 3. Bart., Britb.-B. g. b. Seerobenftraße 9, Mib., 2 gr. I. M. Etiffftraße 22 beigbare Manjatbe. Walramftraße 11 1 ob. 2 Mf. R. 1. Wellripftraße 46, Whb., 3 gr. Jemmer, Weitenbftraße 19, 1. ich leere Mani. Weitenbftraße 21 frbl. I. Wob. B8876 Zimmermaunftr. 6 fcb. Frisp. Zim. Leere Manf. R. Gween Str. 2, 2 L. 2 leere Zimmer für 1. Juli in ber Gr. Burgftraße zu berm. Näh. Wilhelmitraße 42, Bubgeschäft.

Remifen, Stallungen etc.

Abelheibitraße 54 Lagerfeller, 1190 Bismardt, 9 Weinfeller bill. B 5597 Bleichitraße 41 ich, Bierfeller fof. ob. fpåt, zu bm. Rab, Bur. Sof. B 5598 Dobheimerftrage 16 Stallung mit Bohnung gu bermieten. 1101

Dotheimerürahe 55 prima Weinfeller mit Aufg., 200 Om. ar., ganz überbaut, per 1. Juli zu berm. Näh bei Blumer. B 556A Dotheimerstrahe 57 ein Lagerteller. 390 am groß, zu berm. B 5600 Dotheimerstrahe 86 ein Lagerteller. 220 am groß, zu berm. B 5601 Dotheimerstrahe 86 ein Lagerteller. 220 am groß, zu berm. B 5601 Dotheimerstrahe 127, Aarl Guitler, große Stallung ober Wertstatter, große Stallung ober Wertstatter. 1194 Trubenkr. 3 Stall. u. Reller. B3008 Belbitrahe 13 Stall. mit 2 Jim. u. Stücke auf gleich ob. spater. 723 Göbenstr. 19 ir. L.A. 105 am. B8332 Rarlstraße 39 Stallungen u. Remise.

Kariftraße 39 Stallungen u. Remife, Mutoraume, Keller, Loperräume, zu bermieten. Rath. bajelbft, 1195

Lahnstraße 5 Stallung für 1 Pferb mit 2-3.-Wohn, zu berm. 799 Rbeingauerstraße 3 Floichenbierfell. ev. m. Wohn. R. dat. Sochp. B1818

Richlftrafte 3 Reller gu vermiet. 649 Romerberg 8, 3 r., Stall., Remife.

Römerberg &, 8 r., Saal., Meunife.
Schlachthauskrafte 25. gegenüber d.
Holden, Stall f. 2 Kjerde u. Rem.
R. Kalfbreuner, Friedrickftr. 12.
Weinfeller Taunusitr 49. 3. derm.
Käh. Mühigaffe 15. Schrüber. 1280
Veinenbar. 8 sch. gr. Lagerr. (Victolia), ganz od. get., eb. mit Burran
u. Weddintale w. Be603
Veinlesler. 20 Schaf fassend, zu b.
Alberochffreche W. Part.
Bür Plaschniche, ev. mit fl. 3-8-88-,
billig zu berm. Schaupfaß 3. 1.
Auto-Garage für 1 dis 2 Autos sof.
billig zu berm. R. Dosdeimerfreche 124, 1. oder bei Fred.
Erdochentraße 2.
Auto-Garage i., gr. Lagerraum zu
verm. Müdesheimer Str. 23. 1473
Veifeller, icht groß, billig zu berm.
Sedandlaß 3. 1 St.
Beine Barge.
Erwer Schauben 28. 1473
Veifeller, icht groß, billig zu berm.
Sedandlaß 3. 1 St.
Berder Keller, 80 Omite. m. WarenHuszug., Taunusftr. 11, B. 827

Auswärtige Wohnungen.

Batbür. 49 2-3.-23., Hierbeit., Gart., Ant., ebendaselbi Schloferwertst. Rab. Kais. Kriedr. R. 61, 2 r. 1100 Dotheim, Cherg. 74, prachivole mod. 2-3im. Wohn. mit teichl. Zubch. 180 u. 200 Mt. Rah. auch Hortstraße 23. Kart. e. Be371. Dotheim, Schönbergitr. 2 2-3.-Mohn. zum Br. bon 180 u. 250 Mt. 4u berm. Aah. Göberstr. 22, 1. Br376 Dotheim, Viesb. Str. 39 3-3-W. m. Balt., 1 St., an r. Leute z. 1. Juli ev. früher, zu berm. Rah. bas. 3. Kin Zinker, Ruberg. Rambacherstr. 42, 2. ich.

Rah. Balbstraße 90, 1 r. 1200
Sonnenberg, Rambacherstr. 42, 2, ich.
ionu. 2-R.-B. iof. ob. ip. b. 3, bm.
Sonnenberg, Ede Blesbabener, u. Ibelistr. (Reubau), 3-8 m.-B. mit reicht. Anbehör ver 1 Juli, event. irüber 3u vm. Rah, Abolistraße 3.
Oerrich. neus. 6 - 10-3 m.-Bohn. i. ich. Billa, ev. a. get., Beutralh., 4 gr. Palf., Gart., preißn. a. gl. ob.
Oft. 3. berm., dir. Bless. (Brenze.
Sonnenberg, Misshabenerit. 77.

Sonnenberg, Wissbadenerfte. 77.
Sonnenberg, Bills Raifer-Friedrichs
Straße 7. ichone 6-8.-W. 1. St.,
mit großer Beranda und reich
ichonn Aubehör per joiort ober
1. Juli gun Preise bon 1200 Mt.,
gu beruneten.

Gine schüne Bel-Etage, beit. a. 4 gr. Bim., Ande., Lobesim., Fremden-aim., Mann., 2 Balfons u. jämil. His., berrl. Aussicht auf Abein u. Zaums, auf Bunich auch ichöner Garten bazu, zum 1. Juli zu bm. A. Schierstein. Liebricher Str. 33.

-Mielgefuche

Akeinstehende ältere Dame sucht mit Jann-Anschluß dei f. geb. Jan. Zimmer u. Kiche, eb. 2 Zin., daupstech, rub. Haus u. Lage. Dif-unter O. 629 an d. Aagd. Berlag.

Geb. Dame judit in gut. Hause gut möbt. 2–32 Rim. Woben, mit R. od. D gut möbt. Kimmer mit Robengelah. Gejällige Oii. 11. I. 625 an den Togbl. Berlog. Gejucht 2. od. 3-3. W. tofort bon 2 Damen, in rudig. Lage. Sids Breisoff, 11. B. 118 Togbl. Berlog. Rl. 2-3. Wohn mit Ringe fofort zu m. get. Won. 18 Wil. Off, unt, E. 130 an den Togbl. Berlog.

Drei-Bimmer. Bolinung

Drei-Zimmer Bolmung
in rul. Lage mit Bod, Balfon und
Lut. if. zu mieten gel. Off. mit
Greisong. u. d. 6.25 on Taght.Berl.
Aletter finderl, Hamilie
i 4-6.3im.Bodn. m. 3ub., 1. Juli
od. früher, 1. od. 2. Eioge, in tud.
Saufe. Offerten mit Freis unter
M. 629 on den Taght.Bettag.
Suche 6-7.3im.Laubhauschen
= Alleindeivohnen zu mieten. Prois
12-1500 Mt., mit Borfaufsrecht.
Räche Wiedsaden oder Biedrich. Rut
diechte Offerten unter D. 626 an den
Taght.Berlag.
Beinere Hamilie

Lagbl.-Berlag.

Jeinere Kamilie
von 3 alteren Verjonen fucht zum
1. Olieber in neuerem Siediteile
eine Bohnung von de Itm, nut Jud.,
1 St., mit Ball. (nicht nach Suden)
u. Anslicht ins Freie. Off, m. Preis
urder E. 619 an den Laght.-Berlag.

Ungen. möbliertes Zimmer
mit iep. Eingang gefucht. Offerten
wit Breis u. O. Ess a. d. Laght.-Bl.

Macink. Dere i 1—3 s. möbl. Z.
nift voller Benjion, in ruhiger Lage,
auch auherhald der Stadt. Offerten
mit Breisangabe unter S. 698 an
den Lagdt.-Berlag.

Fremden Pen in 5

Gute ifraelitifche Brivat-Benf. villia Lanovane

in gut bürg. Familie für besieren jungen Mann gesucht. Off, mit Pr. unter F. 688 an d. Tagbl. Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer.

Hoone 1-Bimmer-Wohn. Mielandfir. 13, Bart, per 1 Juli ob. fp. 3n verm. Rah. Rleififtt. 15, B. r. 1 Jim. n. Rüche, Dachw., 2 vm. Br. 12 Mf. 28alrawfir. 81, b. Schnibt. B5959

2 Jimmer.

Moribitrafe 70, 2 Bimmer u. Rude bet 1. Ruli, 9846 Birbb. 1. Richlstraße 9, Bart., m. 2.8.99. p. fof. ob. fp. an pm. 1278

3 Bimmer.

Griedrichstraße 10, Sib. 1. Stod, ift eine Robnung, beft. aus 3 Zimmern, Ruche und Zubehör, per fofort ober ipater gu berm. 663

Gobenstraße 25

B-Zimmer-Wohnung. Näh. 1 r. B1864
Serderstraße 21. 1. Etage, eleg, neu berger. 3-Zimmerwohnung mit Rücke, Speifel. Bad. elestriich. Licht, Gas, 2 Kammern und Keller fofort zu vermiet. Käb. dalelbst ob. 3. Etage.
Rieister. 6, 3- u. 5-J.-W. (Connenticite), elestr. Licht, minändeh, isiort 5, verm. Näh. tal. 4, Et. B7819
Eranienstr. 27 zu vermieten.

Cranienfir. 27 ju vermieten: Bob. ### 8-3. B., Oth. ## 4-8. 2B., Oth. Part. 8.-8.-28., alles neu her-gerichtet. Bu erfragen 2 rechts.

Webergaffe 58, Ede Bubingenftr., Borb. 2, 3 3, R. u. Bub. p. fof. o. ip. Rab. Nr. 56 11. 1201 Menban, Winklerftr. 5,

berrichaftl. 3. u. 4.3im. Bohnungen mit reichl. Zub. auf Juli ob. ipat. Rich. Gödenstraße 28, R. Schmeider. Wohnung. 3 Zim. n. Kirche, a. 1 Juli Schöne 3. n. 4.3imm. Wohn. im 2. St. per sofort ob. sp. su verm. Räh. Ede Westends u. Roonstr. 9, Part. B5555

Gleg. 3.3im.. Wohn. in porn. Borberhaufe u. iconer freier Lage b. aus. Beltviertel per 1. Juli gu verm. Rat, bei Bottef. Appel. Bietenring 12, 8. Et. I., ober im holfrifeurgefchaft Barenfir. 4.

4 Jimmer.

Bannhornraße 9, 1, 4 Jummer, gu Bureaugw. geeign., ju verm. 125

Berberftrafe 21, 1. Gtage, eleg. nen berger. 4-3immerwohnung, Rude, Speifelammer, Bab, eleftrides Bidt, Gas, 2 Rammern, 2 Reller, folort ju vermieten. Raberes bafelbft

ober 8. Etoge.
Raifer-Friedrich-Ming 55, 1. Gtoge, bereichaft. 4- Bimmer-Bobnung mit reicht. Bubchor jof, ob. fpater gu bm. Rab. baielbit ob. Teleph. 3074. B 3778

Klopftochftrage 1, Parterre, eine icone 4. Simmer . 23ohnung, Bab und entiprechender Bubehör, auf 1. Juli gu vermieten. Näheres gn erfragen im Parterre. 1511

Langgaffe 3 Moderne 4= und 5=3immer= 2Bohnung gu vermieten. Raberes B 560 Bauburcan Hildner, B 5805

Dogheimerftr. 41, Mucingauerftrafte 5 icone 4. Bimmer-

Bohnung, Connent., ut. all. mobernen Ginricht, auf 1. Juli 3 v. Rab. Part. I. Schöne 4=3.=Wohn. wegen Weggings billig gu bermieten Ereiweibenfir. 3, 3 r.

Die bon einem Argt innes 1871

Wohnung,

4 Bimmer, Ruche, Lift te., per 1. Oftober gu vermieten.

Raff. Leinen . Induffrie Gde Rirchgaffe u. Friedrichftr.

4=Bimmerwohnung

mit Bentralbeigung u. Bersonenaufgug, für Erzt ober auch zu Geschäfts-gweden greignet, fosort ob. fp. zu ver-mieten. Rah, Saus- u. Grundbestiger-verein, Luisenstraße 19. b 400

4=Bimmer=Bohnung, mit reichlichem Bubehör in berrichaft-lichem Saufe Zeutendorfftraße 1, am Raifer Briedrich Bling), auf lofort au bermeten. fotort au vermieten.

5 Bimmer.

Adolffrage 7. Mir Mrgt ober porzügl, geeignete Wohnung, 5 Z.
n. reichl. Zubehör, lofort od. fp.
zu vermieten. (Langiäbr. ron
Nergtin bewohnt.) Mäh. beim
Hansbef.-Berein o. Franz Sehirg.
Vebergasse 1.

Babnhofftrafe 9, 2, 5-3.28ohn. nebft Bubebor gu bermieten.

Blumenftrafie 10, Dochp. 5 - 6 3im., Bab, Beranda reicht, Jubeh., au rub. Fam. abzug. Angul. 12-2. 4286

Dambachtal 41 1285 herrich. 5-8.28. m. a. Romf, p. 1. 7. 3. v. R. Arch. Mener. Dambachtal 41.

Emferstraße 33 5 ebent. 10 gimmer mit reicht. Bubebor, Gas, elefer, Sicht, auch für Benfton's gwede greignet, mit großem Garien per fofort ober ipater zu berm. Rah. Bubingenftraße 4, 1. 1460

per josort oder ipäter zu verm. Rab. Biblingentraßte 4, 1. 1400 Mitolässtraßte 20, 4. St. b große Jimmer m. Zuben dill zu verm. Ab. Kadels. Hotel Reichshof. 4983 Vitolässtr. 20, 2, gr. de Jimms. Kobn. mit Juben. josort od. sp. zu van. Rab. "Hotel Reichshof", Bahnhofftr. 16. 4987

Untenbergplat 3, Edhaus, ift in ber 3. Gtage eine bochberrichaftliche

5=Rimm.=Wohnnug. mit allem Romfort und entsprechendem Rubebor auf 1. Juli gu vermieten. Raber, gu erfragen im Bart. 1512

Nikolasitrahe

ift die 2. Gtage, befiebend aus 5 großen Jimmern, Baiton n. Bubrbor, ber fofort an rubige Samilie ju vermietett. Rab. im Bauburcau, Barterre. 4421

Rheitistrafte 103, 2, 5 große Zimmer, Bab, 2 Manfarben, 2 feller ic, ber 15. Aug, ebil. früher ober fpater gu bermieten. 1856

Sollon u. Babegiumer. 4936

Tanungurane 13,

Ge Gelbbergfrage, icone Bobnung, 5-6 gim, auch für Argt ober Jahnargt geeign., lofort ober ipater zu vermieren. Rab. Tanuneurane 13. 1. 1458

Tanunghrane 7, 3. Ct. (vis-n-bis bem Rodbr.), Wahn beft, a, 3 gr. Bim., 2 auft, f. Bim. u. Bub. per fofort gu vernt. R. bal. 1. Gr. 710

5-Bimmer-Wohn. mit Zentralbeimun, Wickande frage 7, Erbg. 1. u. 2., boch-berge, eingericht. Erreppenh.

Glas u. eleftr. Licht, mit reicht. Bubeb. per fofort ober fpater zu vermiet. Rath, anartimer. 1. Stof. Telephon 273.

6 Bimmer.

Dothe meritr. 47, 1. Et., Bah. Bart. Boors

Friedrichstr.31

2. Grage, berrichaftl. Galmmerwohn., mob. eingerichtet (feither von Argt be-

wohnt), ev. 8, Etage, mit reicht. Zubehör, auf gleich ober ipnter gu berm, Raberes 8. Stage ober Bureau Beieche. Marthurg. Beinhundlung, Reugaife in 1508

Friedrichstraße Gae Miragaffe,

2. u. 8. Erage, cieg. G-Zimmer. Bohnung, vollftände, uers der gerichtet, mit reicht. Zudehör, eleftr. Licht, off. und geschlost. Balson, per sosort od. frät zu perm. Räch dei tottla. Grasser & Co., 1. Etage linke. 711

Mitolastir. 21, 1, 6 gimm., Rache, Bad, Bohng., 9 evt. 6 Raume. 2. v. 1211

Marfiplat 5, 2. ob. 3. Gtage. C-Zimmer-Bohnung, Bab, eleftr. Licht, Gos ic., reichl. Aubehör, auf 1. Offober ober früher zu vermieten. Käheres Martiplay 5, 2. Srod, ober Hotel Bellevne. Sotel Bellebue.

Schöne 6-3.-Wohnung

mit Blid fiber Biesbaben unb Taunus, mit großer Beranda und allem Romfort ber Reugeit, fofort ober fpater gu bermieten Mosbacherftr.5,2.

Für Eingengeschäft, Ben fon Tannuster, 18, 1. Et., m. Seitenb., 6 3tm. n. Jubebor in berm. Rab. im Bergolbeilaben ob. Müllerfir. 4. Bart.

7 Bimmer.

Adolfsallee 9

ift ber 2. Gtod, vollftandig nen n. modern bergerichtet, 7 Bimmer, großer Bal'en, Babelabinet, Kücke, Speifelammer, Abbienaufung nebft reich-lichem Jubehör auf jest over ipäter an vermieten. Räb, bafelbit im 1. Stock von 9 bis 11 u. 3 tis 4 Uhr. F480

Adolfsallee 27 fcone Bohnungen, 7 und 9 Binmer, per 1. Oftober.

Kapellenarage 49/51,

berrichaftl. Stage, 7—8 Zimmer, reigil. Zubeh, Loggia, Balt. Gart. eleftr. L., v. iof. ed. ipat, Näheres beim Sansverwalter. 1210

CHARLES TO SHARE WITH THE PARTY Rheinstraße 7

Sodipart. u. 2. Etage, mit je 7 Jimmern, gum 1. Oftober 1910 gu bermieten. In erfragen baselbft 1. Stage von 11-1 Uhr. 4985

Wilhelmstraße 15 (Alleeseite) ift bie 2. Etage, 7 Rimmer, großer Balton, Bab, Ruche mit Speifefammer, gwei Rlofetts, brei Dani. n. 2 Reller per 1. DEtober ju vermicten, Maberes Banburean im Saufe. 4937

Sochherrschaftt. 7-A. Bohnungen auf Oltober ober früher zu vernielen: Alegandrafte. Re. 6, 1. Obergeschoft. Re. 8, 2. Obergeschoft. Näh. baseloft Rr. 6, 1.

8 Immer und mehr.

Friedrichstraße 3, 2. ertage, Wohn., 1 Gal. 73fm., Babegim, nebit Bubeh., elett. uicht. Babegim, nebit Buben, elett. bidn, auf fofort ob, ibat, 3, verm. Rab, bai, Gartenbans erfte Etage, Un-gufeben vorm, 3m. 11 u. 1. 608 TO STREET, STR

Hainerweg 5

Griedrichftrage 6,
in numittelbarer Rabe ber Bilbelms
ftrage, ift die 1. Etage von acht Zimmern mit allem Anbehör per foforto, fpat zu verm. Rab.: Mittels deutsche Ereditbant. 4984

Ditta Ratfer- Briedrim- 78,
1. Etage, bereichaftliche
10-3immer-Boomung,
Bentralheigung, Lift n., gang ober
geteilt, jofort in bermieten. Raberes
bort, 3. Stod links. 1212

Strengaffe 20,
Gae Friedrichstraße, jezige Wohnung des Angenarstes Dr. Genth,
1. Etage, 9 Zimmer m. reicht. Zubehör,
per 1. Oftober 1910 zu vermieden,
Räh. Wilhelm Gasser & Co.,
Briedrichtraße 40. Briebrichftraße 40.

Luisenstraße 25 ift bie bon bem berftorbenen Spezialarzt

Herrn Dr. med. Ortweiler pisher bemoknte, hervicafilich einsgrichtete 2. Etage von 8 Zimmern, Rüche, 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Babeeinrichtung, Zentralbeigung, elettrisches Licht, Gab 2c. (Lauftreppe) per 1. Oftober zu vermielen. Achters Kontor, Gebrüber Wagemann.

(in ber Rabe bes ABalbes), 11 Bimmer mit reichlichem Bu. bebor, fofort au bermiefen. F 230

Ribeinstrage 35,

erfte Etage, 8 Rimmer mit elettr. Beleuchung, Fentralbeigung, per 1. Oftober zu berm. Raberes bei Lian & Cie., Friedrichstr. 11.

Mheinftraße 98, 8 Treppen, ichone 8. Bimmer . Bobn, mit 2 Rammern, 2 Rellern und allem Bubehor per fofort preiswert gu ver-mieten. Rah, bafelbit, Parterre, und Doubeimerftrage 60. B 5600

Zannusitraffe, Gae Betsbergftraßt, 10-8.-Bobnung (Bit, Gente-Beigung), auch getrilt, iofort ober ipater an ber-micien. Rab. Taunueftr. 18, 1. 1290

faben und Gefchafteraume.

faden Sismordring 30 gaben. gimmer fof. gu verm. Mab. 3. B5607

Laden, 21. Burght. 8, per Friedrichftrage 8 1215 Magazinod. Wertftätte

mit ob. ohne 3. Bimmerwohn, gu v. R. b. Lion u. Co., Friedrichir. 11.

Friedrichft. 8 Laden mit ober ohne Wohnung p. Oft, an vermieten. Rab, bei 1540 Lion & Co., Friedrichfter.

n. B. Binn. Binn.

8. H.

im.

7638 8im. 8im. 8im. ang Sim. bm. 0. %. 8. 5. 8351

8 m. 7309 8 b. 10 for. 6073 8im. 8. 14 Friedrichstr. 50, Gde Schwals bacherftrage, Gelaben f. Kolonialto. auch f. jouft jeb. Beich. geeigner (4 Schaufenster) mit u. ohne Bobnung zu verm. Rab. baielbst Beystegel. 1 r. 1282

Herderstraße 21

iconer Laben mit ober ohne Wohnung, anch Werffätte n. Lagerraum, billig zu vermieren. Käheres 3. Etage.

Barlftrasse 30, Hintergeb., große belle Arbeitsväume, Lagerräume, Kener, Staffungen, Bureaus, Sofraum ver sof. ob. sp., ganz ob. get., zu verm. Näh. daselbst d. Hausmeister, Wittelb. 1. 1217

Ede Mirchgaffe u. Rheinstraße 45

ift ber Galaden im gangen ober auch geteilt gu bermieten. Rab. beim Sausmeifter ober Raifer-Fetebrich-Ring 59, 1. 1219

Canggasse 1 u. 3

beite Bertebrelage. Gur Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob. Ausftatt. ung preisw. gu berm. Raberes Baubureau Hildner,

Dotheimerfir, 41. 1221

Läden

in eriter Gefchäftslage Wiesbadens,

"Tagblatt-Haus" Lauggaffe 21,

fofort preismert gu bermieten, Schalterhalle rechts.

Langgaffe,

Laden

mit 3 großen Schaufenstern und Entrefol ju bermieten. Raberes bei Bermanns & Froitzheim

Langgaffe. Mob. großer Ed . Laden,

befie Lage, auf 1. Oftober preismert gn bermieten, Anfragen erbeien

unter O. 108 an ben Tagbl.s B 5334

Michelsberg 3,

Rabe ber Langgaffe, Laben m. Reben roum per Juli ober früher preis-wert zu berm. Näheres daselbit. Belepken 3207.

Effladell Morititrafe 2 (Mhein-ftrage 38) ju verm eten. Rab. i. S. 3 rechts.

Oranienfit. 21 fc. Paden nebft Bohnung, in w. 6 Gabre ein Rolonialw. Gefch. m. gut. Erfolge beir. w., ju permieten. Breis 1990 Mt. pro Jahr. Rab. 2bb. 2 St.

Schöner Laden

Mheinstraße 37 fof. ob. fpater gu vermieten. Maber. Luifenplat 7 (Ede

Mheinftr.) b. Rechteauwalt Juftigrat Kullmann. 1279 Scharuhorftftr. 27 Laden m. Gin-richtung, f. alle Gefchafte geeign., bill. 3. v. R. Sth. Bt. I. B615.

Laden

Taunusftr. 31 f. 1, Juli ober fpater. Rab, I. Lepold. Bierftabter Sobe 29.

Laden Balramftrage 33, für Gemufe und Rolonialm. auf fofort o. fpater, 1166

Webergasse 12

1 Laden mit 2 Rebenr. (3. 8t. Barfilm. Geichaft jof. ju vm. Rab. bei 1240 C. Philippi, Dambachtal 12, 1.

Wellrightr. 43

girfa 80 qm großer Laben mit 2 Schaufenffern, mit u. ohne große Lagerraume, 300 am, per 1. 3uli Gifenhanblung, Bellripftr. 48. B6818

Großer Laden 1228 Der 1. Juli gu verm. Rab. Edlaben.

3wei Bureaus gu bermieten Molfeallee 31. Dah

im Dof, 1. Stod. Laden, für jebes Seichn't ge-Bohnung gu vm. Abolfftr. 6, 1, 1229 Bircall, 1. Etage, zu vermieten. Laden mit Binmer n. ebent. Berffatt per 1. Juli ju bermieten. (Umbau.) B 5649 Wilhelm Mirsch. Bleicher, 18.

Burean, Lagerraum Werthatte, 100 qm, mit Ginfahrt und Sof, jofort preiswert abzugeben Doubeimerftr. 56. Saden mit Labengimmern, Reller fof, ober fpater gu berm. Raberes bei Adolf Limburth,

Glenbogengaffe 8. Raben mit Bim. fof. ob. fp. gu berm Rab. Fauterunnenfir. 9. 1281

Laden

mit Labengimmer, in welchem ein Frifeur-geichäft betrieben wird, gu vermieten, Rab. Refferftrafte 10, 1 1. 759

Große helle Bureauräume mit Bentralbeigung, in befter Beichafts-lage, auf iofort ober fpater au ver-mieten, Raberes Saus- und Grund-befigerberein, Suffenftr. 19. F 400 Laden m. 2 Schaufenft., Michels-

Strafe gu bermieten. Laden

nebft Bimmer und Rude per fofort febr billig gu vermieten. Bilb: u. Gefligelgefchaft, Meroftrage 28.

Labell fofort ober auf 1. Juli gn Derm. Reroftr. 32. 1851

Der feit 22 Jahren bon ber Firma Meilinger. Aury u. Bollwaren, innegehabte

Edladen,

Rengaffe - Ellenbogengaffe, ift per Oftober b. 3. anbermeitig gu bermieten. Raberes Abolieaffee 45, Bart.

Läden

mit Ladeng. fof. ob. fpat. gu berm. Dranienfir. 12, Th, hetterich, 1232 Gegenüber Hauptbahnhof, Chladibaueftrage 19-25, fcone belle Fabrif. und Lagerraume, Bureaus gu bermieten. Naberes C. Ball brenner. Friedrichftrage 12.

Großer Laden, gang ober geteilt, fof. ob. fpater gu ber-mieten Wellrigfrafe G. 1283

Schöner großer Laden

mit Labengimmer u. zwei anftogenben Wertfiatten v. Lagerraumen in befter Lage mit ob, ohne Bohnung (Beleinge fof. ob. fpater fehr billig gu vermieten. Rah. Bellripffrage 25, 1. 1494

Laden Binmer und Ridge fojort gu bermieten. Gig. Storte.

Laden mit Bohnung, eb. mit großem Reller, Lager-raumen ober Bertftatt, ju vermieten porfftraße 23. Rab. im 1. Stof bei Weber.

Mod. nener Edladen, ca. 50 qm, Raifer Friedrich Ring, nahe bem Hauptbahnhof, mit ob. ohne 3- Zimmer Wohnung ber 1. Oftober preistw. 3n berm. Anfr. erb. unter w. 566 an ben Tagbl.-Berl. 824

Großer Lagerraum, event. als Geichafteraum gu benugen, ift im Bentrum ber Stadt preiswert gu vermieten, Anfrage unter 6. 624 an ben Tagbl. Beriag. 1522

Fabritanl. Waldftr. 49, 3. jeb. Betr. geeign., gang ob. get., 3. v. Nan. Raif.-Fr.-R. 61, 2 v. 1235

Billen und Sanfer.

Billa Revotal 30,

herrl. Lage, dir. an den Rerotalanlagen, practiv. Hernficht, 9 Juniver 11. reicht. Zubeb. Zentralheigung, eleftr. Licht (c., per sofort ob. später zu vermieten od. zu verfaufen. Rah. baselbst. 1432)

Billa Nerotal 53, @ 10 Bimmer, Bentralbeig, Autoraum, ar. Barten, Salteftelle ber eleftr. Babn, fofort ju bermieten ober ju berlaufen. Rab. Schlichterftrage 15, Bart. 1236

Partstraße 20 berrich. Wohnung mit Beigung fofort gu verm. Anguieben awifden 11 n. 1 Uhr.

Billa Biftoriastr. 47,

mit 9 Zimmern und reicklichen Zubehörungen, wie Manfarden, Weranden usw. Zentralheizung, Einrichtungen für eleftrisches u. Gaslicht, per 1. Oftsber 1910 anderweit zu vermieten oder zu verfaufen, Nah. beim Hausmeifter. Viftschaftraße 49, und den Herren Agenten, auch Hausbefiber-Verein. Zesichtigung von 10—12 Uhr vormittags erbeten.

Rene Billen,

mit und ohne Zentralheigung, eiettr. Anlagen, 10 Raume, bei ber Dietenmüble, preiswert gu bermieten. Raberes Dobbeimerftrage 21, 2. Telebb. 2033. 1817

Sochherrichaftl. Billa rüher Oftermanns Besib), große Bartanlagen, Bentrallage, borfeil-bast ber sof-zu bermieten. Bertauf nicht ausgeschlossen. Mäh. b. b. hiesigen Sensalen u. b. Serrn Karl Georg, Riehlstraße 18. 1237

Bu vermieten ober gu verfaufen.

Schöne Biffe mit gr. Garten, Wil-helminenstraße 42 (Kerotal), Käh. Walluferstraße 3, Kart. 610 Villa, 8–10 Kim. n. Dietenmühle, 55,000 Mt. ob. f. 2800 Mt. 311 berm. Off. u. G. 686 a. Tagbl. Berl.

Adolfshohe, Birsbad, Allee 46, bir. a. b. Gleftr. Babnhalteft. Ausfichtsturm-Banbesbentmal,

= moderne Billa === m. Diele, 6-8 3im., Bentralbeigung, ichon. Garten, berri. Ausficht, fo'ort ob. fpat. 3. vermieten ob. 3. verfaufen. Rab. beim Eigentümer Führer. Gr. Burgftrage 10, bier.

Candhaus in Schlangenbad, am Balbe gel. 8 Bimmer u. Bubeb., neu berger, fehr breiswert zu vern. ober zu verl. Rab. Kufter Moch. Schlangenbad, Querfirage.

Landhaus, Rheingau, 6 J. m. Rubeh., gr. Garten, weg. Aus-landsreise mehr. Jahre bill. 1. Mai ver-mietbar. Off. u. A. 85 S a. Tgbl., Berl.

Möblierte Mohnungen.

Müllerftr. 8, 1, mobil. Wohnung 1. oder 2. Stage gu bermicten.

Elegant möblierte 3 3immer und Ruche, 1. Gtage, evt. 2 3im. u. Ruche, per fofort Ribelheidfrafte 40, 2.

Sehr gut möbl. Wohng., Bab, Gas, eleftrifches Licht, im Ab-icling, für mehrere Monate zu verm. Morinftraße 51, 1. 4592

In bester Kurlage ift ein elegant mobl.

Barterre darofte und ein berriiches Gubgimmer mit Balton, 2. Giage, für ben Commer ob, länger zu bermieten. Die Billa, mit großem Garten, bireft am Aurpart, 3 Minuten v. Rurbaus, hat alle mob. Einricht, gr. Sub. u. Rorbterraffe, Baber (auch eieltr. fomb. Lichtbaber). Ev. vorzügl. Berpflegung (hamburger Rüche), Rah, Connenberger Str. 26,

Möbl. Wohnnng,

R., Rude, vor Connenberg, bill. gu b. Off. u. D. 625 an b. Tagbl. Berl. Dobl. 4.3immer: Bobunng,

Rerotalgegend, abreifehalber preism, auf 1 3abr gu bermiet. Bu erfragen im Tagbl. Berlag.

Möblierte moderne neue Gd. Balbeslage, ju bermieten. Boftlagerfarte 3, Boftamt 4.

Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Bahnhoffte. 22, 1, g. möbl. Bim. gu v. Bismardring 11, 3. Et. 1., eleg. möbl. 3., fcb. Cing., m. Schreibt, zu v., mil. 30 M. Biomard-Ming 25, 3 L., 1 ober 2 fonn. möbl. Zim. m. Balton. B 7770 Dermannstraße 21, 42, möbl. Zim. mit Klavier zu verm. Sonnenfeire, mit Rinvier gu berm. Connenfeite, Mauernaffe 17 feparates, elegant mobl. Simmer jofort gu bermieten.

Meroftraße 12, 2, möbl. 3immer, Bnittppebergftr. 7, hochp., möbliert. Bobn- u. Schlaig, bei alleinft, alt. D. Rimmer mit boller Benfion git Bermieten.

Bibeinfir. 82, 2, feine elegante Bim. a. Wohn: n. Schlafz., 1-2 B. Beni, 70 M. 198 orthfte. 19. 2, fd. m. 28. u. Schl . 3. Mobl. Bimmer, neu eingerichtet, m. Wohn-n. Schlafzimmer, mebt.,

m. B. g. v. Dosheimer Strage 35, op. I. Gut mobl ertes Simmer gu bere mieten Briedrichftrage 45, 1. Gar Aurgafte! Separate, gut möbl. jonnige Limmer von 10 MR. an die Boche ju verm. herrnmitblgaffe 9, 1, Wobl. Limmer mit Benfion zu verm. Kirchgafie 6) im Ref aurant.

Schön möbl. Salon u. Schlaft., sep. Ging., Schreibt., bei einz. Dame Roonftraße 21, 1 tints. B 7:35 Gut möbl. fonn. Balfonzimmer, auch an Sturiremde z. v. Schwalbackerftr. 41, 2r.

6. mobi. 28obne u. Colafimmer in rub. Saufe, Gobent., n. Rurb., gu vermieten. Rab Zeitunge-Riote, Gde Wilhelms u. Frantjurterftrage.

Salon tr. Schlafa., fep. Ging., nächft Babnhof. 3. v. Off. u. 69. 68 Tagbl.-Hauptog., Wilhelmftr. 6, 4582 hocheteg. Wohn-Schlafzimmer in ber Robe ber Infanteries und Ar-tille ickalerne, febr fur Offigiere ge-eignet fof gu berm. Eleftr. Licht und Bab im Saufe. Raberes im Tagbi. B 8148 Cp

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Frühft. in fl. beff. Sanobelt an einen fol. Berrn für bauernb ju vm. Mor. im Zagbl. Berl. Op

Leere Jimmer und Manfarden etc.

Adelheidfit. 58 2 ichone Manfarben gu vermieten. Maberes Barterre.

Einzelne alt. Dame wünscht bon ihrer Wohnung 2 leere Borderzimmer, Sonnenfeise, 1. Et., g. 1. Juli an Dame abzogeben. Rab, u. 29. 620 im Tagbi.-Berlag

Remifen, Stallungen etc.

Wainzerstrake 66

Stallung f. 10—14 Bferbe, Remife, Abafdplat, Seufpeicher, gr. Keller, gr. cem. Kaum, Gas u. Waffer, evt. eleftr Licht u. Kraft u. Wohn. von 3 J. u. Kliche auf fofert zu vermieten. Rah, Kontor. 671

Mainzerstraße 68 (Ede Raifer-Billhelm-Ring) Stallung m. Remije

311 bermieten. Stände für 8 Bierde, geräum, Sof, Dunggrube, Remife, 2-flöck., 19 m lang, 5 m tief. Wagen-walchplatzementiert. Wasierleitz., elefte, Licht. Separate Einfahrt. Kann auch für andere gewerdliche

Bwede bergerichtet werden. Räheres bei J. Chr. Gillet-lieh. Wilhelmfraße 50. 4983

Stallungen für 10 Bierbe mit Rab. Mos bacherfix, 36, Bert. 4983

für ca. 40 Stud Bein

mit Burean und Dackräume per 1. Juli gu bermieten. 4496 Raberes bei bem Bortier Bheimftr. 19.

Auswärtige Wohnungen.

Dobheim, Schönbergftr. 4. icone billig auf gleich gu vermieten.

In neuem Gartenbaus Schierftein (Rabe bes Babnibergangs an ber Biesbadener Strage) ift eine 3.Bim. Wohning mit ober ohne Garnerete terrain ju vermieten a 850 Unt. infi. Wasser, Schrebergarten u. f. m. Nah. Wiesbaden, Rengasse 3.

Mietgesuche

Geincht von Chepnar auf 1. Juli 2-3-Aimmer-Bohnung mit Bubehör (Rüche, Bab) in ber Rathe bes Kurviertels. Offerten unter L. 623 an ben Tagbl.-Berlag.

Gernat v. geb. einz. Tame i. gut. Gegend 1. rubig, beff. Saufe bubice ger. 3-3im. Wohn, mit Bad u. Juben. 1. Pr. v. 600-650 Mt. fur Ende 1. Pr. v. 600—650 Mt. für Ende Juni, mögl. ob. Sth., 1. vd. 2. St., Rabe Mingt., Rheine u. Abelheide ftrafe vd. Emferfte., ebt. Mittages tifd i. Saufe od. Rate erw. Bald. Dff. u. F. 188 an d. Tagbl. Berl.

3wei ältere Damen fuden eine 5-Dimmer Bohmme mit Anbehör in bewerer Gegend 4.1. Ott., eb. auch früber. Off. mie Preisong. unter U. 626 an den Tagbi. Berlag.

5 Bimmerw. m. Garien, Gintamilienhans bevorzugt, in Wiesbab. ob. Rabe gum 1. Juli geincht. Offerten inter M. 629 on Tagbi. Berlag.

Sauschen, 5-6 Zimmer, Ruche, Stall und etwas Garten mit Bor-lauferecht fojort in mieten ge-fucht. Diferten u. T. 622 an ben Tanbl.:Berl.

Möblierte Wohnung,

2-3 Zimmer u. Kude, tomplett, für Somebalt eingerichtet, Rabe Wald u. Rochbrunnen, fofort gu miet, gefucht. Dif, u. DR. B. 7120 an Sanjenftein & Bogler 21. G., Wiesbaben.

geräumig möbl. 3mmer

(ober gwei moblierte Bimmer mit Mitte) für bie Dauer von 5 bis 6 BBochen ju mieten gefucht. Offerten unter A. 894 an Tagbl. Berlag.

Einf. möbliert. Bimmer Barterre) mit ob. obne Benfion gefucht.

Angebote mit Breisang, unt. A. 895 an Tagbl. Berlag.

Per Mai und Juni für zwei Damen (Mutter und Tochter)

in modern. Hause ein fein möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer (Nähe Wilhelm- O oder Taunusstraße) ges. Off. O m. Beschreib, und Preisang. an F. B., Postfach 96, Bremen.

Zimmer

nt. 3 guft. Beiten, Frühlftild, Garten-benubung, v. A. f. Kannlie f. mehr. 280ch. an d. Veripberie gefucht. Wöst. Alleinmiet. ewvünscht. Off. nur mit Breis u. J. 629 an ben Tagbt.-Verl.

Derr

fuct ab 1. Mai bauernb mobl. Immer infl. Frubft. Offerten nur mit Breig unter M. 629 an ben TagbleBerlag.

Bahnhofnahe

ein bis zwei unmöbl. Simmer in founiger Lage, womögl, mit Bedien, gefudit. Offerien unter I. 889 an den Tagol. Berlag.

Al. Ladell mit Bobn., paffenb waren, von alt. Dame gefucht. Differten unter W. 630 an ben Tagbl.Berlag.

Geincht Stallung f. 2-3 Pferde,
1 halle od. Nemile von 10-12 gm, mit gugebörig. Hofraum u. einer 3-Zimmers Bohnung, im Borterre, am liebsten im vord. Weitend, gum I. Oftober. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter Hr. III an Tabl.-Zwii., Bismardring.

Fremden-Penftons

Penf. Dilla Juliane Libegastrafte 5 — Tel. 2145, behagt, möbl. Zimmer. Gefette, Licht. Bäder. On parle français. English spoken.

Villa Grandpair,

15 u. 17 Emserstr. Teleplan 3618, Familien-Pension I. Ranges. Eleg. Zimmer, gr. Garten, Båder. Vorzügliche Küche. Jede Diätform.

Rerotal 37 "Billa Marienquelle". But mobl., gr., fonn. Bimmer mit und ohne Benfion.

Baffend für Aurfremde! Mobl. Zim. m. u. o. Benf. herri Lage. Partfir, 93, Salleft. Dietenmible. Dilla Monbijou, Bantinenftr.

Brembenpenfion 1. Ranges. Schonfte Lage, unmittelbar an ben fur-anlagen, Ebeater und Aurhaus.

Fernruf 616. Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Babes in jeder Etage. Rurgemäße Ruche. — Thermalbaber Beflyerin: Burma Maruse.

Ren eröffnet! Penfion Silefta, Launusfirafie 9, vis-a-vis bem Rochbt., empfiehlt eleg. mobl. Zimmer mit L'alfon, eleftr.

Lidit, Baber. Erfiklassige Pension,

gentr. Lage 3 Min. v. b. Wilbelmftr., empf. a. für langeren Ausentbalt bebagt, möbt. Bart. 28chu., 3—5 Jimmer, ieb. Komf., gute Berbsteg, Diste Riche, prompte Bebeinung. Dit. u. N. 62 an die Tagbt., Danpt. Agentur, Wilhelmir, 6. 4577

Sehr komfortables Privatlogis in fl., rub., frei u. bidt bei ben gruranlagen gelegener Billa gu ber-mieten. Billa Margaret, Bingertftrage 13.

English Lady wünscht Aufenthalt in befferer beutiden Ramitie, Benfion ober Sobel. Bitt. engl. Unterricht. Dff. u. G. 629 Tagbl. Berl.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- n. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschaftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 400

Bohunge-Rachweis. Bureau

Lion & Tie Eriebrichftrafte 11.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Mrt.

Mobiliar-Konkurs-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 19. April, pormittage 9'/2 und nachmittage 2'/2 Uhr beginnend, berfteigere ich in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacher Straffe 7.

folgende gebrauchte, fehr gute Mobiliar-Gegenftande, als:

Elegantes fehr gutes Nugb.=Bufett mit THEAPHOR, Ruft. Mussiehtifde, eleg. profe Richen-Flurgarberobe, 3,50 Mtr. lang, Eichen-Flurgarderobe mit Truhe, Bichen-Spieget mit Trümeaus, eleg. Eichen Istell. Paravent mit Buniverglafung, 2 Mahag. Doder mit Plüschbeitig, Rugb., Betten, Rugb. Wafdetoitetten, Raditijce, Rugb., Epicaelschrant, Flugb. u. lad. 1- u. 2-tür. Aleiderschafte, Aleiderftänder, Rugb. Galerieschräntchen, Kommoden, Konsolen, Rippichräntchen, Etageren. Eichen u. Rugb., Spiels, Ripp u. Cofatische, Stuhe, Balton-Korbmöbel, Spiegel, alte und moderne sehr gute Delgemalde, biv. fonft. Bilder, Bendulen, japan. Gtagere, Meyers Konversations Leriton, gr. fupf. Weintühler, Glas, Boriellan, Gebrauche Gegenstände aller Art, Rippsachen, Teppide, Borlagen, Läufer, sehr gute Portieren, Fahnen, Federbetten, Weisteng, große Augahl fast neue eleftrische 3-11. Liifter und Bendel, Gastüfter, Bronge-Band-leuchter, vergold. Beleuchtungsfigur, Gasbeigofen, eleftr. Stänberlampe, Schliegforb, fl. Dezimalwage, Deffervutzmafdine, 2-tür, Schranf mit Glasturen, Andenmobet, Rüchengeichter; Schreibpulte u. vieles and. m.; ferner vormittags 11 Uhr im Auftrage bes Beren Roufursverwalters anm Ronfurie Bunbert E.III geborig:

1 Sichen=Bucherichrant, 18 Wiener Stable, ein 4sed. u. 1 runder Tifch, 7 große Bilder (Photoge.) in emirre polisRahmen, für Sale und Restaurants bassend, als: Raiserproflamatian, 1,60×1,60 Mtr., Kailer Wilhelm u. seine Baladine vor Baris 1870, 1,60×1,45, Raiser Wilhelm u. griedrich ber Große 1,65×1,30 Meter, und Kaiser Withelm II., oval, meistetend gegen Bargallung.

Befichtigung am Berfreigerungstage,

Telephon 2941.

19

Auftionator u. Taxator, Schwalbacher Str. 7.

moderner Meister.

Wegen Weggugs berfteigere ich gufolge Auftrags am Freitag, den 22. April cr., morgens 10 und nachmittags 3 Uhr beginnend, in ber Mohnung

Kheinstraße 38, 2. Etage,

nachbergeichnete, wenig gebrauchte, fehr gute Mobiliargegenfrande und Delgemaibe, als:

Elegante Eiden-Spelfezim.-Cincidiung, romanid, beit, aus: Bufett, Aredeng, Gofa mit Umbau, Ausgiehifch, 6 Stuble mit Leberbegug und Teppich,

elegante Eichen-Herrenzimmer-Ginrichtung,

beft, aus: Sofa mit Umbau, Bibliotheficrant, Diplomaten Schreibtifch, Siegliich, Schreibfeffel und 4 Stible mit Leberbegug und Teppich,

elegante Herrenzim.-Einrichtung in duntel Eichen, beft. aus: Biicherichrant, Diplomaten Swreibtifch, Tijch, Schreibtifche feffel, 4 Stühle mit Leber und 1 Chaifelongue,

elegante Mahag.-Salon-Einrichtung mit Infarsien, befiebend aus: Bruntidrant, Tijd, Goja, 2 Seffel und 4 Stuble mit Geibenbegug,

elegante Damenzim.-Eincichtung, hen Birnbaum, beftebend and: Bruntidrant, Schreibtifch, Cofatifch, Sofa, 2 Seffel und

2 Stüblen mit Geibenbegug, Babe-Ginrichtung, 2 Mufifmerte, Rinberbett, Gisichrant und fonft.

oon Defregger, A. Achenbach, Wopfner, G. v. Max, Leabach, Scheuerer, L. Veltz, Adam Munz, Raupp, Gebhardt, Lilben, Gochell, Regganini, Bartung u. M. m., barunter Landichaften, Jagbilide, Gtilleben, Beiligenbifber, Genres ac., jowie ein Sächergemalde, von 12 bedeufenden Kunftlern gemalt,

fretwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung Donnerding, Den 21. April cr., von 10-1 und

Antionator u. Luzator, Samaibadier Strage 7. Telephon 2941.

Umtliche Ungeigen

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Bwangovollstreds ung follen bie in Wiedbaben belegenen, im Grunbbudje von Biesbaben, Innen

Band 246, Blatt 3685, gur Beit ber Gintragung bes Beriteigerungsvermertes auf ben Ramen:

1. ber Frau Rarl Wintermener Wittve, Alara, geb. Bobus, in Rigdorf.

Frauleins Ratharine Bobus in Gliville,

je gur Salfte eingetragenen Grund-

1. Kartenblatt 115, Bargelle 168/86, 2. Rartenblatt 115, Pargelle 167/86, Rartenblatt 115, Pargelle 156/86, Edwohnhaus mit Sofraum, Rheinbahnstraße Rr. 5,

gu 1. 4 ar 70 qm groß, au 2. 68 qm groß, 58 qm groß, 3n 3.

am 3. Mai 1910, vormittage 10 llhr,

burch bas unterzeichnete Bericht, an ber Berichtoftelle, Bimmer Dr. 60, versteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 23. Februar 1910 in bas Grunde buch eingetragen. F 339

Wiedbaben, b. 3. Marg 1910. Stonigliches Amtegericht, 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangovollftredung foll bas in Schierftein belegene, im Grundbuche von Schierftein,

Band 21, Blatt 612, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen bes Taglohners Wilhlelm Brühl und Frau, Raroline, geborene Beiland, ju Schierftein, Gefamtgut ber Grrungenichaftsgemeinichaft, eingetragene Grunbftud:

Rartenblatt 27, Bargelle 165, a) Wohnhaus mit Anbau, Sofraum und Sausgarten,

b) Stall, Maingerftraße 5, 5 ar 89 qm groß, 300 Marf Gebaubefteuernugungemert,

am 3. Mai 1910, burch bas unterzeichnete Gericht in bem Rathaufe gu Schierftein perfteigert werben.

Der Berfleigerungsvermert ift am 10 Februar 1910 in das Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, 22. Febr. 1910. Königliches Amtsgericht 21bt. 9.

Richtamtliche Unzeigen

Schun! Billig! Gut! Mehrere hundert Berrens Etoffrefte pr. mtr. mr. 1.50 Steine Defte Eleine Mefte großen Angug pr. Mtr. Mtr. 2,50 n. 3.— Bildlappen per Stug 10 Bf. Echwalbacher Etraße 30, Mucefeite.

> Gusseiserne emaillierte Bade-Wannen,

gute Qualität, schöne Formen, Mk. 65 .-

Gas - Badeofen, bestes System, ganz aus Kupfer, für Wand, Mk. 95.-

F. Dollein. Fried ichstrasse 43. 470

Schutgeiter für Gartengelander von 16 Bf. an. E. Rager, Jabrif für Drahtgeffeder, hellmundirage 14.

Morgen Mittwoch, ben 20. April er., morgens 10 11hr aufangend, versteigere ich auf ber

nachverzeichnetes Inventar, als:

2 Odifen, 2 Rube, Buhner u. Tanben, Wirtschafteinventar, ale: Tifche, Stühle, Gartenmöbel, Glafer rc., I Apfelmühle, Didwurgmühle, Relter, Bflüge, Eggen, 1 Wagen, fowie bie borhandenen Stroh- und Benvorrate, meiftbietenb gegen Bargahlung.

eseran. Recentur,

Anttionator und Tagator,

Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Marftplas 3.

Große Mobiliar= Dersteigerung.

Donnerstag, ben 21., und Freitag, ben 22. April er., vormittags 935 und nachmittags 23/2 Uhr anjangend, versteigere ich im Auftrage für Rechnung besten, den es angeht, folgende sehr gut erhaltene Mobilien von 15 Zimmern aus einer Silla diffentlich meistvietend freiwillig gegen gleich bare Zablung in dem Saale

"Ju den drei Kaifer", Stiffstaße

Jum Andgebet kommen:

3 kompl, Rußb. Schlafzimmer, best, and je 2 Betten mit prima Daarmatraben, 2-iür. Sviegelschank, Waschildette, 2 Rachtischen mit weißem Marmor, 2 Stühlen, Aleiderständer in Sandtuchbalter, 4 kompl Schlafzimmer, best. and je 1 Bett mit prima Daarmatrabe, 1-tür Spiegelschrank, Waschilette, 2 Rachtischen mit w. Warmartabe, 2 Stühlen und 1 Handtuchbalter, 2 elegante engl. eiserne Betten schlagen mit Paarmatraben, 3 weiße eiserne engl. Betten mit Hasing mit Haarmatraben, 3 weiße eiserne engl. Betten mit Hoantraben, einzelne Bascht, und Racht. mit Warmor, Außb. Bertifd und Kummoden, 1 und 2-tür, Spiegelschränke, Kleider in. Weißzemzschränke, große Eardersbenschränke, 1 eleg. Rußb. Salommit Goldb, best. and Salonschränken, Schreibrisch, Sech Salonschrönen, Rußb. Gerren und Bandgobelin, Kußb. Gerren und Damen-Schreibrische, 4-edige, ovale, Andzieh-, Spiel, und Stegtische, Banerns, Ridd, nach Slümenschrönen, Rußb. Schleiber und Stüble 1 große Bartie Rußb. Stüble 3 elegante Chaiselsniges mit Plüschszug, 3 Chaiselongues mit Deden, einz. Diwand, Sosa, Sessel, 1 rote Lüßschgarmitur (Sosa, 4 Sessel, 1 bits mit 2 Sessell, 1 arüne Blüschgarmitur (Bosa, 2 Sessel, Bandblötegel in Rußdaum, Gold und Enüschgere, Tailettentische, Rußbaum, und eiserne Garberobenschnder, Klurforletten, ichw Säulen, 2—3 und Sarnige Läster für Gas und Glette, elekt. Bendel, 1 große Bartie iehr guter Saldertenspiche, Bosiagen, Läufer, Bost., Chaiselongues und Lischen hier nicht benannte Gegenhände.

Beschleigung: Wiittwoch, den 20, April, nachmittags von 3—5 Uhr. Bum Musgebot tommen:

Befichtigung: Mittwoch, ben 20. April, nachmittage von 3-5 Uhr.

Auftionator und Tagator,

Telephon 1847.

Beidaftstofal: 2 Bleiditrape z.

Men! Bien! Rirchgaffe 11 Sof rechts. Mallenverkauf bon:

Gasfpartodier . fupf. Gasbabedfen mit Braufe u. Thermometer, freistelnende Kiofetis, fompl. W. 1.356, Wat. 23.50, Wat. 23.50, Wat. 23.50, west. Lütler, Islammig, fompl. wit Jugendstill gloden, itz und fertig angemacht W. 23.50, Gaeluglamben, fompl. W. 16.—,

Messinger Engros-Lager Rirchgaffe II. Telephon 3906.

Gin erfttlaffiges

Pianino

direft bon einer renommierten und feiftungsfähigen Sabrit bezogen, wobei ber Raufer ben Sandle nutjen fpart, ift bas beste und billigfte. Man verlange Ratalog mit Lieferungs und Garantich bingungen nebft Meftrenzen von ber (Mag. 5417) F 118

Pianoforte=Fabrit Will. Arnold, Afchaffenburg. | Fri. Brinkmann, Albrechtftt. 3, 1,

Volle Büfte und schöne Körperformen

erzielen Sie ficher mit Wr. Allehters "Milostator"-Apparat D. R. D. Der einzig eriftierende zweifeinige Apparat, welcher auf naturlidem Wege Erfolg garantiert. Man bitte um Gratis-Broipeffe, Alleinvererieb burch Prais Dr. Franzen. Movitfir. 17, 1.

Gefichts- u. Magelpflege.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Aufgabe gablbar.

Geldverfehr

Bapitalien-Angebote.

1., 2., 3. Sypotheken, fowie "Jarlehen auf Bürgschaft", Mobel, Rautionen, Schulbich., Bechfel und jeber anberen Sicherheit

"Enropa's Rapital-Markt".

A. Pulet, Wiesbaden, Neroftr. 12, 1 Bureau geöffnet von 9-1 u. 3-8 llbr. Ettes, feit 15 Jahren bestehend, freng reelles Unternehmen. Wir garantieren f. brompte Erledigung e. jed, Anstrages.

Für Supotheten, welche fifffig gemacht werden follen, babe ftete Raufer. 4407 Senjal Meyer Sulzberger, Lidemeibfir. 10. - Telephon 524.

Aberle, Wielanditr. 1 Bant = Bertreter

offeriert 1. Gupoth. Rapital zu zeit-gemäßen Bedingungen. Belieben werben Renten- Saufer, Billen, Benfionen, Goteld und Induffrie-Dojefte in Biesbaden, Biebrich,

Somenberg, Bierfladt. 4058
15—20,060 Mt a. g. 2. Opp. 50 p. 60 p. Opp. 60 p. 6

Aberle, Wielanditr. 1.

40,000 mt., 20,000 Mit., 10,000 Mt.

mf 2. Supothet gum 1. Juli gu bers geben burd

Dotheimer Strafe 49, 1.

Bu möglichst bald 10 S0,000 MR. auf 1. St., Wiesbab.
Daus, gegen 4 * * Sinfen, 1 * Suffen, 1 Mrov.,
un bergeben. Museum. Mati-1 (Sub.
Meda. Boxt), Friedrichftr. 30.

60-70,000 Mit. els 2. Supottel auszuleihen (auch get.). Dff. u. an. 598 an ben Tagbl. Berl.

130,000 Mit. (auch geteilt) pate Dop. angul. Frau CL. Morigfir. 27,2.

Anpitalien-Gefindie.

Geldgeber erhaltenfoftenfreienRachweisguter Swoothefen berd Ludwig Jstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr. 604. Sphotheten=Bureau

Sattegasse 4, 1, sittet Rapitalisten um Anmeldung bon deporterngebern gur 1. n. 2. St. Gute Bersinsung bei siderer Antage.

Geld. On. v. Selbig. 3000 M. s. Gas Lagdi.-Veil.

Die Addo auf Grun stud, Staze Biesbad, sinner 50%, Landssbank, D. pünktistem Zinszahler gesucht. Offert, n. L. Gas in den Logdi.-Verlag. Laghi. Berlag.

18 den Logdi-Berlag.

5800 Mt. lidere Kachunpoth., in
2 John, iddig, mit 500 Mt. Nacht.
11. Bornust. der Linf. auf die 2 J.
21. auf die 2 J.
22. Die n. St. Sa Lagdi.
Daupt-Agentur. Withelmur. 6. 4069

8-10,000 Mt. 2. Dupoibel gelucht. Die.

unter S. 6969 an ben Tagbi. Ber ag. 12,000 Bit. auf ur gute 2. Onpoth. om Seibfigeber gefucht. Offerten unter L. Bus a. b. Ingbl. Berlag.

13,500 Warf auf 2. Supothef, bireft nach ber Landest, auf 1. Off. gef. Off. unt. N. 111 Zagbi. Berlag, 15-18,000 Mit. 1. Supports.

36,000 DRf. Tare, bom Gelbitg, gefucht. 23on 222.30000

vorzügl. 2. Spooth. auf biei, criff.

Geschäftsbaus, follen Mt. 25,000 au 5% vornweg begeben werben. Off. erb, unt. A. 618 on d. Lagbis Opt. Agent. Wilhelmftr. 6, 4561 prima Refitant, ca. 30,000 Mt., Jentrum ber Stadt, mit 15% Raddlag u verlaufen. Offerten unter E. 603 an den Tagbl. Berlag.

30-25,000 Dif. prima 2. Supoth., 10% Radias, gefucht. Offerten unter T. COS on ben Laght. Berlag.

30,000 MR. auf prima 1, Sup. mr. aus an ben Tagbl.-Berl. B8322

Suche 35,000 Mt. 2. Supothet auf Mitte ber Stadt geleg. Wohn- und Gelchäftshaus. Angeb. nur von Gelbitgeber an Meltmann, pofilagernd Biebbaben.

Weinat

2 Supothef v. 40,000 M., 5 %, auf ein neues Sans im Siddiertel, sehr rentadel. Agenten verdeten, Stierten inster V. 619 an den Tagdl. Berlag.

46,000 Mt. 2. hydothet duf Juli oder Ottober gejucht. Off. v. Selbstoch, unter II. 610 au den Tagdl. Berlag. Aweite Supother, 55,000 MRt., 1. 10. 10 geindt. Offerten u. E. Gas on ben Tagbl. Werlat.

Restfaurgeld

auf prima Objeft in allerbefter Bage? Bebeutenber Rantag. Off. u. 6. 626 a. b. Tagbl. Berlag.

animobilien

Immobilien-Verkaufe.

Immobilien-Agentur J. Bruns, W. Reitmeier, Mbeinfir. 21, nabe Sanbipolt. Grobte Linsmahl in Billen, Benfionen, Saufern, Sotels, bier und auswarts, miete u. faufweife.

Diverse Gelegenheitskäufe, u. a. 2 habiche, neue Billen, 2 icone Gtagenhaut., 6-7% rent.

> Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Part.

Größte Muelwahl von Diet-Moftentofer Bohnunge-Radweis.

Sayen Sie uns den Mietspreis Ihrer Wohnung,

fofern er 600 Mf. ober mehr beträgt, wir werben Ibnen bann ein Emfamilien=Daus

mit Garten hier nachweisen, bos Sie im Eigenbesth minbeitens ebenis billig fommt. Brosbest über Etwille a. Rb., ein fl. nett. Stadt m. günst. Steuern, 20 Min, Eisenb. v. Wiedbaben, legen wir bet.
Der Serfehrs-Berein.
Eftville am Mhein.

Moderne Villa

mit gentratheitung weg. Wegjugs ju verlaufen. ulius Allstadt. Schierfteiner Strafe 13.

Elegante Villa im Necotal,

reigend gelegen (Gudfeite), nachft Wald n. d. eleftr. B., 7-8 Zim., Bad ne., mit allem neuzeitigen Komfort, Zentr. S., eleftr. Licht, 1 gr. Beranda, 3 Baltons, Obstund Riergarten, Fernsicht, für 110,000 Wif. wegen Abreife zu berfaufen. Immobilien. Agentur F.Chr. Ellichtlich. Wilhelmstr. 50.

> Bad Schwalbach.

Benfions. Biffa in guter Rur-lageunter ben gunftigft, Bahlungs. bebingungen fofort auberorbenti. preismert gu verfaufen. Miles Rabere burch bie Jumobiliens

> J. Chr. Glücklich, Biesbaden, Bilbelmftraße 50.

neuerbaute Billa Giegfrieb. Die neuerbaute Billa Siegfriebftrade 4, an den Richard-WagnerAnlagen bor Biedrich, in herrlicher geschützter Lope, mit allem neugeti-lichen Komfort ausgestattet und in schönem, altem Garten gelegen, itt unter günstigen Bedingungen dom Beiber zu verfaufen. Väheres bei Friedr. Marburg, Weinhandlung, Neugasse la. Telephon 2069.

Deigende Bina, Ten 5 Minuten bom Stochbrunnen u. Kurbaus, enth. 9 ichone Zimmer u. Diele, mit allem Romfort ausn. Stete, ift für ben billigen Preis von Mt. 85,000 ju verfaufen, Räberes burch C. G. Serman, Dotheimer Strafe 49, 1.

Rene moderne = Villa

bei ber Dietenmuble, 10 große Raume und Bubebor, Jentralbeigung, eleftrifche Anlagen, ftaubfreie gefunde Lage, fünf Menuten von der eleftr. Bahn, 12 Min. bom Rurbaufe entfernt, preisw. gu bert. Bef. A. Ra. Boarmer.

Donbeimerftrafe 21. Teleph. 2088. Dambadital, fre gina gum Gelbie toftenpreis gu bert. Rab. bafilbit.

Billa am Anrpart, Partfirafte 57, nächft b. Tennisolan, mod. Renbau, elefre. Licht, Bentrals-Heigung, 9 3im., Diele und Nebengeloß, gr. Garten, Blan für Stall-Ru erfragen im Banbur, Langrod. Rifolaburage 3, Part. 4221

por Villa Ton mit Garten, 8 Zimmer usw., nahe beim Balbe u. der Elestr., preiswert zu derk. Off. u. B. 50 Zagbl.-Saupt-Ngentur, Wilhelmitraße 6. 4280

Berridaftlide 2. Familien-Billa, je 7 gr. 3., in feiner rubiger Bage, 7%, % rentierend ju bert. Bef. Off. u. E. 5849 on ben Lagbi. Bering. Bicobaden.

feinfte Lage; bor den Tennieptagen an bee

Partfirage, Defftrage 2u. 4, 1903 mit aben Gdiffanen in Saus tind Stallung erwant, 26 Binumer und grote Salone, reichten Bebenreume für Sinerfcaft, Sibbront, mit grozen Garten, pr. Frühjahr 1911

zu verfaufen oder 311 bermieten.

Billa mit Garten gu verlaufen geberberg 1. Befc. daf.

Ml. Billa

in feinfter Lage, mit allem Romfort, billig gu verfaufen oder zu verm. R. Carl 84 och, hotel Reichehof. 4268

Kimaro-Wagner-Anlagen. Die Billen Siegiriebire. 6, Tann-häuserfte. 7 n. Schillerstraße 14, am Landesbenkmal, in geschünter Lage, mit all. Einrichtungen der Reugest versehen u. fünstlerisch. Aussiatung, sind unter günstigen Bedingungen zu verlaufen. Beswitzung sederzeit. Architekt Ed. Dibion, Tannhäuser-firaße, Telephon 48.

Meine 4 an ber Gottfriebe Rintel-Str. auf Der Abolife. Ginfamilien-Landhanfer maff., fol. geb. u. m. all. Romf. D. Reug. u. d. Zedmit ausgefi., alsb. 1. v. 218. Nah. b. d. Bef. Arch. L. Meurer, Luifenfit, 31.

Moolishohe

fl. mab. Landbaus, 5 Hin. uko., für 28.000 Mf. feil. Räheres zu erfragen im Tagbl. Berlag. Of

Welegenheitstauf! Sochherrich. Villa,

funfivell ausgeftattet, mit all. Romfort Batuum, cl. Bicht, wunderbare Diele, Salon, Giginmer, 16 große helle Raume u. reigenber Garten, a. Ruppart ansfaliegend, baldigft bill. a vert. 4578 Jos. Bruns, Wilh. Reitmeier.

Bierstadter Sobe fleine Stua von 5 Zimmern und Bubehör, Garten berbaltniffehalber preismert gu verlaufen. Maberes Mohnungenachweis-Bureau Lion & Co., Friedichtt. 11.

Billen=Venban.
Ginfamilienhaus, 7 große Simmer, Diele und reichl. Zubehör billig zu verk. R. Hildner. Architeft, Waltemübiftr. 4. Mit 1000 Mit. ungablung bans am Balb hier f. 16,000 M. Bahn-halteftelle. Nab. im Tagbl. Berl. Or

Bejahrte Dame minicht ihr vorging-lich rent, Giagenband gegen Billa, auch Billen-Rolonie Biebrid, in vertanfden, Dff. u. J. 218 an Egbl. Bert. B 52% Alleinft. Laubhaus ju vf., 15,000 Dt., ju b., 500 Dt., Doub., Boffeinerftr. 28.

Jonalisch gelegenes nenes Landhans

in ber Rabe Biesbabens, bireft am 2Balb, 15 Minuten von ber Babu, neun Rimmer, Küche, Bab in Anbebör, Garten mit verschiedenen Obsiboumen, %, Mrg. groß, zum Breise von 16,000 Mt. sofort zu versaufen. Offerten unter S. 593 an den Tagble-Berlag.

Billige Gelegenheit. Villenähnl. Landhaus a. d. Bergitt, 10 A., Remise usw., Gas u. Wasserl., freie Lage, gr. rentadl. Objigarten, nmitändebald. su 20,000 Mt. su bert. Anfr. u. A. 855 an den Lagdt. Bert.

Bahnhofftr. 20 m. 27,20 Met. Strafenfront

und 20 Mr 38 am Plache ift preiswert unt. ofinftigen Bebingungen g. verlaufen. 2In-

Uni bem Grunbftud befinbet fich gur Beit bas Mefideng Theuter. Es eignet fich burch ber broreiche Lage m) Große für jedes gefchaft. lide Unternehmen. Musfunit erteilen:

Redisanwalt Dr. Bickel. Abelheibstr. 28. Justigraf Br. Loeb. Rirchgaffe 43. F230

Rentaules Gahans in ber Althabt, mit Wirtichart, gu ver- bans mit 1000 Mt. Angahl., freie Lage, faufen. A Renadler. Porfier. 29. Miete 1900 Mt. Rah. t. Lagbi. D. Os

Aleines Saus mit Garten zum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gesunder rubiger Lage, Abilippsberg-traße, preisw zu vert. durch Auflis-rat Dr Loch, Kirdgasse 48, 1, F 230

3s u. 4-Zim.-Wohnungen, ift befonderer Umftände halber fofort billig zu ver-fausen. Räh. durch C. G. Worman, Dothelmer Strofe 4+, 1. Gefchaftsb. (Gd), bobrent., g. of. Dff. u. E. 113 Tagbl. Bweigft., Bismardr.

Al. Haus, paffenb für Balderei z., mit großem Blat, für 82,00 Mt. erbreilungsbalber fofort zu bertaufen. Off. n. C. 10m an ben Tagbl. Beilag. B 7198

Stagenhaus, hocherschaftl., sehr rentabel, Umftände balber sofort zu verlaufen. Off. umer s. 100 au den Togbl. Berl. B 7197

Günftige Gelegenheit!

Privat-Sotel u. Penfion, degante Ausfiattung, 3) Bimmer, Autlage berr-lich im Garien gelegen, umflandebalber fofort billigit gu vert, ober gu bermiet. Bunft. Bedingungen,

J. Bruns, W. Reitmeier.

Sotel-Pension,
beite Kurloge, Heigung, Lift, elefte,
Richt, Garten, ist wegen Kransbeit
bes Bestigers billig zu vert., et. gleich
an beziehen. Dieseste wird seit läng,
Jahren mit bestem Erfolge betrieben,
Anteressenten belieben ihre Abresse
unter 11. 624 an ben Logbl. Berlang
gelangen zu lassen.
Attronto. Gut. cg. 140 Nova., auter

gelamen zu lassen.
Elreond, Gut, ca. 140 Morg, guter Bonitat, mit herrschaftlichen Gebäuden, Wagierleitung, in sehr schöner Lage, zwischen Wieselbaten und Lahn, m. vollsftändigem lebend, und totem Inventar, transheitshalber sof, zu verfauten durch Immund, Weissftraße 2.

Billenbauplay, 34 Rt., mit fert. Brojelt, ga vert. Rab. W. Gerhardt, Armitelt, Riven. 54. Uebernahme b. Billenbauten, Ia Relereng.

De Diebrere Bauplage in hilbider Söhenlage, an fettiger Straße, 6 Min. b. Kurthans, under lufanten Beding, su vert. Rab. Chr. Oshl. Richard. Baguer Straße.

Immobilien-Kanfgesuche.

Grunoftiide, Gefcafte over fonftige Ovjette werben flets gefucht burch Die Jentrals Bertoufe-Borfe Deutschlands Frantfurt am Di., Zonges. gaffe 23. - Befind erfolgt foftenlos, - Bahlungsfähige Raufer erhalten toftenlofe

State State

15

日常記古 | ◆◆◆◆◆◆◆◆

Mentenhans

mit hober Angahlung au faufen gesucht, Agenten verbeien. Offerien u. N. Rose an ben Lagbl.-Berlag. B 7199

Gefucht

40-Bim.-Saus, Taurus, Bilbelme, Un-fang Connenberger-Strafe. Offert, unter 14. 622 a. b. Lagbl.-Berl. Berm. berb. O Geichäftshaus Q

in der Stadt, mit Laben, nachweiße lich rentabel, zu kaufen gesucht. Die Umgebung von Schule und Neugaffe bevorzugt. Nur farifte liche ausschhrliche Offerten mit Remtabilitat an

Shierfteiner Strafe 13. Schuldenfr. od. iv. bel, Grunoft.
ober Biffa, bis gu 30,000 mt., coent.
auch bober, in fanf. gef. Gute Sup th.
wird in Rablung gegeben. Offert. unt.
R. 622 an ben Tagbi. Berlag.

Suche Baupläte.

Gin Binebaus ober Billa gebi in Sablung. Offerten u. T. 620 an ben Tagbl. Berlag.

Eleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" foften in einheitlicher Capform 15 Pfg., in bavor abweichenber Capausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe ganibar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Bertaufe.

Spegial-Gefchaft, infl. Ginricht, u. Waren, mit Wohnung, frontbeibs-halber für 600 Mf, vertauflich. Off. u. S. 50 postlagernd Dismardring. passend für eine Dame, jojort zu bt. Gelenenstruße 16, Fart.

Mineralwasser, u. Limonaben-Gebriationser deit für den beligen Breis von 450 Manf zu verfausen Blückeritraße 44, 1 St. r. B 8829

Gin Bierd u. eine Feberrolle für leichtes Subitvert zu berfaufen Fellstraße 18, Laben.

Bramiferter beuticher Boger mit brima Stammbaum gu bertauf. Belte, Bebergaffe 54.

Binderitraße 44, 1 St. r. B 8829
Schönes Binicerchen,
laud., weiß mit tot, frederrein, bill.
Binmermannitraße 7. B 8072
B

Bachi. Binicher u. ig. Kriegsbund bill, su bert. Philippsbergitraße 26.

Bernhardiner, fursheauig, ireuer Böchter, scharf, mit Hütte, billigft zu berkaufen mit Sitte, Amfelberg 6.

Junge Safen su verlaufen Franfenftrage 7, Sth. D. B 8314 Stamm ital Duhner, mit Dahn, g. Loger, gu bert, Schillerplat 1, Sb, Ranarien-Beibchen (St. Geifert) billig gu berl. Bleidftr, 30, 2, Golits

Sell. Staubmantel, w. Boilefleib gu vertaufen Schüpenhofftr. 1

Getr., gut erh. Damenkleiber, Regenmäntel, Migen, Linderman ge. dillia gu bert. Oranienitr. 42, 1 Dodicleg, Gefellicht, n. Strahenfleib., est. wie neu, auf Seide, a. gr. Kusto., jehr bill. 3. bert. Al. Wedberpasse 9. 1.
Eleg. Damenfostime, gran und tiffa, jowie jahon. Sommerfleib billia zu vert. Markfitrahe 25. 1.

Rleiber, Blufen, Baide niw., Fraden-Anguge, Strefel billigft gu bert. Abelbeichtraße ils, Bart.

Gleg. Damentleiber, wie nen, billin zu vert, Steingosse 31, Woh. 2, Muguseben von 2 Uhr ab. Getragene Gerren-Rleiber t. Winteler Gir, 8, 3 I. B8164 Frad Augug für 15 MM

gu bent. Taumustraße 19, 2 St.

Billig zu verfaufen:
Eretonne Garbinen, Verlgardine, Marbheide, griin), Eorbong-Galerien, Teppiditoff, Laufernausen usw. Adh. im

14 Original-Bleiftiffzeichnungen bes befannten Malers Bilbelm Thielmann preisipürdig zu berfaufen im Berlag bes Wiesbadener Tag-

for. aftere Briefmartenfammlung a bert. Bertrauftr. 20, Deb. 8 :

Biane, wenig gebr. Mein-Biane, wenig gebr. Mein-wmitundeh, preise, zu verl. Rhein-gener Gtrage 16, Stb. 1 I. B7784 gener Gtrage 16, Stb. 1 I. B7784 Gebr. Geige mit Kaften f. Anfänger All zu vert. Roomtrage 9, 3. B 8325

Edine antife Kaftenuhr, Spinntad mid Kringe zu bertaufen Portfitage 3. Sih, 1 rechts, B 7873 Spottbillig zu berfaujen Möbelfoger. Bilicherplan 3/4. B 6444

n. Rücheneinrichtungen z. billig zu beef. Barenfraße 4. 1. 4520 Mobernes Schlafzimmer,

Modernes Schlafzimmer, beil missam builtert, 2 Beitstellen, i Baichtellette mit Warmor und Spiegelaufigt, zwei Radisichensichen mit Marmor, 1 sweihr. Spiegelschaft un Mt. 28. – Robertwert Blückerplot 3/4. B 6-42 Mod. Echiofim, nur 180 Mt., m. Gl. u. D., Ramentaler Str. 6, F. Guterb., Model, Bett., Echianse eller Le bill. Raventaler Str. 6, F. 2 duidelbetten, neu, 8 55 Mt.

2 Kuicelbetten, neu, à 55 Wt., er al. 60, Titvan 38, gr. Spiegel mi kouf. 26, Tepp. Namenbaler Sie, f. P Wegen Berffeinernug bes Sansh. musbaum-lad. Betigeffell., rafinen, vorzigl. Betten, rahmen, vorzigl, Betten, Stephoden, Schreib, u. and. Tifche, Garbinen-Gal, m. Fri., cil. Waichtich, Betrol. Lambe billig zu verlaufen, Beichtig, Dienslag, Brittvoch, Kreistag, 11—5 lihr, Winteler Str. 2, 2 l. Gate Rapormatragen v. 28 Mt. an.

Gine Bettft mit Sprungf.-Datr. n Wollmatr, weg, Blabmana billig gu bertaufen Rerotal 24. 2 Betten, 1 Rommobe, 2 cif. Bettft.

Bett, bell nubb, wol. fast neu, mit 3-teil, aut. Robbaartiffen, Ropf-fiffen, Blum., 2 Barabetiffen, gwei riefe, Binti, Sarabeitien, goei mit Marmorpi, Frikalipiogei, Tajden-Gofa, Robriefiel, led, Drehiefiel, ovaler polierter Tijd, Zimmer-Kofett und Auftifügn wegen Raummangel zu bertaufen herrnmubt

2 Betten 15—30, Dedbett 10, Kanapec 6—10, Tiich 3, Bajdkorfiele 10, Backtifich 3, Wilderfix, 44, 1 r. Bollft. Bett 28, 2tur. Aleberichr. 15, Decibett 8, Sofa 7, Bo defoniole 8, Kom. 7. Bertramitraje 20. M. B. v. Faft nenes Bett mit Robb, 35 Mt. ein 2-ichlai. Bett f. 25 MT, zu bert. Herbergiroge 2, Sin. Bart. B8377

Gerberitrage 2, 3/14. Sart. 18377 Ein fombl, Bett, einz, Betteile, Div. Sofa, 2:t. Kleibericht., 1: u. 2-t. Gisicht. Rom, Lascht., Konsol, Spragel, Bilber, obale, runde, vier-edige, Sviel u. Russ.-I. Riden-febrant. Bincelofen, Dezimalwage 2c. billig Porfitrage 17, 1 Hs. 188972 1-fcblaf, Bett mit Dedbett f. 15 90.

gu bert. Gereobenftraße 7, Oth. 3 L.
Nene 3-teik. Matrabe billig
(mit Kepps Aufloge), 1½-ichl., für
15 Ml. Nömerbern 39, 1 rechts.
Riefenposten Taunen,
weiß, au jeden annehmderen Breis
obaugeben Röbel-Lager, Bluckerphat 3—4.

10 NS Meteore

10 Kfd. Bettfebern, Ia, aus der Wetterau, billig abzugeb. Bhumenihal, Ablerstraße 56, 1.

17 Chaifelongues à 18 Mf., m. Dede 24 M. Rauentofer Str. 6, B., Berich. Sofas, Ottom., Garnit. u. Lederfessel raumungsch. billig su berfausen Albrechtstage 23, Bart.

Morgen-Andgabe, 3. Blatt.

Asrbmöbel, Soja und Seffel, Bartlife, gr. auffl. Kleiderickrant, Uhren, Roghaarmatrap., Spiegel b. zu berfaufen Kornerstraße 1. Part

Mahagoni-Salon, modern, somplett, mit Teppich, Kenster-Deforationen und Prismen-Lüster f. elettr. Licht, preiswert zu berkaufen, Auch einzelne Stüde werden abgegeben. Näheres im Tagblatt-Kontor. Bufett,

unisboum-poliert und eichen, mit reicher Schnisterei und Kristull-Ver-glafung Wf. 130.—. Wöbellager, Plückerplak 8/4. B6447

Bertifo, nußbaum poliert, mit Spiegel 45 Marf, Möbeliager, Bliicherplat 3/4, B6450

Bertifo und Sportwogen billig gu bert, Selenenstraße 24, Mib. 1 r. gu bert, Selenenstrage 24, 2000.
Rleiberfcrauf,
messbaren-bolbert, innen halb eichen,
M. 48.— Plobelfager PlückerB 6446

Both 3/4.
Begen Abreije billig an verf:
1 u. 2-t. Aleiderjdur., Bucherjdur., Bojchtoil, w. Warm., Spiegelauff., Baichfom., Kom., Rachtfijd. ichwarz., Konfolidur., eingel. Eiog., Wahogon., Glasjchr., Bismardring 9, Sib. B. 1-tur, lad, Kleiberider., Taidenb., Sofatifch, Anrichte (off.) billig zu bert, Yoriftrage 6, Hofeinbau I.

Entzildende moderne Rüchen, chenickränfe mit reicher Messi glas, Stüdenanrichte, Rich Studien. Berglof, Küdenanricke, Küden-Topfbr., Küdent., 2 Küdenft., 4, 85, Köbelkager Bliderblat 3/4. B 4640

Gieg, Bitich Rüchen-Ginrichtung, mir 145 Mt., 2 engl. pol. Gich. Betreit a 80 Mt. Rauentaler Strope 6, Bart.

2-the Eisschefürfe u. Glaskaften billig zu bert, Frankenstraße 9. Ovaler Rußbaumtisch, 1 Siertlich. Siaffelei, fl. Wand-tische, Eddrett, 2 Bledavaschtriche, Blumentisch, fl. Kosser billig zu ber-kurien, Rab im Tagblatt-Kondor.

Reuer Derren-Schreibtisch (Diplomat, Eichen) wegzugsbald, bis. au verf. Liebenring 13, 3 rechts. Schreibtisch, Diplomat, 170×95 Zurt., u. Altenschrank zu-verf. Meinitrage 78, Oof r., avischen 5 u. 6 Uhr

5 n. 6 libr. Rinbergimmer-Mabel:

Biege n., Lampen, Bronge Baje, Ofeweicherre, Plaschemichtant, ein Golzbrand Apparat billig zu bersauten. Räh im Tooblett-Kontor. Rähmaschine, Kinderbett u. Emaille Bodewanne, saft neu, bill, zu berfaufen Aleientring 13, 3 rechts.

Rundfiridmafchine zu vert. Arbeit in Soden u. Strümpfen wird garantiert. Mafchinenftriderei Hell-nunditrage 45, 2.

munditrage Beubel-Baidmaidine

Peubel Baidmaidine

u. prima Pring-Wajanie mit Heißwasierwalzen, mit wenig gebraucht,
wegen Blabmangels billig zu berkaufen Barenkruhe I, I.

1 Kasfeebrenner, 1 Bult,
2 Grfengefrelle, 1 Stebbester, 1 Beie,
1 Seilel, 1 Schrl. 2 bt. Meichter. 13.
Thete,
3 Teile, rechtwinstellig aufzustellen,
mit Ausfahpulten, Schränken und
Durchgangskir, geschmadboll mit
Intaria-Walereien beforiert, dazu
passen billig zu verlaufen Wedgergadie 32/26, im Dof.
Thete, vorn mit Glavaussak,

Thele, vorn mit Glasauffah, Auficknitimaich. Hafengestell zu ber-kaufen Karlitraße 38, 1. Gut erhalt. Registrierkasse

frogen im Toobl. Berlag. Bu er-

Div. Emaillefdilber, f. Benfion greign., fl. Schreibilich b. gu berf. Binfeler Strafe 2, 2 lints. Rabnenfmilber, Reberbandwagen bf. Reeriftatt. Drofdifenfubrivert gu vert,

Aron Meber, Mücheritt 31, Bdh. 1.

Landauer,
ant erh. 1- u. 2-ipännig, zu berf.

Echvollbacher Straße 47, 1 St.

Rene u. gebr. Geich. u. 1 Bonn-Geich.

au bf. Mrnot, Winderstraße 7. B7916

B. Donalet, Felbitrage 14. Rinberwagen billig au bert. Röberes Aboliftr. 5, Borberh, 8 r., bei Edukmacher.

Seller Sin. u. Liegewagen, eleg. Damen-Mäntel billig gu Lugemburgplay 3, Part. r.

Raft neuer Rinbermagen, Gummir., pill, Bertraufft, 9, 2, 1 gebr. Gib. u. Liegewagen du bert, Sellmanibitrane 35.

Sip. u. Liegerwagen mit G.-R. au vert. Tobbeimeritraße 100, 4 lts.
Gut erhalt Sis u. Liegewagen u. Bither billig au verf. 3u erfrag. nachm Göbernfraße 5, Sib. R. Ils. Stinderwagen, Sofa mit Tifdden, Schreibenst, Rappitubichen, Blum, Tift, Bulmenfiniber u. anderes gu verlaufen Waltmüblitrage 30, 1 l.

Rinberwagen bill, an bert. Scharnborftstraße 29. Gut erhaltener Linberwagen 18 MR, gu verf, Platter St. 80, Sehr gut erhalt., eleg. Liegewag. berfaufen Rudkgane 15.

gu berlaufen Weutsaane 15.
Sports, Sith. u. Liegewagen bill.
4. v. Nidossbeimer Einrige 31. d. 2 l.
Serren-Kahrrab mit Kreilauf
bilin zu bert. Kirchaaffe 49. 4.
Gin gut erhaltenes Derrenrab
11. ein bellgrauer Sportloagen mit
(B.-R. zu bert. Kapellenftraffe 7. 2 l.
Kahrrab m. Areilauf 25. 35. 45.
(B. Mt. Bellrichtrafie 25. 6th. Bart.
Derren. und Damenrab billie

derren, und Damenrad billig g. bi. Riegler, Martiffer. 10. Tuchbil. derren Fahrrad (Raumann), neuer Infanterie-Delm zu berlaufen Seerobenkrasse 28, 2 r.

gu berf, Moribitraße 56, 2.

Damenrad (Moler), in aut. Rossand, für 75 Wf. zu beit. Boislagerfarte 8. Boislamt 4. Dauce Atlie 8, Kostamt 4.

Dauce Rab, gut erhalten,
mit Freilauf, sast neu, zu verlaufen
Schiersteiner Straße 16, Mb. 8 1.

2 berbe 15 u. 18, 2 Clasherbe 4 6,
Brossichuedenraich 3, Badern, edent.
u. Gar. Ridesbeime: Str. 20, S. 1.

Gasberd, 4ffam., mit Tifch ein eleg. Betroleumberd, 4ffam , Doubeimer Straffe 66, Laden.

bill. Doubeimer Straße 66, Baben.
Aaft neuer Gastocher, 3flan.
billin zu bert. Sedanstraße 14, B. I.
30 Glasspartscher, 1, 2, 3, 4 Aschitell.,
Gasdabedsen, außeit., emaill. u. Zinkbakevannen. Lüffer u. Zugkampen,
kithabetvanne, 100 Wasserfannen,
freistehenbe Mosetts mir Basserfannen,
freistehenbe Mosetts mir Basserfannen,
Gassfallauche n. spottbill. Mehinners
Engross-Lag., Kirchz. 11, O. r. Z. 8366
Echter Golbbronze-Luglülter,
Silam. Gasskilchennandampe n. din

Flam, Gas-Rüchenzuglampe n. ein 2-loch. Gastochberd bill, zu berfaufen Freseniusstraße 21.

Gine sestr gut erh. Babewanne unzgugebalder preiswert zu bersauf. Kentiadt. Dukonstraße 1, 8 St. Bon-Babewannen 15 Mt., Gassoch., Gaskannen, Glüstörper usw. emorat bill. S. Krawse, Bellrichtraße 10.

Zintbabewanne, Zimmertissett, Bibet. 6 Gasberbe unter Gintauf. Raberes Rirchgaffe 19. Sof lints. Brost der Wiesbadener Aussieflung, bornehm in Ausbau u. Ausstattung, gur effettvollen Ausstellung von An-duftrie-Ergeugnissen aller Art her-borragend geeignet, billig au bert. Raberes im Togbl.-Berlog.

Grobes eifernes Stehfdilb für Logerraume, Gariner uhr, biff, gu bert, hellmundstraße 27. B8813 Beranda · Treppe

in Gifen, feicht gewunden, mit Ge-lander, jur Berbindung von Beranda mit Gorien, billig zu berfaufen burch die Schlofferei Kibn & Rämpfer,

Sobelbanf billig au verfaufen Selenenitragie 24, Mittelb. 1 red Ein Fuhfad zu verfaufen Göbenftragie 28, 8 lints. BS

Faft n. Lebertoffer von Berrichaft gu bl. Rheingauer Str. 15, Deb. 3 I 2 Balfonwände billig gu vert. Jahnftrage 26. Bart.

Raufgeluche

Berren-Mnaug, mittlere Gr gut erg., gu taufen gejucht. Of B. 49 postlogernb Schubenhofftr Engelborns Romanbibliothet gu faufen gefucht.

Biguine gu faufen gesucht. Bianino, gebr., gegen bar, ju laufen gerucht. Porffirage 18, 1 L

Bianine, gebraucht, zu taufen gefucht. Off. u. M. 1998 an denklagdt. Berlag. M. 693 an berBogbt. Berlog.

Gebrauchte Möbel aller Art,
Pianinos, Kaffenichtante, ganze Bolm-Ginrichtungen, Rachlaffe uiw, I. g. fof. Caffa. Hermannite, S, B.

Gut erh. eifernes Kinderbett zu taufen gesucht. Offerten unt E. A. possiggernd Bismardring. Relt. Federbetten, Kissen, alie Rohdaarmatrak, tauft zu höch Breisen, Germannstraße 3, Bart.

Wafdfommoben mit Marmor Spiegelauffat zu faufen gefucht. i. u. E. 627 an ben Tagbi. Berl Einf gebr Serb gu faufen gef Off. in B. 628 an b. Tagbi. Beriag. Doppelponn zu faufen gef. Off Gebr. guterh. Rinberfahrftiblden

gu faufen gefucht Webergusse 49, 8 r Aquarium, om erhalten, zu konsten gef. Off, mit Breis u R. 629 un ben Toubl. Berl

Glaswand ober Fenfier, 1.80 breit, 2.80 h., u. groß. Bapagei-Kafig zu faufen gefucht. Abr. nit Preisangabe Abolfsallee 10, 1 St.

Unterricht

Stantl. gepr. Lebrerin, w, an Schul. unferr. hat, i. Aust. g., ert. Stund. u. Nachh. in all. Hächern. Näheres im Tagol.-Verlag. Mi Wer ertift 2 füngeren Schulern ber Mittelicule Nachbilfe? Offerten unter 3. 626 an ben Togel. Berlog. Englisch, vorzugt. Unterricht, wird erteilt. Off, u. Boitlager-farte 1 Boitamt 4.

Engl., Franz., Gram., Konverf. ert. b. ert. Lehverin. Rheinftr. 16, 8, Ruffe erfelft ruffischen Unterricht. Offerten unt. 3. 620 am den Tagbl.-Berlag. Stenographie (Babelsberger.

Rur grundl, Eing-Unt. 20-jahr, Erf. Maidinenidreiben, Beginn jeber-geit. M. Goeb, Röberallee 10, Bart. geit. Moet, Moberallee 10, pari.
Guter Alavier-Unterricht wird erieilt Kornerftraße 2, 2 linfs, Tücht Klavierlehrerin b. n. Stb. frei. Offert u. O. 50 an Tagbl. S.-Ag., Wilhelmstraße 6. 4520 Bither, Bians, Englisch I. erf. Echrerin. Verotiraße 23, 8.

Einfritt au Bugeffurfen. B 8859 Eleonorcustrasc 8, 1.

Berloren Gefunden

Berforen Sonntagnachmittag ban obere Meinstraße über Bis-mardring, Emfer Straße bis zum Kriebhof, god. Kollier mit Herzogen. Geben Belehnung abzugeben Mein-frage 77 Bart ftrage 77. Bart,

Regenschirm bon Sommenberger Sir, bis Langa, berf. G. Bef, abg, Jahnstr. 25, 2 r.

Berloren Donnerstagmorgen bor 8 ilfr auf bem Feldteg unter-bolb der Blindenschiffe schwarzer Gürtel mit fild, Schnalle, Abzugeben gogen Belohn, Bachmaberftraße 12. Breites vernicettes Sundehalsband Samitag Bierftedber Beg verl. Abs. geg. Belofm. Schwalbucher Str. 51, 3.

Gefdüftlich Camfebl Empfehlungen

Brivat-Mittagetifch im Abonnement 60 Sig. Dafell gut möbl. Zim, mit od, ohne Ber zu berm, Gedanblab 7, 2 vedis. Batente und Musterschutz

erwirft Ingenieur Ludw. Mager, Hellmunditrage 14.

Reparat. u. Reuanf. v. Möbela, Spez.Geich. für Beigen, Bolderen, Mattieren, Modernis, berolt. Jim., u. Kilch.-Einr. Borz. Arb., bill. Berechn. R. Böller, Schr., Serberitraße 38. Serren-Hus, w. unt, Gett. angel. Doie 4. Hebers, 11, Rode gewend, 7.50, Rep., Rein., Aufbüg, 1,40 Mt. Muft. 3. D. Stieber, Sellmundir. 30, 1.

Schneiberin fucht mod einige beff, Aunden in u. aus. bem Saule. Worthftr. 19, 8 L. Schneiberin empfiehlt fich. Porfitrage 12, Barterre. B8826

Schneiberin u. ned Kunden an in u. außer dem Sause. Räberes Blücherstraße 26, 3. Etage links.
Für Damen!
Fadenfleiber, Wäntel w. neu angefertigt, sowie billig modern. Konrad Mehrer, Seerobentraße 2, 1. B7637

Asitime, Aleiber, Blufen, eg. Aniertigung, maisige Preife, orge, Rheintrage 87, 3. B6869 Koffame, Kinbertl., Blufen m. eleg. ancef, zu maß. Br. Fr. Schafer, Drybeimer Straße 110, Gth. Bart. Roft. v. 6 Mf. an w. fcon u. gutfis. angef., Kimber-, SausMest., Aend. vill. Mbeinitrahe 62, Wh. 8 Trepbene Anherin empf. fich im Auf. v. B., Ausbeif. v. Aleid. Tog 1.60. Avilen-plat 6. Hinterbaus Mani, Frl. Troft, Rab. c. fich i. Flid. u. Maichinenft. in u. a. b. B. Mauentaler Str. 20, L Berf. Sausicineiberin empf. fich, hat n. Zoge frei. Off. unter Boile lagerlarte Rr. 12, Sauvinojt.

T. Beisseugnäh. embf; fich im Kush, u. Revouf, b. 28. in u. a. dem Saule, farbige Semben b. 50 Bf. an. Beisendirahe 16. Sfh. 1 St. Bett-lieberguge w. genabt a 25 Bf., Beit-lieberinge w. genaal * 23 91.7 Kulende 10, einf. Almberkleidelt. 50 Pi., iewie alle Räh. u. Flidereien werden ichnell u. billig besogn Oranien-ltraße 23. Dith. Dach links. Blodes. Anfert. u. Ausweb. b. Damenhilten, ich. Busdo. in Apam. u. Rutaten. Bleiwittage 39. 1 Buils. Damenhilte werden unbern.

Rutaten, Bieren mebern, Damenhute werben mebern, billigft, alle gutafen vorbanden, billigft. Bhilippsbergftrage 46, Bart. rechts.

Bhilippsbernstraße 46, Kart. rechts.
Monogramm-Stidereien
für Beide-Ausstattung liefert in f.
A. B. Seller, Sochhätzenftr. 2. S. 1:
Monogramm-Stidereien
für Baide-Ausstattung liefert in f.
A. B. Seller, Dochhätzenftr 2. S. 1.
Eträmpfe werben gestrickt.
Oft u. F. 65 posssan gestrickt.
Oft u. Frisense, Ouduleurin
und Manistere empfiehlt sich.
Friedrichtense 8, With. 8.
Tücktige Büglerin

Tüchtige Bitglerin

Eüchtige Büglerin
empf. sied in u. außer dem Sause
Näch, im Tagbl. Berlag. Nu
Gardinen-Wasch. u. Spannerei,
ichnell u. bill. Hochstättenstraße 18, 13
Wäscherei Frauensub.
Spez.: D. u. D.-W. B. Hef. Gard.
B. u. Spann, Sochiaftenstraße 18,

Bild. u. Feinbligferei, Speg, für f. Dercen-, Derrich. is Fremdenin, fein u. bill. Beste Ref. Frau Bafting, Reroftrege 18, S. 2. Serridie, Sotel. u. Frembemmäiche wird angen. gebleicht, punftl. u. bill. beforgt. Rafi. Friedrichftr. 48, S. S. Bafcherei Albrechtstraße 6

it. n. Serrig., Saiel u. Frembens Wäsche b. indell, Bed. Bill. Breife. Bäsche wird angenommen. Gleonoremit. 7. Part., Laden. B 8208. Bäsche 3. Baschen u. Bigeln w. angen. Ammermannste. 6. G. B. L.

Bon feit ab wird nachts gebfeicht.

Agelberg.

Bafche aufs Land wird augen.
auf u. pünfil. bei. Eig. Bleiche. Nah.
Bailbrunnenur. 12, Kaiplinger.

Bafche aufs Land w. tabelloß
gewaschen u. gebügelt. Raberes bei gewaschen u. gebügelt, Räheres b J. Hormung, Hellnumbstraße 41. Wafde aufe Land

wird angenommen, gut u. pünfflidi besorgt. Bleiche u. fließ. Bahier. Zu eriran. Wörfbirraße 14, Part. B6948 Bäldie wird aufs Land angen., gebleicht u. pünftlich besorgt. Zu erk fragen Michelsberg 8, Kaffeegerkäft.

Berschiedenes

Gelb.Darleben ohne Blirgen, 5 Brog. Binjen, ratenweife Ridgatt. Gelbiggeber Schilingli, Berlin 39, jest Elberfelberlirage 19. P116

Meltere Offigiersbame fucht ftille Beteiligung an fl. f. A. Off. u. T. b. B. bofflagernb. Kind befferer herfunft wird in gute Affanc genommen. Rah, Rellrisstraße 18, 2. Gt.

2 N. alter ichoner Anabe, beif. Beaf., bom Baier berlaß, ohne Bemütung als Gigen abzug. Offert. m. O. 143 an ben Lagbl. Berl.

Dübicher Junge, 11% Nahre, ohne Berguhung eigen abzugeben, Offerbær LR. 684 an den Tagbi. Berläg.

Ein ftrebfamer j. Geschäftsmann, fath. wünscht wit einem tath. Frl., d. Luft u. Liebe für ein Geschäft u. gemüß. Sanslicht bejüt, 20. Setrat in Berbindung zu treien. Bermögen in Berbindung zu treien. Verumden erwunfcht. Off. u. M. 119 em die Tagol.-Zweigft., Bismardt. 20. B8166

Berfaufe.

Werfandgeichaft

mit Borrat u. Firma berbaltnifieb. abaug. Fachtenutnifie nicht notig. Pur Uebennahme 500 Met. erfordert. Auf Uebemabme 500 Md. erforderl. Off. n. S. 626 on den Togbl. Berlag.

*** Nähmasch.-Geschäft

in großer Stabt am Rhein, umflanbeb, ju bertauf, Sidere Griften; für tudt. Medanifer. Mufr. n. A. E., Dor Egbl. Berl.

*** Weißer Budel,

Nibe, 2 Jahre alt, Prachierempfar, pillig zu benkeufen Kaifer-Friedrich-News 40, 8. Giage.

Billig zu verlaufen:

Rretonne-Gardinen, Berlgardine, Mandbefpannungöfioff (Salbfeibe, grin), Borbang-Balerien, Teppide froff, Lauferftangen se. Raberes im Tagbl. Routor.

Delgemalde. Begen Atlebens meines Bannes bin

ich gezwungen, jantliche ausgestellten Gemalbe (in Safnergaffe 1) gu jebem annehmbaren Breife abzugeben. Bratt & inn Mittler.

Einige gespielte Pianinos, wie nen bergerichtet, preisipert gu berfanien, Ernst Schellenberg, Bianos hanblung, Große Burgitraße 9.

Schlafzimmer, komplett, 1 Serrengimmer, Speifegimmer, nur folibe Arbeit, gebe gum Gelbfitoftenpreis ab. 98 Mobelhaus Faler, Bleiche

14 Original-Bleistiftzeichnungen bes befannten Malers

Wilhelm Thielmann, preismurbig ju bertaufen im Berlag bes BBiesb. Zagblatte. *

Mahagoni-Salon, modern, fomplett, mit Teppid,, Renfter Detorationen und Brismen. Lüfter f. elette. Licht, preiswert gu verlaufen. Auch einzelne Stude werben abgegeben. Raberes im Tagbtatt-Kontor.

Rur originelle alte Dobeiftude und fouftige Mitertumer find febr Bleiche preiswert in haben Gologaffe 21, B8379 bei Lufeig.

Wertvolle -Antographenfamminng

Antographen ammining aus Erivatbefis zu verfaufen.
Darumber beineden ihr Briefe 2c. u. b. Friedr. Bilib., d. groß, Kurfürsten v. Brengen, Elifabeth, Kanferin von Sefterreich, Sophie Wilhelm., Großbergogin v. Baden, Friedrich Bilbelm, Großbergogin v. Baden, Friedrich Bilbelm I., 2. König v. Brengen, Etaalsfanzler Hurft v. Darbenverg, Bring War v. Baden, Joe Chamberlain, War Bruss, Toffich, Madeith, Sir J. Bilter, M. Munfaczi, Großberzogin Stephanie, L. A. Kapoleon u. vieler and. Rah, im Laght-Berlag.

Gelegenheitstauf f. Brautlente, Beni. u. Beomie. 1 el. mod. Schleiz-wech m. Gold, 520, 1 Serrenz-, Eich., muffib, 370 R., Auszieht. u. Stühle. Jierenring 10, Schreinerei.

Ein kompl. Mahag.-Salon. duntel, febr faubere folibe Arbeit, gebe jum Gelbfitoftenpreis ab. Diebeihaus Fuhr, Bleichftr. 18.

10 fomplette Schlofzimmer, 5 fomplette Ruchen, Bohn-gimmer, Biffetts, Schreib-tifche, Schranfe, Diwans, Tifche n. merben emorm billig verfauft

Bärenstr.

Bücherschränke, erfiff. Liebeit, Giden u. Ruft., gebe jum Gelbfttoftenpreis ab. Mobelhans Fuhr, Bleichfte, 18.

Dir.

L

324

LOS

u. all

Qurha

Minia!

Refibe

Botts .

Ballyd

Malba

Stala

Blobbs

Rinep

lani bori

Deutf

Mittua

Benge

Runft

Demn

Bolts

Ber

die idu

985

Berei

Re

(Re Ed)

gBer in Möbel aller Wirt eben Bedarf bat, verfaume nicht, von bem gfinftigen Gelegenheitsangebot Gebrauch ju maden. Gang bes fondere Belegenheit

für Brautleute in Chlaftimmers, Wohnsimmers u. Andeneinrichtungen. Ph. Seibel, Bleichftr. 7.

3wei ichone Binfchaarnituren, neu, Sofa m. 4 u. 2 Seffeln u. ich eing. Sofas bill. Doubeimer Strafe 15, 2 l.

affenschränte.

Begen Monftruttionbanberung hat erft-flaffige Sabrit co. 80 Staffenfarante, um bamit fenell ju raumen,

zum Gelbstkostenpreis abzugeben. In Fabritat, weitgehenbste Garantie. Geff, Diff, unt. G. Sas an ben Tagbl. Berlag. F68

Bibrations = Maffage= Alpharat,

faft nen, preiswert ju verlaufen Serenmubigaffe 9, 2 r. Salatöl = Apparate

billigft. B'. Fliffamor, Bellritffrafie 6 Gasillotor, berfanit Ludwig Mager. Delimindir. 14.

Ein Aremfer=Wagen für acht Berionen, febr gut erbalten, febr billig gu vertaufen. Refieftanten belieben ihre Abreffen unter A. 878 im Lagbi. Berlag anangeben.

Leichte Federrolle mit Banten und Berbed billig zu bert. Alte Apothefergefaße

ans Sols, Borgellan u. Glas billig abjugeben Grabenfrage 82.

Raufaeluche

Transitumner, anlit bie allerhochften Breife f. guierh. Bert. Damen u. Rinberfielb., Schube. Mobel, Golb, Silber, Radi. Boltt gen.

Fran Grosshut, Grabenstr. 26, 3895, tein 2aden, empf. fich d. geehrt. Serrich. g. Hint. bon gut erh. herren., Damen. u. Rinderft., Belgen, Mobeln, Golo, Gilb., Brill. u. Racht. ic. Bofit. gen. 21. Geighals, Metgergaffe 25, tanit au hoben Breifen von Berrichaften ant erhalt. Derren- und Damenfleider, Möbel, g.Rachl., Biandich., Giold, Silber u.Brillauten, Jahngebiffe, M. Beft. f. ins H.

Fran Schiffer, Weiger-gaffe 21, gaffe 21, gabt die böchften Breife ihr getragene berren- und Damen-Rleiber, Militar-fachen, Schube, Teppiche, Banbicheine, Gold, Silber und Brillonten.

Mari Kunkel sahlt am beiten für Derren. Damen. u. Rinberfi., Schubwerf, Uniformen, Rabel u. Bfanbich. Dochitattenftr. 18. Beim Berfauf v. gebr. Derren-, Damen- u. Kinder-Kleidern, Möbel, Gield, Silber, Brill. n. gangen Rachläffen lohnt es fich, an Jul. Rojenfeld, Methaergaffe 20, an wenden, da ich die belien Breise gable. 3964 Telephon 3964. Beker Babler Biesbanens ift nur

L. Grosshut, Mehgergaffe 27, Telephon 2079, f. guterh. D., Damen-u. Rinderft., Beige, Mobel, altes Gold, Gilber, Brill. u. gange Racht. Boff. gen. Kaufe Pfandscheine

Hber Writtanten (hohe Beträge), Offerten u. S. 637 a. d. Tagbl.-Verl.

Schreibmaschine, gebraucht, gut erhalten au fauf, gefucht. Offerten mit Angabe bes Breifes und Suftems unter C. ##3 au bie Lagbl. Bweigstelle Bismardring 20 erbeten.

Mebr. fl. M. aufen a fucht. Off. Mrt Breis u. L. 225 an den den Fandi, Berlag. Fanbl. Berlag.

Bitte ausschneiden. Bumpen, Bapier, Flaiden Gifen x. fit. u. bolt ab S. Sipper, Oranienftr. 54, Mtb.

Bahle nach dem Werte f. Rumpen v. 6 Pf., onsrangierte Wafche 10 Pf., wollene Girumpfe 25 Pf. p. Pfd. A. Martlius, Lumpen, und Lopierbol., Seumunds ftrafie 29. Reell verwogen.

Berpachtungen -

Bu verpaditen "der "Rieinhauner" Rah b. C. Ralfbrenner, Friedrichftr. 12,

Bachtgeinche

Aleiner Garten mit Cartenhäuschen

in ber Rube bes Rochbrunnens gu pachten gefucht. Off. u. T. 623 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Einjähr, Herbstprülung u. Abiturium: Einzelvorbereitung d. Realschutdir. a. D. 1 Parkstr. 93, b. Dietenmühle. Peas. i. H.

mularhoiton

für Anaben und Madden = jeden Alters. == Rachbitfe in famtlichen Gachern burch ftantlid geprüfte Lehrfrafte. Frangofifde u. engl. Rouverfatton. Die neuen Sturfe beginnen Unfange

Geschw. Sobernheim, Madesheimerfraße 5. — Tel. 2083.



Englisch, Am 15. April beg. Miss tarne, Luisenplatz 7, 1. Miss Carne ert. englischen Unterricht. Luisenplatz 7, 1. **Englischer Unterricht**

Mass Sharpe, Luisenplatz 6, I. Englinderin (London) erteilt Unterr. Konvers. Elisabethenstr. 11. 8. Emgl. Unterricht erteilt eine erfahr. Engländerin. Miss Faltmer, Villa Hertha, Dambachthal. Englischen Unterricht eteilt Miss Moore. Bheinstr. 57, P.

Pariser Lehrerin

erteilt Unterricht. Pensionat Schmidt, Kesselbachstrasse.

Franzbain (dipl.) ert. grdl. Unterr. Konv. Beste Ref. Jahnstr. 28, E. Demoiselle de la Snisse Française donne legons de conver-Prix modérés. S'adresser as

hureau du joureal. Mlavier-Unterricht,

ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur finfil. Meile. Borgligt. Reifegeugt, Marle Habloh Pianistin. Nauenthalerter, 19, 1 r. Brivat Eangunterricht erteilt au jeber Reit unter Gorontie

Berloren Gefinden

Regenichirm verloren an verläugert. Rapellener, (Belohnung) Rurhaus Bab Rerotal.

Berloren

ein Ring mit 9 fleinen blauen Saphiren. Begen Belohung abgugeb. Botel Momerbad.

Staffenfalifiel auf bem Wege Rirchaffe, Martifrage, Schlopplay verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rirchaffe 52, 2.

Der Antider, welcher Samstog früh gwifden bije und 6 Uhr bie Dame nach bem Biesbabener Dof gefahren bat, wirb gebeten, ben ichwars-jeibenen Echirm, welcher im Bagen fieben blieb, gegen Ber lohnung abzugeben Roberftr. 16, 1 links. Der Rutider ift erfannt.

Gefunden

ein **Serren-Regenschirm** im Wald (Kapellenfiraße) an einer Bank. Abyuh. Lueilfiraße 6, 2.

Eine 8 Mon. alte Dobermann-Sambin am Samstag entl., auf ben Ramen Flor hörenb. Wieberbringer Belohnung Emferfir. 28, P. B8845

40 Mart Belohnung, Dem, ber meinen jungen brahtbaarigen Fogterrier, weiß mit hellbrauner Ropf. geichnung, bor einigen Tagen entlaufen, guructbringt. Abgugeb. Rapellenftr. 82

Geschaftliche Empfehlungen

Zengnis = Mofdriften in forrett, fanell, bil. Heh. Rinke, Sirdg. 30.

Arditekt. Vogel-Perspektiven

usw, in vornehmster Darstellung, Aguarelle, Hodere, Bunftifts &. Manier, fertigt billigst gewandter Architekt. Offerien unter R. 615 an den Tagble-Berlag.

Gur Aurfremde!

Damens u. Rinberfleiber fperben icon und grundl, ausgebeffert. Roonftr. 16, 2. Stod redie, B 7887 Perfette Berliner Schneiderin, im Buichneiben afab, ausgeb, empl. fich gur Anfertigung famt! Damen Meiber in und auger bem Sanie. B 7428 Belene Diering. Berberfit. 10, B.

Perfekte Damenschneiderin empfichtt ihr Atelier zur Anfert. u.
z. Modernsfieren jed. Art b. Damenfonfelt, in einfacher die eleganisster Anseinstrung, unter Garanise. Diener u. Partier Schnitt. Dellmundstraße 12, 3. Etage rechts.

Modes.

Langiabrige Direftrice empf, fich gum Mufgernieren b. alten und neuen Suten. Brobene fiehen ben verehrten Damen gur geft. Anficht. Johanna Beyer, Richelsberg 21, 2 St.

parle français. Wolfgang Schmidt

S. C. D. (Surgeon Chiropodist) staatl, gepr. Heilgehilfe u. Masseur Privat-Krankenpflage, Reisehegleitung.

🦠 Franenleiden 📲 werden mit ganz fich., schnessen Erfolg bekandelt, sowie Thure Brandt-Rasiage von gewissenhafter Lame, w. viele Jahre in Frauenflinis gearbeitet bat. Sprecht, von 11–1 u. v. 3–8 Uhr nachm. Frau Rortha Preis. Eleonorenstr. 9, 1 L.

Massense empfichlt fic Tennusfir. 19, 8. Stod, von 9-8 Uhr, aud Bountage.

Diaffage, Raturveriabren, Glettr., Baber, Giffe towie a. Frauenleiben.

Maffage-Maniture empl, titl herricaft, Paula Buschner-Bon 9- 9 abends. Dochfidtenfir, 16, 2 L,

Majiage W Amatie Massel, Reroftr. 9, 1, pon 10-8 Uhr, auch Conntage.

Manage= und Manifure=Salous,

Taumpftrage 18, 1. - und Rirdgaffe 19, 2. -9-12. Conn. u. Fefertage von 10-) geöffnet. Inbaberin Auguste Miller.

Biffe Daffagen u. Manifure bon Derrn u. Frau Bissert, Momertor-2 Maffage! ferl. E. Gebbardt.

Managen verben ausgeführt Gleonorenfir, 9, 1 L.

Che Bertramfrage. Bertha Preis. Spream. 11—1 unb 3—8 Uhr. BSS19 Piasage Frau Mimi Gilfert. 2007. Principal Service Ser Manifure—Massage

Anni Lambrich. Rheinftrage 48, 1. Geiegl. geich. Phrenologin.

Aur noch bis 25, April ju fprechen wegen ganglichen Weggugs von Wiesbaden. Ber Lendsey. Selenenftrafie 12, 1. Mur i. Damen tagl. ju fpr.

Phrenologin, Schachtftraße 23, 1 St. Frau Luise Phrenologin Fr. Passbender, Balramir. 4. 2r. Sprecht, 10-1, 4-10.

Phrenologin!
Ropfs u. Dandlinien, fow's Chiromantie Schachtstraße 8, Bob. Bart.
Fran Karolina Jüger.

Berühmte

Phrenologin und Chiromantin, für herren und Damen. Blise Wolf. Ablerfirage 45, 1. St. Berühmte Phrenologin.

Phrenologin w. Rerofir. 43, Phrenologin fr. henr. Richardt mohnt Meitgergaffe 35, 2.

Berühmte Ohrenologin Merofirage 12, 2. S. Griinwald.

Werlchiedenes

Gute Existenz bietet fich Dame ob. Berrn m. 3000 Elf. Unternehmen, auch als Rebenermerb ge-

Jur Patentierung u. Andbeuting höchtemabler Gefindung wird Herr mit 2—3000 Mt. Apital isfort genat, Offerien unt. Z. 628 an den Tagbi.-Berlag.

Unabhangige, furgentichloffene

Dame,

welche über 3000 MR. bisp, Rapital verfügt, fann fich on febr lufrativem Unter-nehmen beteiligen. Off, unt. 23. 686 an ben Zagbl.-Berlog.

off Mortrotung

altrenom. leiftungef. Firma an Algenturfirma, welche bei dem Großhandel und erften Wirmen eingef., abzugeben. Offert, unter F. W. K. 802 an Rudolf Mosse, Frantfurt am Main. F 120

von Gelbfigeber Darlehen Mayer. Maing, Ertalftrage 8, F 37 Hudvorto 20 Bi. Rabireiche Referengen,

Bar Geld melibt an Jeder-mann rech, bistret n. ichnell, mäßige Binien, ges. Natenrüdsabl. C. Gründler. Berlin W. 272, Griedrichftr. 196. Brovif ariebn. Biele Danfichreiben. Al. Darlehen v. Gelbing ge-N. 628 an ben Tagbl. Berlag.

Bermog. Dame fucht 1000 mt. ju feihen. Rur bon Gelbfigeber. Offerten unter H. 629 an ben Tagbl. Berlag.

Komplette Saloneinrichtung infl. Teppid, Borlieren R. 1c., gut erhalten, fofort für 1—2 Monate gu mieten gefuct. Offerien u. 21. 628 an den Togol. Berlag.

Modell.

Piakate: zu vermieten "Möblierte Zimmer zu vermieten" "Laden zu vermieten", "Zimmer frei", "Zu vermieten", "Zu verkaufen" etc.

auf starkem weissem Papier, sowie aufgesogen auf Pappdeckel, zu baben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen von morgens 7 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnes.

Lieferanten

für Safer, Strob, Sen, Ricie, Quetichhafer wollen ihre Offerten gur Lieferung wöhrend meines biefigen Aufent-haltes einreichen. Ebenjo wollen fich

Gartner 2c. gur Ubnahme bes Dungers mit Offerie

pro Bierd melben. Königl, Rumän, Zirkus César Sidoli, bis 22. April Lelpzig, bann Straf. burg i. Gif. (Fa. 6767 4) F1:0

Pastor Felke's Heilweise Rombinierte Raturs



beileEberabentit. 1000fach bewährt bei inneren u. augeren Gra franfungen, mo andere

handlung von Frauenfeiden mit bestem Erfolg, Sprechst. 3-6, Sonntags 10-12llbr. Bengn. 3. D. Wiesbaden, Luifendlat 6.

mHant-, Harn-

u. Blafenleiden (Beichledist.). Spegiell alte Falle. Rein Quedfilber. Borging, liche Erfolge, Diefr, Behandt. B7121 Robert Dressler,

Rurinft tut f. naturgen, Seilweife Borthftr. 11 (a. Rheinar.), 9-12 u. 3. Borthur. 11 (a. Apemar.), von den bei bei bat, vor Kransbeit und Siechtum ichügen will, verlange Dr. Senkeis Buch "Ebe ohne Kinder" gegen 50 gk. in Briefm. Fr. Linser. BertinePantow 438. (E. B. 925) F161

hibid gebraunt, Gelicht. Timerman, Sambarg, Gichteftr. 83, F 68

Piete Gntb. und Benf. bei Fr Kilb hebamme, Schwalbaderftr. 45, 2

Damen nahme bei einer Deb. finden freundl. Muf. amme, Str. Disfr. And brieflich Rai in allen Galen. Frau Swart. Geintunrbaan 121, Almfierdam. F118 Weld' edeldenkende Encleute nehmen e. hübid. Liaht. Jungen b. einem ordentl. Rädden als eigen an? Off. unt. A. 884 Lagbi. Berlag.

Meltere verw. Dame au einl, lebend, wünicht mit ged. Beren 60-70 Jahre, in freundichaftlich. Briefwechfel au treten. Offert, unt. E. a. Zagbl.-Dpi-Agt., Wilbelmftr. 6. 4590

Deiraten bermiffelt reen Ab Rriedrichtrafe 45, 1. Seiraten jeben Stanbe

Prau Simon, Römerberg 89, 1.

Bantbeamter,
Linf. 30er, evangelisch, in ficherer
Position, wunicht sich mit geb.
häuslich erzogener Dame von an.
genehmem Leußeren und etwas
Vermögen zu verheiraten. Diss.
tretion (hrenfache. Gest. Off. tt.
E. 628 an den Taabl.-Berlag.

Weinenfieller, gebr. 1. G. II. 917. wunfcht mit Dame in beil. Stellung ber gu werb, gwede fpat. Beirat, Alnonym swedies. Offerten unter A. 898 an

Witme, 24 Jahre alt, gr. ftattl. Ericheinung u. blibid. Leuf. jedach ofine Bermögen, wünicht Bertehr mit reich, w., anch alt. Deren zwede ip. Deirat. Offerten unter 66.22 an Saafenstein & Bogler, Wiesbaden. Sorn s. Wda.

Off. unt. 8. 626 an Tagbi.Berlag. H. K. 31.

Bin wegen Krankbeit berbindert, zu kommen, sei aber unbesorgt, werm möglich Dienstog, sonit bestimmt Freitag, wie verabredet. Sicher Masselle empficht fich. Subsche junge Dame, gr. fiatil. Big., Preitag, wie verabredet. Scharlotte Piene, Schwalbacherfir. 17,2. Off. u. B. 628 an ben Tagbl.-Berl. Beffen Gruß. D. E. Beder



fer Lederwaren

Kofferhans Sandel,

große Answohl in: Robeplattens, Schiffes und Raifer-Roffer, Oute Koffer, Taichen aller Liet, Vortemounates, Briefs, Bifter, Biaarrens n. Jigarettenskafchen, große Spezialität in Dament Sandtafden fauft man gu befarmi billigen Breifen im

Kirchgane 38. Telephon 2178.

2

Los nur 1/2 Mark! Ziehung 22. April 1910. Gnesener Pferdediotterie Porto u. Liste 20 Pf. extra durch H. C. Kröger, Berlin W. 8 Priedrichstrasse 193a u. alle durch Plakate kenatlichen Verhaufsstellen.

Ziehung am 11. u, 12. Mai Ausstellungsofferie der Internationalen Meterbeet- und Meteren - Ausstellung, Berlin 1910. Less 5736 Gawinno L Gesamtwerto v. Mark Lose à 3 Mark, Perte a Live in allen Letteriegeschäften u. durch Plakate keentlichen Verkanfastellen. Generaldebit: Bankgeschäft Lud. Müllera Co. in Berlin C., Breitestr. 5.

Billiges Hühnerfutter! Mischfutter, 150 Pfund 11 Mt.,

mit Sad, franto Raufers Bahnftation, gegen Rachnahme verienbet Rheinifd-Beftfalifder Geflügelfutter-Berf., Reuf a. Rh.

Thefe,

3 Teile, rechtwinkelig aufzuftellen, mit Auffathulten, Schränten und Durchgangstür, geschmadvon mit Jutaria-Malereien beforiert, bugn paffenb ein fl. Wandpult und zwei hoder, billig au vertaufen Meigergaffe 32/36, im hof.

Beranda=Treppe in Eifen, leicht gewunden, mit Ge-lander, jur Berbindung von Beranda mit Garten, billig gn verlaufen burch bie Schlofferei Ruhn & Rumpfer, Mömerberg 8.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche * * * * * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

Rinderzimmer=Möbel:

Kontor: Langgassa 21.

Dfengefchirre, Stafcenfarant, I Solsbrand-Lipparat billig zu ber-faufen. Raberes im Tanbl.-Kontor.

1 Biertiich, Staffelei, fl. Banbtiiche, Edbrett, 2 Blechwaichtiliche, Blumentrich, fl. Roffer, billig gu verlaufen. Raberes im Tagbl.-Rontor.

Kiost

der Biesbadener Ausstellung, bornehm in Aufbau u. Ansftattung, gur effetibollen Ausstellung bon Industrie-Erzeugniffen aller Art berborragend geeignet, billig au bert. Rüheres im Togbl-Berlag.

Erfte Wäschefabrik

liefert Beauten auf 6-9 Monate Riel Derren, und Damen Bufde, Steinfamp, Rapellenftrage 6, Bart.

=== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Ruthaus. 11 Mbr: Konzert in der Kodhrumen - Unlage. 3 Mhr: Roll-road-Ausfing wach der Blatte. 4 Mhr: Abomenments-konzert. 5 Mhr: Tee-Konzert. 8 Mhr: Abomenments-konzert. 28nigl. Schaufpiele. Abends 7 Mhr: Graf von Luremburg. Befdeng Theater. Whends 7 Mhr: Das Konzert.

Bolls Theater, Abends 8.15 Uhr: Borl 1818 Siadt ober: Das Lorle bom Schwarzwald. Balhalla-Theater, Abends 8.15 Uhr:

Balhalla (Reftaurant). Abbs. 8 Hhr:

Mongert. Sfela : Theater. Abends 8.15 Hhr:

Stala - Theater.
Boritellung.
Siophon - Theater, Wilhelmstraße &
(Horiel Monopol), Nachm. 4.30-10.
Rinebhon - Theater, Taumuskraße 1.
Machmittags 4—11 Uhr.
Boriel Balak, Ansstellungs - Gelaude. Täglich geöffnet 11—1 Uhr borm., 3—6 nachm. S—11 abends Gase Gabeburg. Täglich: Konzert.

Täglich: Konzert. borm., 3-6 nadm., 8-11 abend Gafe Sabeburg. Toglich: Rongert Deutscher Dof. Toglich: Kongert.

Affuarous' Aunftsalon, Taunusfir. 6. Banger's Aunstsalon, Luisenstraße 4 und 9.

g.

111

an

fr.

it.

tq.

87

tt:

rt,

111

Banger's Aunftfalon, Lutimistic. 6.

Banger's Aunftfalon, Luisensftraße 4

und 9.

Runstiglon Bistor, Wilhelmstr. 54.

Demmins feramische Sammlung
(Reugasse, im Leichbaus, Eingang
Schusasse). Geöffnet Wittwochs

u. Samstags nachmittags von 3

bis 5 lbr. Eintritt fret.

Bostsleseballe, Friedrichtraße 47.
Geöffnet töglich von 12 llhr mitt.
bis 9½ llhr abends. Sonns und
Keiertags von ½10—1 llhr yes

difinet. Eintritt fret.

Die Biblisthesen des Bostsbisdungs.
Gereins itehen iedermann zur Bennsung offen. Die Bibliothet 1

(In der Schule an der Kastellstr.)

ist geöffnet: Sonnlogs von 11 dis

1 llhr. Wittmochs von 5 dis 8 llhr;
bie Bibliothet 2 (in der Blüchers
ichnle): Dienstags von 5—7 llhr.

Donnerstags und Samstags von

Bedule an der oberen Abeinstr.):

Sonnlogs b. 11—1 llhr. Donners

tags und Samstags von 5 dis

8 llhr; die Bibliothet 3 (in der

Schule an der oberen Abeinstr.):

Sonnlogs b. 11—1 llhr. Donners

tags und Samstags von 5 dis

8 llhr: die Bibliothet 4 (Steingasse): Sonnlogs v. 10—12 llhr.

Donnerstags und Samstags von

5 dis 8 llhr; die Richerbergschule):

20 ittwocks und Samstags von

4 dis 7 llbr.

Serein sir Kinderberte. Zäglich den

4—7 llbr. Steingasse G. 2. und

Serein für Kinderherte, Täglich ben 4-7 Uhr, Steingasse 9, 2, und Bleichstr. Schuke, Bert., Bergbert auf dem Schulderg, Knabenhort, Blücherichuse, Johann - Ludwigsbort, Lehrstraße, Silsstraße zur Wirarbeit erwänigen.

Arbeitenachweis b. Chrift. Arbeiter-Bereins: Geerobenftrage 13, bei Genburger Fuche.

Serein für uncatgeltliche Auskunft über Weblfahrte-Einrichtungen 12. Rechtsfragen für Unbemitielte. Täglich bon 6 bis 7 Uhr abends, Karkaus (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Ränner).

Statikus (Arbeitsnochweis), Abteilung für Männer).

Unentgettliche Bechts-Auskunft für Anbemittelte in Kasiau. Sprechitundenvlan für April:
Elville: Rontag, W. 1214 Uhr. Sochheim: Rontag, W. 1214 Uhr. Sochheim: Rontag, W. 1214 Uhr. Socheim: Proitag, W. 1014 Uhr. Sombura b. d. Hr. Hreibag, 22., 1014 Uhr. Sochen: Freitag, 22., 3 Uhr. Sochen: Freitag, 22., 3 Uhr. Sochen: Freitag, 22., 3 Uhr. Sochen: Proitag, 22., 3 Uhr. Sochen: Proitag, 19., 9 Uhr. Sochen: Dienstag, 19., 9 Uhr. Sochenta: Dienstag, 19., 1173 Uhr. Sochenta: Dienstag, 19., 1173 Uhr. Gebeinrat Mehre in Weisebaden, Goetheftraße S. 1. welcher alle Sprechfünden abhalt, ift zu brieflicher Beratung ber am Erschienen Berhinderten, namentlich den Altersfähnschen und Kranfen, gern bereit, bertritt auch Berinderte Infernios vor dem Schiedsgericht zu Weissbaden und songt für deren schiedsbersicherungsamt in Verlin.

Bereins Kachrichten

Turngesellschaft. 6—71/2 lihr: Aurnen ber Damenabieilung; 81/2—10 lihr: Männer-Abteilungen.
Turnverein, Abends von 8—10 lihr: Kürturnen und Borturnerschule. Wiesbabener Kechtflub. Abends 8 bis 10 lihr: Acchten. Kechter-Bereinigung Wiesbaben. Bon 8—10 lihr: Bechten.

Fechter-Bereinigung Wiesbaden. Von 8—10 libr: Fechten.
Männer-Turnserein. Abds. 8½ libr: Riegenturnen der aftiven Turner und Böglinge. Bach demfelben: Algmeiner Singadend.
Stenographen Berein Gabelsberger, Anfänger-Unterricht: ½9—10 Uhr. Viesbadener Ciperants Gruppe. Abends 8.30 libr: Sibung.
Gefangverein Wiesbad. Männerflub, Abends 8½ libr: Frode.
Ebang. Männers n. Jünglingsverein. Höends 8½ libr: Jugendadieilung. Wiesbadener Athleten. Alb. 8½ libr:

Wiesbabener Athleten-Rlub. 81/2 Hhr: llebung. Evangelifder Arbeiterverein, Abends

81/4 Ihr: Liberipielprobe.
81/2 Ihr: Liberipielprobe.
81/2 Ihr: Liberipielprobe.
81/2 Ihr: Berjammlung.
81/2 Ihr: Berjammlung.
81/2 Ihr: Berjammlung.
81/2 Ihr: Brangofiide Konberjation.
81/2 Ihr: Bibelbejprechung.
81/2 Ihr: Bibelbejprechung.
81/2 Ihr: Bibelbejprechung.
81/2 Ihr: Bibelbejprechung.
81/2 Ihr: Berins und
81/2 Ihr: Bereins und
81/2 Ihr: Bereins und

Apends 9 III Hebungsabend

Thenter - Gefellschaft Wiesbaben. Abends 9 Uhr: Brode. Bortbildungsgruppe Stolze - Schren. Diffict-Nedungen abends 9—10 Uhr Siemographie - Schule (Gewerbe-

Schubert-Bund, 9 Uhr: Brobe. Männergefang Berein Concordia. 9 Uhr: Brobe. Männer - Cnartett Ollaria. 9 Uhr:

Sciangprobe. Alnb Athletia, Gegt. 1892. 20ends 9 Uhr: Hebung Braft- und Sportfind. Abends 9 Uhr: Araft. und Sport - Alub Menicitia, 9 Uhr: Hebung.

Mannergefang-Berein Anion. 9 Hhr: Tedniicher Berein Wiesbaben. 9 Uhr:

Bereins. Abend.
Berb. Deutscher Hablungsgehilfen.
Freisberein Biesboden. Abends 9 Uhr: Berjammling.
Frieger, n. Militär. Berein. Abends 9 Uhr: Gefangstode.
Frieger, n. Militär. Lamerabschift Kaiser Bilhelm II, Abends 9 Uhr:

Stemm. und Ring-Rind Germania, Woends 9 Ifer: Lebung, Gefang-Berein Lieberblute, Abends

9 Uhr: Brobe. Laufmännischer Berein Mattiacum. Abends 91/2 Uhr: Berfaumflung. Männergefang-Berein Silba, Abends

Bapern . Berein Savaria. Gefang. Rabfabrer - Berein bon 1904. Goal.

Berfteigerungen

Berfteigerum von Wobisten ufw. im Saule Schwalbader Straße 7, dots mittags 9.30 lkfr. (S. Zagól. Rr. 179. S. 17.)

Berfteigerum der zur Konfursmaße der Kheinsichen Wobordsoot und Handelfeller in. d. Rring Deinstaßer in. d. Rring Deinstaßer Gegenftände, in der Februgen des Gegenftände, in der Februgen des Dern E. Alamis des Gegenftände, in der Februgen des Dern E. Alamis des Gegenftände, in der Februgen des Dienstaßen Gegenftände, in der Februgen des Dienstaßen Gegenftände, d. L. Tol. S. 7.)

Berfteigerung von dem Kaufmann August Mondelger hier gehörigen Gernachtinden, d. i. Köndel, Huitsgerung der Khil, Kinfulle gernacht, Abt. 9. Kinmere 60, vorm. 10 lkhr. (S. Tagól. Rr. 165, S. 21.)

Beinversieigerung der Khil, Kinfulle gernacht, Abt. 9. Kinmere 60, vorm. 10 lkhr. (S. Tagól. Rr. 165, S. 21.)

Beinversieigerung der Khil, Kinfulle gernacht über Gernachtischen. Dienstag, den 20. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 28. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 29. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 29. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 29. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 29. April, Ab. A: Der Graft von Luxemburg. Sommtog, den 29. April, Ab. A: Der Graft von Luxembur

Bersteigerung von Modifien usen, im Soute Neugasse 22, vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. Nr. 178, S. 10.)
Simrechung von Angeboten auf die Ausführung der Spengiers und Dachdeder-Arbeiten für das Bestreinselande u. die Ställe der Rennduchn Wesbaden - Erbenheim, an das Laudureau Währlmätr. 15 hier, abends 6 Uhr. (S. Tagbl. 4r. 172, S. 9.)





Dienstag, ben 19. April. 169, Borfiellung. 44. Borftellung im Abountement ID.

Der Graf von Luxemburg. Operette in 3 Aften von A. Dt. Billner und Rob. Bodanafy. Musik von Franz Lehar. In Szene gelest von Herrn Ober-Regisieur Medus.

Betfonen: Graf von Ruremburg Derr Bente. Fürft Bajil Bafilowitich Derr Rehfopf. Grafin Stafa Rofotow Fron Bleibtreu. Armand Briffard, Meler Derr Siebera. G.

Angele Dibier, Sangerin in ber Groben Oper Ferl, Friedfeldt. Juliette Bermont Frl, Krämer. Serget Menicifo,

herr Döring.

Derr Apel.

herr Benrauch. Fri. Bannenberg. Fri. Branbt. Fri. Geitler.

Rotar Pawelv, Bawlowitich, rufi. Botidafterat Berr Schmibt. Bolege'n, Wunizipalherr Schent. Berr Borban. Berr Oberlanber.

beamter Anatole Sovide, Henry Boulanger, Charles Lavigne, Sibone. Murelie, Mobelle

Soralie, Marquis Chatenuneuf Serr Splest. Baron Sullignac . herr Schafer. Der Manager bes Grands botel.

Paron Sulliznac. Herr Schafter.
Der Manager des
Grandschotel. Derr Andriand.
Jules, Oberfellure. Derr Otton.
James, Lifibon Bell, Al. Schneider.
Damen und Derren der Gefellschaft,
Malet, Addelle, Mossen, Diener.
1. Alt: Aleiter des Malers Brihard
ivahrend des Karnebals. 2. Alt:
Drei Monate später im Balais der
Schngerin Didfer. 3. Alt: Im Benibul des Bartier Grandschol.
(Der dritte Alt ist als Hortjehung des
spiellen Gedacht.)
Ort der Gandlung: Baris. — Beit:
Grandsung: Baris. — Beit:
Grandsung: Baris. Mother.
Spielleit.: Derr Andellm. Rother.
Spielleit.: Derr Oberskag. Mehns.
Deforative Einrichtung: Derr Schleim.
Koftims. Einrichtung: Derr Gard.
Der-Inspetior Geher.
Keine Ouderture. Nach dem 1. und
2. Alt treien längere Banten ein.
Ansanz 7 libr. Ende gegen 10 libr.
Gemöhnliche Breise.

Mittwods. ben 20. April, 206. C: Minod. Den 2d. April, Ab. B; Minod. Donnerdiag, den 21. April, Ab. B; Modame Bablerild. Freirag, den 22. April, Ab. D; Die Grandhinder, Sangtag, den 28. April, Ab. A: Der Graf von Luremburd. Sonntag, den 24. April: Lohengrin.

Gustav Seint, Bianist K. Keller-Rebri. Marie, seine Frau Agnes Sammer. Dr. Franz Jura . Kubolf Bartas. Delsine, seine Frau . Stella Kichter. Eva Gerndt . Blar. Wallot. Georg Rüder. Rofel van Born.

Fraul Boltinger Fraulein Wehner . Frauf, Gelma Meier Mig Garben Frau Claire Floberer Frau Fanny Mell . Gine Magb . Gelma Buttle, Glif. Möblinger. Margot Bifchoff. Theobera Borit. G. G. p. Beauval. Libbn Balbow. Theo Minch. Ein Chauffeur . . Theo Minch. Roch dem 1. und 2. Alie finden größere Baufen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

Mitwoch, ben 20. April: 1. Gaftspiel Albert Lassermann: Traumulus. Domnerstag, den 21. April: Im Tanbenfalag. Freisca, den 22. April: 2. u. lettes Gaftspiel Amert Bassermann: Die Stüben der Gesellschaft.

Noths-Cheater. (Burgerliches Schaufpielbaus.) Dobbeimer Strage 15, "Raiferfaal" Direftion: Sans Wilhelmy. Dienstag, ben 19. April. Abenbe 8.15 Ubr:

Dorf und Stadt,

ober: Das Lorle vom Schwarzwald. Schausviel in 2 Abteilangen und 6 Aufzilgen von Charlotte Wirch-Fleiffer. In Seene gesett von Max Ludwig.

Berfonen:

1. Abteilung in 2 Aufgügen:
Das Lorle.
Reinhard, ein Mol'r Dir. Wilhelmp.
Stepban Reichenmener,
Kolaborator der fürfil. Bibliothet . Faul Wiefe. Mag Lubwig. Gila Wilhelmh.

Ter Lindenwirt . Mar Lubwig.
Der Lindenwirt . Mar Lubwig.
Borfe, seine Tochter . Eina Bilhelmp.
Börbel, seine Base . Lina Tölbte.
Christoph Ba'der, ein
junger Bauer . Billy Bagler.
Martin, Bauernjunge Eugenie Jacobi.
Die Handlung spielt in einem Dorse
auf dem Schwarzwald.

2. Abteil, in 4 Mufaugen: Leonore.

Mrthur Rhobe.

Sans Binger. Dir, Bithelmp. Gita Bithelmp.

Baul Biefe. Lina Tolbte.

Mnnn Michter.

Berman't und Ge-fellichaitrin . . . Baron Arthur bon Belgern, Saupt-monn, ibr Better . Beutnant D. Werben,

Rammerjunter . . Reinhard Leonore Steidenmener Barbel Der Lindenwirt . .

Shriftoph Balber . . . Rammerjungfer ber Billy Bagler. Grafin. Marg. Meilich. Die Sandlung ipielt zwei Jahre fpater in ber Refibeng ernes fleinen Fürstentums.

Mitwoch, den 20. April: Einer bon unffre Leut'. Domnerstag, den 21. April: Kran. Freilag, den 22. April: Gredchens Bolterebend. Samstag, den 23. April: Ein ber-lorenes Leben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 19. April.

Vormittags 11 Uhr: Konzert s. stast. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapelimstr. H. Jrmer. Ouvertüre zur Operette "Die schöne Galathee" von F. von Suppé.
 Der Erlkönig, Ballade von Frans Schubert.

Luxemburg, Welzer aus der Opt"Der Graf von Luxemburg" von
Franz Léhar.

 Zug der Frauen zum Münster aus
der Oper "Lohengrin" von Richard
Wagner.

5. Phantasie aus der Oper "Faust" von

Ch. Gounod.
6. Einzug der Gladiatoren, Marsch vom
A. Fueik.

Eintritt gegen Brunnen-Abonner mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

> Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters, Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. Leitung: Herr Kapellinstr. H. Jringr.
1. Ouvertüre zur Oper "Das Glöckchen
den Erlemiten" von A. Maillart.
2. Piantasie zus der Op. "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart.
3. Vorspiel zur Oper "A basso Porte"
von N. Spinelli.
4. Aquarellen, Walzer von
5. Ouvertüre dramatique "Patrie" von

5. Ouvertüre dramatique "Patrie" von G. Bizet 6. Grosses Duett aus der Oper "Die Hugenotten" von G. Meyerbeer. 7. C'était m rêve, Méditation v. Behn 5. Ouvertüre zur Oper "Schön Annie"

von F. Cooper. Nachm. 5 Uhr, im Weinsaalet

Tee - Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von ageskarten, Kurtaxkarten oder Tageskarten, Ku Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des städlischen Kurorchesters,

des städlischen Kurorchesters,
Leitung: Herr Ugo Afferni, Städt,
Kurkapellmeister.

1. Ouvertürre zur Oper "Stradella" von
F. v. Flotow.

2. Slavischer Tanz in As-dur von
A. Drorth,

3. Deutsch und Ungerisch von
M. Mosskowski,

4. Träume, Studie von Rich. Wagner,

5. Phantasie aus der Oper "Der Pressechtitz" von C. M. v. Weber.

6. Toreader und Andalouse von
A. Rubinstein,

7. Ballettmasik aus der Op. "Die Camisarden" von A. Langert.
Violoneello-Solo: Herr L. Schotte.
Violoneello-Solo: Herr M. Schild

Harfe-Solo: Herr A. Hahm. 8. Carmen-Marsch von G. Bizzet-Beck.

WALHALLA · THE RATES ...

Abends 81/4 Uhr. I abeschreiblicher #rfolg der amerikanischen Zwillinge RIGOLETTO'S

Die schönsten Körper und Künstler der Welt in der Universalkunst. Ferner: Die

12 russischen Kosakinnen in ihren militärischen Evolutionen.

Foerster, und Improvisator in Deutsch, Englisch, Franz, Lateinisch, Die Schänheiten Englands and die anderen Attraktionen-Vorzugspreise im Vorverkauf gultig. Tageskasse von 11-1 u. 6 Uhr ab.

Wiesbadener Hof.

feinbürger!, Familien-Restaurant Täglich:

= Matinee === und abends oratklassiges.

Künstler-Konzert (Haus-Kanelle).

Wiesbadener Fremden-Liste.

Muranstalt Dr. Abend. Parkstrasse 30. Kacken, Kgl. Amtegerichtsrat, Neu-

wegersleben.

Hotel Adler Badhaus.

Langgasse 42, 44 und 46.

Bribach, m. Frau, Leipzig.—
Genther, Rechtsanwalt Dr., mit Fr.,
Weimar.— Menserschmidt, Leutnant,
Altenburg.— Measerschmidt, Frau
Major, Rittergut Höhendorf.

Watel zum neuen Adler. Major, Rittergut Höhendori. Hotel zum neuen Adler.

Goethestrasse 16.
Monasen, Kfm., Krefeld. — Heylen, Monasen, Kfm., Cleve, Hotel Aegir.

Hotel Aegir.

Thelemannstrasse 5.
Cawalho, Frl., New York. — Hammacher, Fran, Essen. — Italiener, Redakteur, m. Frau, Berlin. — Sturhahn, Frau, New York.

Allecsaal.

Taunusstrasse 3.

Aleth, Rent., uit Frl. Schwester, Landaberg. — Bezner, Kfm., Berlin. — Celkier, Frau Rent. Schottland. — Custedis, Rent., London. — Heller, Kfm., Perlin. — Schwank, Rent., mit Tochter, Elsenach. — Stettauer, Rent., New York.

Astoria-Hotel.

Sonnenberger Strasse 6.

Sonnenberger Strasse 6.
Goehring, Pir., m. Fr., Erfurt, —
tern, Stabsarzt Dr., mit Fruu, L. Schwelbach Bayrischer Hof.

Delaspéestrasse 4 Lampe, Kim., Homburg. Hotel Bender. Hotel Bender.

Häfnergasse 10.

Freysoldt, Fr. Pabrikbes, Pössneck,

Gerdts, Frau Rent., Bremerhafen.

Hoffmann, Rechaungarat, Charlottenburg. — Keiper. Kfm., Berlin.

Rämich, Frau, Berlin. — Ronneburg. Frau Bremerhafen. — Rössmann, Frau Rent. Celle. — Schappler,

Frau Schretär, Südende.

Hotel Berg.

Nikolasstrasse 37,

Kremer. Kfm. Aachen. — Nensa

Nikolasstrasse Kremer, Kfm., Aachen. - Neuss, Kfm., Koblenz. Zur Stadt Biebrich.

Zur Stadt Biebrich.

Albrechtstrasse 9.
Grebenstein, Kfm., Erfurt. —
Maller, Frl., Augsburg. — Risimann,
Hesseldorst. — Ritter. Hamburg.

Hotel Biemer.

Sonnenberger Strasse 10/11:
Dalimer, Rent., m. Fr., Lüttich. —
Fröber, Frl., Almahütte. — Hirsche,
Frau Rent., Lüttich. — Kuppert,
Fabrikbea, m. Frau, Almahütte. —
Michel, Frau Rent., Brüssel.

Schwarzer Bock.

Kranzolatz 12.

Schwarzer Bock.

Kranzplatz 12.

Birckenstaedt, Fran Rent, Waren.

- Lochte, Fran Justizrat, mit Begl.,
Magdeburg. — Seelig, Konsul, mit
Fran, Libau. — Treumann, Fr. Rent.
Waren. — Wiegand, Fran Baumeister,
m. Begl., Godesberg. — Wolff, Oberleut., Metz.

Hotel Bornssia. Bottel Bornsala.

Sonnenberger Strasse 29.

Bertram. Landrentmeister, m. Frau

a. Mutter, Osnabrück. — von Benis-lawski, Frl. Reut, Warschau.

Goldener Brunnen.

Goldgasse 8/10.

Partick Frau Son Bat Magdeburg.

Goldgasse 8/19.

Bartsch, Frau San-Rat, Magdeburg,
Gerike, Fr., Neuhaldensleben. —
Kollmann. Hanvim., München. —
Krombacher, Kfm., London. —
Müller, Kfm., Frankfurt. — Schmitt,
Fabrikant, Pforzheim. Fabrikant, Pforzheim.

Central-Hotel.

Nikolasstrasse 43.

Herren, Kfm. m. Frau, Aachen. —
Koch, stud phil., Goslar. — Salm.,
Kfm.. Grenzhausen. — Straum, Dir.,
Berlin. — Winkler, Frl., Köln.

Hotel Christmann. Michelsberg 7 Kim., Hamburg. Pesch, Kim., Hamburg. Hotel u. Badhaus Continental.

Languasse 35.
Feisenmann, Kfm., m. Fam., London. — Schütz Kfm., m. Fr., Wien.
— v. Weidert, München. — v. Weidert, Frau Rent. München.

Darmstüdter Hof.

Adelheidstrasse 20.

Adelheidstrasse 20. Bergemann, Stargard. — Diel such, Kfm., Darmstadt. — Wer Frau, mit T., Gr. Lichterfelde. Kuranstalt Dietenmühle. Werner

Park-trasse 44 n. Frau, Disseldorf, Brah. m. Frau. Dijsseldorf. — Hellenbach, Oberingen., Münster. — Freiherr von der Ropp, Gutsbes., mit Freifrau, Kurland. — Schröder. Fr., Hannover,

Hotel Einhorn Morkistrasse 32 Felgner, Kaufmann, Halle. — Flörchinger, Kfm., Pirmasens — Läpple.
Kfm., Heidelberg. — Müller, Oberinspektor, Frankfurt. — Polke Kfm.,
Berlin — Steinhaus, Kfm., Köln,
Er-Hischer Hat.
Kenrolet 11

Kranzplatz II.

Allmer, m. Sohn, Burgstadt.
Brownsdorf, Redakteur, mit F
Posen. — Dietrich, Markersdorf,
Zabel, Frau, Kiel.

Hotei Epple.
Körnerstrasse 7

Körnerstrasse 7
Fischer, Saalfold. — Radebold. Anotheker, m. Sohn Stettin. — Scheibe, Kfm., m. Frau, Saalfeld. — Schranz, Kfm., Dorsden.

Potel Erbprins,
Magnificants 1

Mauritusplatz I.

Constandter, 2 Herra Kauft., Ovpern

Degener, Kfm., Burg bei M.—
Fassbender, Kfm., Köln.— Müller,
Kfm., Köln.— Bannkuche, Kaufm.,
Hanau.— Rusch, Generaldirektor,
Frankfurt.— Sordend, Kaufmann,
Constringen. Graetzingen,

Europäischer Hof.

Dienstag, 19. April 1910.

Europäischer Hof,
Langgasse 32,
Amann, Kfm., Reutlingen.—
Barstz, Kfm., Berlin.— Behrens,
Kfm., Hamburg.— Itkin, Kfm.,
Breslau.— Atkin. Kfm., Witebsk.—
Lissner, Kfm., Berlin.— Marcus,
Kfm., Berlin.— Mehl, Rentner, mit
Frau, Saarbrücken.— Moran, Kfm.,
Karlsruhe.— Oeder, Kfm., Berlin.—
Schey, Kfm., Berlin.— Zabel, Frau,
Kiel.— Zadek, Frau, Charlottenburg.

Frankfurter Hof,
Webergasse 37.
Capell, Frl., Godesberg.— Vater,
Frl., Godesberg.

Frl., Godesberg. Hotel Fürstenhof. Sormenberger Strasse 12a: Lebermans, Kfm., m. Frau, Nürn-

Hotel Fuhr.
Geisbergstrasse 3.
Kosterlitz, Kfm., Berlin. — Weber,
Rent., m. Frau, Berlin.
Hotel Grether.

Museumatrasse Hauser, Hotelbes, mit Fr. u. Bed., Grüner Wald.

Ulm.

Grüner Wald.

Marktstrasse 10.

Aretz, Kfm., M.-Gladbach. — Bernasconi, Kfm., Hamburg. — Boudy, Kfm., Stuttgart. — Buchler, Kaufm., Pforzheim. — Busse, Kfm., Berlin. — Cohen, Kfm., Berlin. — Dahmann, Kfm., Berlin. — Dücker, Fabrikant, m. Frau, Weimar. — Engelhardt, Kfm., Karlsruhe. — Fenten, Kaufm., Düsseldorf. — Fried, Kfm., Stettin. — Graeve. m. Fam., Amsterdam. — Grunge, Kfm., Leinzig. — Hecker, Kfm., Kassel. — Heilbronn. Kaufm., Köin. — Hermann, Kfm., Berlin. — Höpfner. Kfm., Pirmasens. — Kasriel, Kfm. Berlin. — König. Redakteur, m. Frau, Hannover. — Kuhn, Kim., Nürnberg. — Lichtner, Kaufmann, Frankfurt. — Loewenthal, 2 Damen, Berlin. — Müller. Kfm., Berlin. — Owitz, Kfm., Karlsruhe. — Pfälzer, Kfm., Hanau. — Prochowenick, Kfm., Berlin. — Röhrig, Kfm., mit Frau, Hannover. — Schwarz, Kfm., Berlin. — Sohring, Kfm., Stattcart.— Sommerfeld, Kfm., Berlin. — Schwarz. Kfm., Berlin. — Fr., Zoppot. — Webeg, Kaufm., Berlin. — Rim., Stattart.— Sommerield, Kim., Berlin, — Wagner, Dr., m. Fr., Zop-pot. — Webez, Kaufm., Berlin. — Wellenreuther, Kim., Mannheim. — Werner, Kim., Dresden. — Wessen-dorff, Kim., Elberfeld, Hotel Hahn,

Spiezelgasse 15. Behner, Fabrikant, m. Frau, Ober-

Hansa-Hotel,

Mansa-Hotel,
Nikolasstrasse I.
Herbertz. Kfm., m. Fr., M.-Gladbach. — Herzog, m. Fr., Darmstadt,
— May, Kfm., Frankfurt. — Munte,
Rent., m. Fr., Kl.-Flottbeck-Hamburg.
— Richter, Geh. Rez.-Rat. Düsseldorf. — Rodner, m. Fr., Berlin. —
Schlief, m. Frau, Leipzig. — Wulff,
Dr., Arnsberg.

Hotel Happel.

Hotel Happel Schillerplatz 4.
Baumenn, Kfm., Lübeck. — Berger, Kfm., Köln. — Braun, Kfm., m. Fr., Hannover.— Hohler, Kfm., Osterspai.

Hotel Rohenzellern. Paulinenstrasse 10.
Buntzen, Direktor, m. Fr., Kopen-agen. — Göhring, Dr. jur., m. Fr.,

Leipzig.

Vier Jahreszeiten.

Kaiser-Friedrich-Platz 1.

Lednicka, Fr., Moskau. — Poll,
Prof. Dr. med., Berlin. — Poll, Frau,
Berlin. — Staubo, Rhedereibesitzer,

Christiania Hotel Imnerial. Sonnenberger Strasse 16. Friedenreich, Dir., Posen, Kalserbad.

Butt, Kfm. Brügge. — Kreis, Fr., Justigrat, m. Techter, Halberstadt, — v. Scher-Thos, Freifrau, Breslau, — Wagner, Oberst z. D., m. Techter, Meyken.

Kniserhof

n. Augusta-Viktoria-Bad.
Frankfurter Strasse 17.
Alian-Black, Frau, Yorks. — von
Beckerath, Krefeld. — Burggraf zu
Dohna Mallwitz. — France, Frau,
Yorks. — Landshoff, Frau Kommer-Yorks. — Landshoff, Frac Yorks. — Landshoff, Frac zienrat, Petersburg. — Schmaltz, Leipzig. — Wullfius, m. Fr., Riga, Sampson Kreiss, Dr. med. m. Fr., Berlin. — Lückens, Fabr. Lodz. — Mayer, Kfm. m. Fr. Frankfurt. — Rosenberg, Fr., Hamburg. — Smidt, Dr. med., Düsseldorf. Dr. med. Düsseldori. Hotel Karlshof.

Rheinstrasse 6h, Immisch. KRn., Faarbrücken, — Steffens, Kfm., m. Fr., M. Gladbach, Kölnischer Hot.

Kelnischer Hof.

Kl. Burgstrasse 6.

Hoesch, Hagen. — Huppertz, Gymnasiel-Oberlehrer Dr. m. Fr. Düsseldorf. — v. Wick, Oberstleut. a. D., mit Frau, Hannover.

Kallen, Kfm., m. Frau, Neuss. — Wolter, Kfm., Berlin, Rrans, Ingenesse 56.

Languese 52.
Planeta, Fran, Berlin, — Strasser, laumeister, m. Fran Berlin, Goldenes Kronz. Baumeister.

Goldenes Kreuz.

Spiegelgasse 6/8.

Roebel, Frau Fabrikant. mit 2 T.,

Berlin. — Münch, Bahnmeister,

Idstein. — Schneider, Frau Rentner,

Halle. — Schneider, atud. phil., Zeitz.

— Schneider, Kfm., Zeitz.

Jackowoski, Probst, Gostze. —

Klein, Berlin. — Stahr, mit Tochter,

Freiburg.

Freiburg.

Goldene Kette. Goldgasse 1. Petermann, Kaufm., mit Frau.

Hotel Krenprins,
Taunusstrasse 46/48.
Fromkin, Dr., Kowno. — Saemann,
Kauim., Nürnberg. — Silberstein,
Kauim., Leipzig. — Wolheit, Kim., m. Sohn, Kowno.

Hotel Krug.

Nikolasstrasse 25.

Balzer, Kfm., m. Fr., Cöthen.
Birk, Kfm., Mannheim. — Blackfm., M.-Gladbach. — Dranzf.
Kfm., B.-Gladbach. — Ehrenf. Birk, Kfm., Mannheim. — Blum, Kfm., M.-Gladbach. — Dranzfeld, Kfm., M.-Gladbach. — Ehrenfest, Kfm., Wien. — Fries, Kfm., Köln. — Günther, Kfm., Weimar. — Henach, Kaufm., Saarbrücken. — Irmscher, Opernsinger, Leipzig. — Kreilein, Sehr., m., Fr., Kassel. — Lutz, Kfm., Leipzig. — Mitsching, Kfm. m. Fr., Hagen. — Müller, Kfm., Hillegom. — Schmelzeisen. Kfm., m. Fr., Andernach. — Schnell, Ravensburz. — Wagner. Kfm., Frankfurt. — Wiegelmann, Kfm., Bonn. — Wagner. Kfm., Waltersdorf. — Brabander. Kfm., Waltersdorf. — Brabander. Kfm., Waltersdorf. — Haupt. Kfm., Mühlbausen. — Klein, Kfm., Frankfurt. — Krickau, Kfm., Bielefeld. — Löb. Kfm., Vallendar. — Marx, Kfm., Köln. — Streuer. Oberleut., Ulm. — Stossner, Kfm., Kirchheimbolanden. — Suren, Kfm., Wirchheimbolanden. — Suren, Kfm., Wirchheimbolanden. — Suren, Kfm., Winterfeld. — v. Thiel, Kfm., Hagenau. Hotel zum Landsberg. — Häfnergasse 4. Färber, Fr., Langenberg. — Jung, Langenberg. — Schauer, Solingen. — Häfnergasse 8. — Blum, Dranzfeld, Ehrenfest,

Weisse Lilien.

Häfnergasse S.
Hackbartif. Rechnungsrati Berlin.
— Hüneke, Frl., Rosenberg. — Neumann, Kfm., Lauban. — Pförtner, m.
Fam., Friedrichshagen. — Wernetz.
Lehrer, Charlottenburg.
Hom, 2 Damen, Aschaffenburg. —
Lennman, Kontre-Admiral, m. Frau,
Stockholm. — Lennman, Fräulein,

Stockholm.

Kurhaus Idndenhof.
Walkmühlstrasse 43.
Coester, Dr. med., Diez. — Krebber,
Kim., Oberhausen. — Müschenborn,
Frau, Nierenhof. Frau, Nierenhof. Sanatorium Dr. Lubowski, Gartenstrasse 16. Grunsver, Zahnarzt, B Hopf, Frau, Charlottenburg. Berlin.

Hotel Mehler. Mahlgasse 7. Kersten, Leutnant, Grandenz. Krause, Leut., Gumbinnen. Schuster, Hauptm., Landshut.

Schuster, Hauptm., Landshut.
Amann, Oberveterinär, Berlin, —
Mohrmann, Charlottenburg, — Dinklage, Kfm., Mülheim (Rhein). — Dyckmeester, Utrecht. — Englisch, Kfm., Stuttgart. — Finker, Fabrikdirektor, Mülheim (Rhein). — Hölek, Konsul, mit Famillie, Düsseldorf. — Kaufmann, Mühlenbes., m. T., Zwickau, —
Klopfer, Kfm., Mannheim. — Neirath, Kfm. London. — Ruh, 2 Hrn., Karlsruhe. — Tobias, Kfm., m. Frau, Ruhrort.

Ruhrort Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.
Kaiser-Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.
Becker, Beckum. — Bösken-Toetber,
Frau, Amsterdam. — Calmon, Gen,
Dir., m. Frau, Hamburg. — Döbler,
Banneister, m. Frau, Berlin. —
Lindenbaum, Witten. — Jarislawski,
m. Frau, Aachen. — Keller, Fraulein,
Breslau. — Lion, Breslau. — Manteuffiel, Frau Baronin, Heidelberg. —
Manteuffel, Baron, Heidelberg. —
Meyer, Kommerzienrat, Hannover. —
Renner, Dir., m. Frau, Hamburg. —
Sossmann, Breslau. — Vogts, mit T.,
Berlin. — Wolfsohn, Dr., mit Frau,
Hamburg. Hamburg Hotel National,

Taunusstrasse 21

Balsamof, Dr. med., m. Fr., Paris.

Birnbaum, Kfm., m. Frau, Antwerpen. Luftkurort Neroberg.

v. Beckerath, Fürstl, Kurdir., mit Frau, Bad Pyrmont. Kurhaus Bad Nerotal,

Nerotal 18.

Dill, Kfm., m. T., Sonneberg, —
Fricke, Kfm., Berlin. — Romeick, K.
Kreisarzt Dr., m. Fr., Mohrangen,
Hotel Prinz Nikolas,

Nikolasstrasse 29/31.
Ewald, Rent., m. Frau, Berlin. —
Frisch, Fabrik. Berlin. — Hermann,
Düsseldorf. — Hillmann, Ing., m. Fr.,
Düsseldorf. — Ritzner. Kfm., Köln.

Hotel Nizza.

Frankfurter Strasee 28.

Blauel, Prof. Dr. med., mit Frau,
Tübingen. — Faldmann, Direktor, m.
Fam., Basel. Hotel Nonnenhof.

Auweiler, Kim., Elberfeld. — von Elstermann. Oberstleut., Oranienstein. — Schader, Fabrik. Solingen. — Thiel, Prof. Dr., Marburg. — Thurm, Kfm., Düsseldorf. Prof. Pagenstechers Klinik.

Elisabethenstrasse 1.
Peoper, Oberst, mit Tocht, u. Bed, ondon. — Rennert, England. — London. - Renz Wileinson, London.

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 u. 6.
Gerling, Plauen. — Isseleft, Kommerzienrat, Berlin. — Pakschwer, Bankdirektor. m. Fr., Moskau. — Strauss, Nürnberg.

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Röder, Direktor, Königsberg. Hotel du Pare n. Bristol. Wilhelmstrasse 28 und 30.

Morgen-Mudgabe, 3. Blatt.

Daniel, Brüssel. Zur guten Quelle.

Kirchgasse 3.

Paul, Kfm., Diez. — Seroos, Kfm.,
m. Fam., Mannheim.

Quellenhof.
Nerostrasse II.
Cjaske, Bertin.
Hotel Quisianna.
Parketrasse 5 and

Hotel Quisisana.
Parkstrasse 5 und
Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
Becker, Minister, m. Prau, Karlsruhe, — Doren, Frl., Düren, — Gutmann, Frau Geheimrat, Karlsruhe, — Ihre Durchl, Frau Fürstin v. Lieven, Berlin. — Limper, Fabrikbesitzer, mit Tochter, Recklinghausen. — v. Müller, Frau, Karlsruhe, — von Rosainsky, Major, m. Frau, Osterode. — Rittenberg, Dr. med., Warschau. — Schoeller, Frau Oberlandesgerichtsrat Dr., Düren.

Hotel Reichshof.
Bahnhofstrasse 16.
Harwick, Kfm., Frankfurt. — Köttermann, Kfm., Bochum. — Mestdagh, Kfm., Quedlinburg. — Schable, Kfm., Stuttgart. — Schmidt, Kaufm., Plauen. — Wettlaufer, Kfm., Frankfurt.

Hotel Reichspost.
Nikolasstraese 16/18.
Alexander, Friedenau, — Hockstra, Frl. Rent., Nymegen. — Julinsky, Zahnarzt, Berlin. — Kohlmetz, Fran Rent., Frankfurt. — Lempke, Kfm., Köln. — Mayer, Kfm., Keisruhe, — Meyer, Kfm., Neuwied. — Rohlederer, Kfm., Furth. — Schlossen. Prokurist, m. Fran Bremen. — Sladeczell, Ing., Saarbrücken. — Windeberg, Fr. Rent., m. T., Wilkowischki. — Winsberg, Kfm., Wilkowischki. — Winsberg, Kfm., Nymegen.

Hotel Ries. Hotel Reickspost.

Hotel Ries. Krausplatz.

Birkensteedt, Fr. Rent., Waren. —

Rücken, Frau Amtsrat. Neuwegersleben

Ritters Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45.
Küchler, Frau Kommerzienrat,
Ilmenau. — Rabinowitz, Kfm., Peters-

Römerbad. Kochbrunnenplatz 3.
Fischer, Landger.-Präs., Deggendorf.
— Jainé, Mitau. — Künzel, Fabrik.,
m. Frau, Asch. — van Marken, Frl.,
Haag. — Nathuisius, Frau, Berlin, —
Niclas, m. Fr., Sonnenwalde.

Niclas, m. Fr., Sonnenwalde.

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 und 9.

de Bary, m. Frau, Reims, —
de Bary, Reims. — Hecht, Frau,
Berlin. — Hobenemser, Dr., Mannheim. — v. Hausmann, Exzell., Gen.
d. Kav. z. D., Berlin. — Kayser, München. — Löhnert, Fabrikant, m. Frau,
u. Bed., Bromberg. — Opstelten, mit
Frau, Haag. — Rössing-Uding, Baron,
Oberhausen. — Wehner, Fr., Hamburg. — Wittenstein, Barmen.
Geldenes Ross,

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Kurstork, Baumeister, Kattowitz, Weisses Ross.

Weisses Ross.
Kochbrunnenplatz 2.
Dunkel, Frau, Dresden. — Gross,
Frau Rent., Neustadt a. S. — Hawlitschka, Gleiwitz. — Landsberger,
Kfm., Berlin. — Schlör, Kfm., Barth.
— Wertsch, Prof. Dr., m. Frau,
Koburg. Hotel Royal,

Sonnenberger Strasse 23, Lanuert, Major, m. Frau, Erfurt, Schützenhof. Schützenhofstrasse 4.

Becker, Rent. Greven. - Vanne-gut, Kfm., Borbeck. Sendigs Eden-Hotel.

Sonnenberger Strasse 8.

Jekel, Frau, Frankfurt. — Kann.
Frau, Stuttgart. — Kolp. Fr. Rent.,
Manchester. — Nebbaus-Sterling. Frl.,
Hilversum. — Neukirch, Frau Justizrat, Frankfurt. — Rebel, Frl., Bed., Hilversum.

Spiegel Spiegel.

Kranzplatz 10

Büxenstein, Frau. Freudenstadt. —
Brincow, Frau Notar, Merich. —
Krüger, Frau, Libau. — Schintgen,
Frau Bürgermeister, Beunich.

Zum goldenen Stern.

Grabenstrasse 28

Kramer, m. Fam., Saarbrücken,
Taunus-Hotel.

Rheinstrasse 19

Rheinstrasse 19

Rheinstrasse 19

Rockroter, Prof. Dr., m. Frau, Mülheim (Rheis). — Jung, Kaufmann,
Assmannshausen. — Riedel, Kaufm.,
Frankfurt. — Schminker, Kaufmann,
Bremen. — Sternleit, Bürgermeister,
Weller, m. Frau, Alten-Essen. Kfm., Köln.

Hetel zur Traube. Nerostrasse 7.

Kfm., Marburg. - Schulze, Frau, Köln. Hotel Union.

Neugasse 7. Fuller, Kfm., Schmalkalden. Viktoria-Hotel und Badhaus,

Viktorin-Hotel und Badhaus,
Wilhelmstrasse I.
Archer, London, — Drechsel, Kommandeur, Kopenhagen. — Ficker, Fr.
Prof. Dr., m. Tochter, Strassburg. —
v. Grimin, Geheimrat, Petersburg. —
Houglsen, Frl., Kopenhagen. — Meursing, Frl., Baarn. — Petterson, Prof.,
Goteborg. — van Poppelon, mit Frau,
Amsterdam, — de Vries, Utrecht. —
Walter, Kim., m. Frau, Hannover,

Hotel Vogel Rheinstrame 27.

Closs, Kfm., Bielefeld. — Cohn. Kfm., Berlin. — Hannebeck, Kaufm., Emmerich. — Hilsz, Dr. jur., Darm. stadt. — Katz, Kfm., Glessen. — Lewandorski, Kfm., Berlin. — Muler, Kfm., Minden.

Westfälischer Het. Schützenhofstrasse 3. George, Frau Dir., Brandenburg,
Hartwig, Frau, Riga. — Otterbeck,
Frau, mit Enkel, Duisburg. — Steinweg, Hotelbes., Elberfeld.

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6.

Moritzstrasse 6.

Guggenheim Kim., Augsburg.
Heyma, Kfm., Köln. — Keller, Frl.,
Berlin. — Kolly, Frl., Berlin. — Kuhlmann, Fran, Hagen. — Klinzeet, Fr.,
Berlin. — Sadewitzch, Frankfurt.
Neuland, Kim., Frankfurt. —
Sehwartz, Niederpon. — Ziegler,
Asabaffenburg.

Schwartz, Niederpon. — Ziegler,
Aschaffenburg.

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse I.
Baum, Frau Rent., mit Bedienung,
Frankfurt. — Beer, Frau Rent., mit
Kind u. Bed., Frankfurt. — Kürzel,
Spinnereibes., Crimmitschau.

In Privathäusern: In Privathäusern:
Albrechtstrasse 12:
Abramowsky, Kfm., Oranienbaum,
Villa Bauscher, Nerotal 24:
Simon, Stud., Berlin.
Villa Beatrice, Gartenstrasse 16:
Busch, Frl., Hannover. — Tember,
Geh. Justizrat u. Landgerichtsdirekt,
m. Frau, Naumburg,
Villa Beaulieu, Nerotal 16:
Eliasberg, Frau, Minsk. — Lurie,
Frau, Kiew.
Gr. Burgstrasse 17:
Hüdding, Milikr-Intend.-Diät., Frant-

Hidding, Milit.r-Intend.-Dist., Franks fort.

furt.

Pension Charlotte, Nikolasstrasse 39:
Manns, Assessor, Limburg.

Pens. Columbia, Frankfurter Str. 6:
Brown, Frau Dr., Godesberg,
Hentschel, Frau Hauptm., Neumünster. — v. d. Heyde, Frau, Minden. — Rings, Frau, Honnet.

Stark, Frau Major, Strassburg.

Villa Eaplanade, Sonnenberger Str. 12:
Flato, Frau Fabrikbes., Berlin.

Flato, Frl., Berlin.

Friedrichstrasse 18:
Pohlmeyer, Kim., Frankfurt.

Flato, Fri., Berim.
Friedrichstrasse 18:
Pehlmeyer. Kfm., Frankfurt.
Friedrichstrasse 21, 1:
Himmelreich. Fürstl. Jäger, Fasan, bei Schwarzburg.
Pens. Heimberger, Wilhelmstrasse 38:
Evering. Frau Rent., Osnabrück.
Pension Hella. Rheinstrasse 26:
Kuhl. Frl., Mülhausen im Els.
Herrngartenstrasse 16, 1:
Thellusson, Fr. Oberst, Dresden.
Villa v. d. Heyde, Gartenstrasse 1:
Brodaky. Frau Rent., mit 2 Kind.
u. Bed., Odessa. — v. Oettingen, Vize.
konsul, Petersburg. — Schönfeld, Fr.
Fabrik. Chemnitz.
Evangel. Hospiz, Emser Strasse 5:
Güth, Bauinspektor, m. Frau, Konstanz.

Evangel. Hospiz, Emiser Strasee 5:
Güth, Bauinspektor, in Fran, Konstanz.
Villa Humboldu Frankfurter Str. 22:
Heister, Fran, London. — Liersch, Fran Staatsomwaltschaftsrat Dr., Schwiebus. — Tsetz, Frl., Schwiebus.
Pension Jeanette, Nerotal 15:
Schuckenberg, Frl., Brooklyn.
Pens. Internationale, Leberberg 11:
Dossisway, Fr. u. Frl., Georgia. —
Vicarey, Fran, London.
Villa Irene, Kapellenstrasse 24:
Teiner, Pfarrer, mit Familie und
Kinderfrl, Anbalt.
Kapellenstrasse 10, P.:
Morgan, Fran, St. Louis.
Pens. Margareta, Thelemannstr, 3:
Knoll, Fran Rent, mit T., Magdeburg. — Kundt, K. deutscher Konst
m. Fran, Liban,
Museumstrasse 4, 1:
Hartmann Hauptm, Ratzeburg,
Nerotal 12:
Böker, Frl. Ront., mit Pfleg., Bad
Harzburg.
Nikolasstrasse 30:

Harzburg, Nikolasstrasse 39:
Södrens, Stud., Frankfurt.
Privathaus Oetting, Rheinbahnstr. 2:
Liedtke, Medizinalrat Dr., Tilait.
Villa Olanda, Gartenstr. 18/20:
Utlashinak, Fran, Berlin.

Hetschingk, Frau, Berlin,
Villa Oranienburg, Leberberg 7;
Gehrhardt, Architekt, Elberfeld,
Wendt, Frau, St. Goar.
Pens, Primavera, Frankfurter Str., 8;

Pens. Primavera, Frankfurter Str. 8:
Bocker, Bromen. — Becker, Fräul.,
Bremen. — Flandorffer, Fr., Barmen.
— Holzhauser, Frau, Barmen.
Querstrasse 1:
Hartmann, Frl., Stargard. — Müller,
Frau Oberleut., Berlin,
Villa Humboldt, Frankfurter Str. 22:
Alexa Fran Bentner, mit Tochten. Alsen, Fran Rentner, mit Tochter, Itreboe. — Rosin, Univ.-Prof., m. Pr.

Taunusetrasse 32: Weiler, m. Frau, Brüssel. Taunusstrasse 57: Bauer, Frl., Berlin, — Plintz, Prau Aber lebes einzelne Reichen

fide

timb

Dr., Berlin,
Pension Voigt, Taumustrasse 34;
Wolkenstein, Rent, m. Fr., Kiew,
Wulkmühlstrasse 24;
Eeinecker, Frau Rent., Berlin,
Wielandstrasse 11;
Arsen, Frau erbl. Ehrenbürgerin,

Arsen, Frau erbl. Ehrenburgerin,
Moskau.

Weilhelmstrasse 40, 1:
Dude, Frau Dr., mit Kind u. Bed.
Caracas. — Frauscher, Rittergutsbese,
m. Frau, Mecklenburg.
Angenheilanstalt, Elisabethenstr. 9:
Best, Sulzbach. — Kamp, Francin,
Buschbausen. — Scheidt, Frl., Idstein.
— Schmidt, Frl., Cronberg.
Schönki, Frau, Bugers.

Arbeitstolonie und sich über jedes einzelne Zeichen gefreut, welches den Sieg diest Arbeitsfätte sit die Arbeitslosen und helden Seben Sieg diestliche für die Arbeitslosen und Seben Siaufe bezeugte, dat sich anch and andsätigtische Lebeberinn auch an seinen Sobi weitergegeben, eine mol hat er sogar wegen eines Kolonisken, der zum Gesten, eine filder Alann erwiesen, so das ein sehr steit sieger, treuer, sies berurteilt war und sich ein Solonisken, der zum Gestengenischen Wolle, den Justigmundiger personstellt war und seine Killzwicken, so das ich um Gnade für ihn eine Lommen wollte, den Justigmundiger personsstellt auf Eeine Killzwicken singelegt. Sein sezer Weeg, ehe er seine Schnerzenstellt nach England aufgefucht wad ber er als sterbender Kaiser ein Jahr später aus Ziallen hennkehrte, gatt dem Kerein "Arbeiterheim".

Am Schuste der Auszeichnungen stehen schauf inkeressante Bemerkungen über den zehigen Raiser.

"Die beiden Söhne Prinz Bildelm und Prinz heinich tvaren nach San Reno geelt und batten hier von der gedelffenhaften deutschen Arzten die Wahrschlet dernommen, das eine Hössenden seine Besten ben der Gehaltung der Erhaltung des Lebenschlet der Backfienkaften deutschen seiner Singhen state ben deutschen feit. Diese Pachricht schieb unser jechger Rasser seinen gedert beine Wahrschletz singht eine Wahrlaufe singher Raiser seinen gehört, wie einem Leben der des der einen zu konnen." Diese Wenertlung singe Warten singhen kanser schied sing highe Gebeinrat hingeren sehfen, das einen zu konnen." Diese Penertlung singhe Gebeinrat hingeren sehfen, das den eine Anster ganen von Zugend auf deinem Wilfgelm, unserem sehfen Raiser ganz allein auf seinem Feinem Febreren ferdent, und einem sehrer ganz allein auf seinem Ferdent, und nach eine Sater ganz allein auf seinem sehrerssehren weinem lieden Soheit, warum weinen lieden Sohe. Warten weinem Geber Soheit, warum meinen lieden Sohe. Wilteren Geht auch halten Tönnen, was er heute gelodt?



= Bunte Welt. =

Gine Frau in einer Militäragentur. Einen originellen Wern ihr in Esterreich eine Frau aus, einen Beruf, der bisser noch niemals von einer Frau erfüllt wurde. Frau Elife Kraulschert in Bier neigentlich uur Militäragentur, se hat somit einen Beruf, den eigentlich uur Militäragentur, se hat somit einen Beruf, den eigentlich uur Militäragentur, se bes scheicht, nach seiner Bescheicht, sen Estiere eines Eberleutunteis, der Militäragentur errichtete. Schon zu Lebhestellen sches Mannes nahm se an seinen Gebelcht, nach seiner Wertlichung eine Militäragentur errichtete. Schon zu Lebhestellen schreiß und sie hat sie en seiner Werfelen der Gehon zu Lebhestellen schreiß einer Wilfürgagentur vorzustellen, es gehört dazu, den militärlichen Mingelegenbeiten genau bertraut ist. Die Indahmer wich einer Wilfürgagentur vorzustellen, es gehört dazu, den militärlichen Wilfürgagentur müssen wirt allen militärlichen Wasselensbeiten, sowiet dies schreißen gehabe seiner Schreißen gehabe seiner Schreißen seiner Schreißen gehabe seiner Schreißen gehabe seiner Schreißen gestache seiner Wilfürstenen und Gehabe sie Schreißen geflach sur Beiter Anspellen. Bes man die gesonne und Schreißen geflach sur Beiter Militärberichen und Beschreißen geschreiben Baserten und Gehabe schreißen beschreiben Baserten und Gehabe seiner Schreißen serfechen. Beschreiben Schreißen ber geschreiben Wasserten substenten bas beschreiben Vass man die gesonne erhebt. Frau Elife kraultuissen batte. Bundenter Bilder steutschen, des Anne kind bie Schreibenben Base erhorden, des Renntuissen hate. Bundehen zuch erhorden, den der Beschreiben gener zustätzen und seben der Beiter und geneur zu besonnen, nichts einer beschöfen und geben.

Gin Einsteder mit modernem Lamfort. In Lauter Krunnentale in der Rähe von Intersaten hat sich kelt fängerer Zett ein Einsteder niedergefassen, der 28 sehr auf hig verstehen scheint, troh seiner primitiven Umgebung sich die Leine, Göbler nicht gerade unangenehm zu machen, und der seine "Höbble" mit allen Wequentlichkeiten einer modernem

uith berichtet: Mit der neuesten Loomalive, die num für die Ackiejen and Santa Fe-Sisenbahu gedaut worden ist, haben die Ackiesten and Santa Fe-Sisenbahu gedaut worden ist, haben die annerstentsichen Zingenieure ein Mehrerführe dalle bracht; denn diese gevonlige Vasschiene ist wohl die größte der Aest; sein biese gevonlige Vasschiene ist wohl die größte der Aest; sie wiegt ohne Tender nicht weniger als 4620 Zentner, zusannen mit dem Tender spetcoleum sur die Seuerung und 12 000 Gallonen Basser spetcoleum sur die Veber ihre Bedeutung sine den Vasschiene Aben Steffer für den Resse mitte zu der Volglase Karsenschiene Aufren in der solometiven entwektigen nut in der solomstige karsen sine den Aesten des Selvennischen entwektigen der Atmosphäre ausgestoßen verden. Die Allungbare ungleich wieden Gassenutzt wirde vorschenden Gas ansgestoßen verden. Die Allungbare gung gewaltigen der Aesten der Gespanischen kissenengen damit fruckstan gewacht werde. Die Allungsen gewaltigen hieder zur Heibung des Ressenscht werden, zeis gespanischen Kismengen damit fruckstang gemacht werden, zie Welche gewaltigen hieder zur Heibung des Ressenscht werden, zie Wassche sein siener schadenen, eine englische Euster son micht weniger als de Productigett zu zeis werden, eine englische Euspein eingen Schwierigsen, eine englische Euspern.

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener -

1910.

(18. Fortfebung.)

Mr. 90.

Dienstag, 19. Afpril.

Roman von Dorft Bodemer, Drei Frauen.

(Rachbrud berboten.)

Und als sie erkannte, daß sich in dem Herzen des stillen Wannes etwas regte, erst gang leise, dann simmer deutscher, daß die harte Krusse schwolz, da trarb übr dange. Num liebte sie — und litt. Ze härte sicher er zu Fred dunche, um so berher schäumte ihr Blut auf. Aurusen hätte sie sim nögen: "Sei ihm eine bleibende Stilze, derde sein zweiser Anders" Und sie dunche sich das schweise Baters" und stein dassers scheiftlich dass. "Werde mein und sei sein Bater", das wäre die Währheit, — dass

Da kam der Lag, an dem sich ihr Hossen Bangen erfüllt, nun war sie Egon Rautenschlags liche Braut!

Zeden Radmittag fam er, um die Seinen in die Arme zu schließen. Ein neues Reben tat sich dor ihm auf, ein so recht innerlich zufriedenes. Eans weihe-boll ward ihm zumute, sest erst hatte er einen Pflickle-freis, der seinem Tatendrang genigste, seht erst ward ihm die Arbeit eine Lebenslust

Sein Zutrauen zur eigenen Kraft wuchs, er lass Schicklal zweier lieben Menschen in der Kand, berlieb ihm einen beiteren Ernst. Nur wenn Southausen gelprochen wurde, verstusidete sich seitern.

w. 3ch hob ihn gebeten, die noch nicht seinen Glüdennich persönlich zu überdringen!"
"Albrecht-Kraft ist nicht lo zartbesatet — und wem schoul."
"Da sah sie ihn ängstlich an.
"Gertrande, mach die seine Sorge, ich bin seetig mit ihm, der Ris ist nur notdiersslig übersleistert!"
"Geb im Guten mit ihn auseinander!"
Er mußte lacken.
"Ratürlich, wenn ich ihn nur erst los wäre!"
Er mußte lacken.
"Rotülen nach der Ernte beiraten: da konnte Sie wollten nach der Ernte beiraten: da konnte Aberrenhans muchte vom Boden bis zum Keller umgestäumt, neu tapeziert und Gertrandes Wödel ausgestellt

Scinthausen war am Pontag nicht nach HobensRieden geschren. Er wollte noch warten, sich nicht binden, man konnte zu nicht wissen, sprichen nicht binden, man konnte zu nicht wissen. Den gegeber war er sich vollkommen klar, er spielte ein ganz verwegenes Spiel, aber gerade das hatte sin sein Rebtag gereigt! Ihm hatte er doch wieder einmal die Spannung, die Er zum Leben brauchtel Anthente sein House ein Geratigh, noch immer hatte er die Auben, tanzen lassen, hang andere noch, wie diesen "guten Kerl", den Kautenschlag, mit dem wiltede er noch allemal fertig werden!
Wittwoch kann Antwort da sein, sogte er sich. With mit Antwerten und Mittwoch kann Antwort da sein, sogte er sich. With

ureinen Brief iguorieren? Einen angenehmen Nerben-kisel meinte er zu fpitren. Hier Hecht im Kärpfen-teiche zu fein! Die Herrichaften des ganzen Kreifes tanzen zu lassen nach seiner Flöte, das behagte ihm!

Am Mittwoch vor Lifch war's, Rautenichlag batte lange draußen auf den Feldern zu tim gehabt, da näherten sich seite Schritte seiner Lür; jäh vourde sie Aber feine Zweifel follten ein ichnelles Ende finden!

im Befehlstone, aufgeriffen. "Albrecht-Kraft!" Schreidend scharf, im Bej Etimme durch das Limmer.

Sonthaufen erhob fich, nachläffig, rubig, mit einem Blide hatte er die Situation erfaßt. bröhnte

Maria Routenichlag stand vor ihm, seinen an D richteten Brief in der einen, die Reitheitsche anderen Hand.

Stelle den Areis berlaffen!"

"Netherkgrün ja, — den Kreis nichtl" "Hur weg aus meinen Augen, sonft", die Reitpeitsche.

Da lacht Albrecht-Kraft höhnisch aus.
"So schlag doch zu!"
"Du bist mir zu dreckig, ich prügle meiden Hund, went's sein muß, — dich nicht!"
"Entleb daß du noch Unterschiede machen kannstell"
"Bersteh mich recht, zu gut ist diese Peitsche für dicht

Ein Mann trat ein, groß, flarifuechig, fpelior. nehmen Sie

Sof "Tragen Sie Sorge, daß diefer Menich im Stunde Herbersgrün verlassen hat!" Der nickt fluum. "It er nach diefer Beit noch hier, so nehm die Beischel" "Bist du verriect, Kantenschlagt!" "Und bleiben Sie bei ihm, dis er den Stiellen, der Kerl stehtt!"

auf Ranten. Da springt Sonthausen wie eine Kate auf schlag zu. Der wirst ihn in die nächste Ece. "So macht man's mit Hallunken, Kreitser, standen?"

on, Freiser, Sande, an. "Sawobl, Herr Mittmeisters"
"Sch reite jest nach Bohen-Bison, for
der, ist er wegs"
"Dafür will ich schon sorgens"
Der Indeeltor sieht lächelnd seine groß
"Kassen Sieden Hauthen nicht an, kill gebeitsgewohnten Hände sieh geut die Keitsche eine geut des Beitschiche, — die Keitschel"

> Berfag ber &. Gefellenbergichen Dof-Buchbruderel in Bergfabeil. - Brud unb Bertantwortfid für bie Schriffeltung: 19. Schulte bem Brille in Gennerffere,

33;

ohn, ifm., arm

Fri, sler,

mit rzel,

ank 39.

6: Veu-Min-

12:

1: ind, ize-Fr. 5: con-22: seh, Dr., bus.

11:

8: inl., Her, 22: ter, Fr.

ew.

ed₄

rin,

Southaufen ift kommt ihm der A einen Rebolder zur über den Haufen. Mit hochroten ist tolendleich er Atem aus der zur Hand hätte, geworden, feuchend Bruft, wenn er jest er schöffe die beiden

Mit höckrobem Kopse verläßt Rautensclag Kimmer, Conthausen wirft ihm einen bösen Blick hoch sind sie nicht fertig, noch lange nicht! Nache wird er nehmen, daß sich der Herberkgi vundern wird! Spe spe

Herberggriner

"Betzeihung, Erzellens, daß ich mich ge vor Ihnen bliden lassel" Er hat eine leichte Jagdjoppe an, der Gräfin Mingenau E . in diefem Auf-Rautenichlag

auge vor Fhnen bliden lassel"
Er hat eine leichte Sagdsoppe an, seinen Kragen bat der Schweiß durchtränkt.
"Aber ich ditte Sie, Herr von Rautenschlagt"
Lingstlich sieht sie ihn an. "Um Gotteswillen, Herrn von Sonthausen ist doch kein Unglick augestoßen?
"Nein, — das nicht! — Ich muß etwas weiter aussbelen! — Es sollte eigentlich erst in den nächsten Tagen offiziel bekannt werden, ich habe mich mit Frau von Volkning verlöbt!"

Wiffen verlover

"Wie mich das freut, die sweeten.
"Wie mich das freut, die sweeten.
"Watenschläßten Cliedwunsch, mein lieder Hert von Kautenschlag! Da will ich gleich heute nachmittag zu meiner guten Gertrande fahren! Und wie nett, wie aufmerksam, daß Sie mir das gleich mitteilen! D, ich din verschwiegen, deshalb hat wohl die herzige Gertrande Ihnen auch gleich aufgetragen, mir die freudige Witteilung zu machen?"
Freudige Witteilung zu machen?"
Freudige Mitteilung zu machen?"
Mautenschlags Sitrn hat sich umwölft.
"Offen gestanden, nein, Erzellenz, ich din ehrlich wie fich das Gertrande von meinem

"Ad,", denkt fie, "er kommt in Sonthaufens ATTS

frag!"
"Das nehme ich ihr wahrlich nicht übel", erwidert sie sachend, und seuszt dann, "in dieser schieden Zeit denkt man ja nur an sich und sehn großes Blid!"

Aler Rautenichlag marichiert ohne Umschweise auf sein Ziel lod.
"Mein Konnnen ist mir sogar sehr peinlich, Erzellengt"
"Beinlich?"
"Beinlich?"
"Bitte, lesen Sie diesen Brief; Sonthausen schreb ihn an mich, acht Tage vor seinem Eintressen in Herschweiserünt"
Sie begriff nicht, warum ihm der dellsate Auftrag.

Sie begriff nicht, warum ihm der delikate Auftrag, den er doch sicher hatte, — "deinlich" war. Langsam las sie ihn. Nun, so hatte sie sich den Afrikaner auch umgefähr vorgesiellt, er wollte eine Bermunstehe eingehen. — natürlich. In seinem Alter ist man doch über die ersten Liebesiellheiten hinaus!

den Brief Sie reichte ihm mit einem erzwungenen n Brief zurück, sehr geschickt entledigte sich b rögrüner, dieser Bär, seines Auftrages n Läckelin der Her-wahrlich

"Id. ja, mein lieber Gert von Männer!" "ABie meinen Ezzellenz?" Rautenschlag, 6 find

augute, es ift

bod

"Wei meinen Ezzellenz?"

Sanz vor den Kapf geschlagen kam er sich vor.
"Man muh Herrn von Sonthausen manches zugute halten, Afrika hat seine Verven mitgenaumen, es ist fa kein Winder!"
"D, so war er immer, Ezzellenz, ich kenne ihn doch Ichon lange!"
Sie lacht verlegen, dann sieht sie ihn schaftsaft an.
"Und weiter?"
Rautenschlag wird's surchtar ungemittlich.
"Er nichte Sie heiraten, Ezzellenz!"
"So soll er kommen und mich fragen, ob sch ihn nehmen will", grodert sie lachend.
"Ich da much ich wohl etwas langsamer und deutkliger reden!"

Br der Br der Be To

fter

tut

ein wi

rutift' nicibn des file

fün Ber Lan Ber Din tig

an ha ba fch

ba

bo au

ge S

no un sei mu ei mu

0100

C die part

Schreiche Sie schon, Herr von Antenschlag!"
Sanz ungezwungen lacht sie.
"Nein, Ezzellenz verstehen mich wirklich nicht!"
Sehr energisch sagt er es, sie sieht ihn erstaunt an.
"Wollen Sie mich mat rubig weiter reden lassen"
"Wollen Sie mich mat rubig weiter reden lassen"
"Wollen Sie mich mit Niche das Lachen und versied verbeißt sich mit Niche das Lachen und verfincht, ein sehr intelligentes Sesicht zu machen,
"Ich habe mich also auasi als Auppler herzegeben!"
"Fi done!"
"Bautenschag wird sehr ärgerlich.
"Dech! — Und nun hat Sonthausen versincht, sich weit ganz zut gelungen, wenigstens renommierte er mit gegenüber nicht von schlechten Eltern!"

iduttet man

"Sie sind doch sein guter Freund, dem schlittet man wohl einmal sein Berz aus!"
"Hat sich was. — sein guter Freund!"
Sanz witend wird er.
"Hat von Kautenschlag, Sie machen mir bange!"
"Hat auch allen Erund dazu, mir kommen die Morte nur ein bischen schwer von der Zumen gegenüber von jeher mein Fehler! — Allier hat renommiert, er könnte Sie um den Finge wickeln!"
Ta wird die Exzellenz doch etwas arg verlegen.
"Ja, das hat er gesagt, und nicht gerade in de mir bangel". ben Binger

"Ja, das hat er gesagt, und nicht ehrerbietigsten Ausbriden!"

Shnen

"Sie werden's halt schon müssen, habe ihn auch Frau Kandleb und m gestellt!" "Herr von Rautenschlag, das kam ich möglich glauben!" meiner Eggelleng! Brant bor

Einen Moment blisten ihre grauen Augen Der aute Junge ist also eifersücktig! Jun

"Bür Frau Rundleb icheinter ja nicht tiesere Sympathien au haben, so weit davon bei Sontkausen übersbaupt die Brede sein kann, desto mehr aber sitr — meing Rraut!"

"D, da irren Sie, seien Sie unbesorgt!"

Sie sagt's mit jener vornehmen Gelossenheit, mit der Bestende sprechen.
"Lann lesen Sie diesen Brief, den er an seine Schwester, die Süssiin Ereten, geschrieben hat!"

Die Begen sittern in ihrer Kand. Ein Rebel sent staten die versigt über einen auten Teil. Kein Abert don ihr, — auch nicht ein einzusta alle Energie zusammen, und sie versigt über einen auten Teil. Kein Abert don ihr, — auch nicht ein einzuset, innner nur Brau von Sostsing und Sogne Mautenschapt Alls sie den Schluß ließt, muß sie de Badine aufeimander beigen.

Larum, liebe Maria, fonnm eilende, ich weiß. Du baft ihn lieb, noch immer, rette ihn Dir und — ich din ehnigen als sont — vergelle Böses mit Guten, verhüftiger als sont — vergelle Böses mit Guten, verhüftiger als sont — vergelle Böses mit Sutem, berdüst sieb schwischen, mein Plut schreit nach Gertraude Follfing! Kundt ist gewußt, was wahre Liebe ist, ich din sehnde nicht sein eigen neunen, und Sich dat er doch iste geschen nicht sein sieben, laß uns Geschwistey ansammentampfen, Egon Bautenschlag darf die schoht, darch als langen, laß wie Schen Du fonder, siebe sit, ich hat er doch siebe gehodet, parch all die langen, und Sich hat er doch liebe gehodet, parch all die langen, allmächtigen Einfluß auf ihn gehode, — allegeit!"

Die Gräfin läßt die Blätter sinken und blich vor sich hat er den kannen der hate nicht werden ihr de Kannen der haten ihr de Kannen.

Made

einiger

unterbricht

Rautenschlag

tan, aber d es ist gut, die habe Ihnen sehr wehe ie Erkenntnis komint r

> "Roch will mir bon Sonthaufen h Malaria, er wird mir dies alles nicht in den Kol ien hat mir gesagt, er leide e vird den Brief in frankhaftem ben Kopf fl Herr fters an Zustand

geschrieben haben!"
"Ansgeschliessen, — be kur Rebe gestellt, das h hinausbesürdert worden!" bor einer heißt, er etunde ift aus Hab ich thu Herbersgrün id tin

"Und er hat fein Wort der Entichuldigu ng ge

"r sprang mir an die Kehfel" "Um Gottl" store" SHI 9 genterl,

"Rum, dafür flog er in die nächste Eckel"
Inpulsiv reichte sie Kantenschlag die Hand.
"Ich habe Ihnen zu dankent"
"Ich habe Ihnen zu dankent"
"Ich sar nur meine Pflicht, so zu handeln, im übrigen können sich Expellenz aus meine Verchwiegenseit verlassen, — wir irren alle einmall"
"Erie gut Sie sind, lieber Horr von Rautenschlagl"
Er sieht auf.
"Expellenz, so traurig vie dies alles ist, ich dause heute meinem Schöper, daß es so gefommen ist!"
Da seufzt die Mingenau auf. Er hatte gut reden, ihm öfsneten sich liebend Gertrauds Arme, sie aber mußte num weiter einfam ihre Pfade wandeln,
"Ich werde Herrn von Sonthausen, salls er wagen sollte, mir noch einmal seine Alusvartung zu machen, nicht enpfangen, lieber Herr von Kantenschlagl"

"Ezzellenz, nochmals, ich bedauere, daß ich Ihnen webe tum nußtel"
Sie hält mit Aufkietung ihrer letten Kraft die Tränen zurück.
"Bur zu danken habe ich Ihnen", kommt es seise von ihren Lipven.
Und während Egon von Kautenschlag im scharsen um eine verlorene Hoffnung. Aber endlich versiegen ihre Tränen, sie hat ihr Lebtag mit Sorge und Entdehrung kämpfen müssen, sie hat ihr Lebtag mit Sorge und Entdehrung königen ihre Tränen, sie hat ihr Lebtag mit Sorge und Entdehrung königen siere eine Ese voller Dual hinter sich hat, reich und unabhänglig ist, sieht sie, daß zum Glick nicht, noch tansenden, Albrecht-Kraft von Sonthausen, hätte ihren Durst nach Glick nicht stillen können und das war ein Tröst siere sie das son siere sie hatte, trot ihre auch sem Leben, das sie noch nicht gelebt hatte, trot ihrer verzig Leben, das sie noch nicht gelebt hatte, trot ihrer verzig Jahrel —

"Wo ift der Inspektor?", fragte Rautenichlag, er bon dem Pferde iprang. ols

"Mit Herrn von Sonthausen nach der Be fahren", auswortete der Tiener. "Gut! — Er soll nach seiner Rücklehr sosori tommen! du mir क्ष्म विद्रु

"Zu Bejehl, Herr Rittmeister!" Ter Diener war froh, als er drauhen wenn sein Herr ein blaurotes Gesicht hatte, mit ihm schlecht Kirschen essen. — Eine Stunde später meldete sich der In ber Infpettor bei Day to day it, denn

Rantenicklag.
"Aun, Kreitler?"
"Hun, Kreitler?"
"Herr von Sonthausen ist nach Berlin akgesahren!"
"Gett sei Dank, — und, lieber Kreitser, ich weiß wohl, daß Sie schweigen können!"
"Herr Rittmeister, wir dienen den Herren von Kantenichlag auf Gerbersgrün bald hundert Jahrel"
La sieht der Junker auf und reicht ihm die Hand:
"Ich danke Ihnen siese Antwort!"

(TB)



einem eblen Stold. Entfagen August b. Pla Sera mit

Bodelfdmingh iber Kaifer Friedrich

Risser-Bohn nach eigenen handschriftichen Kulseichnungen Blüser-Bohn nach eigenen handschriftichen Kulseichnungen Bodschstwingen kabei den Kulei, den Kulei deriedigt geneden Santeil, den Kulei den Saierbich ein Ledichang an dem Schäfal, insbesondere an den menschriftenwilden Befredungen des einstehen Spielzeichneren Andere Bickerbich geneden Beginn meiner Räcker aus Frantreich und mit manchertel spieler Bragen, das Fedhärt, neitigtet, mich mit manchertel spieler Bragen, das Fedhärt, den Königgräh, Wörth und Schan sich mit Wudde Abert in nähere Bestehungen bes Krieges der Gerefend, der die habe itgenden des Krieges. Derie des hatte in wohl als Feldbürr dei Königgräh, Wörth und Schan sich mit Richte den königgräh, Wörth und Schan sich mit Wudde lag ihm teinesdwegs am Fergen. Seine Fiele waren hab er "Erfeldbungen in Sergen, das Feldbürr dei Königgräh, Wörth und Schan sich mit der Fiele der Abertschlassen und Sergen. Aus gesche wie geste dellen Siderfall in seinem Herzen. Er ind mich nach Polschall und anzunehmen, fand gerade die Each dellen Villerund auf längeren Wegen im Garten des Verleich und anzunehmen, fand gerade die Each dellen Polschall mit wir deltgen. Er ind mich nach Polschall und gedenden und anzunehmen, fand gerade die Each dellen Villerund der die Aufgege, von der Tockflesen und heiten Polschall mit die geder wichtige Frage unfärter der Fich und gedenden und sein, sehren zu tulen, soweit es weicht, eine Arbeitsschalt war geden Produkt der einer Arbeitslofe sehr deltschall der Arbeitsschall der and beite kabet den einschliche Seiner Siche der Arbeitslofe felbft zu fernechmen. Ihre keiner Kabre hatte den einschliche der and beite kabre delte Einer Eistungen zu bestacht. Ech ein delten gebere kabre einer Eistungen zu bestacht. Er den delten gebere find der gebroden.

Auch ein anderer siedlicher Jug gehört hierher: Er wollte, da die Sache ja kein mititärischer, sondern ein rein ditgerlicher Besiuch war, in Jivil kommen: aber unsere Klein-Klinderschwester" au unserem Beleseder Klein-Klinderschwester" au unserem Beleseder Klein-Klinderschwester" au unserem Beleseder Klein-Klinderschwester" au unserem Beleseder klein-Klinder Gaste: "Das gebt uicht; er muß sich eine Un i form anziehen und sich einen Orden vorsieden; sonst schwer die Kinder nicht, daß es der Kronpring ist." Ich sem und dem Grunder" Und als er – es war in der Frühe des Worgens um 5 Uhr – aus dem Coups sieg, sagte er gleich lachend: "Siehst du, ich din gedorsam gewesen: Er gleich lachend: "Siehst du, ich din gedorsam gewesen: Er sieh es sich nicht nehnen, was dorfer und nacher belanntlich niemand in gleicher Belie getan dat, alle unsere Kr an ken in unserem Krantenbaus Saredia, auch die Euphhistransen, zu besuchen, sinden krantenbaus Saredia, auch der Tugbgegräftschen, das ja sonst ein den hohen Henden, ihnen freundlich seine Krantender, das sie sonst eines den hohen derschaften meist getrossen, das ja sonst ein der den hohen Henden, er wostle an seinem vorübergeben. gehen. . . .

Unfere Aranten haben auch noch, als er in San Remo litt, burch einen aus ihrer Mitte ben schönen Bers masen taffen, ben er seibst so liebte:

Wenn der Herr ein Kreuze schift, Lätzt es uns geduldig tragen, Betend zu ihm ausgeblicht. Bird den Troft er nicht verlagen, D'rum es komme, wie es will. In dem Herren bin ich fill.

Wie wir ersahren haben, hat er gerabe bieses Bith sich unter ben Taufenben von Liebeszeichen hervorsuchen lassen, bie er nicht mehr verwerten tonnie, und es über seinem Bett ausgehängt.
Rach sener Zeit hat er sich nun alljährlich personsten

Rach jener Beit hat er fich nun alljährlich Bericht erftatten laffen iber ben Fortgang ber perfönfich

Miesbadener Caubl

"Zagblatt-hans". Schafter-halle gelffnet bon 8 libr morgens bis 8 libr abenbs.

27,000 Monnenten.

"Tagblatt - hand" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends. Conntags von 10-11 Uhr vermittegs. 2 Tagesansgaben. Angeigen-Breid für die Zeile: 16 Big. für lotele Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Aleiner Angeigen" in einzeitlicher Sapform; 20 Big. im bavon abweichender Sahansführung, joute für alle übrigen infalen Angelaren; 30 Big. für alle ausweitigen Mageigen; 1 LAL für lotale Bieftamen; 2 ML für entwärtige Melanten. Sange, kalbe, beiteit und viertel Seibert, burchknienk, nach beionderer Teorchung. Bei meterbeibelter Anfinahme unveränderter Angeigen in lurgen horbitannburnen enthrechender Anbatt.

Bur bie Aufnahme ben Angeigen an vorgeschriebenen Tagen wird feine Gewähr übernommen

Mr. 180.

Wiesbaben, Dienstag, 19. April 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Erfte Jefung der Reichsverficherungsordnung.

△ Berlin, 18, April.

Mugeigen-Munahmer Gar bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Begungs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Blg. monatlich, M. 2.— viertelisbriich burch ben Berlag Anngalle 21. abne Bringerlobn. M. 3.— viertelisbriich burch alle beutiden Vokanftalten ansichtlichlich Befträgeld. — Begungs-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiedbaben bie Jusciaftelle Bist-marchtug 29, fowie bie 112 Ausgabestellen in allen Teilen ber Gebel; in Abreich bie berreigen 38 Man-gabettellen und in den benachbatter Landotten und im Rheingau die betreffenden Aggbiatt-Arbger.

Bei Beginn ber gestrigen Gitung widmete ber Brafibent dem foeben verftorbenen Grafen Oriola, in dem das Hohe Haus in der Frist weniger Wochen das dritte Mitglied verliert, den Rachruf mit einer Wärme, wie das früher nicht üblich war. Auf der Tagesordnung ftand der Entwurf der neuen Reich s-versichte ungsordnung. Der zuständige ver sidlerung sord nung. Der zuständige Staatssefretär ließ sich wegen Unwohlseins entschuldigen, so daß die Borlage ohne Begründ ung zur Beratung tam. Als erfter im Reigen der Redner des Tages bemühte fich herr Spahn mit feiner quadligen Stimme in eigener Berfon, Er will fich am liebs sten nach feiner Seite bin festlegen und meint ungefähr: springt bei dem Entwurf etwas beraus — gut, tut's das nicht - auch gut. Bei ber Sinterbliebenen-Berficherung will das Bentrum ein übriges tun und ihr rudwirfende Rraft gegeben wiffen. Der ihm folgende Konfervatibe, der Abgeordenete Schickert, der im Rebenfach Generalbireftor ber preugifchen Teuerfogietat ift und daber in Berficerungssachen etwas wissen muß, erklärt — anscheinend ist's seine Jungsernrede —, daß der Entwurf zwar nichts weniger als bedenkenfrei sei, daß seine Freunde ihm aber beistimmen würden trot der neuen Belastung bes Landes, und obgleich man wie üblich Undank ernten murde. Abgeordneter Sorn, der für die Nationals fiberalen ibricht, macht darauf aufmertfam, daß gemäß bem Entwurf die Rrantenrenten bei Begug anderer fleiner Renten fortfollen wurden und balt das nicht für gut. Er ipricht fo troden, daß es schwer ift, ibm au folgen, und daß faum ein Menich noch gubort. Im Gegenfat zu den mehr oder weniger unergiebigen, oft langweiligen Augerungen der Borredner gestaltete ber Bertreter der bürgerlichen Linken, der Abgeordnete Dr. Dugdan feine eingebende Rede zu einer fraf-Mit großer tigen Rritit des Regierungsentwurfs. Cachfenninis und ebenjo großem rhetorifchen Beichid geißelt er die Kompliziertheit und Unübersichtlichfeit ber einzelnen Bestimmungen und läßt auch, was die anderen Redner des Tages nur verschämt angedeutet hatten, feinen Zweifel daran, daß durch den Entwurf bas Berhältnis gwijchen Aranfentaffen und Argten, bas schon heute bekanntlich nicht das beste ist, noch weiter verschliechtert werde. Der Redner äußert sich serner dahin, daß die gesamte Argteschaft den Entwurf vollkommen miß billige, und bezieht sich dafür auf den gestrigen Arztetag. Die allmächtige Bureau-fratie, deren Selbstgefälligkeit in allen Einzelheiten des Entwurfes zutage trete, dürse nicht gestärkt werben. Zwar sei der gange Entwurf durchweht von der überzeugung bon der außerordentlichen Borzüglichfeit ber Behörden, aber bas fei eine alte Gelbft it ber.

ichatung. Bon bem gangen Entwurf feien in ber Brazis nur einige wenige Bunfte brauchbar. Als der Redner mit der Bemerkung ichlieht, man muffe feben gu retten, was gu retten fei, lobnt ihn lauter Beifall. Der Cogialdemofrat Dolfenbubr, der lette Reds ner, fieß dann an dem Entwurf fein gutes Saar und führte feine Kritif in längerer Rede bis ins einzelne

Der Stand der Wahlrechtsreform.

L. Berlin, 18. April.

über die Berhandlungen ber Wahlrechtskommiffion des Serrenhaufes lagen icon am Samstag und liegen heute wieder Mitteilungen vor, die man mit begreif-lichem Interesse liest, um sich jedoch sogleich zu sagen, daß sie wertlos sind. Man erhält aus ihnen kein deutliches Bild bon den einzelnen Anträgen oder gunächst wohl nur Anregungen, man wird also auf bestimmtere Rachrichten warten muffen. Aber es fonnte gang gut fein, daß die bisherigen Berichte nur deshalb fo berstoorren erscheinen, weil in der Kommission selbst einstweisen Berwirrung herricht. Es ist fogar wahricheinlich, daß mit diefer Annahme der Sachverhalt am richtigsten bezeichnet wird. Auch wäre daraus nichts zu folgern, was gegen bas Cerrenhaus und feine Rommiffion fprache. Denn erneut ift darauf aufmerkjam zu machen, daß von geschlossenen Fraktionsbildungen in der Ersten Kammer nicht gesprochen werden kann, daß also die einzelnen Mitglieder nicht eigentlich im Auftrag einer gewissermaßen organifierten Gruppe von politischen Freunden fprechen, fonbern hauptfächlich ihre eigenen Anfichten geltend machen. Allerdings werden fie fich nach Möglichfeit in Ubereinstimmung mit ihren engeren Gefinnungsgenoffen halten, jedoch find fie freier in ihrer Bewegung, als es im Reichstag und im Abgeordnetenhause die Mitglieder der Kommission sein dürfen und fein können. Nach alledem hat die gegenwärtige Kommiffionsberatung einen etwas anderen Charafter, als man ihn fonft bon den Borberatungen bon Gesetzentwürfen vorauszuseben pflegt, und dies gilt besonders, folange nur erft eine Aussprache stattfindet und folange noch nicht über bestimmte Anträge abgestimmt worden Immerhin befommt man ben Gindrud, bag die Kommission den ernsten Willen hat, die beiden "Li if en" auszufüllen, auf die Herr b. Beihmann-Hollweg in seiner Rede vom Freitag hingewiesen hatte und deren Aussüllung eben für die Staatsregierung die Bedingung darstellt, von der sie ihre weitere Stellungnahme zu den Beschlüssen des Abgeordneten-hauses abhängig macht. Man kann ichon ieht damit rechnen, daß zunächst die Kommission und dann das Blenum des herrenhaufes irgendeine Form finden werben, mit ber ein erhöhtes Bahlrecht der jogenannten Rulturträger ju ermöglichen ware und mit ber ferner die Drittelung nach Stimmbegirken burch eine folde auf breiterer Grundlage gu erfeben ware. Man fann dies darum annehmen, weil beide Forderungen gang im Geifte der politischen Richtung

liegen, auf der fich das Herrenhaus zu bewegen liebt. Es bestand die Möglichkeit, das das Herrenhaus jede Bablreform überhaupt ablehnt. Wit diefer Ausficht braucht man fich aber nach dem bisherigen Berlauf ber Debatte nicht mehr zu beschäftigen, und nachdem fie gegenstandslos geworden ist, läßt fich, wie gesagt, annehmen, daß die Winische des Ministerpräsis denten wirklich werden erfüllt werden. Rur freilich Dleibt es äußerst zweiselhaft, ob das zugleich in einem Maß geschen wird, das den Mittelparteren im Abgeordnetenhause ein Abweichen von der bisherigen Saltung empfehlenswert ericeinen laffen möchte. Was die Freikonservativen anlangt, jo dari man ja bermuten, doß fie fpater ihre bis fest verfagte Zustim-nung geben werden. Was die Nationalliberalen betrifft, fo fann fich niemand gur Stunde berufen fühlen, ben noch gu fassenden Entschließungen borgugreifen, gumal ja alles darauf ankommt, wie die Herrenhausbeschliffe aussehen würden. Gegenwartig läßt sich vom Standpunfte des Beobachters aus überhaupt nichts Beiteres fun, als daß man eben die berichiedenen Möglichfeiten, die wiederholt ichon umichrieben worden find, mit gebotener Scharfe berborbebt. Werden die nationalliberalen Forderungen befriedigt, fo wird aller Borausficht nach das Bentrum feine Mithilfe berfagen, und bann fommt gulebt boch nicht 5 auftande. Werden jene Forderungen nur halb befriedigt, fo wird das Bentrum vielleicht bei feiner Buftimmung beharren, aber dann ist es die Frage, ob die Natio-nalliberalen werden mittun wollen, und es bliebe als dann immer noch die Frage offen, ob die Staatsregierung die Sachlage gleichwohl für genügend geandert hielte, um ihre Bedenken gegen die Beichluffe dritter Lefung des Abgeordnetenhaufes fallen zu laffen und diese Beschliffe dem Monarchen zur Annahme zu empfehlen. Dies ift, um es an wiederholen, die Lage der Dinge, und an ihr hat fich einstweilen nichts geändert, kann sich einstweisen auch nichts ändern. Warten wir also die Plenarberatung des Herren-hauses ab, die nach den vorläusigen Bestimmungen ja schon am nächsten Wontag stattsinden soll,

Pentscher Reichstag.

Bortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Musgabe. 8 Berlin, 18. April.

In ber weiteren erften Beratung bes Entwurfs ber Reicheverficherungsordnung

führt Mbg. Dr. Mugban (Boltsp.) weiter aus: Graf Bofabowsty erklärte einmal, zur Bearbeitung der Reichsver-sicherungsordnung gehöre ein Diktator. Hier scheint aber ein Kunktator mitgeholfen zu haben. Man sühlt ordentlich die zwei berschiedenen Richtungen miteinander

Gin Schritt wird vorwarts getan und gwei rudwarts, Gine allgemeine Freude über bas Gefes tann alfo nicht borhanden fein. Wir begrüßen bie Ginbeziehung ber Dienftboten und landwirtschaftlichen Arbeiter; aber warum schafft man nicht gemeinsame Raffen für fiabtische und landliche

Fenilleton. Altenglisches Mobiliar.

Berlin, 18. April.

Gine ungewöhnlich reiche Sammlung erlefener englifcber Dobel bes 18. Jahrhunderts ift im Saufe Gerfon ausgestellt. herr Flieg bat mit Rennericaft, Geschmad und Blud biefe Stude in langfamer Arbeit aus Privatbefit er-

Unferem Gefühl fteht biefe Formwelt heute befonders nah, und die Reize biefer Stuble, Tifche, ichlanten Schränte und Bitrinen in ihrer reinen Proportionsiconbeit ohne Roftbarfeit, ihrem flar betonten Ronftruftionsbau, ihrer Schlichtheit, bie nie nüchtern wirft, weil burch bie leichte, aus bem Grunde wellig fich hebende Schniberei als Friefe und Borburen sowie burch Gitter- und Durchbruchmotive eine fpielenbe Grazie erreicht wird, biefe Reize find uns wieber fehr wert, werter als ber Golbprunt von Louis XV. und Louis XVI.

Die flaffifchen englischen Mobel ber Beit find nicht anonhm, fonbern geben auf beftimmte Meifter gurud, fur bie Mitte bes 18. Jahrhunderis auf Chippenbale, für ben Musgang auf Mbam und Sheraton.

Bur Chippenbale find besonbers charafteriftifch bie Stuble, augerorbentlich fingerecht, ftabil auf ben geschwungenen Beinen rubend, mit rund umarmend geführten Arm-Tehnen und bem ausgefägten Rudenmittelbrett. Bhantafieboll und erfindungsreich ift biefe Rudenlebne mit ihrem Durchbruch behandelt in Berfreugungen und Berichleifungen bes Solgftabwerts, als verfchlungene Cien und fich burchrantenbe Rranggehange. Und burch fold heitere Annut wird bie Schwere gemilbert,

Cehr bantbar in ber Raumwirfung find bie Buderichränke und Bitrinen. Oft Kombinationsmöbel mit bem ausgebuchteten Unterteil als Alappfetretar, ber im Innern eine fcmuchafte Felberung zierlicher Schübe, pointiert burch Elfenbeinfnöpichen ober Meffing-Schluffelplattchen, seigt.

Der Bau ift fchlant, mit fchmaler Tiefe, fo bag eine gute Einheit mit ber Wand fich ergibt; bie halbhoben braften find außerdem geeignet, raumgliedernde Funttionen gu übernehmen; fie tonnen feitlich barrierenmäßig ins Bimmer gestellt werben, einen Plauberwintel berausschneiben, als Rückwand für ein Sosa dienen. Die glöserne Fassabe hat ihre Zier im Holzsprossenwert. Und bier berricht in ben Bergitterungsmotiven eine abnliche Mannigfaltigfeit wie bei ben Stubllehnen. Gang einfache Teilungen gibt's, in Stabanabrierungen, mit Arcifen, mit Raros bis gum reichften verschlungenen Arabestemvert und japanifierenbem Defor. Das lettere fieht man an einem feltenen Stiid Chippenbales, bas mit bem Bagobenbach und bem an minutiofes Metallfiligran und flingelnbe Glodden erinnernben Schnitzierat aus bem gewohnten Schlichtheitofil beraudfällt. Man fieht bier ein fehr betontes Beifpiel bes auch fonft bemertbaren örtlich erotifchen Ginfluffes im Deforativen. Das ift immer in tolonifierenben Sandern, und bas blauweiße Delft ber Sollander ift ein Ableger Chinas.

Bon ben Aleinmöbeln find besonders auregend bie Tische, ihr Rand ist zwedvoll leicht nach oben gewölbt und ihre Platte fo als ein natürliches Tablett ausgebilbet, einmal finden fich fogar gleich bie paffenben Bertiefungen für bie Teller barin.

Und bantbar jur Raumglieberung bieten fich bie balbrunden Rommoben, die, gegen die Wand fiehend, fich nach born ausbuchten. Gie eignen fich gut bagu, rechts und links eine Tur gu flantieren. Delitat ift bie Schniterei auf ben

Friefen und Türfüllungen. Kranggewinde follingen fich und bon ihnen fchwebt ein Mebaillon berab mit einer Opferfcale. Die Schönheit biefes Ornaments liegt barin, bag es als weiches Bas-Relief fcmiegfam aus bem Grund fich hebt. Wie bei guten Mebaillen und Plaketten fist die Bierat nicht hart auf bem Fond auf, fonbern ichwingt rhotbmifch in ihm. Mit "fühlenbem Aug'", aber bor allem mit "febenber Sand" muß man bas ichmeden, biefe welligen Flächen find "caressant à toucher".

Romert.

Dag bie Mufit in ber mobernen Therapentit anfängt, eine wichtige Rolle gu fpielen, ift allbefannt, und es war baber nur felbstrebend, bag ben Teilnehmern an bem gegenwartig bier tagenden "Argte-Rongres" Gelegenheit geboten wurde, auch im Biesbabener Rurbaus babingebenbe Studien gu betreiben. Das geftrige Extrafongert hatte fich feitens ber Ehrengafte und ihrer Damen eines febr gablreichen Zuspruchs zu erfreuen: ber Gaal war nabegu ausberfauft und die Befriedigung fiber bas Gebotene augerte fich fo warm, als es bom bygienifchen Standpuntt aus irgend guträglich erichien.

In Beethovens "Eroica-Ginfonie" fonnte fich unfere Rurfapelle von febr gunftiger Geite zeigen. Das berrliche Wert wurde unter ber bestimmenben Gubrung bes herrn Rabellmeiftere Miferni mit febr liebeboller Singabe gespielt. Der ernfte bramatifche Charafter bes von unbezwinglichem Born und Rampfesmut burchbrungenen "Allegro" prägte fich mit Entichiebenheit aus; vielleicht noch überzengender: Die machtig ergreisende Trauerlage bes "Marcia funebre" - eine Rufit, die ja unferem Dirigenten und seinem lebendigen Gestaltungstrieb besonders "gut liegt". Recht glangend gelang auch bas "Scherzo" und bas phantaftifche, bon ber Siegeshimme gefronte Bariationen.

230

fell

111

fr

©t:

bal

Ge

bes

De

fd

fra

ne

un

get

rid

fal

me

in

MIL

1111

bei

ba

Me.

Fat

Tet

TO

230

mo

914

fiil be

fin

111

1111

tu

be

92

eri

ph

fic

tft

ph

tr

te

at

C

fo

Arbeiter? Die Lanbfranfentaffen finb für uns gang unannehmbar. Man macht bie landlichen Arbeiter gu Arbeitern ameiter Maffe; bas mug bie Lanbflucht bergrößern.

Dienstag, 19. April 1910.

Den vielen Rranfen ! a & ch en muß ein Enbe gemacht merben.

Betriebs., Innungs., Oris- und Lanbtaffen, bas ift gu biel. Die Salbierung ber Beitrage und bie anbere Bufammenfebung ber Borftanbe lebnen wir ab. Bird ber Entwurf Bejeg, fo werben bie unleiblichften Berhaliniffe swifchen Argten und Raffen entfieben. über ben Breis bee Argneiwaren fann umr eine freie Bereinbarung gwifden Raffen und Apotheler enticheiben. Der gange Entwurf wirb burchweht bom Gebanten ber außerorbentlichen Borguglichfeit ber Behörben. Barum berüdfichtigt man bie Frauen fo wenig? Gie waren borguglich geeignet, bei ber Geftftellung ber Invaliden- und hinterbilebenenentichabigung mitzuwirten. Wogu find eigentlich bie Berficherungsamter ba? Um die Rotwenbigfelt ber Berficherungsamter mit Bu begrunden, follen fie neben ben Landesverficherungsanfialten bas Recht haben, gu fontrollieren, ob bie Bet-tragsmarten richtig geflebt worden find. Und bas Zollfte babei ift, baß Strafen verhangt werben fonnen fowohl vom Berficherungsamt als auch von ber Lanbesverficherungsauftalt. (Lebhaftes Sort! bort! lints.) Belten foll die Strafe, die guerft verhängt worben ift. (Beiterfeit.) Es ift boch bitter ernft, bag man in ber beutigen Belt unferen Beamten gumutet, fich mit folchen Quisquilien, wie ber Martentontrolle, gu beichaftigen. (Lebhaftes Sehr richtig! links.) Ich berftebe nicht, wes-halb ber Staatsfekreiar und ber Reichskangler biefe Bestimmung nicht mit einem glatten Feberftrich beseitigt haben. (Gehr richtig! finfs.)

Wir madjen uns mit folden Borfdriften ja nur laderlich vor bem Auslande.

Und bann weifer, immer um bie Berficherungsamter als notwendig zu erffaren: man ordnet fie ben Lanbesverfiches rungsanstalten über und man macht bie Borfipenben ber Lanbesberficherungsanftalten, barunter Manner bon Belt. ruf, gu Untergebenen ber Borfigenben ber Berficherungsamter. Bebauerlich ift bie Ungulanglichfeit ber Bittvenberficherung. (Gehr richtig!) Baren bie Sogialbemofraten bet ber Berabichiebung bes Bolltarifgefebes nicht berein-gefallen auf ben Antrag Erimborn, fo mare blefer ficherlich nicht angenommen worden, und es ware bann leicht möglich gewesen, bag bas Zentrum aus Furcht bor feinen Arbeiterwählern ben erorbitanten Getreibegolien nicht gugestimmt hatte. (Lebhafter Widerspruch im Bentrum.)

Wenn Gie bamals gu Ihren Wahlern über ben Bolltarif fprachen, bann haben Gie ben Arbeitern immer gefagt: gewiß, wir legen end höhere Laften auf, aber bafür tommt bie Witwen- und Waifenverficherung.

(Sehr richtig! fints.) Man bat jo getan, als ob biefe Bitweit- und Baifenversicherung auch nicht einen Pfennig mehr toften, fonbern bollftanbig aus ben De frertragmiffen ber Getreibegolle gebedt murbe. (Lebhafter Wiberfpruch im Bentrum.) Aberhaupt, wenn man nicht weiß, wie man etwas fagen fann, ohne etwas Bestimmies ausgubruden, bann braucht man mir bie Reben ber Ben trumsabgeorbneten bon bamals, bie fie bier im Saufe gehalten haben, ju lefen. (Gehr richtig! und Beiterfeit Itnts.) Traugen freilich flang's anbers, unb

wohl felten find Brophezeiungen fo gufdanben geworben wie die Prophezeiung des Bentrums gur Witwen- und Waifenversicherung.

(Lebhafte Zustimmung fints.) Es erscheint fraglich, ob es fich wirflich lohnt, einen fo ungeheuren Apparat aufzubauen wegen ber minimalen Witwenversicherungen, bie taum jemals fiber 120 M. fleigen. Aber ba es einmal versprochen worben ift, muffen wir bagu beitragen, bag bie Wittvenberficherung am 1. April nadften Jahres in Rraft tritt. Gine besonbers große Freube wirb bie Bitwenberficherung aber in ber Bevölferung wohl taum bervorrufen. Die Berfaffer bes Entwurfes geben felbit gu, bag es mahrfceinlich notwendig fein wird, bag ber Buchhandel die fehlende übersichtlichkeit schafft durch Zerlegung in einzelne Teile. Das ift vielleicht die herbste Rritit, Die man an bem Entwurf fiben tann. (Gehr gut! lint's.) fiberall im Gefet finden fich Bermeifungen auf andere Baragraphen, Schlägt man biefe anberen Baragraphen nach, fo wirb man

wieder auf andere verwiesen, ufw. Es geht einem fo wie bem Mann, ber im Konversationelegison fich über ben Morgenfiern belehren will und jum Schluß ber Abhandlung ben Dinmeis findet: fiebe Abenbfiern, (Grobe Seiterfeit.) Bebauerlicherweife find im Entwurf bei vielen Ausbrüden bie gebräuchlichen Bezeichnungen burch neue erfest worden. Trop ber vielen Tabel, die ich borbringen mußte, will ich nicht verschweigen, daß wir in ber Begründung Ausführungen von höchftem foglalen Inhalt finben, bie bem Wert zweifellos bleibenben Bert verleihen,

Braftifch ift aber ber Wert bes Gefenes fein großer, Tropbem halten wir uns für berpflichtet, uns rege an ber Kommissionsberafung zu beteiligen. Wir wollen retten, was zu retten ist, und haben nur ben einen bem beutichen Bolle etwas gu bieten, was bie Wefundung unferer Arbeiterberficherung auf Jahre binaus fichert und unferem Baterlande jum Ruhme gereicht. (Lebhafter Beifall links.)

Abg. Molfenbuhr (Goz.): Das Gefeb ift ein neuer Beweis ber gottgewollten Abhangigfeit ber Regierung von ben Louferpativen.

Much bom Zentrum ift nichts zu erwarten; benn bas Bentrum ift ja feine Arbeiterpartei, fonbern eine agrarifche Bartet. Die gange Bergangenheit bes Bentrums betweift, baß es in erfter Linie bie Tafchen ber Agrarter füllt. Für bie Arbeiter bringt bie Borlage nicht viel. Für biefenigen, bie bisher ichon ber Berficherung in allen ihren Ameigen unterliegen, find es nur Berichlechterungen. Die Bochftgrenze bon 2000 Dt. Ginfommen ichabigt Berfmeifier und Technifer, Man hatte einheitlich vorgeben folien, Aber trampfhaft halt man an ber übermäßigen Berfplitterung bes Krantenfaffenwefens feft. Daß bie Dienftboten und bäuerlichen Arbeiter einbezogen werben, ift fcon. Schlinmer aber ift, bag man auch folche Arbeiterklaffen in bie Landtlaffen einbeziehen will, die jest für bie Orts. framentaffen bilichtig finb, lebiglich um bie Lanbtaffen Teiftungsfähiger gu machen. Reben ben Betriebs. frantenfaffen läßt man jogar bie Immungotaffen fortbefteben. Aber bie gange Rudfianbigleit bes gegenwartigen Guftems fommt ba jum Husbrud, wo man enticuldigen will, bag bie Gelbftanbigfeit ber Ortefrantentaffen beichrantt werben foll, wie man fagt, um "Digbrauchen" bei ben Oris. faffen zu begegnen. Bolitisch migbraucht werben nicht bie Oristaffen, fonbern bie Berufsgenoffenichaften. Gie werben feine Ortstaffe finden, beren Borftand politifch organifiert ift. Bablreiche Berufagenoffenichaften aber gehören bem Bentralberband ber Inbufiriellen an, Dit ber Salbierung ber Beitrage wilrbe ben Arbeitern nichts geschentt. Die Arbeitgeber geben wie bie allen Stlavenhalter und Feubalherren feinen Bfennig umfonft,

Soweit, wie mandje Erzie forbern, tonnen wir nicht gehen. Wir wünfchen aber, bag möglichst gute ärztliche Silfe fcinell gewährt wirb, und bag auch ber Argt eine ftanbesgemäße Sinnahnte aus ber Raffe erhalt. In bem gangen Gefet liegt etwas Unmahrhaftiges. Die Refittenbeguge finb gang ungureichenb. Das ift bie fclimmfte Renten. queticheret; ein hobn auf eine wirfliche Bitwen-und Baisenbersicherung, eine Karifatur. Benn es fich unt die Großgrundbefiger handelt, bann tommt es auf die Milliarben nicht an. Wenn aber für bie Arbeiter etwas verlangt wird, bann fargt man um ben Biennig. Schaffen Gie enblich einmal finte bes Brembolges für ben

Rrieg Banholg für ben Frieben, (Beifall bei ben Sozialbemofraten.)

Gin Bertagungsantrag wirb angenommen, Beiterberatung Dienstag 12 Uhr. Schluß nach 61/4 Uhr.

Prenhischer Janding.

Abgeordnetenhaus,

Fortsehung bes Drahtberichts in ber Morgen-Ausgobe. # Berlin, 18. April.

In ber Fortfebung ber allgemeinen Befprechung gum Rultusetat

erflärt Rultusminifter v. Trott gu Golg: Ich bante gunachft für die zustimmende Beurteilung zu den von mir geplanten Magnahmen gur Entlaftung bes Aultusminiftere bebuglich ber freieren Stellung bes Unterftaatofefretare unb ber Trennung ber Medizinalabteilung bom Ministerium.

Der Aufang gu einem befonderen Unterrichtsminifterium foll bamit nicht gegeben fein.

Das ware nicht niihlich. (Gehr richtig!) Die überwiegenbe, Wehrheit bes haufes ist ber Ansicht, bag bie rolligiofe Ergiebung in ben Mittelpuntt ber Mufgaben unferer Schule gestellt werben foll. (Lebhafte Buftimmung rechts und im Bentrum.) Will man bas, fo ift ber Unterrichts. minifter auf bie Mithilfe ber Rirde angewiesen, und es bebeutet bann für ibn eine Erleichterung, wenn er gleichgeitig auch bie bochfte Infiang für bie ben Staat berührenben Angelegenheiten ber Rirche ift. Bei ber angeblichen Berfagung ber Genehmigung eines Lanbrate ju einem öffentlichen Gottesbienft hanbelt es fich lebiglich barum. baß in einem neu errichteten profanen Gebaube fatholifcher Gotteebienft abgehalten werben follte und bag biefer Reitbau ben baupolizeisichen Bestimmungen nicht entsprach. Des tft alfo eine Berwechflung. Der Abg. Dittrich vermißte in ben Seminaren ben rechien driftlichen Geift. Darauf milffen wir allerbings ben größten Bert legen. Der erforberliche Ginfluß ber Rirche auf ben Religioneunterricht fehlt telnes. wegs. Die Bahl ber tatholifden Theologen unter ben Geminarbireftoren ift auch nicht gurudgegangen. Pon anberer Seite befürchtet man, wir wollten bie Seminarifun in ju enge Stiefeln einschnuren. Rein,

wir wollen feine Dudmaufer ergieben.

3ch habe immer gefunden, daß bie fittlich und religios gefestigten Leute gumeift bie froblichften find. Schwierig ift bie Löfung ber Frage bes Religiong. unterrichts in ben Schulen. Bir ftellen ben Religionsunterricht in ben Mittelpuntt unferer Schulen, ba unfere Schulen nicht nur Unterrichts., fonbern auch Ergiebungsan. ft alten fein folien. Der Minifter befpricht bas Reftorate. foftem, bas feinerzeit aus ichultechnischen Grunben eingeführt worben fei. Der Untergrabung ber Ortsichulinibettion hat es nie gebient, an ber Ortsichulinfpettion balten mir fest. Noch heute haben wir mehr als 400 geifiliche Orts. fdulinfpeftionen.

Es liegt uns vöftig fern, ben ber Rirche gebuhrenben Einfluft auf die Schule gu befeitigen.

Rirche und Schule muffen bei ber Jugenbergiebung Sand in Sand geben, Sand in Sand aber auch mit Gemeinde und Familie. (Beifall rechts und im Bentrum.)

Mbg. Caffel (Bpt.): Die jur Entlaftung bes Minifte. riums getroffene Reuordnung im Minifierium begrigen wir. Die Schaffung befonberer Dirigenten für bas bobere, bas Mittel- und bas Bollsfdulwefen ift zwedmäßig. Der Minister follte indes Sorge bafür tragen, bag bas Mittel-fculbofen nicht ebenso tonfessionalifiert wird wie die Boffdfcule. Die Losiofung bes Mebiginalwefens bom Auftus. minifterium und foine fiberfragung auf bas Minifterium bes Innern ift unerläßlich.

Unfere Schule ift eine Staatofdule, beshalb verlangen wir, daß fie allein ber Mufficht bes Staates unterfiellt wird. Beim Boltsfdnlunterhaltungsgefet haben wir ausbrudlich betont, bag and bie tonfeffionelle Goule Staatsioule ift. Gegenüber bem Abg. Dittrich ftelle ich feft, bag nach eben biefem Gefet auch bie Simultanichule auf gefenlichem Boben beruht. Die Berichiebung ber Bevölferung wird immer mehr Gimultaniculen erforberlich machen, felbft jest fonfeffionelle Schulen muffen allmählich infolge ber Bevollerungsberichiebung fich bon felbit in Simultanfchulen bermanbeln. Bie wir an ber Simultanichule festhalten, fo auch baran,

bağ bie Rinber aller Bevölferungofchichten ihren Gout. unterricht gunachft in ber Bollofchule erhalten follen.

Wir forbern auch für bie Simultanfchulen bie Erfeilung bea Religionsunterrichts an bie Rinber burch Lehrer ihres Glaubens. Ich fiehe mit meinem ebangelischen Freunde Gugen Richter auf bem Standpunft: Der Religioneunterricht muß ber Schule erhalten bleiben. (Beifall.) Die Simulianichule bat, wie biele Geiftliche gugegeben haben, ber Religionitat ber Rinber nicht gefchabet. Much fatholifche Gelftliche haben bas anerfannt. Gelbft ein fo glaubens. treuer Ratholit, ein fo fireitbarer Rede wie Mallindrobs hat fich für bie Gimultanichule ausgesprochen unter ber

werf bes "Finale" -: fiberall Frifche, Schwung und er-

freuliche Bragifion.

"Bum ersten Male" gehört wurde bann Mar Schillings' Zwischenspiel "Das Erntefest" aus ber musikalischen Tra-göbie "Moloch": diese Oper (in Dresben aufgeführt) scheint beim Bublifum — wohl ihres allgu berben Bufchnitts wegen - wenig Antlang gefunden gu haben; befto größerer Compathie begegnet überall bies genannte Orchester-Zwischenfpiel, bas in jeber Rote ble bornehme und feingelftige Raiur bes Romponifien widerspiegelt; babei erfrent es burch frifchatmige Melobit, und wird in feinent fest und sicher ausgreifenden Rhuthmus gang von einer jubillerenden, tang-froben Stimmung beberricht. Die Infirumentation ift auherordentlich wirfungsvoll: festlich-ranichend, ohne latmenb zu ericheinen. Gine vorzüglich finbierte Musführung feitens ber Rurlabelle tat auch bier bas Ibrige gum guten Erfolg.

Mis Goliftin war unfere hofopernfängerin Frau Beffler. Burdard gewonnen: fie wurde bon ber 3nborerichaft in febr fcmeidelhafter Beife begruft und gefeiert. Die fo innig empfunbene Arie ber Ratharina aus ber S. Goniden Oper "Die begabinte Biberipenftige" fang Frau Leffler-Burdarb in ebler Auffaffung und gefühlsreicher Afzentuierung Nicht umfoust wußte sie auch ihre Kunft für d'Alberts "Mittelalterliche Benusbunne" einzufeben: den vielleicht etwas theatralischen, aber jedenfalls fehr effettvollen Steigerungen ber briffant infirmmentierlen Romposition wurde die Sangerin fraft ihres leibenschaftsbollen Organs und ber beigen Energie bes Ausbrude vollauf gerecht. Den größten Erfolg hatte bann Frau Leffler noch mit einigen Liebern bon Strauf und Weingariner, benen fie bie gange einbrudefichere Berebfamfeit ibred Bortrags gutvambte.

Bwei icon befannte Repertotrefifide ber Surtapelle: bas Borfpiel jur Ober "Rarobal" ben Otto Dorn und Bagners "Balfürenritt" bilbeten Anfang und Schluß bes wohlgelungenen Rongertabenbe.

Aus Runft und Jeben.

* Des Raifers Majolita-Wertflätte, Die vielfachen Ungriffe auf bie Berliner Softunft, die feitens ber beften unferer heutigen Runftler und aller Runftverftanbigen unterließen wenig DOLLHRID fommen, bag ben Erzeugniffen ber bom Raifer unterhaltenen und in perfouliditer Beife beeinflußten Majolita Bertftatte Cabinen in absehbarer Beit eine rein fünftlerifche Wertung guteil werben tonnte. Aber barin bat man fich grunblich geirrt. Die Darmftabter Runf-Beitidrift "Deutsche Runft und Deforation" veröffentlicht im Aprilheft eine gange Serie ber neueften Arbeiten ber Raifexilchen Bertftatte, Die bem Besten gugugablen find, mas vom mobernen Kunst-gewerbe geleistet worden ift. Es ist überaus erfreulich, ju feben, bag in biefen Arbeiten all bas Minberwertige bermieben ift, bas benen, bie bes Raifers perfonlichen Gunftgeschmad nicht genauer tennen, als befonberes Mertmal ber Soffimit porfcbwebt.

"Der Ahelu im Bilb". Unter biefem Ramen foll am 8. Dai b. 3. im Aurfürstlichen Schloft gu Maing eine Ausfiellung bes Berbanbes ber Runftfreunde in ben Lanbern am Rhein burch ben Protefter bes Berbanbes, ben Großbergog Ernft Ludwig von Seffen, eröffnet werben. Die Ausfiellung will eine Unschauung geben, wie fich bie Rheinlanbichaft bon ber Quelle bis gum Rieberrhein in ber mobernen Runft barftellt; und zwar in ber ausgesprochenen Abficht, ber überlieferten und überlebten romantifchen Auffaffung ber Mheinlanbichaft im Bublifum eine mobernere entgegenzuftellen, barin bie Rheinfanbichaft ans fich felber foon ift obne Ruinen- und Mondschein Romantit. Obwohl affo bief Ausstellung nach ben "Motiven" ausgewählt und geographiich geordnet ift, wird fie boch nur ausgesuchte Berte enibalten und eine Runftausftellung bon guier Onalität fein. Die bebeutenbften Alinfiler Befibentichlands, Thoma wie Trubner. Schönleber wie Steinhaufen, Saueifen, Gatiller, bon Bollmann, Rampmann, bon Geebach,

Soeizel, Clarenbach, Pantot, G. R. Beif und andere find mit feinen Berfen barin bertreten, jo bag bie Musftellung - unter ber Leitung bon Wilhelm Schafer - jugleich eine Aushellung theinlandifder Runftler bon gutem Rang fein

* Das fcanbichte Binuner gu Upfala. Die alte, bereits 1477 gestiftete ichwebifche Univerfitat Upfala gehft gu ihren mannigfachen mußtergultigen Ginrichtungen auch ein fcallbichtes Bimmer. Dasfelbe ift auf bider Blei- und Bementunterlage errichtet; feine Banbe bestehen aus mehreren Lagen Bilg, Rorf, Asbest und anberen ichlechten Schalleitern, fo bag jedwebes augere Geraufch ausgesperrt bleibt. Infolgebeffen ift es in bem Bimmer fo rubig, bag man ben einenen herzichlag beutlich ju boren vermag. Der Raum foll als Laboratorium für afuftiche Experimente bienen Gein einziger Rebier befteht in bem Mangel einer Bentilation, fo ban fid niemand langer als eine Stunde in ihm aufhalten fann.

Theater und Literatur,

Giner ber Direftoren bes Berliner Theaters, Rarl Mein. barbt, bat gufammen mit herrn Siegmund Sborowin eine Erfindung jum Patent angemelbet, Es handelt fich um eine gufammenfchiebbare Leiter, bie es ermog. lichen foll, bei Theaterbranben aus jeber Gtage gefahrlos ins Freie zu gelangen.

Der Mindener Imprefario Direftor M. Burg wirb im Frahjahr 1911 in Argentinien und Brafilien ben "Ribelungen-Ring" in beutider Sprache auf. führen.

Bildenbe Runft und Dufit

Die "Liebertafel" in Duren, die icon 25 Jahre lang unter ber Leitung bes ftabtifden Muntbireftors Rede ftehr, felerte in biefen Tagen bas Jubilanm ihres 75jab. rigen Bestehens burch eine erfolgreiche Aufführung bon Bligts Legenbe bon ber bl. Glifabeth, 218 Golffien wirften mit bie Damen Marg. Gerfiader Sannover, Grete Rautenberg-Effen und herr Oberborffer-Leipzig.

1be

rer

nts

ett-

CIE

ent

rer

0.3

tre

213

the.

280

ter

out

u m

e m

B.

er.

615

ton

Sen.

ont

30

Ho

eT.

m

lle

33

11

m

Boransfehung ber gegenseitigen Rüchichtnahme ber Kon-fessionen. Die halten auch wir für unerläßlich. In bem Bwang für bie Diffibentenfinder, am Religionsunter-

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

richt teilgunehmen, feben wir eine Berlegung ber verfaffungs. maßig berburgten Glaubens- und Gemiffensfreiheit. Leiber hat bas Rammergericht in anderem Sinne entschieden. Bei ber Beratung bes Bollsschulunterhaltungsgesetes baben wir die Beseitigung biefes Zwanges beantragt. Damals hieß es, bie Frage gebore nicht in biefes Gefes, fie muffe in anderem Rahmen geloft werben. (Burnf bes Abg. Soffmann: Und ba find Gie barauf reingefallen!) Rein, wir find nicht barauf reingefallen, wie Gie fo geschmadvoll sagen, wir haben uns bamals beschieben und fragen heute: Wann soll biese Frage geloft werben? Der Rebner bringt ben befannten Konflift mit ben Schulbeharben und Gerichten gur Gprache, in den ber Abg. Soffmann geriet, weil er feine Rinber nicht in ben Religionsunterricht ichiden wollte. Das hoffmann gegenüber gelibte Berfabren fei gang unbaltbar. In Oberlehrerfreifen wendet man fich ebenfalls gegen die Rechte ber Gemeinben, in Schulangelegenheiten 3. B. bestreitet man ihnen bas Recht, ben Lehrern bie Erteilung von Bribatunterricht gu unterfagen. Das follten bie Bebrer bleiben laffen. Refforen und Behrer follten nicht bergeffen, bag fie in Dienften ber Bemeinbe fteben und bag bie Gemeinden nicht nur bas Recht haben burfen, ju gablen, und fonft nur noch bas Recht, ben Mund gu halten. (Seiterfeit.) Die Degentrallfation ber Schulverwaltung, bie jest angeregt wird, läuft letten Enbes barauf hinaus, auf bem Lanbe ben Lanb. rat an bie Spipe ber Bolfsichule gu fiellen. Das lehren wir unter allen Umftanben ab.

Diefen neuen Machtzuwachs ber Lanbrate fonnen wir nicht bulben.

Bir haben nach bem gangen Berhalten ber Landrate tein Bertrauen gu ihrer Unbefangenheit. Bei ber Bermaltungsbegentralifation will man bie Schulabteilungen ber Regierung entiaften auf eine Weife, Die ichlieflich bagu führt, bag bas Rollegialipftem burch ein Brafeftivipftem auf bem Gebiet ber Schule berbrangt werben wurde. Daffir find wir nicht gu haben. (Lebhafte Buftimmung fints.) Unfere Schule gebeiht nur, weil alle Kreife bes Bolles bafiir Opfer bringen. Deshalb muß ber Minifter auch unfere Forberungen berüdfichtigen, bie allein ein Bachstum unferer Rultur verbürgen. (Beifall lines.)

Abg. Stuchel (Bole): Leider wittet ber Kulturfampf noch immer gegen bie polnischen Ratholifen. Man nimmt ben Bolen alles, was ihnen heilig und teuer ift. Der Rebner brachte noch eine Reihe bon Beschwerben bor und erffarte, er wünsche, bie Beschwerben ber Bolen wurden

obne Brujung gurudgewiesen. Aultusminifter v. Trott gu Golg erwibert, Die Darftellungen bes Borrebners waren burchaus einseitig. Es iff unrichtig, bag bie Buniche und Beichwerben ber Bolen obne Brüfung abgelebnt werden. Laffen Gie (gu ben Bolen) bon Ihrer Agitation, bann werben Gie bagu bettragen, baft bie bestehenben Bestimmungen über bie Erteilung bes Religionsunterrichts im Intereffe ber Bolen angewenbet werben. Wir werben baran fesihalten, bag bentider Beift und bentiche Sprache im Intereffe bes Deutschtums im Often gelehrt werben.

Mbg. Soffmann (Gog.): Das Unterrichtsminiffertum follte bon ben geiftlichen Angelegenbolten getrennt werben. Daß fich bie Debrheit bagegen firaubt, ift erffarlich, bennt bier liegen

bie Burgeln bes fdmarg-blauen Blodes.

(Betterfeit.) Die borhandenen Diffiande werben erft aufhoren, wenn die Trennung bon Staat und Rirche und bie bon Schule und Rirche erfolgt ift. Man flagt über ble Bermahrlofung unferer Jugend;

an ben Bonner Boruffen hat man ein Bild verwahrlofter

Jugenb. Co lange binter bem Rultusminifter, mag er beigen, wte er will, Minifterialbirettor Gomarttopff ficht, ift an Bemiffensfreibeit nicht gu beuten, Unfere Jugendorganifotionen werden burch Genbarmen und Rrimtnalpolizei brangfaliert und aufgeloft, aber unfere Rugendbewegung tonnen Gie (nach rechts) nicht unter-

Sierauf wird bie Beiterberatung auf Dienstag 11 Uhr

Bentiches Reich.

* Sof- und Berfonal-Radiriciten. Jum beutichen Ge-fandten in Linabon ift ber bisberige Gesandte in Santiago be Ehile, Freiherr von und gu Bedmann, in Aussicht ge-

Der Gouberneur bon Deutsch-Gubweftafrifa, b. Goud -

Der Gouberneur bon Deutsch-Sidventafrifa, b. Schud-mann, ift nach Beendigung feiner Wiesbadener Aur in Berlin eingetroffen. Dem ofterreichisch-ungarischen Botickafter zu Berlin, von Szögbende Marich, ist vom Kaiser Franz Joseph wegen feiner langialrigen ausgezeichneten und ersprießlichen Dienste ber erbliche Grafenstand berlieben worden.

Bie in Setersburg verlautet, gedenkt Aswolski auf feiner Rüdreise nach Betersburg auch in Berlin zu berweilen, wo er von Kailer Wilhelm in Audienz empfangen werden dürfte.

Der Bunbesrat ftimmte in feiner geftrigen Gibung bem Entwurf eines Gefetes über bie Errichtung eines Rolonial-Ronfulargerichtshofes gu.

Die Abanderung bes Reichsschuldbuches, Gin Entmurf, beireffend Abanderung ber Bestimmungen über bas Reichsschulbbuch, ift bem Reichstag zugegangen. Der Entwurf bringt bie gleichen Anberungen für bas Reichelchulbbuch, wie fie die jungft vom Landtag verabschiedete Rovelle für bas Staatsschuldbuch vorschlug. Es handelt fich haupt-fächlich um Erleichterungen bei ber Gintragung und bei ber Boidung bon Beträgen in bas Schulbbud.

* Gin "Riviera-Areis" ift, wie Abg. Dr. Dieberich Sahn füngft entlart bat, unter Brubern ber Babifreis Dieplo-End Johannisburg genannt worben, weil fein parlamentarifder Inhaber mabrend bes Babitampfes getroft unter ben Balmen Riggas manbeln tonne, mabrend babeim fein Manbat bon geschidten und bewährten Sanben rubig in ben ficeren Safen geleuft werbe. Das war bor ber Baul! Rach ber Bahl fchreibt aber bie "Rouf. Korrefp.": "Diefer Mablausgang zeigt, baß es absolut fichere Manbate in ber

Gegenwart nicht mehr gibt, und bag auch bort, two feit Jahren bas tonfervative Banner ungeftort und fiegreich geweht bat, die Sande niemals und unter feinen Umffanden in ben Schoft gelegt werben burfen." Recht bemerfenswert ist eine Betrachtung ber "Rönigsb. Sart. Big." über bie Ginzelergebnisse ber Ersahmahl bom Donnerstag: "Ans ihr ergibt fich, bag bie Stadte fiberwiegend liberal gewählt und bie Gewerbetreibenben, Sandwerfer und bie Beamtenschaft fast burchweg liberal gestimmt haben. Außerordent-lich erfreulich sind die Aesultate vom Lande. Die Kleinbauernschaft bes Bablfreifes ift in ihrer Dehrheit gu ben Liberalen übergegangen und bat fich bom Bund ber Landwirte abgewandt. Soweit fich übersehen läßt, sind nur in zwei fleinen Ortichaften bes Kreifes Dlegto überhaupt feine liberalen Stimmen abgegeben worben, Dagegen haben bie Dorfer namentlich bes Kreifes Johannisburg bielfach liberale Rehrheiten: 69 lanbliche Stimmbegirfe im Areife Johannisburg haben fich für ben Liberalen entichieben, nur 23 für ben Ronfervativen. Int Kreife Lod haben in 39 fanblichen Stimmbegirfen bie Liberalen Die Dehrheit, in 34 die Konservativen. Im Areise Oleufo, bessen Landrat ber unterlegene tonfervative Randidat mar, ift bas Berhalt. nis etwa umgefehrt. In einer großen Reihe von Dorfern, namenisich im Johannisburger Kreise, find überhaupt nur wenige Stimmen für ben Ronfervativen abgegeben worben, fo bağ die Einwohnerschaft fast in corpore liberal gewählt hat. In ben Begirten bes Grofgrunbbefiges finb natürlich Stimmenmehrheiten für ben Ronfervatiben ergielt worben, was bei ber Abhangigfeit ber Lanbarbeiterschaft nicht wundernehmen fann. Indeffen find auch manche foniglichen Domanen und ein großer Teil ber Oberförftereien mit liberalen Debrheiten aufmarichiert."

* Gin Gefchent Raifer Wilhelms für Megito. Ans ber merifanifden Sauptfiadt wird ber Deutschen Rabelgramm-Gefellichaft gemelbet: Der bentiche Gefchaftstrager Freiberr b. Richthofen teilte ber hiefigen Regierung bon bem Gefchent bes Raifers jur Bentenarfeier, einer humbolbt-ftatue, offiziell mit, bie Statue werbe wahrscheinlich aut 14. Ceptember, am Geburtstage Sumbolbis, enthullt

* Rudgang bes Bolentums bei ben Nachwahlen gum Reichstag. Am 25. Januar 1907 verzeichneien bie Bolen bei ben allgemeinen Reichstagswahlen ein Mehr bon rund 105 000 Stimmen gegen 1903. Im Laufe ber Legislatur-periode maren bie Bolen an 9 Rach- ober Erfagmaffen beteiligt. In allen 9 Babifreifen haben fie babei namhafte Berlufte zu verzeichnen. In ben 9 Wahlfreisen betrug 1907 bie Angabl ber abgegebenen polnifden Stimmen 80 167, bei ben Rachwahlen nur noch 61 824, was einen Berluft bon 18343 = 22,9 Prozent aller 1907 abgegebenen Stimmen

bebeutet.

— Der Berein für Sandlungskommis von 1858 (Kaufmännischer Berein) in Samburg bielt am Samstag unter dem Borsit des Geren Otto Lacih seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab. Bor Eintritt in die Zagesordnung diest der Bervaltungsdirektor Serr Dr. Thissen ein einfindige Entwickelung des Vereinst und über die Borgänge auf dem Gebiete der Standoe über die du ng im sehten Jahre. Über die Stellungnabme des Bereins und über die Borgänge auf dem Gebiete der Standoe Stefenat über die Aufgerentlich erfreuliche Entwicklung des Bereins zum Haufen Jahre. Ider die Stellungnabme des Bereins zum Hauf du nd durch einstimmig solgende Entschließung angenommen: "Die 51. ordentliche Gauptversammlung des Bereins dilligt den don der Bereinsleitung im Aufsah des Bereinsorgans dom I. Juli 1909 eingenommenen Standpunft zum Sandalvunde. Soweit danach die Tätigseit des Bundes im Sinne der Vereinssahungen eine Körderung des gesanten Haufelssandes bedeutet, ist zwar seine forporative Beteiligung des Bereins, aber eine Mitswirfung an den Rielen seitens der Vereinsflaches bedeutet, ist wirdigen." Der Boranschlag für 1910, der in Einnahme und Ausgade mit 1098 500 M. abschlieht, wurde im Blod angenommen. Den Beitragseinnahmen ind Radhungen den Deritsgliedern zugarunde gelegt. Im neuen Ladurg den und Entsgabe mit 1098 500 M. abschlieht, wurde im Blod angenommen. Den Beitragseinnahmen ind Radhungen den ersten 15 Mochen des Boriahres. Zum Schlungen den ersten 15 Mochen des Boriahres. Zum Schlungen den ersten sichere der Korsibende der Kommission für das Erholungsbeim, herr Wilhelm Schlüng, Handlungen den ersten für die Ernähung des Händes der Von eine Kotenauspand des Klades dei Vs als von eine Parlamentager deine Eine Bestenn und 20 Rinnmer zu zuwei Betten enthalten und demnach zugleich 80 Verlanen aufnehmen lönnen. Am Sonntag erfolgte eine Bestähnigung des neuerrichteten Geschäftschause der Von der Werten der Erlamen.

Variamentarifdies.

Des Abgeordneten Dr. Delbrude Bestattung. Aus Stettin, 18. April, wird gemelbet: heute bormittag fand in feierlicher Beife die Berfenfung ber Leiche Dr. Delbrude an ber Stelle in ber Ditfee ftatt, wo fich bie Rataftrophe ber "Bommern" jugetragen bat.

Deer und Slotte.

Berfonal-Beränberungen. Schebe. Maior und Bats.-Kommandeur im 8. Lothring. Inf.-Reat. Ar. 195, sum Komman-beur des Kadetlenhauses in Oranienstein ernaunt.

Die Colner Luftschiffmanover. Die lenkbaren Luftschiffe "M. 3" und "B. 2" stiegen gestern vormittag um 10 Uhr 45 Min., bezw. 11 Uhr 40 Min. auf, machten einen Abftecher in die Gifel bis Eustirchen und tehrten nach ichoner Rabrt um 21/2 Uhr nachmittags gurud. "3. 2" flieg um 10 Uhr 55 Min. auf, war um 1 Uhr 35 Min. über Daren, fuhr nach Machen, wo er eine halbe Stunde freugte, befucte Baalfin in Solland, febrte bort um, war um 3 11hr 25 Min. fiber Gulid und freugte gegen 5 Uhr in großer Sobe fiber Coln.

Gine Ablöfung für Oftaffen, Der Dampfer "Batricia" trat geftern mit einer 1100 Ropfe ftarfen Befagung für bas Arengergeschwaber bie Ausreife nach Cftafien an,

Ansland.

Ofterreich-Mugarn.

Die Begeifterung für herrn Roofevelt. Die Sabrt Roofevelts auf ungarifdem Boben gab Anlag gu überichwenglichen Rundgebungen. Bu Bubapeft erwartete Roofevelt trot ftromenben Regens eine nach Belintaufenben gablenbe Bollsmenge, barunter bie Stadtvertretung und Mitglieder ber amerifanischen Rolonie mit Sahnen. Bürgermeifter Baregy bogrußte Roofevelt in englifder Sprache als Bertreier bes machtigften bemotratifden Staates, als Bortampfer ber Freiheit und Gerechtigfelt. Sobann erfolgte unter beifpiellofem Jubel, wie er feit Eingug Raifer Wilhelms im Sepiember 1898 nicht erlebt wurde, 1

ber Gingug Roofevelts in Die Stadt. Geftern bormittag befuchte Roofevelt ben Ergbergog Joseph und ben Minifterpräfibenten Rhuen-Sebervary. Im Parlament wurde Roofevelt bon ber ungarifden interparlamentarifden Gruppe unter Gubrung bes Grafen Apponni begrüßt und ihm als bem "Apostel ber Friedensbestrebungen und ebten Friedensstifter" eine Abresse überreicht. In einer größeren Rebe beionte Roofevelt, bag bie Sauptpringipien fur ben moralischen und ben politischen Rampf in jedem Lande bie gleichen find. Der Rampf um Freiheit, Liberalismus, Gefittung und ber religiofe Rampf bilbe bie Grundlage jebes gefitteten Landes. Er habe für bie Gleichheit ber Menfchen, für die absolute Anflandigleit in ben öffentlichen Angelegenheiten, für bie fogialen Gliter ber Bürger und gegen bie Beftrebungen ber Realtionare gefampit, bie ben Fortidritt alles Gnten bebinbern wollen. Roofebelt ift begeiftert bon feinem Empfang in Ungarn.

Roofevelt und ber Wiener Runtius. Das "Baterland" veröffentlicht eine Zuschrift bes papfilicen Runtius Belmonte, in welcher fich biefer gegen bie Muslegungen wendet, bie fein Befuch bei bem amerifanischen Botichafter Rerens in mehreren Blättern gefunden bat. Es handle fich bei bem Besuch lediglich um ben Austausch bon Soflichkeitsbezeigungen zwifden bem amerifanifden Botichafter Rerens unb Belmonte, was bem Muntius Gelegenheit gab, Roofevelt feine perfonliche Berehrung auszubruden.

Erankreich.

Kongreft gur Unterbrudung bes Maddenhanbels. 3m Minifierium bes Augern wurde unter bem Borfit bes Ministers Bichon ber Internationale Rongreß gur Unter-brudung bes Mabchenbanbels und ber Berbreitung ob. faoner Literatur eröffnet.

Sugland.

Die Guiffotine-Refolution im Unterhaus. Bremierminister Asquith brachte in bicht besettem Unterhause feine Guillotine-Resolution ein, welche bie Debatte über bas porfahrige Budget auf fünf Tage beschränft. Er er-efarte, bag bie einzubringenbe Finangbill im wesentlichen biefelbe fei wie biejenige bes vorigen Jahres und eine riidwirfende Kraft befiben wurde, wie wenn fie im vorigen Jahre angenommen worben mare. Im weiteren Berlaufe ber Situng trat ber Frenführer Rebmond unter lautem Beifall ber Minifteriellen und ber Rationalifien fur bie Regierung ein und führte aus: Bon ben Rationaliften würden alle Budgets für Irland als ungenügend angeseben. Diefer finangiellen Ungerechtigfeit aber tonnie nur burch Somerule abgeholfen werben und biefe würde erlangt werben burch Abichaffung bes Beiorechis bes Oberhaufes. Er febe die Erffarung bes Premierministers vom 14. April als eine genigenbe Garantie bafür an, bag bie Somernic-Bewegung jest schnell vorwärts geben werbe und bie Rationaliften würben beshalb bie Bolitit ber Regierung mit Begeifterung unterftuben. Er befireite, amifchen ber Regierung und ihm irgend ein Sandel flattgefunden babe. Balfour erffarte bemgegenüber: Die Regierung babe bie Unterfifigung ber Gren mit ber Breisgabe bon Traditionen bezahlt, beren Beobachinna ihre Bflicht gewesen ware. Die Regierung babe ben Ramen ibres Berrichers in einer Beife in ben politifchen Streit gegogen, wie es feit Generationen nicht geschehen fei. Miemals habe eine englische Regierung fich in einer Lage befunden, wie die fel, in die Redmond die jegige Reglerung hinelngebrängt habe, und er hoffe, daß niemals wieber eine englische Regierung fich in einer folden Lage befinden Premierminifter Maquith beftritt bierauf in bestimmtefter Weife, bag irgend ein Sanbel ftattgefunben babe, und fiellte fest, bag feine Erflarung bom 14. April von bem Rabinett festgeftellt worben fel, obne bag man Rebmond ju Rate gezogen ober beauftraat babe. Diefe Erflarung ftelle bie wohlüberlegte unabhängige Anficht bes Nabinetis bar; ob Redmond the zustimmt ober nicht, et (Noquith) wurde dieselbe Meiming, haben. — Die Resolution wurde schließlich mit 345 gegen 252 Stimmen angenommen,

Die irische Bartei und bas Budget. In einer Ber-fammung der irischen Bartei wurde beschloffen, bie Budgeivorlage ber Regierung in allen Lefungen gu unterftügen.

Türket.

Der türlifche Thronfolger wird Mitte Juli bie Sofe bon Belgrad, Sofia, Bien, Berlin, London, vielleicht auch Baris und Betersburg besuchen.

Marokko.

Die hafenbauten in Larafch einer bentiden Firma übertragen. Mus Tanger wird ber Deutschen Rabelgramm-Gefellichaft gemelbet: Es trifft aus Teg bie Rachricht von dem endgültigen Abichluß bes Kontraftes wegen des Safenbaues in Laraich zwifchen bem maroffanischen Finangminifter El Mofri und ber blefigen beutschen Firma John und Toiebano ein. Da ju bem Ban eine 61/4 Miffionen Frant maroffanische Liquibationsanteine eingestellt ift, ift bie alsbalbige Ausführung gesichert. In beutschen Kreisen Tangers sowie allen am Sanbel Maroffos intereffierten Areifen überhaupt berricht große Befriedigung fiber bas enbafiltige Auftanbefommen biefes bereits in Mgeeiras im Bringib ber beuischen Jubuftrie guerfannten Unternehmens. Man erhofft von bem Ausbau bes Safens in Larafch eine bebentenbere Sebung ber Ginfubr nach ber nur funf Tagereife entfernten Sauptftabt Tes.

Suftichiffe und Aeroplane.

Bu ber Ballon-Rataftrophe.

hd. Reichensachien, 19. April. Gestern nachmittag fand unter großer Beteiligung der Bevölferung eine ichlichte Tranerfeier für die Opfer der Rataftrophe des Ballons "Telibich" statt. Die Leichen wurden hierauf nach ihrer Seimat befördert. — Rach dem Gutachien der Untersuchungskommission bestätigt sich die Annahme, daß der Ballon durch Blibidiag gerftort wurde. Die Leiche des Kanfmans Luft zeigt an der linken Wange unzweiselhafte Spuren von einem Blibschlage. Es wurden noch Kleidungstüde Brandipuren trugen. Außerdem wurde ein Zeil

24

De

in

31

av

w

B

(3

fti

10 fe fd m

bi

des durch einen Blitsichlag vom Ballon abgetrennten Der Bentilbedel wird noch Bentils gefunden. immer bermist. In fpater Abendstunde wurde auch der Ballonring entbedt. — Der frangofische Aeroflub hat dem Borfitenden des deutschen Luftschifferverbandes anläglich der Katastrophe des Ballous "Delitich" ein Beileids-Telegramm gesandt und zu-gleich den Wunsch ausgedrückt, von dem Ergebnis der Untersuchung, die bezüglich des Ballons eingeleitet wurde, berftäntigt zu werden.

Dienstag, 19. April 1910.

Die Flugwoche in Rigge.

Rigga, 18. April. Die Apparate aller Spsteme flogen beute. Latham stieg auf seiner Antoinette 350 Meter boch. Ban den Born legte 106, der Ruffe Effim off 132 Kilometer gurud. Letterer go-wann ben Schnelligfeitspreis von 6 Rilometer in 6 Minuten 59 Sefunden. Er flog ferner auf 20 Meter obne, auf 65 Meter mit Basiagier auf und gewann den Paffagierpreis. Mit einem Paffagier legte er 1500 Meter in 1 Minute 44 Cefunden gurud. Rougter fürzte aus einer Sobe bon 30 Meter ins Meer nahe am Ufer und murde im Geficht leicht berlett. Gem Apparat ist noch nicht geborgen. Der König von Schweden wohnte beute den Aufftiegen bei.

Der Kampt im Saugewerbe.

= Wiesbaden, 19. April. Der glatten Durchführung ber Aussperrung im Baugewerbe ftellten fich in einzelnen Stäbten und Begirfen afferlet hinderniffe entgegen, bie gumeift auf bem Wider fiand bernfen, welchen bie nicht organifierten, b. h. bie bem Arbeitgeberverband nicht angehörenben Unternehmer, ber Ginfiellung ber Betriebe entgegenfeben. Go haben 3. B. bie Bimmer = meifter ber Gemeinbe Wefterfieden bei Dagbeburg einftimmig ertlart, bag bie Musfperrung auf ihren Begirt nicht erforberlich und eine fleine Lobnerhöhung unter ben bisberigen Bebingungen wohl angebracht fei. Auch in Breslau und in Schlefien überhaupt bat ber Rampf swifthen ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern boch nicht ben erwarteten Umfang angenommen. hier find namentlich die fleinen Unternehmer bem Berbandebefchluft nicht beigetreten und beschäftigen ihre Leute weiter. Der Arbeitgeberberband foll allerbings bie Abficht haben, gegen bie Abtrumigen einen Bobtott in Szene zu feben. In Elfa fi-Lothringen ist die Aussperrung im großen und ganzen burchgeführt; ba, wo bie nichtorganisierten Arbeitgeber überwiegen, bat ber Berband auch feinen Mitgliebern bie Arbeit freigegeben und mur berlangt, bag feine organifierten Arbeiter eingestellt werben. Obwohl fich vorbergand bie nichtorganifierten Unternehmer ebenfalls jumeift an ber Musfperrung beteiligen, besteht boch bie Reigung, bei ber erften Gelegenheit bie Arbeiten wieder aufzunehmen, mabrend in organisierten Unternehmerfreisen ber Wunfch befteht, ber Streit moge möglichst balb friedlich beigelegt werben. In Strafburg find 1500 Arbeiter ausgesperri; in Colmar, Dublbaufen und Met ruht bie Arbeit bollfbandig. Auch die Zimmermeifter von Bonn und Umgebung haben fich unter Zugrundelegung bes bisberigen Bertrags und unter Berfidfichtigung bes Tarifs für Mourer und Mushilfsarbeiter mit ihren Gefellen geetnigt. Der Bertrag wurde bis 1. April 1913 verlängert, er foll aber eventuell mit ben Bertragen ablaufen, welche bom Deutschen Arbeitgeberbund und Arbeiterorganifationen abgefcoloffen werben. In Sagen follen einige weiter arbeitenbe unorganifierte Unternehmer burch Materialfperre gur Teilnahme an ber Belvegung gegloungen werben. Bei ben Arbeiten ber Firma Solgmann im Ofihafen gu Frankfurt a. M. ift fein Arbeiter ausgesperri worben. Die Zimmerleute ber Firma hante in Bornbeim baben gestern die Arbeit wieder aufgenommen. In Coln beträgt die Bahl ber Musgesperrten 2800, in ber Proving Beftpreußen 10 000 bis 15 000. Die Gtabte Elbing und Boppot find an ber Aussperrung unbeteiligt. In Maing macht ber Theaterumban Gorge, beffen rechtzeitige Fertigstellung burch bie Aussperrung in Frage gestellt worden ift. Der Magiftrat hat nunmehr befchloffen, bie Arbeiten in ft abtifche Regie gu übernehmen, wenn bis jum Samstag Mainz nicht bon ber Aussperrung ans-genommen wirb. Die Banarbeiter, bie bisber an bem Umban gearbeitet, werben von ber Stadt zu ben bisberigen Lohn- und Arbeitsbedingungen übernommen.

th. Gotha. 18. April. 3m Thüringer Bezirtsperbanb bes Arbeitgeberberbandes find ca. 16 000 Arbeiter ausgesperrt, bie fich auf ca. 1100 Betriebe verteifen. Die Betriebe innerhalb biefes Gebiets, Die ber Bubereitung bon Baumaterialien bienen, haben fich, nach ber "Frantf. Big.", bereit erflärt, fich bem Borgeben ber Arbeitgeber anguichließen, falls bie Aussperrung länger als 14 Tage bauert, fo bag bann auch biejenigen Betriebe gur Musfperring genötigt fein werben, bie jest noch weiter arbeiten

nb. Ruruberg, 18. April. In ber Berhandlung bor bem Bewerbegericht Rurnberg wurde bie Rlage ber Arbeiter bes Rurnberger Bangewerbes gegen bie Arbeitgeber wegen Entlaffung ohne Ginhaltung einer Rinbigungefrift (Aussperrung bom 15. April) abaewiefen. Gine Berufung gegen bies Urteil ift nicht gulaffig, ba ber Streitwert in febem einzelnen Fall weniger als 100 M. be-

hd. Minden, 18. April. Bie bie "Minch. Polt" jum Rampf im Baugewerbe melbet, haben bereits über 300 Maurer und eima 200 Baubiffsarbeiter München verlaffen

hd. Berlin, 19. Mpril. Die Stuffateure Gron-Berlind nahmen Stellung gu bem Rampf im Bangewerbe. Bahrend für bas Berliner Lobngebiet ber bestebenbe Zarif noch bis jum 15. Dai Geltung bat, find im Reich in mehr als 50 Orifcoften 4000 organifierte Stuffateure im Rompf, In einer beschloffenen Rejolution fprachen bie Berfammelten ben Rampfenben ihre Sympathie aus.

w. Berlin, 19. April. Aber bie Banarbeiteraussperrungen im gangen Deutschen Reich liegen bente folgenbe Melbungen bor: Rach einer Melbung aus Seilbroun bes Bormarte" protestlerte gestern abend bie gefamte Arbeiter-Schaft gegen bie Gewaltherricaft ber Bauberren. Im An-

schluß baran fand ein Demonstrationsgug durch die Hauptftragen ber Stadt ftatt. In Riel hat bie Aussperrung nicht ben bisher gemelbeten Umfang angenommen. Bis Montagmittag waren als ausgesperrt gemelbet: 340 Bintmerer, 750 Maurer und 442 Bauhilfsarbeiter. 3m Colner Begirt find nicht 4000 Bauarbelter ausgesperrt, fonbern bis Montagmittag nur 1720, nämlich 720 organifierte Maurer und 615 Banhilfsarbeiter.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 19. April.

27. Rongreft für innere Mebigin.

Bur gestrigen erften Gibung im Rurbaus maren erichienen nach bielen Sunberten Klinifer und Argie aus allen Gegenben Deutschlands und gahlreiche aus bem Ausland. In ber Eröffnungorebe gedenft ber Borfigenbe, Geheimrat Rraus-Berlin, gunadift ber Toten bes letten Jahres, ins-besonbere bes verfiorbenen Ehrenmitgliebs bes Stongreffes, bes Alimeifters ber Physiologie Pflüger in Bonn, und berbreitet fich bann in langeren Ausführungen über bie allgemeinen Aufgaben bes Rongreffes, babei betonenb, wie wichtig angesichts ber brobenben Auflöjung bes Gefamtgebiets ber inneren Mebigin in fo und fo biele Spezialfacher bas perfonliche Bertrauensberbaltnis bes Bflegebejohlenen gu feinem Arzt ift, wie es fich nur entwideln kann auf Grund einer genauen Beobachtung und Remtinis ber familiaren und Erblichteitsverhaltniffe, bes perfonlichen Entwidlungsgangs und bes Ginblids in ben Buftand bes Gefamtorga-

Die erfte miffenschaftliche Sinnng fiand unter bem Beichen ber Euberbulofefrage. Die Referenten über das Thema "Die spezifische Erkennung und Behandlung ber Tuberfuloje" waren für bie Tier-Tuberfuloje Geheimrat Schut, ber Direttor ber Tierargneihochschule gu Berlin, mit Roch einer ber Sauptarbeiter auf bem Tuberfulofegebiet, für bie menfchliche Mebizin Geheimrat Bengolbt-Erlangen. Schut führte u. a. aus: Die Beobachtungen in ben Schlachthäusern im Deutschen Reich ergaben im Jahre 1907 bet 21 Prozent ber geschlachteten Rinber Tuberfuloje. Der Berluft, ben Deutschland burch bie Ronfistation bes Fleisches tuberkulöser Rinder jahrlich erseibei, beträgt eiwa 15 Millionen Mart. Das somberane Mittel jum spezisischen Rachveis ber Tuberkulose ist bas Tuberkulin, und zwar gleichgillig, ob es aus Bazillen ber Tuberfulofe bes Menfchen ober bes Rinbes bergefiellt ift, wie ausgebehnte Ber-fuche erwiesen haben. Die erfien Berfuche in Deutschland, um bie Ambefenbeit ber Tuberfulofe bei Rinbern mit Silfe bes Tuberfulin nachzuweisen, wurben im Auftrag bes Raiferl, Gefenbheitsamtes bom Bortragenden bei ben bon Danemart importierten Rindern ausgeführt. Die Tuberfulinprobe tann als fait unfehlbares Mittel angefeben merben. Die Wirfung bes Tubertulin bleibt oft aus im borgeichrittenen Erfraufungeftabium und ferner, wenn furg por ber Probe bereits anberwarts mit Tuberfulin behandelt worben ift - ein Umftand, ber ben Sandlern zu Täufchungen benutt worben ift. Die Tuberfulinprobe ermittelt nur bie Anwesenheit bes tuberfulofen Progesses, nicht aber feinen Sit und feine Ausbehnung. Für bie Bragis ift es bor allem wichtig, gegen bie Tiere mit offener Tuberfulofe, bie Anftedungeftoff aus ihrem Rorper ausicheiben, vorzugeben. Dann ift gur Unterbriidung ber Tuberfulofe bie intravenofe Schupimpfung ber Rinder empfohlen worben. Der bon b. Behring hergestellte Impffloff, bas Bovobaccin, ift aus tuberfulofen Probutten bes Denfchen geguchtet. Gbenfo haben Roch und ber Bortragenbe ein intenfiber wirfenbes Praparat, bas Tauruman, hergestellt, bas bem Bovebaccin gegenliber eine langere Immunitatsbauer (2 bis 3 Jahre) bat. Gin endgültiges Urteil über ben Bert ber Tuberfulofe Coupimpfung lagt fich noch nicht fallen. Darin befieht jedoch ichon übereinstimmung, bag es aussichtslos ift, mit Silje bes Schubimpfverfahrens allein bie Rinbertubertulofe zu befampfen. Go groß auch bas Intereffe bes eingelnen Landwirts in biefen Fragen ift, fo faun er bod bie tolifpieligen und laftigen Magregeln, bie gur Tilgung ber Tuberfuloje erforberlich find, auf Die Dauer nicht überneb-men. Die Beihilfe bes Staates wird notwendig gemacht, eine Forberung, ber bas Biebieuchengefet bon 1909 ent-fpricht. In jebem Fall ift mit ber allgemeinen Tilgung ber Tuberfuloje unter ben Rinbern in Deutschland ber Anfang gemacht worben, und fiber bie weiteren Schritte auf biefem Bege werben bie Erfolge ber angeordneten Magregeln ent-Rependent.

Das Referat bon Bengolbt-Erlangen beschäftigt fich mit bem rein Minifchen Teil ber fpegififchen Erfennung und Behandlung ber Tuberfulofe beim Menichen. Die Tuberfulindiagnofe beim Menichen ift im gewiffen Sinne fpegififch, fofern es fich um eine Realtion auf fleine Enberfulinbofen banbelt. Die Tuberfulinprobe foll uns fagen, wenn alle anberen Methoben im Giich laffen, ob Tuberfulofe, und momöglich, ob forifdreitenbe Tuberfulofe borliegt. Der fbegififchen Behandlung ber Tuberfuloje mit Tuberfulin fieht Referent bon feber perfoulld mobilwollenb gegenüber, balt aber die objeftibe Guticheibung über ben Bert berfelben für febr ichwierig. Die Saupischwierigfeit flegt in bem langwierigen Berlauf ber Rrantheit. Die Berwenbung ber berschiedenen Tuberfuline hat noch teinen ficheren Anhaltspuntt für unbedingten Borgug eines berfelben ergeben. 2013 9inwendungemethobe icheint einstweilen bie fubfutane, borfichtig einschleichenbe, Reaftionen möglichft bermeibenbe Ginverleibung am meiften für fich ju haben, entweber in Form eines monatelang fortgefetten Berfabrens ober ber Eiappenbehandlung. Für die Auswahl ber geeigneten gaffe für bie Tuberfulinbebanblung werben genaue Unbaltemintte gegeben. Aber ben Grab bes Mugens ber Tuberfullubebandlung, bie 28abl ber Brabarate und Anwendungsweise ift noch fein Mbidblug ergielt. Der Argt muß bie spezifische Behandlung unter Anseitung eines Erfahrenen fernen. In ber Regel find bie Minifen und Sollftatten am geeigneiften für die fpegififche Bebanblung. Un biefe beiben Referate fcbloffen fich im Laufe bes Bor- und Rochmittags eine große Angobl von Boriragen aus bem Tuberfulofegebiet, bie vielfach ein rein fachviffenschaftliches Intereffe

baben, fowie die angeregte Dietuffion. Es fprachen 3 och . mann-Berlin "Aber bie fpezififche Behandlung ber Tuberfuloje mit Inberfulin-Braparaten". - It om ber g. Tubingen fiber "Die Serdreaktion in ben Lungenspipen bei ber subkutanen Tuberkulininjektion". — F. Me per-Berlin und Ruppel-Höchzie berichten über Versuche zur Auffindung eines Tuberkulose-Serums. — Frankel in Verbindung mit Stoffen-Babenweiler unterscheibet bei ber Lungentuberfulofe bom anatomisch-flinischen und klinisch-funktionellen Gefichtspuntt aus brei berichiebene Stabien. -Raro-Berlin fpricht über "Die fpegifische Therapie ber Rierentuberfulofe". - Rothichild. Soben berwenbet unb empfiehlt zur Behandlung eine bem Rochfchen Reutuberfulin ahnliche polygene Bazillenemulfion, welche burch Difdung bon unter fich berichiebenen Bagiffenfiammen bergestellt wirb. - Sen oll-Frauenfeld fpricht "Bur Morpho-logie bes Tubertulofebirus". - Men bel-Effen empfiehlt bie intrabenofe Tuberfulin-Amwendung, beren Borguge bas Gebien von Reigericheinungen an ber Injektionofielle, eine pragifere Dofierung und eine größere Birtfamfeit feien. -An ber febr lebhaften Distuffion über bie Tubertulofefrage beteiligten fich bie herren Michaelis-Berlin, Betruichty. Danzig, Gobotia-Görbersborf, & Alemperer-Berlin, Schloft-mann-Diffelborf, Bitron-Berlin, Sahli-Bern, Stinzing-Jena, Mever-Berlin, v. Jafich-Prag, Rothichild-Soben, Jeffen-Davos, Rumpel-Eppenborf, Jung, Melnart-Roftoct, Burchardt-Berlin, Bauer-Berlin, Clemens-Chenunip. 213 Fazit ber Befprechung ift angujeben, bag 1. Die Tuberfulin-injeftionen, wenn fie mit Borficht unter Berudfichtigung aller Rebenumfianbe ausgeführt werben, niemals Conden fliften, und bag 2, von ber Dehrgahl ber Rebner eine beut. lich unterftubenbe Wirfung ber begleitenben Behandlung burch bas Tuberfulin gerühmt wirb. Die Ara bes iber. großen Steptigismus, wie fie als Rucfichlag auf bie ju große begeisterte Aufnahme ber Rochichen Empfehlung erfolgte, burfte baber als nicht mehr ju Recht bestehend gurudgewiesen werben fonnen.

Mbend:Musgabe, I. Blatt.

Angemeiner Dentscher Sprachverein.

In ber Sauptberfammlung bes "Migemeinen beutschen Sprachvereins", Zweigverein Biesbaben, bie gestern abend in ber "Bartburg" stattsand, hielt ber Ehrenvorsibende bes Zweigvereins Geheimer Regierungerat Dr. Ronrad Duben einen Bertrag "Aus bem Leben und Werben ber Sprache". Rach feinen Ausfüh-rungen ift die Sprache nicht etwas ploblich Geschaffenes, fonbern etwas mit ber Beit Geworbenes, nicht bergleichbar einem Mechanismus, fonbern gleich einem Organismus, Die wiffenfchaftliche Forfdung fiber bas Leben und Werben ber Sprache hat ziemlich fpat eingesett. Wir bedienen und ber Sprache, ohne und bariiber Gebanten gu machen, wober fie tommt. Im Alliertum fiellte Plato querft bie Frage nach bem Urfprung ber Sprache. In einem Dialog fagt er: "Die Sprache ift entweber gegeben, ober fie ift entftanben". Die Frage jedoch wirflich gu lofen, bagu waren bie Miten nicht imftande. 218 bas Chriftentum bann die Welt eroberte und bie Bibel als bie einzige Quelle ber Erfenntnis, als bie unantafibare Urfunde über bie Erichaffung und Geftal. tung bes Menfchen angefeben und gur Schlichtung aller Streitfragen berangezogen murbe, ba beburfte es feiner Forfchung über die Enisiehung ber Sprache. Mus ihr ging flar berbor, bag bie Sprache bem Menichen bon Gott gegeben, also erschaffen war. Die Frage, welche Sprache bie erfte gowefen fei, ift nicht nur innerhalb, fonbern auch außerhalb ber biblifchen Sphure erortert worben. Roch bor wenig hundert Jahren fland auch bei ben Gebildeten feft, baft ein Rind, welches ohne irgendwelche fprachliche Beeinfluffung aufwachfen wurde, unbebingt Debraifch fprechen mußte, benn es war flar, bag Gott im Parabies mit ben erfien Menichen hebraifch gesprochen hatte. Im Jahre 1770, in bem Beitalter ber Mufffarung, bem Beitalter eines Boltaire, Rouffean und Friedrich bes Großen, wurde in ber Ronigt. preußischen Alabemie ber Biffenschaften gu Berlin bie Frage nach bem Urfprung ber Gpradje geftellt. Die Breig. frage, welche in frangofischer Sprache ausgebrücht mar, lautete in ber fiberfetung wie folgt: "Ronnen bie Menichen bie Sprache aus eigener Rraft erfinben und wie?" Der Breis wurde Johann Gottfried Berber guerfannt. Berber gebt bei ber Lofung aus bon bem, mas ber Menfch mit bem Zier hat; beibe fomen Empfindungslaute bes Schmerzes und ber Luft, borbar jum Ausbrud bringen. Mber nicht baraus, was ber Menich mit bem Tier gemeinsam bat, fonbern aus bem, was ben Menichen bom Tier unterscheibet, muß bie Sprache entstanben fein. Die Dentfabigfeit muß bie Quelle ber Sprache fein. Er bezeichnet bie Annahme einer unmittelbaren Schaffung ber Sprache ale Unfinn und weift nach, bag alles, was wir bon ben erften Anfangen und ber allmablichen Entwidlung ber Sprache wiffen, bag alles bas ber Amabme, bie Gprache fei etwas Fertiges, burchaus entgegen fel. Er bejaht im fibrigen bie Frage, bag bie Menichen, fich felbft überfaffen, Die Sprache erfinden tonnten. Erft 80 Jahre fpater wurde bie Frage wieber einmal eingenenber behandelt, als Jafob Grimm im Jahre 1851 in Berlin einen Bortrag fiber ben Gegenftand hielt, und ginar mit gang anberen fprachwiffenichaftlichen Renntniffen aus. geruftet als herber. herber ließ feine Chrache erfinben bon ben Ginbriiden, bie ber Menich aus ber Ratur emp. fangt. Grimm fügte fich auf bie Forfchung ber letten Beit, nach welchen die indogermanischen Sprachen einen beftimm. ten Stamm haben, und fprach die hoffnung aus, baf bie Erforidung biefes Stammes auch über bie Entftehung ber Sprache felbft Mufichluß geben tonnte. Die Frage, wie fich die erfte Burgel gebildet batte, fonnte auch er nicht lofen, Die Beantwortungen Grimms und herbers fonnen jeboch benen nicht genfigen, Die ber Anficht find, Die Gprache ift nicht erfunden, fonbern Sprache und Denffabigfeit geboren gusammen, wie eben Gebanten und Worte fich gegenseitig bedingen. Die Ausführungen bes Bortragenben wurden bon ben Anwesenben mit großer Aufmertfamfeit berfolgt und mit lebhaftem Beifall aufgenommen. - Im weiteren Berlauf ber Sauptberfammlung erftattete bierauf ber Schriftführer Major 9911te ben Jahresbericht fiber bie Tatigfeit bes Cauptbereins und bee Zweigbereins im abgelaufenen Bereinsjahr. Die biesjahrige Cauptversammfung bes Sprachbereins findet bom 10. bis 12. Dezember in Dresben figtt, wo por 25 Jahren ber erfte Bweigberein gegrundet wurde. Der hiefige Zweigverein tann im nachften

th

tg

(D)

22

it

ne

ge

ng

tta

ng

10+

ote

n.

18.

nd

er

त्व

ie

tit

te

II.

er

Ta. an

ite

in

m ce,

ie

ie.

Dt

3,

13

ite.

në.

251

te

n,

in

ar

en

it,

It.

rte.

er

ch.

It.

rtij

ift.

212

tg

m

at

m

ėř

n

n

12

Sahr auf fein 25jahriges Bestehen gurudbliden. Geine Mitgliebergahl beträgt gurgeit 399, ber Buwachs im ber-gangenen Jahre 98. Die Tätigfeit bes Bereins war eine recht mannigfaltige und bie Arbeit in Biesbaben gumeift feine vergebene. Der Raffierer Buchhandler Dorit erflattete ben Raffenbericht, nach tweldem bie Eimahmen 2475 DL, bie Ausgaben 2352 M. betragen. Das Bereins-bermögen beträgt jurgeit 691 M. Gine Cahungsanberung wurde nach ben Beschluffen bes Borftanbes mit unwesentlichen Abanderungen angenommen. In ber Borftandemahl wurden bie bisberigen Mitglieber bes Borftandes burch Buruf wiebergewählt, mit Ausnahme bes Raffierers, ber aus Gefundheiterüchichten fein Amt nieberlegte. hierfür wurbe ber Stadtfammerer a. D. Barner gewählt. Der Buchhanbler Moris verbleibt als zweiter Schriftführer im Borftand und behalt auch bie Gefchaftsftelle bes Bereins, bie fich in ber Buchhandlung von Moris und Müngel befinbet, bei. Die Berfammlung wurde barauf mit ben üblichen Danfestworten bes erften Borfigenben, Direftor Sofer, ge-

Mbenb:Musgabe, 1. Blatt.

— Kurgafte. Es find hier eingetroffen: General b. I. g. D. b. Igel aus Berlin in ber Benfion Markiplat 3, 2, Generalfonful Weiß aus Wien im "Sotel zum Römer", Generaldirektor und Kommerzienrat Schumann bon Erube Alse (Riederlaufit) im "Sotel Kofe".

- Tobesfall. Geftern ftarb bier im ftabtifchen Rrantenhaus nach furgem Leiben ber faiferliche Bofibireftor a. D. Eugen Konig im 82. Lebensjahre. Bon 1878 bis 1887 war er als Rachfolger bes ehemals Turn- und Tarisichen Boftmeifters, fpateren Bofibireftore Soffmann, Leiter bes 2Biesbabener Boftamts. Auch nach feiner Benfionterung wohnte er in umferer Stabt.

- Pralat Dr. Reller. Der Gefundheiteguftand bes Brafaten Dr. Reller hat fich in ben letten Tagen verichlimmert. Ge trat bei bem Rranten geitweife langere Bewugtlofig-

- Die Gemeindepflege ber Martifirche hielt geftern um 4 Uhr im Stabiverordnetenfaal ihre erfte orbeniliche Generalberfammlung unter Leitung ber Borftbenben, Fran Symnafialdireftor Dr. Schmibt. Der bon bem Schriftführer, Bfarrer Schufler, erstattete Jah-resbericht begann bamit, bag genau bor Jahresfrift bie erfte Gemeinbeschwefter, Diatoniffe Raroline Ferger, in ben Dienft ber Gemeinbe eingeführt worben fei. Zwar fet bie Zätigfeit einer einzelnen Schwefter in einer Gemeinbe von 10 000 Seelen nur ein fleiner Anfang. Das Bebeutfame fei aber bies, bag bamit bie Gemeinbe ale folche einen entscheibenben Schritt bagu getan habe, eine wirfliche Ge-meinbe zu werben, bie mit ber Tat ber Liebe ihren Gliebern bient und in ber einer bes anberen Laft tragt. Reben ber Patiafeit ber berichiebenen Arbeitsgruppen bes Bereins murbe besonbers bie ber Gemeinbeschwester eingehend bargeftellt. Diefelbe hat bis Enbe Marg, alfo in 11 Monaten, bet 73 Aranten im ganzen 4239 Kranfenpflegebesiche ge-macht, ferner 74 Nachtwachen und 51/2 ganze Tagespflegen übernommen. Die Bahl ber Besuche ift von 304 im Monat Mai ftetig geftiegen auf 516 im Monat Marg. Die Bahl ber baneben noch übernommenen Rachtwachen betrug in einem Monat 15, in einem anberen 16, in einem britten gar 17 und übersteige weit bas Maß beffen, was auf bie Dauer einer einzelnen Schwester zugemutet werben burfe. Die Anftellung einer zweiten Schwefter jum 1. Oftober 1910 fei bringenb erforberlich. Der Bericht gab fobann noch einige aufchauliche Bilber aus ber Tatigfeit ber Schwefter unb Gingelheiten über bie Wohnung ber Schwestern und fonstige äußere Angelegenheiten. Die jetige Bohnung, Abelheid-ftrage 33, foll einstweilen beibehalten werben. — aber bie Tätigleit bes Rabbereins, ber alle 14 Tage Dienstags um 41/2 Uhr Luifenftrage 32 gufammentommt, berichtete bie Borfitenbe. Der Rafberein forgt für bie gur Rran-tenpflege nötigen Bafche- und Rleibungeftude, ferner für Beburfniffe ber Armenpflege, für prattische Weihnachtsgaben, Ausstattung von Konfirmanben, Ausrufnung von Sommerpfleglingen und bergleichen. Den Kaffen bericht erstattete ber Schabmeifter, Raufmann Rentichler. Mbgefeben bon einem Referbefonds bon 1500 Dt., beffen Grunbftod zwei Legate ber Gheleute Krumbugel in Sobe bon 1000 Mt. und 300 Mt. bilben, ergab ber Abichluß einen Aberichus bon 480 M. Derfelbe reicht jeboch nicht gang aus, um ben auf ben Berein fallenben Teil ber Aufwendungen für eine zweite Schwester zu beden. Dafür und für bie bagu nötige Ergangung ber Wohnungseinrichtung find besondere Zuwendungen bringenb erbeten. Kirchenvorsteber Direktor De e i & berichtete über bie Revifion ber mufterhaft geführten Rechnung. Bur ftellvertretenben Borfitenben wurbe Frau Defan Bidel gewählt. Der Antrag, jum 1. Oftober bom Baulinenftift" eine zweite Schwester zu erbitten, und ber weitere Antrag, ben Berein ber Frauenhilfe bes Evangefifch-firchlichen Silfsvereins anguichließen, wurden einftim-
- mig angenommen. Der erfte Betriebsmonat ber elettrifden Strafenbahn Wiesbaben-Bierftabt, reichenb bom 19. Mary bis jum 16. April, bat eine Einnahme von zusammen 7737 Dt. etgeben. Davon entfallen auf die 13 Tage im Mary 3653 M., auf bie 16 Tage im April 4084 Dt. Die burchicmitiliche Tageseinnahme beträgt fonach rund 267 DR. Die Babl ber Monnenten ift ziemlich erheblich, barunter befinden fich inbeffen mur 12 bis 15 Arbeiter, von benen aufänglich in Bierftabt eine Beteiligung in ber Sobe von 230 bis 250 angenonmen wurde. Bu berficfichtigen ift, bag in ben erften Betriebomonat brei Feiertage fielen.
- Bei ben Blinden! In ber neuen Blindenanstalt hielt gestern ber "Berein jur Errichtung und Unterhaltung einer Blindenschule ju Biesbaden" feine biesjährige Gene-ralbersammlung ab. Anftaltebireftor Dr. Steintauler erffattete als Borfipenber ben Jahresbericht. Die Bahl ber Böglinge im verfloffenen Jahre betrug 50 (40 mannliche und 10 weibliche). Bur Entlaffung gelangten 7, neu aufgenommen murben 10 Boglinge. Der gegenwartige Beffanb weift 67 Boglinge (39 in ber Unftalt, 15 im Dabchen- und 13 im Männerheim) auf. Der Umsat aus ben Zöglings-arbeiten (Korb- und Stublssechteret, Bürstensabritation) belief sich auf 15 363 M. 50 Pf. Durch die Beieiligung in ber porjährigen Aussieflung erhöhten fich bie eingelaufenen Auftrage wefentlich. 8700 M. brachte eine Saustoffelte im Regierungebogirt Biesbaben. Die bem Berein vermachten Legate und Schenfungen bezifferten fich auf 31 858 DR. 90 Bf.

An Weihnachten tonnten 85 Böglinge, auch ehemalige, mit Gaben beschenft werben, was einen Rostenauswand von 2815 M. 25 Bf, verursachte. Der Reubau, ber am 20. Dezember in erhebender Weise eingeweiht wurde, und beffen Raume fich bis jest ben Anforberungen, fpeziell bygienischen, durchaus entsprechend erwiesen, wurde mit der Summe von 429310 M. 59 Pf. errichtet. Im Kostenvoranschlag waren 380000 M. vorgesehen. Nach dem Rechnungsbericht betrugen die Einnahmen 303 127 Dt. 37 Pf., benen an Ausgaben 276 605 M. 62 Pf. gegenitberfieben. Für Bertvaltung wurden allein 18 600 DL, für Bertoftigung 18 700 DL aufgewenbet. Un Stelle bes ausicheibenben Borftanbemitgliebs, bes Chremorfigenben Bralaten Dr. Reller, wurde einftimmig Pfarrer Gruber gewählt.

- Bom Schlafwagenverlehr. Rach einer neuen Beftimmung tonnen Bettfarten für die Schlaftvagen an ben Abgangsorten ber Schlaftvagen entweber bei ben bierfür eingerichteten Borbertaufeffellen innerhalb ber feftgefehten Diensiftunden unter Entrichtung einer Bormerfungegebühr ober innerhalb ber letten Stunde por Zugabgang bei ber Fahrtartenausgabe ober bei bem Schlafwagenichaffner ohne Entriditung einer Bormerfungsgebühr gelöft werben.

Die Bahnargte, Dentiften, begw. Bahntechniter feien hiermit aufmerksam gemacht, daß die bei ihnen beschäftigten Lehrlinge unter 17 Jahren verpflichtet sind, die obligatorische gewerbliche Fortbildungsschule zu besuchen. Dieselben find statestand am der Lage nach ihrem Eintritt in ber Gewerbeschule, Wellripftrage 34, Bimmer 10, angu-

- Der Bortrag bes Zehngebote-Soffmanns über "Schule und Rirche in Breugen", ber am 1. Februar im hiefigen Gewertschaftshause gehalten wurde (wir berichteten feinerzeit barüber. D. R.) fand beute bormittag bor bem Schöffengericht ein Rachiptel. Der Referent foll in feinem Bortrag politifche Themata erörtert haben, und ber Einberufer, ber Agent E. Bogtherr bon bier, war, weil benmach ber Bortrag als ein politischer anguschen und gur polizeilichen Ammelbung verpflichtet war, in eine Bolizeistrafe genommen worben. Durch die Zeugenaussage wurde sestgestellt, daß ber Bortragende öfters auf politische Gebiete abgeschweift war, aber mit Rücksicht barauf, daß er bor Beginn ber Berfammlung aufmertfam gemacht worben war, fich jeber politischen Meinungsäußerung gu enthalten - ein Beuge befunbete bies ausbrudlich -, wurde auf Antrag bes Amisamwalts, ber feinen ju Beginn ber Berhanb-Inngen gestellten Antrag, ben Rebner Lanbtagsabgeorbucten hoffmann felbit gu laben, gurudgog, ein freifprechenbes Urteil gefällt. Samtliche Roften wurben ber Staatstaffe auf-
- Kontroll-Berfammlung. Bu berfelben haben zu er-scheinen: Morgen Mittwoch, ben 20. April 1910, vormittags 10 Uhr: Die fämtlichen Mannschaften aller Waffen mis Florsheim a. M. (Jahrestlaffen 1897 bis 1909). Nachmittigs 3 Uhr: Die famtlichen Maunschaften aller Baffen (Jahresflaffen 1897 bis 1909) aus Diebenbergen, Ebbersheim, Weilbach und Bider. Die Rontroll-Berfammlungen finden in Florsbeim a. Dt., Plat am Main, neben bem Safthof "Zum hirfd", ftatt.
- Der vermiste Schulmabe Brufch fehlt noch immer und die Sache ift beshalb ber Sicherheitsbehörde jur Ber-folgung angezeigt worben. Lehrer und Schüler ftellen ihm bas beste Zeugnis aus, indessch ift es zweiselhaft geworben, ob er am Somitag bem Gottesbienft in ber Marftfirche, ju bem er bon feinen Eltern geschickt worben war, wirflich beigewohnt hat. Bon einer Seite wird bies behamptet, bon anderer bestritten. Die Bermitting, bag ber Junge vielleicht gu auswarts wohnenben Bermanbten fich begeben haben tomte, bat fich nicht bestätigt; solche find auch in ber näheren Umgebung nicht borbanden. Der Fall wird burch bas ibn umgebenbe Duntel immer ratfelhafter.
- Ein ftorrifdes Borftentier leiftete geftern im Schlachthaus feinen Gegnern, Die es and Meffer bringen wollten, energifchen Biberftanb. Bahrenb ber Ropfichlachter ben hammer jum tobbringenben Schlag erhoben, versuchte bas geangftigte Schwein, fich gu wehren, ein Gehilfe aber fprang herbei und ergriff es bebergt bei ber ungefährlicheren Geite, am Ringelfdmangden. Dabei erhielt er jeboch einen folden Rud, daß er gu Boben flog und mit dem Robf aufs Pflafter foling, wobei er fich eine blutenbe Berletung guzog. Es beburfte ber Silfe acht fraftiger Arme, um bas wilbgeworbene Biob gu banbigen und enblich ber Schlachtbant gu über-
- Ginbrecher, Sier wurben zwei Manfarbengimmereinbrecher namens Dietrich und Pfrune auf frifcher Tat festgenommen. Man fand bei ihnen Gegenstände bor, bie aus Einbruchen bon Danfarbengimmern in Maing ber-Tübren.
- Bramiferter beutfcher Schaferfund. Auf ber mit rund 600 Sunden aller Raffen beidbidten Ausftellung gu Darmfladt erhielt ber Rube "Tell von ber Kriminalpolizei" bes Kriminalicummanns Ferb. Deder hier zwei Erfte und einen Chrenpreis.
- Betanischer Ansling. Mittwoch, ben 20, April, beranftalten die Mitglieder der botanischen Abreilung des "Aufauischen Bereins für Naturkunde" einen Ausstug nach Geisenheim auer Besichtigung der Gartenanlagen der Komalichen Lehrenkalt für Wein-, Obst- und Gartenbau. Die Wysahrt erfolgt Albe 2 Min. Nach der Besichtigung ist eine Wanderung dem Kbein entsang nach öfrich-Vielkeringen benuhr.

 Bur Rückscher wird ein Abendang benuhr.

 Gine effentliche Schneider, und Schneideringenbersamm-
- Bur Rüdfahrt wird ein Abendzug benuht.
 Eine öffentliche Schneiber- und Schneiberinnenversammlung findet heute Diensiagabend 1/49 Uhr im Gewerkschaftshans, Wellrigftraße 41, katt in der Serr Dr. Ed La ser einen Bortrag über "Auberfulose und deren Berdütung" hält. Anger den Ritgliedern des genannten Berdandes die sich wohl für den, für ihren Beruf sehr voidnigen Bortrag außerardentlich interessieren werden sind besonders auch die Schneiderinnen der Damenkonfeltionsoelchäfte eingeladen und werden sehrer ersucht, heute abend für Schneider und Schneiderinnen keine storffunden nachen zu kallen, übeigens hat jedermann freien Zutritt
- Belinmedfel. Architelt 3. A. Reller bat feine Billa Raffaner Strafe 11 an heren Rothettenlapitan F. Dunbar berlauft.
- Meine Ratizen. Der Wagen ausflug (Railcoach) ber Kurbervollung führt morgen Kilipoch über Clarenisol, Chausechaus, Georgenborn, Schamaenbad und zurück.— Worgen abend 8 Uhr findet unter Affernis Leitung Falle-nischer Opernabend des städtischen Kurorcheiters im Aurbause statt.— In der Wiesbatener Staniof- und Kapiel-fabrik A. Flach begeht am Donnerstag, den 21. April, die Arbeiterin Frau Ebilippine Schuck, geb. Renz, ihr Bideriges

Dienstjubiläum. — Der Andreas markt im Baulinen. fclob den, bas Künstlerfest des hiesigen Hoftheaters am 5. Märg, hat einen Reinertrag von etwa 2000 M. ergeben.

Theater, Runft, Bortrage.

Haffauifde Hadriditen.

Rein Morbverfuch, fonbern Berleumbung.

Rein Mordversuch, sondern Verleumdung.

— Montabaur, 18. April. Wir haben, als die Schavernachricht von dem Bädermeister in Neubäusel, der angeblich von seiner Frau und ihrem Liedbaber im Badosen berbrannt werden sollte, in der Versse auftauchte, unseren Verbrannt werden sollte, in der Versse auftauchte, unseren Verbrannt werden sollte, in der Versse auftauchte, unseren Verbrannt der Eachreit der Geschichte ausgebrückt, die zum mindesten den Eindruck starfer übertreibung machte. Kum dur ich denn auch die Sache als Schwindel hermsgestellt, die Witteilung, die auch einmal alle Velt auf das kleine, harm-lose Kendausel ausmertiam machte, basiert auf der Phantasic einer zungenfertigen Rachbarin der Hädersleuie.

r. Etwille, 17. April. In einer ber lebten Rachte murbe in ber Burg Craf eingebrochen und verschiedene Rahrungsmittel und bergleichen gestoblen.

n. Caub, 17. April. Bon einem traurigen Geschick wurde gestern nacht der Bahnwärter Schupp betroffen. Bei der Geburt des 18. Kindes starb ihm die Frau, 9 Kinder betrauern den Tod der Mutter. — Als gestern morgen das Schiff "Tendel 18" hier aufdrehen wollte, brach das Steuer. Das Schiff wurde zur Seite getrieben und liegt noch jeht gegensüber den Caub an Land. — Borgestern wurde hier unterdalb des Mohsteins eine unbefannte männliche Leiche gelandet.

Aus der Umgebung.

Das Raiferpaar im Taunus,

= homburg v. b. S., 18. April. Um 41/2 Uhr nach-mittags fuhren die Majestäten, Pring Osfar und Bringeffin Biftoria Quife nebft Gefolge auf bie Gaalburg, gingen bon hier auf ben Marmorftein, wo ber Tee genommen wurde und bann weiter nach Golbgrube, von wo bie Rudfahrt erfolgte. Die Raiserin und die Großherzogin bon Oldenburg besuchten nachmittags die Dr. Friedlänbersche Brivatklinik Hohemart. — Das Modell bes Herzberg-turmes war vormittags im Fürstenpavillon des Bahnhofes ausgestellt, wo es ber Raifer in Gegenwart von herrn Geheimen Baurat Jacobi und ben Borftanbsmitgliebernt bes Somburger Taumustlubs besichtigte. Das Mobell fand ben vollen Beifall bes Raifers, ber ben Bunich ausfprach, daß mit bem Bau bes Turmes möglichft bald begounen werben moge.

Somburg b. b. S., 19. April. (Gigener Drabtbericht.) Bur beutigen Frühftudstafel beim Raiferpaar find geladen Forstmeister Freiherr v. Loen -ftern, Gymnafialdireftor Dr. Schulge und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Rübiger.

Gin Morbanfclag auf ben eigenen Cohn.

rmk. Darmftadt, 18. April. Ginen Morbanichlag auf ben eigenen Sohn machte ber ca. 50 Jahre alte Landwirt frart Daub in Traifa. Gein zweitältefter Sohn hatte fich im Streit von ju Saufe enifernt und ber Bater hatte ihm bas haus verboten. Der junge Daub wollte nun am Abend fiber bas Tor fteigen, um fich feine Rleiber gu bolen. Der Bater ftanb aber mit bem gelabenen Revolver in ber Rabe und gab einen Schuft auf ben Gobn ab, bet in ben Ropf ging. Der Schwerverlette murde in bas pabrijche Krantenhaus nach Darmfindt verbracht, wo er noch bewußtlos banieberliegt.

Aleine Chronik.

100 000 M. Gemeinbegelber veruntreut. Der Orisvorfieber in Stodbeim geftanb nach feiner Berhaftung, fiber 100 000 M. verintreut gu haben.

Die fcmargen Blattern. In hilbesbeim murben an einem Chepaar bie fcmargen Blattern festgestellt, Bier Berfonen find bereits in eine Stolierbarade eingeliefert

gen Wb

ma

200

ein

mer

thro

bab

thm

per

ein,

fano

tent,

ber

trac

eint

qua

per

mu

bor bafi

ric

92 c

iotu

31

sich schi

zu l

worben, Es find umfaffenbe Borfichtsmagregeln getroffen worben, um ein weiteres Umfichgreifen ber Seuche gu verhindern. Die Krantheit wurde burch bas Chepaar von aus-

Dienstag, 19. April 1910.

warts eingeschleppt. Wetterfiurg in Ofterreich, Der am Conntag eingetretene Betterfturg halt an. Die Temperatur ift rapibe gefünten In ber Rabe ber Alben herricht ftarter Schneefall bei icharfem Froft. Un ben Rulturen murbe erheblicher Schaben angerichtet.

17 Frauen ertrunken. Am Sonntag wollten 20 Frauen ben Flirf Bobry nach Satoral Janibeli zum Wochenmarkt übersahren. In ber Mitte bes Flusses kenterte ber Kahn. Bon ben 20 Insgen komiten mur 3 gerettet werben; die abrigen nuften ertrinfen, ebe hilfe gur Stelle mar.

Sungersnot in Anatolien, In dem hauptsächlich bon Armeniern bewohnten Orte Eghien in Anatolien herricht seit einiger Zeit bereits Hungersnot und An einem der letten Tage find 80 Berfonen infolge Sungerenot geftorben,



Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Banken und Börse.

* Das Ergebnis der Reichsstempelstener auf Effekten. An Reichsstempelsteuer auf Effekten wurden vereinnahmt; im März 3 857 906 M. (Februar 2 830 599 M.), März 1909 3 032 067 Mark) und damit, wie bereits gemeldet, seit 1. April 1909 37816020 M. (in der gleichen Vorjahrszeit 27588889 M.). Davon entfallen im einzelnen für März auf inländische Aktien 1922200 M. (Februar 1384183 M.), Kolonialanteile 45240 M. (0), ausländische Aktien 196526 M. (94922 M.), inländische Industrieobligationen 372177 M. (386084 M.), inländische Kommunal- und Hypotheken-Obligationen 482 085 M. (644 511 M.), ausfändische Staats- und Eisenbahnanleihen 728 264 M.

ausländische Staats- und Eisenbahnanleihen 728 264 M. (206 829 M.), sonstige ausländische festverzinsliche Werte 71,755 M. (55 466 M.), Kuxe 39 643 M. (59 931 M.), Genußscheine 66 M. (im Februar waren hierauf 1427 M. zu vergüten).

BC. Verwahrung von Mündeldepots bei der Reichsbank. Bereits seit dem Jahre 1800 werden Wertpapiere, die zu einem Mündelvermögen gehören, bei sämtlichen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen zur Verwahrung gemäß § 1814 des Bürgerlichen Gesetzbuches angenommen. Um den Vormündern die Benutzung der Reichsbank als Hinterlegungssielle für Mündelpapiere möglichst zu erleichtern, ist jetzt die Künrichtung getroffen worden, daß solche Mündeldepots zuch bei allen mit mehr als einem Beanten besetzten Reichsbank nebenstellen errichtet werden können. Sofern nicht nur die Verwahrung, sondern auch die Verwaltung der Papiere der Reichsbank übertragen werden soll, sind die Wertpapiere, wie bisher, bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin zu deponieren. in Berlin zu deponieren

* Lendwirtschaftliche Kreditbank, Frankfurt a. M. Die am 15. d. M. abgelaufene Frist für die Einreichung der Aktien zur Abstempelung und Zusammenlegung von 2 zu 1 wird bis 30. April verlängert,

Anleihen.

Die bayerische Regierung hat eine 4proz. bis 1920 un-kundbare Staatsanleihe im Betrage von 75 Millionen, und zwar 40 Millionen Mark Eisenbahnanleihe und 35 Millionen Mark allgemeine Anleihen an das seitherige Bayernkonsortium zum Kurse von 161 Proz. begeben. Es ist beabsichtigt, die Anleihe demnächst zur Zeichnung aufzulegen. Bayern hatte zuletzt, etwa vor Jahresfrist, eine neue Anleihe von 60 Millionen Mark

Industrie und Handel.

* Parbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt u. Ko., Mühlheim a. M. Wie die "Frankf. Zig." mitteilt, dürfte der Abschluß pro 1909 nach ordnungsmäßiger Abschreibung einen Verlust von etwa 6000 M. gegen rund 50 000 M. Verlust im

* Die Firma Thyssen u. Ko. in Mülheim (Ruhr) dementiert die Meldung, wonach sie mit dem Bau eines neuen Panzer-plattenwerkes begonnen habe und einen Teil des alten Röhren-walzwerkes niederlegen werde, um für das neue Werk Platz zu schaffen.

* Sauerstoff-Industrie, Aktiengesellschaft. Unter dieser Firma ist mit dem Sitze in Berlin eine neue Aktiengesellschaft gegründet worden zwecks Herstellung und Verwertung von Sauerstoff und anderen Gasen, insbesondere unter Verwertung der auf Sauerstoff und Stickstoff bezüglichen Professor Piotetder auf Sauerstoff und Stickstoff bezüglichen Professor Piotetschen Erfindungen. Das Grundkapital beträgt 900 000 M. Gründer der neuen Gesellschaft sind Thyssen u. Ko. und Hugo Stinnes zu Mülheim (Ruhr), das Rheinische-Westfälische Elektrizitätswerk zu Essen, die Rheinische Bank, Dr. Bernhard Becker-Berlin und Fabrikbesitzer Berninghaus zu Dusburg.

Ber Verein süddentscher Baumwollindustrieller stellt lest, daß in Süddentschland seit Wochen 10 bis 15 Proz. der Spindeln und 12 bis 20 Proz. der Webstühle stillstehen. Erneute Verhandlungen wurden beschlossen, um im dritten Quartal eine Produktionseinschrünkung von minders 100 Bedriebsskunden mit den übriesen Textilbezieken aufzunehmen.

Betriebsstunden mit den übrigen Textilbezirken aufzunehmen. Sachsen und Eleaß haben ihre Beieiligung zugesagt.

w. Bremer Linoleumwerke Delmenhorst. Die Generalversammlung der Bremer Linoleumwerke Delmenhorst erledigte die Regularien. Bezüglich der allgemeinen Geschäftslage bemerkte der Vorsitzende, daß die Leinölpreise stetig höher ge-gangen seien und ein Niveau erreichten wie kaum zuvor. Es wäre deshalb dringend nötig, höhere Verkaufspreise durchzu-setzen. Die Bemöleungen nach dieser Richtung hätten Erfolg gehabt. Schon für Januar sei es durch in Berlin stattgehabte Verhandlungen möglich gewesen, mit drei anderen Linoleumfabriken zusammen Preisabmachungen zu treffen. In voriger Weche sei in Premen durch Verhandlungen erreicht worden, daß sämtliche deutschen Linoleumfabriken vereinharten, höhere Preise am 16, April der Kundschaft gleichzeitig bekannt zu geben. Leider entspräche das erreichte Preisnivenn noch immer nicht den stark gestiegenen Werten der Rohmaterialien. Es sei zu hoffen, daß noch das bestehendeMißverhältnis haldigst beseitigt würde.

Verkehrswesen.

* Die Verkehrseinnahmen dentscher Eisenbahnen für März betrugen: aus dem Personenverkehr 62 735 721 M., d. i. gegen das Vorjahr 13 847 774 M. mehr, und pro Kilometer 1247 M., das ist 250 M. gleich 26.21 Proz. mehr; aus dem Güterverkehr 138 947 562 M., d. i. gegen das Vorgahr mehr 4612 810 M. oder pro Kilometer 2698 M., d. i. 44 M. gleich 1.66 Proz. mehr. Bei den Mehreimahmen des Monats aus dem Personenverkehr kommt in Betracht, daß Ostern 1910 in den März, 1909 in den April fiel. Für die Bahnen mit dem Rechnungsjahr April-März betrugen die Einnahmen vom April 1909 bis Mürz 1910 aus dem Personenverkehr 653 018 868 M., d. i. gegen das Vor-jahr mehr 45 913 646 M. und pro Kilometer 14 989 M., also M. gleich 5.76 Proz. mehr; aus dem Güterverkehr

1472 798 763 M., d. i. gegen das Vorjahr mehr 84 013 034 M., oder pro Kilometer 33-044 M., also mehr 1331 M. gleich 4.20 Proz

w. Schantungeisenbahn-Gesellschaft. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Schantungeisenbahn-Gesellschaft für 1969 wurde entsprechend der Ankündigung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 434 Proz.) beschlossen. Einschließlich des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmis für 1909 nach Abestsung des Zuchwarden des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich das Erträmischen des Vortrags von 108 859 M. beläuft sich des trägnis für 1909 nach Absetzung des Zuschusses von 300 000 Mark (wie i. V.) zum Erneuerungsfonds und eines Kursverlustes auf Effekten von 2170 M. auf 4 129 210 M. (i. V. 2 935 376 M.). Die Verteilung des Gewinnes wird wie folgt vorgeschlagen: Überweisung an den Reservefonds 201/268 M. (i. V. 148/268 Mark), Überweisung an den Spezialreservefonds 201/268 M. (i. V. 148/268 M.), Aufsichtsratistantieme 46/141 M., Abgabe an die Gouvernementskasse 46141 M., als Dividende von 6 Proz. (4% Proz.), insgesamt 3240000 M. (3565000 M.), ferner 5 M. pro Genußschein gleich 270000 M. und Vortzag 124390 M. (103 839 M.).

Versicherungswesen.

* Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat März 1910 in beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militardienst - Versicherung und Lebensversicherung (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 1077 Anträge über 2 5521 250 Mark Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende März 1910 gingen ein 443 446 Anträge über 666 077 710 M. Versicherungskapital: im Jahre 1908 rund 29 Millionen Mark! Die Auszahlungen an Versicherungssummen Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1909 betrugen über 12 Mill Mark; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt be-laufen sich auf 110 000 000 M.

Handelsregister Wiesbaden.

* Berliner Bank-Kommandite Lackner u. Ko., Wiesbaden. In das Handelsregister ist unter Nr. 596 bei der Firma "Ber-liner Bank-Kommandite Lackner u. Ko." mit dem Sitze in Wiesbaden eingetragen, daß ein Kommanditist ausgeschieden ist.

Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Getreide und Raps.

Frankfurt a/M., 18. April 1910, Eigene Notierung am Fruchtmarkt.

			marktfähige '	
	Umsatz	Stimmung	ang.	Vorwöchent Hehe Preis
		A STATE OF THE STA	The second second	Committee of the last of the last
Weizen, hies.	klein	atetig	23,00-23.25	23.00-23,1
n nordd. Roggen, hies.	klein	abwartend	16.00-16,30	1650-166
Gerste, Ried-	Tiens	MONITORIA	20,00	20,00 -20,0
u. Pfälzer	geschäftsloa	-	16,50-17.00	16,50-17,0
Gerate,	8			
Wetterauer	**	-	16,00-16,50	16,00-16,5
Hafer, hies.	klein	stetig	16.25-17.00	16,25 - 17,0
Raps, hies.	111		10.00 10.05	1000 100
Mais, mixed La Plata	klein	stetig	16.00-16.25 16.25-16.50	18.00-16.2
	40 4 0	1010	1000	10,50-10,0
Amtl. Notierun	n, 18. April	Dependent		10-7073
Weizen	Rar potas (etg.	. Deliescre)	23.00-23.25	02 05 02 5
Roggen, Pfalze			16.75	4875 370
Gerste, badiscl	10		16.25—16.75 16.00—16.50 27.75	16.50-17.2
Hafer			16.00-16.50	16.00 - 16.5
Raps			27.75	27.75
Donau-Mais .			16,00	16.50
Mais, La Plats			16.50	16,50
	15. April 19		1	
Weizen	elle Notierun	g. F	22.40-22.70	00 45 00 7
Roggen			16,40-16,60	
			16,00-18,50	16.50-17.0
Hafer			16,90-17.00	16,00-17,0
Mais			-	_
Raps				-
Diez,	15. April 19	10.	1 341 34	A NUMBER
	tl. Notierung		22.88-23.19	00.40
Weizen			22.55-25.12	23.12
, fremd	ler		16,00-16,19	1000 101
Roggen			14,60-16,15	14.60-16.1
Hafer			15.60-16,00	15.60-16.0
	The second second second second	100000000000000000000000000000000000000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000

per Zentner | per Zentner (Amtliche Notierung). 4.50-5.20 4.50-5.00 Kartoffeln. per 100 kg Frankfurt a/M., 18. April 1910. Hentige Preise Verwöch. Preise (Eigene Notierung). Neue Kartoffeln in Waggonlad, do. im Detailverkauf 4,75-5,00 4.75-5.00 6,00

Bericht der Zentralstelle für Obstverwertung. Frankfurt a. M., 18. April 19:0.

Orangen I. Qual. 14-18. Aepfel I. Qual. 15-25. II. Qual. 12-14. Zwergobst I. Qual. 39-50. Birnen I. Qual. 25-50. II. Qual. 12-18. Zwergobst I. Qual. 40-60. Trauben I. Qual. -. Nüsse, neue, I. Qual. 20-23, II. Qual. -. Hascinisse I. Qual. 35-40. Kastanien I. Qual. 12-14. II. Qual. -. Alles per 50 Kilo = 1 Ztr. in M.

Die Preisnetierungs-Kommission.

Tehte Andprichten.

Eine Friedensaftion Roofevelt?

hd, Wien, 19. April. Das "Neue Biener Journal" erfährt zu den im Umlauf befindlichen Gerüchten von einer Friedensaftion des Exprafidenten Roofevelt von Berliner autoritativer Geite folgendes: In Berliner Sof- und Regierungsfreifen glaubt man nicht, daß Roosebelt die Frage auch nur einer bedingten Ab-ruftung ober eines Stillstandes in ber Ruftungsfrage aur Sprache bringen wird. Sollte er es bennoch tun, fo fann ichon beute die bindende Erflärung gegeben werden, daß Raifer Wilhelm einen absolut a b I e h n e nden Standpunft in der Frage einnimmt. Es wird bei dieser Gelegenheit daran erinnert, daß seinerzeit Lei bem Friedens-Rongreg im haag ein ähnlicher Antrag feitens England ober Ruglands geplant war. ber offigiellen Berhandlungen babon hörte, erflärte er, bag er bon ber deutschen Regierung beauftragt fei, den Haag jofort zu verlaffen, falls die Abrüftungsfrage auf die TageBordnung gestellt würde.

Der Sallebiche Romet.

wb. Baris, 19. April. Der Aftronom ber biefigen Sternwarte Giacobini erblidte gestern friih mit blogent Auge den Hallenichen Kometen, deffen Kern, welcher, als er im Monat Mars gesehen wurde, den Glans eines Sternes neunter Größe hatte, gestern ben Eindrud eines Sternes gweiter Größe machte,

Gin Relord Dauerflug.

wb. Baris, 19. April. Der Aviatifer Vaulhan flog gestern nachmittag mit seinem Zweislächer bon Cheville bei Orleans nach Bouan bei Rogent-sur-Seine; er legte die 190 Kilometer lange Strede in ungefähr 31/2 Stunden gurud. Während des Tluges hielt fich Paulhan, der nur wegen Mangels an Benzin lanben mußte, beständig in einer Sobe bon 500 bis 600 Weter. Der Abiatifer bat damit einen neuen Reford für einen direkten Dauerflug gefchaffen.

Abfturg eines Fliegers.

wb. Donai, 19. April. Geftern nachmittag fturgte ber Aviatifer Breguet dadurch, daß fein Flugapparat umfippie, aus 20 Meter Sobe herab und trug ichwere Bunden am Ropfe und fonftige Berletzungen dabon, Der Unfall ift auf das Berjagen des Motors guruden-

Das Befinden Björnfons.

hd, Paris, 19. April. Im Laufe des gestrigen Tages ist im Befinden Björnsons eine fleine Berschlimmerung eingetreten. Er siel einige Wale in Ohnmocht und flagte über Brustichmerzen, doch glauben die Arzte, daß ein Aufenthalt im Rorden ihm Besserung bringen wird.

Belgrab, 19. April (Eigener Drahtbericht.) Oberft Dajdin, ber an ber Berichwörung im Jahre 1903 bervorragend beteiligt war, ift geft or ben.

wb. Ifferbingen (Luxemburg), 19. April. Auf ber biefigen Butte fielen zwei Arbeiter in glubende Schladen und wurden toblich verlebt.

wb. Paris, 19. April. Das "Journal" behauptet, daß ber angebliche Graf Aulby de Glatignv, der der Amerikanerin Frau Baine falsche Bilder um eine Killion Frank verkauft bat, ein ehemaliger Masseur namens Aulby fei.

Lehte Handelsnachrichten. Telegraphifder Rursbericht.

(Mitgeteilt bom Banthaus Bfeiffer u. So., Langgaffe 18.)

(Mitgeteilt vom Bankoms & feiffer u. Ro., Langgaffe 16.)
Frankfurter Börfe, 19. April, mittags 12% ühr. Kredit.
Aftien 208.00, Diskonto-Kommandit 187.50, Oresduer Bank
158.40, Deutsche Bank 250, Dandelsgesellichaft 174.50, Staatisbahn 159.30, Kombarben 21.35, Kaltimore und Obio 111.25,
Gelfenkirchen 207, Bochumer 238.60, Darpener 197.25, Linkenlofe 190.75, Rordd Lladd 103.80, Damb-Umer. Baket 141.50,
4pros. Austen 91.10, Chönix 221.50, Siemens u. Dalste 245.10,
Edison 208.40, Schudert 155.50, Deutscherfeeische Elektr.
185.75.

185.75. Wiener Börse, 19. April. Ofterreichische Kredit-Aftien 686, Stantsbahn-Aftien 746.20, Lomborden 120.20, Marknoten 117.52. Tendens; rubig.

wb. Rew York, 10, April. Die gelegenklich der General-berfammlung des Stablirukts dem Bublikum zur Einsticht zugänglich gemachten Aktienbiecher laßen erkennen, daß ein bolländisches Sandikat, welches den Aftienbeits der Bribat-kapitaliken in Holland bertritt, 216 870 Stid Aftien beligt. Die Birma A. B. Norgam gehort zu den nächtigeösten Aftie-nären mit ungefähr 217 000 Stüd, ebenfo haben die Firmen Norhschild einen bebeutenden Teil den Aftien.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausfage

der Pienststelle Frankfurt a. II. (Meteorolog. Abtrifung bes Efinfital, Bereins)

für ben 20. April:

Wolfig, meift troden, mablide Temperaturveranderung, westlidje Winbe.

Genaueres burd, die Franffurter Betterlarten (monatlich 50 Bf.), welche am "Tagblatt- Saus", Langgaffe 21, töglich angeschlagen werben.

Die Wettervoransfogen find außerbem in ber Tagblatt-Bauptagentur, Billbelmftrage 6, und in ber Tagblatt-Jweigstelle, Bismardring 29, taglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

18. April.	7 Ubr morgens	2 libr nachm.	9 Uhr abende.	Mittel,
Barometer auf 0. u. Normal- jamere Barometer a. b. Blecrespiegel Thermometer (Celfins) Tunfispanning (Willimeter) Belanive genantigfelt (%) Leinbrichtung Rieberichlagshohe (Millim, Dochfte Temperatur (Celfins)	757-1 767-4 8.8 5.8 5.8 68 58. 8	757.0 767.1 14.4 5.7 47 639. 8	757.9 768.9 8.9 5.7 66 ©29. 9	757.3 767.6 10.2 6.3 60.3

Muf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (3). (Durchgang ber Conne burch Gilben nach mitteleurophifcher Beit.)

April.	im &	Min.	Mu! Uhr	gana Dein	linte lihr	reang Win.	Mn 11hr	gena Min.	Unite 11hr	rgang
20,	113	25	5	27	7	25	3	79%	4	31 23

Die Abend-Insgabe umfast 10 Seiten.

Beitung: Bi. Gentte nom Britis.

Berantwertlicher Mebatteur für Bolbit n. bondet: A. hegerhorn, Erbenbeimer Sibe: ifte Remfielen: B. Schnite vom Bribt, Comendere: fat ibiesbabener Rageichten: E. Abberter: für Raftenium Bedeckum, Mod der Umarbung mis Gerichtbant: h. Diefenbech: fur Beimiditch, Gwert nob Briefenben: E. Bobader; finder Angeigen a. Reftamen: D. Darmaut; familia in beradaren. Drud und Bertag ber-L. Schellenbergiften Dof-Bachonderei in Miesbaben.

er,

eIt

00

m.

11=

m

Gerichtssaal.

Biesbabener Straffammer. Der Allohol und bas Deffer.

Der Landwirt Rarl B. von Don ft a bt (Rreis Ufingen) hatte mit noch einigen anderen jungen Burichen ant Mbend bes 16. Februar b. 3. 35 Liter Bier tonfumiert. Als man sich endlich auf den Seinweg machte, sputte ihnen der Mohol fräftig in den "Aronen", und man gab sich an einem der ersten Häuser daran, die Einfriedigung zu zer-Der baburd Geichabigte und ein Rachbar bemerften fie babei jeboch. Gie folgten ihnen jur Teftftellung ihrer Berfonlichkeit, und als ber Schmied Friedrich Bied babei mit B. in einen Bortwechsel geriet, berfeste biefer ihm ohne weiteres einen Mefferstich, ber leicht für ihn hatte perhangnisvoll werben fonnen. Es trat eine Blutvergiftung ein, welche berart ichlimme Formen annahm, bag bie Argte fcon wegen ber Amputation eines Arms in Beratung trafen, und wenn diefe auch bermieben werden fonnte, fo wird ber Berlette boch infofern zeitlebens an ben Folgen gu tragen haben, als eine bauernbe Lähmung bes einen Arms eintrat. B. ftand heute unter ber Anklage ber boppelt qualifizierten Rorperverlegung bor ber Straffammer und berfiel bort gu einer Gefängnisftrafe bon 1 Jahr 6 Monaten, wurde auch, ba bei ber Sohe biefer Strafe Fluchtverbacht borliege, gleich aus bem Gerichtsfaal in bie Untersuchungsbaft abgeführt,

rs. Coblenz, 18. April. Bor dem hiefigen Schwurg e-richt hatten fich die Schreinergesellen Tikart und Nouenfels aus Obermosel, Schamber und Kaltbeihel sowie der Schiffer Altmoos aus Bacharach wegen eines Sittlichteitsbelitts gu berantworten, beffen fie fich in ber letten Gilbefternacht auf ber Strafe bon Bacharach nach Steegen ichulbig gemacht haben. Die Burichen über-

fielen in der Beirunkenheit ein junges Mabchen und taten ihm Gewalt an. Tifart erhielt 3, Reuenfels und Schamber je 2 Jahre Buchthaus, Raltbeitel 1 Jahr und 3 Monate, Ofteri 1 Jahr und Altmoos 6 Monate Gefängnis. Die brei letten wurden nur des versuchten Berbrechens aus § 176 Abs. 2 des Ston, für schuldig erkannt.

5. Beftrafter Rurpfufder. Die Dainger Straf fammer berurieilte ben Aurpfuscher Beter Lipp ous Oberingelheim, ber fich an seiner Richte, einem Dienst-madden, eines Berbrechens aus § 218 bes Strafgesetbuches ichuldig machte und fich auch einem Biebricher Madchen empfahl, ju 13/4 Jahren Gefängnis. Der Rurpfuscher ift oft vorbestraft. Früher war er Tincher, jeht nennt er fich "Raturheilfundiger".

Sport.

L. K. Rheins und Taunwsslub Wiesbaden. Eiwa 140 Teilnehmer hatten sich der 4 Auptwanderung am borlehen
Sonntag angeschlossen. Ein hitzas Busammentressen wollte
es, daß dem Juge in Riedernbausen gleichzeitig auch die
Tauniden des Taunusslubs Frankfurt entstiegen, und nicht obne
Freude demerkten unsere Wiesbadener, daß die Frankfurtammainer diesmal ganz erbeblich in der Minderzahl waren. Auf
und ab wie eine Fiederlurde führte der Weg zum Buchwaldskopf und Großen Lindensops, durch das Dattenbachtal zum
Butznickel und Schloßborn, nach Eppendain und hinauf zum
Kosert, wo man gegen 1 Uhr anlangte. Wunderbar war dier
die Aussicht. Vergeblich suchte zweimal ein freches Schnegesidder und in unserer bedaglichen Ruse den derne den ungebetenen Wintergalt zurück. Eine steile Schnesse sieden ungebetenen Wintergalt zurück. Eine steile Schnesse sieden der Kossert bergade, und da steile Wege in großer Gesellschaft überaus kurzweilig sind, so gelangte man rasch nach Vischach, wo eine größere Kast die Tauniden bereinte. Ein hübsches Wanderlied, das derr Scheller-Rainz den Sangeskroßen überreichte, brachte bald die rechte Stimmung. Roch einmal steigt der Weg von Fischbach bergan und ohne diel Beschen burde. Die flare

Luft auf der Höbe feste unsern Bliden keine Schranken. Um 1/25 Uhr seite man sich in der Slmüble zum gemeinsanen Effen, und als man drei Skunden später ausitand, da bedauerte man sehr, das die Kalendermacher die Sonntagskunden nicht erheblich länger gemacht datten.

* Der Radsahrer-Verein 1904 Wiesbaden dielt am Sonntag, den 10. April, auf der Strede Erdendeim, Höchst a. M. und zurück ein 50. Kilometer-Verein 1904 Wiesbaden dielt am Sonntag, den 10. April, auf der Strede Erdendeim, Höchst a. M. und zurück ein 50. Kilometer-Verein Loren und nach von acht wertvolle Breise gestistet waren. Der Starter entließfurz nach 7 Uhr dormittags die Fahrer, welche mit bestigem Gegenwind zu fämpfen batten. Troddem waren die gesahrenen Zeiten sehr gut, denn ichon nach 1 Stunde 20 Minuten suhr als erster Gustad Ka dier t übers Band, gesofgt den Aug-Altenhossen, welcher den sweiten und Wilh. Wintbread, welcher den dritten Plat belegte. Vierter wurde Gg. Hand, sinster Aug. Reumann, sechier Louis Arusert, siedenter Wilh. Esper und achter Denne. Riepert in 1 Stunde 48 Minuten. Der und achter Denne. Riepert in 1 Stunde 48 Minuten. Der kiatt, an welcher sich eine große Jahl Mitglieder und Gäste beteiligten.

* Der Radsportstub 1907 dielt am Sonntag, den 17. April, sand beteiligten.

beteiligten. * Der Rabiportflub 1907 hielt am Conntag, ben 17. April,

Det Radsportslub 1907 hielt am Sonntag, den 17. Antil, sein erstes Kennen um den Bereinswanderpreis über 20.4 Kilometer ab. Als Sieger in der Juniorflasse gingen hervor: Baul Schmidt 1. in 34 Rin. 17 Sel., Otto Engel 2., Anton Merget 3., Seinr. Schon 4., Karl Gros 5., August Staude 6., Jod. Trandes 7., War Bäuerle 8., Georg Staude 9., Seinr. Steder 10., Adam Säubsein 11., Friedr. Stranch 12. 2. Klasse. Se nioren: Wilhelm Diesenbach 1. in 39 Min. 37 Sel., Jos. Dirscherl 2., Wild. Hommer 3., Veter Christmann 4.

Deutschsafabemisches Olumpia 1910 in Verlin. Aus Milas des hundertiädeigen Beitehens der Universität Versinsinden in Berlin dom 26. Juni die 3. Juli afademische Sportskämbse statt, und wwar: 26. Juni diegatta auf dem Langen See dei Grünau, 30. Juni dis 2. Juli Lawntennis-Turnier ann Sundesehlensee, 3. Juli Turns und Rasensportselt auf dem Sportplat am Kursürstendamm, seiner an einem noch zu bestämmenden Termin Vechturnier. Anfragen wegen der Kegatta und des Turnens nimmt entgegen cand. phil. Liedr, Perlin C. 2.

Große Präsidentenstraße 9, wegen des Lawntennis cand. chem. Engeldardt-Charlottendurg, Wommssentierließens-Atademie, Verlin NW. 47, Friedrichstraße 140. allgemeine Anfagen cand. phil. Otto, Berlin C. 2. Große Präsidentenstraße 9.

Die Eröffnung

meiner neuen Geschäftsräume

Gr. Burgstrasse 13

zeige hiermit ergebenst an.

Fritz Becker,

früher Saalgasse 20.

Gegr. 1865. - Teleph. Nr. 3995.

Schneider,

®®®®®®® Fort mit der gesundheitsschädlichen

Die neuen

laut vorschrift unter Berucksichtigung der Kurtaxe sind erschienen. In allen Preislagen

Papierhandlung KOCH, Michelsberg-Ecke.

Telephon 4001. *\$99999*



welche Luft und Sonnenstrahlen vom Körper fernhält, die normale Blutzirkulation unterbindet und unter der die Hautatmung und Muskulatur erschlaffen.

wenn Sie poröse Reform-Gesund, Kleidung, gesundheitliche Nähr- und Genussmittel mur aus dem

IDI Kneipp- und Ketormhaus "Jung Dorn",

Spezialhaus für naturgemässe Gesundheitspflege,

nur 59 Rheinstrasse 59, Telephon 130

beziehen.

637

Habe mich nach langjähriger Assistentenzeit bei best-renommiertesten Zahnärzten und Dentisten hier nieder-

Max Darowski, Dentist, 6 Schulgasse 6.

Mehrjähriger Assistent des Herrn Dentisten Sünder hierselbst.

Webekursus.

Unterricht in Weberei der Smyrna-, Gobelin- u. Leinentechnik.

Ein 14-tägiger Kursus beginnt am 15. April. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Ausstellung der Hamkens'schen Webstühle D. R. P. und darauf gefortigter Gegenstände zur gefälligen kostenlosen Besichtigung.

Den Unterricht erteilt Fräulein Marie Dewald-Bremen.

Zu zahlreichem Besuch und Anmeldungen zum Unterricht laden erg. ein Marie Dewald Lina Hegmann

Kunstgewerbl. Werkstätte, Kl. Burgstraße 1, 1, Entresol. Fernsprecher 4061.

©@33000 ©©© 000 00 00 Stranssfedern-Mannfaktur

nur Friedrichstr. 29, 2. Stock, gegenüber dem Hl. Geisthospiz, Keine Filialen am Platze.

Grösstes Lager in

Straussfedern, Reihern, Blumen, Strohhüten

Fortwahrend Eingang von

Pariser Neuheiten.

Detail zu Engrospreisen!

Bitto genau * Blanck * zu achten.



Wleischhad. maidinen, beftes Gabritat, v. 3 Mf. ant. ans Franz Flossner Bellritftr. 6.

Empfehle frische Landbutter, Baneriiche Landeier (ichone große Ware, bireft vom Lande) 7 und 8 Bf. Martin Bete. Emier Strafe 2,

Buttere, Gier- und Rafebandlung.

Ungundeholz, fein geipalten, per Bentner DR. 2.20, Grennholz B8942 per Bentr. 9R. 1.30 liefert fret Saus

lich. Biemer, Dampffdreinerei, Doubeimerfirafte 9 Telephon 766. Telephon 766.

Chem. Reinigung und Färberei

Damen- u. Herrengarderobe jeder Art,

Möbelstoffe-, Spitzen- und Tüll - Färberei, Gardinen-Wasch. und Spannerei, Stopferei,

Lauesen & Heberlein

Läden in allen Stadtteilen. 312

题



Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Adler Badhaus.

Langgasse 42, 44 u. 46.

Busse, Rent., Nieder-Marsberg. —
Deutschmans, Frl., Charlottenburg. —
v. Falckenberg, Major, Potsdam. —
v. Schlabrendorff, Oberst z. D., Det-

Hotel zum neuen Adler.

Grube, Frl., Berlin. — Jacob, Prof., erlin. — Kock, Hadersleben. — Berlin — Kock, Hadersieben — Steinebach, Ing., Essen. — Steine-bach, Berleburg. — Wembu, Dr. med.,

Hotel Aegir. Thelemannstrasse 5.
Callies, Frau Med-Assessor Dr., m.
Sohn, Berlin. — Vriesmann, Dr.med.,
m. Frau, Haag.
Alleesanl.

Alleesaal.
Taunusstrasse 3.
Bagga, Frau u. Frl. Rent., Stockholm. — Borg, Frau Rent., Düsseldorf. — Brassard, Rent., mit Frau,
Bradford. — Bunsel, Kim., mit Fr.,
Berlin. — Dupries, Frl. Rent., Paris.
— Kronenberger, Leut., Saargemünd.
— Meeser, Kim., Berlin. — vam der
Meulen, Dr., m. Fam., Amsterdam. —
Obermayer, Frau Rentner, mit T.,
Nürnberg. — Rehfeld, Kim., Frankfurt.

Belgischer Hof.

Spiegelgasse 3 Blum, Kfm., Mülhausen f. E. Hotel Bender.

Häfnergasse 10. Bosse, Frau. Weimar. — Wein-irtnek, Fr. Geh. Justizrat, Münster gtirtner, Fr. in Westfalen

Hotel Berg. Nikolasstrasse 37.
Conrad, Kfm., Stettin. — Michelid,
Frl., Dresden. — Paschka, Ing., Wsen.
— Scheppel, Kfm., m. Frau, Frankfurt.

Zwei Böcke. Hainergasse 12.
Achtner, Fabrikant, Mecrane. —
Frese, Fabrikbes., m. Fr., Gardelegen. — Reichel, Rent., mit Frau,
Dessau. — Söhle, Fabrikant, Geeste-

Schwarzer Bock.

Schwarzer Bock.

Kranzplatz 12

Boeder, Frau Rent., Nürnberg. —
Cropf, Frau Landgerichtsrat, Nürnberg. — Galle, Frau, Swinemünde. —
Grimm, Frau Kemmerzienrat, Crimmitschau. — Hehl, Frl., Diez. —
Kürzel, Fräulein, Crimmitschau. —
Ollendorf, Dr. mod., m. Fr., Berlin. —
v. Quast-Radensleben, Frau Major
a. D. u. Rittergutaben, Radensleben.
— Uecker, Frau, Stralsund.

Hotel Borussia.

Sumenberger Strasse 29.

Motel Borussia.
Samenberer Strasse 29.
Gräber Frau Fabrikant, Osnabrück.
Modrow, Frl., Alidamm.
Privathotel Brüsseler Hof.

Geisbergstrasse 8,
Bateran, Poetrat, m. Fr., Leipzig. —
Harnisch, Rendant, m. Fr., Leipzig.

Goldener Brunnen.

Goldgasse 8/10.
Clemen, städt. Garteninspektor, m.
Frau, Berlin. — Hasenbalg, Fräulein,
Hildesheim. — Krieger, Fr. Domänenpächter, Marienrode. — Luthi, Frau
Direktor, Frankfurt. — Medel, Fr.,
Frankfurt. — Medel, Fr.,
Frankfurt. — Medel, Fr., Frankfurt, - Steinruck, Hotelbesits., Erfurt.

Central-Hotel. Nikolasstrasse 43

Nikolasstrasse 43

Becker, Kfnn. Düsseldorf. —
Cramer. Rent., Füssich. — Fiedler,
Frl., Köln. — Fürth, Kfm., Kirn. —
Gurimsann. Kfm., m. Frau, Frankfurt. — Hahn, Kfm., m. Fr., Mannbeim. — Herx, Kfm., Koblenz. —
Lebmann, Kfm., Berlin. — Ruhrmann, Kfm., Köln. — Schubert,
Pforzheim. — Werner, Kfm., Düsseldorf, — Wünenberg, Kfm., Linden.

Hotel Christmann. Michelsberg 7.
Prang, m. Frau, Köln.

Hotel u. Badhaus Continental.

Merzbachiw, Kfm., m. Fr., Fürth.

Becker, Büngermeister, Brebach.

Gerlich, Frau Gutsbest, Bankau.

von Lissowska, Frau Gutsbest, Smaszew. — Pfander, Frau, mit Bed, Cannstatt, — Wilke, Frau Amtsrat, Heusdorf. — Wolff, Frl., Hamburg.

Hotel Dahlheim. Taunusstrasse 15.

Jansen, Brauereibes., m. T., Bot-trop. — Loewe, Chemiker, Frankfurt. — Tinnefeld, Frau Dr., Bottrop.

Kuranstalt Dietenmühle. Parkstrasse 44.

Montmann, Rittergutebes., Sitzen-Hotel Einhorn.

Marktstrasse 32,

Keiser, Kunstmaler, m. Fr., Basel, Kern, Ing., Kassel. — Liepschütz,

Englischer Hof. Kranzplatz 11.

Börner, Leipzig. — Helsten, m. Fr., Stockholm. — Jaffe, Frau, mit Tocht., Berlin. — Jannson, Frau, Stockholm. — Kinsky, Frl., Berlin. — Michaelis, Frau, Berlin. — Iedersen, Fraulein, Stockholm. — Söderström, mit Frau, Stockholm. — Swärd, m. Frau, Norr-kreine

Hotel Epple.

Körnerstrasse 7.
Breuer, Köln. — Herrmann, Kfm.,
Heidelberg. — Käbe, Kfm., Berlin.

Hotel Erbprina Mauritiusplatz 1 Freudenberg. -Frant. - Probl. Hausen, Kfm., Freudenberg. — Hollner, Kfm., Stuttgart. — Pröhl, Kfm., Köln. — Schmidt, Kfm., NürnEuropäischer Hof,

Dienstag, 19. April 1910.

Europäischer Hor,

Langgasse 32

Darboven, Kfm., Harburg. — Jaus,
Kfm., m. Fam., München. — Lorenz,
Ingen., Frankfurt. — Reinieke, Kfm.,
Frankfurt. — Röder, Würzburg. —
Rothschild, Frau, m. T., Hamburg. —
Schol, Kfm., Haiger. — Schwab,
Kfm., Stuttgart. — Sagler, Kfm.,
Deidesheim. — Seeler, Frau, Hamburg.

Zum Falken,
Bahnhofstrasse 13.
Kieldewolf, Kfm., Healbronn. —
Martin, Köln. — Preisamann, Fraul., Frankfurt.

Frankfurter Het. Webergasse 37 Recktrann, Kfm., m. Fr., Dorsten, Hotel Fürstenhof.

Hotel Furstenhor.
Sonnenberger Strasse 12 a.
v. Thielemenn, Frau Ministerialdir.,
Munchen. — Traussig, Kfm., Amerika
Hotel Fuhr.

Geisbergstrasse 3.
Horn, Frk., Braunschweig. — Fritze,
Frau Rent., Braunschweig.
Grüner Wala.

Frau Rent., Braunschweig.

Grüner Wala.

Marktatrame 10.

Bernhardt, Kfm., m. Sohn, Frankfurt. — Bruck, Kfm., m. Sohn, Frankfurt. — Bruck, Kfm., Berlin. — Estermann, Kfm., Hamburg. — Fellheimer, Kfm., Marburg. — Floersheim., Kfm., Marburg. — Floersheim., Kfm., Marburg. — Floersheim., Kfm., Marburg. — Hofmann, Kfm., Berlin. — Heinrichs, Pfr., Burg. — Hippel, Kfm., Berlin. — Hofmann, Kfm., Berlin. — Kerkhoff, Kaufim., Berlin. — Kerkhoff, Kaufim., Berlin. — Kern, Kfm., Leipzig. — Kievē, Kfm., Berlin. — Liebel, Frau. m. T., Marburg. — Lippmann, Kfm., Köln. — Lotz, Fr., m. T., Kaiserslautern. — Memelsdorf, Kfm., Berlin. — Messer, Kaufmann, Berlin. — Messer, Kaufmann, Berlin. — Müller, Kfm., Berlin. — Optvnheim, Kfm., Berlin. — Pakhofer, Kfm., Berlin. — Pakhofer, Kfm., Berlin. — Schulte, Kfm., Bun. — Seidel, Kfm., Fürth. — Sigler, Kfm., Berlin. — Stein, Kfm., Koblenz. — Wallen, Kaufm., Bremen. — Weil, Kfm., Mannbeim., Kfm., Koblenz. — Wallen, Kaufm., Bremen. — Weil, Kfm., Mannbeim., — Werner, Kfm., Koblenz. — Zipen, Kfm., Berlin. — Zipen, Kfm., Berlin. — Zipen, Kfm., Berlin. — Kotel Hahn.

Kfm., Berlin. Hotel Hahn.

Spiegelgasse 15.
Harmich, Oberlehrer, Forst (Laus.).
Hansa-Hotel.
Nikolasstrasse L

Assmann, Kfm., Berlin. — Doernberg, Fabrik. Eschwage. — Estel. Kfm., Tournai. — Friedlander. Kfm., Berlin. — Watthaws, Kfm., Pfaffendorf. — Knepper, Kfm., m. Fr., Duis-

Hotel Happel. Schillerplatz 4.

Bönig, Oberpostassistent, Goslar. — Scholl, Kfm., m. Frau, Dresden. — Schweizer, Kfm., Berlin. Hotel Prinz Heinrich.

Bärenstrasse 5. Megerlin, Künstler, Antwerpen. Hotel Hohenzollern.

Hotel Hohenzollern.

Paulinenstrasse 10.

v. Hosberg, Fran m. T., Hamburg,

— Limon, Fran, Wesel. — Schultze,

Fran, mit Tochter, Wesel.

Vier Jabresseiten.

Kaiser-Friedrich-Platz 1.

Grumme, Stockholm. — Grumme,

Frl., Stockholm. — Knuth. G., Graf,

Kopenhagen. — Knuth. Fr. Gräfin,

Kopenhagen. — Graf Knuth. E.,

Hauptm., Kopenhagen. — v. Lednicka,

Frl., Moskau. — Graf von Reventlou.

Exzell., Warkl. Geheimrat u. Mitglied

des Herrenhauses, mit Bed., Damp.

v. Reventlou, Exz., Fran Gräfin, mit

Bed., Damp. Bed., Damp.

Hotel Imperial. Sonnenberger Strasse 16, Isseib, Dr. phil. Magdeburg. Intras Hotel garui. Tannusstrasse 51/53. cand. med., Heidelbe

BruB, cand. med., ries. Kaiserbad. Wilhelmstrasse 42. Horn, Kgl. Gewerberat, mit Frau, Lingen. — Mayne, Prof., mit Frau, Bern. — Rosenberg, Kim., Berlin. — Thorwest, Fabrikdir., Coennern.

Kaiserhof u. Augusta-Viktoria-Bad.

Frankfurter Strasse 17.

Belind Kfm., Bremen. — Ehrenbourg, Kfm., Moslau. — Guggenheim, Berlin. — Mc. Limont, Montreal. — Pinner, Frau Justizrat, mit Bedien., Berlin. — Ullstein, Frau, Berlin.

Kölnischer Hot. Kl. Burgstrasse 6.
Bernhardt, m. Frau, Leisnich.
Iartenstein, Frau, Frankfurt,
Iaud Fabrikbes, Seidenburg. Martenstein, Frau, Frankfu Mauer Fabrikbes, Seidenbu Zschoche, Frau Dr., Rosswein. Badhaus zum Kranz.

Languasse 56. Rent., m. Fr., Berlin. Nathan, Rent., m. Fr., I Goldenes Krenz.

Spierelgasse 6/8. Edwardorff, Kfm., Treptow-Berlin. Günther, Fabrikant, Berlin. — Kissuth, Kreistierarzt, m. Fr., Jüterbog. — Leine, Fran Dr.: Frankfurt. — Lewy, Frl. Charlottenburg.

Hotel Bronprins,

Taunustrasse 46/48.

Mayer, Kfm., Godesberg. — Saemann, Frl., Nurnberg. — Scheinhaus, Kim., m Frau, Memel. — Windsberg, Kfm., Loda

Hotel zur Goldenen Kugel. Saalgasse 34. Fischer, Fel., Andernach Kurhaus Lindenhof. Walkmühlstrasse 43. Altmann, Frau Pastor, Dresden. -

Küttner, Frl., Dresden.

Hotel Krug.

Hotel Krug.

Nikolasstrasse 25.

Berk, Kím., Alsfeid. — Bertram,
Kím. Solingen. — Cuesar, Kaufmann,
Maunheim. — Eiseck, Kím., Düsseldon, Kím., Worms. — Mayrlipp, Kím., Würzburg. — Weiler,
Kím., Karlsruhe. — Wolf, Direkton,

Sanatorium Dr. Lubowski, Gartenstrasse 16. Voitländer, Fran Kommerzienrat,

Hotel Mehler,

Muhlgasse 7. Fehling, Fabrikant Plorzheim. Gritska, Oberstabsarzt Dr. med., Weimar.

Hotel Meier.

Luisenstrasse 12.
Brudne, Kfm., Steglitz-Berlin.
Burger, Hotelbesitzer, Landstuhl.
Metropole u. Monopol.
Wilhelmstrasse 6 und 8.

Wilhelmstrasse 6 und 8.
Bröckelmann, Neheim. — Caner,
Kreuznsch. — Cosseki, Neheim. —
Freudenberg, Pfarrer, Kettenbach. —
Goldschmidt, Fr. Dr., Berlin. —
Hopf, Berlin. — Lehmann, m. Frau,
Charlottenburg. — Schreiner, Rechtschwalt Dr., Köln. — Zetzsche, Arch.,

Berlin.

Hotel Nassan u. Hotel Cecilie.

Kaiser-Frischt.-Platz u. Wilhelmatr.

Bahlsen. Hannover.— Chasnowsky,

m. Fr., Russland. — v. Cramer-Clett,

Baron, m. Bed., München. — Crüwell. m. Fr., Dortmund. — Dicky.

Dr., Moskau. — Ereklenz, Kommerz.
Rat. m. Fr., Rheinland. — FaberCastel, Fr. Gräfin, m. T., Nürnberg.

— Golnbyeff, Rent., Moskau. —

Hagans, Fr. u. Frl., Erfurt. — Krassiltschikoff, Fabrikbes., m. Fr., Moskau. — Kricheldorff, Frau Amtsrat,

Calbe. — v. Limburg-Styrum, Graf u.

Gräfin, Arnheim. — Ramssy, Offizier.

Helsingfors. — Ramssy, Gen.-Major,

m. Fr., Helsingfors. — v. Schuylenburch, tm. Fr., Holland. — Stern,

Fabrikbes. Chemnitz.

Hotel National,

Hotel National,

k, Fr., m. Tocht., Schottland. Kurhaus Bad Nerotal. Nerotal 18. Krebber, Fabrikbes, Oberhausen, Hotel Prinz Nikolas,

Nikolasstrasse 29/31.

Hofrichter, Frl., Breslau.— Kramer,
Arch., Hannover.— Schatz, Fabrik.,
Konstanz.— Schön, Fabr., Sosnowice.— Weirberg, m. Fr., Darmstadt.
— Windrath, Kfm., Düsseldorf.

Hotel Nizza.

Frankfering Strange 28

Hotel Nizza.
Frankfurter Strasse 28.
Herbricht, Fr. u. Frl., Berlin.
Hotel Nonnenhor.
Kirchgasse 15.
Allmeier, Kfm., m. Fr., Mühlbeim.
Altritt, Fabr., Mannheim. — Hofmann, Kaufm., Kaiserslautern. — Allmeier, Kfm., m. Fr., Mühlbeim.

— Altriet, Fabr., Mannheim. — Hofmann, Kaufm., Kaiserslautern. —
Kramer. Fabr., Berlin. — Langer,
Kfm., Berlin. — Löhl, Kfm., Bamberz. — Maul, Fabr., Ludwigsbafen,

— Richter, Rent., m. Fr., Charlottenburg. — Sorre. Kfm., Berlin. —
Valler, Kfm., Strassburg.

— Hotel Oranien.

— Bierstadter Strasse 2:

Aruim, Komtesse, Muskau (Schl.). —
Lapier, Fr., New York. — Schoeverling, Frl., New York.

— Palast-Hotel.

Kranzplatz 5 und 6.

Palast-Hotel.

Kranzplatz 5 und 6.

Ferno, Exzell. General, Aachen. —
Friedheim, Chemnitz. — Heimann,
ni. Fr., Lertmund. — Lehmann, mit
Fr., Hamburg. — Loeb, Dr., Berlin.
— Strasspans, Justizuat Dr., Berlin.
— Susser, Fr. m Pfleg., Mannheim.

Hotel du Pare n. Bristol.

Wilhelmstrasse 28—30.

Schuumann, Frau, Berlin.

Wilhelmstrasse 28—30.
Schuppmann, Frau, Berlin.
Zur guten Quelle.
Kirchgasse 3.
Maxener, Obertiefenbach.
Quellenhof.
Nerostrasse 11.
Magefke. m. Fr., Oberhauser

Oherhausen: Hotel Quisisans.

Hotel Quisisans.

Parkstrasse 5 und

Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Lehnstein, Fräul, London – v.
Nagel, Baron, Itlingen – Rebel, Fri.
Rent., m. Bediene, Hilversum. –
Schröder, Fabrikbes., ms. Fr., Lennep.

— Neblico-Sterling, Frl., Hilversum.

Factol Facichahat.

Bahnhofstrasse 16.

Brauers, Kaufm., Rheinbrohl. –

Haug, Stuttgaut. – Neudecker,

Brauers, Kaufm., laug, Stuttgaut. Haug, Sturigs.
München.
Hotel Reichspost.
Hotelastrasse 16/18.
Fam.

Hotel Reichspost.

Nikolasstrasse 16/18.

Balmann. Kfm., m. Familia, Salzwedel. — Becker, Fabr., Weilbach. —
Gollin, Kfm., Berlin. — Hoplede-Cruce, Hengelo. — Jollikofer, Kfm.,
St. Gallen. — Jung, Kfm., Lausphe.

— Krietsch, Fr. Berlin. — Kutzle,
Ing., m. Fr., Mulheim. — Sprohr, Fr.,
Towybach. Trarbach.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Hartz, Dr. med., m. Fr., Friedrichs-roda. — Pfaff., m. Fr., Köln. ff. m. Fr., Köh Hotel Ries.

Kranzplatz.

Baerwaldo, Justizrat, Bromberg. —
Berthold, Fr. Justizrat Dr., Elberfeld. — Horowitz, Frl. stud. med.,
Charlottenburg. — Strenger, Fr., m. Sohn, Berlin.

Ritters Hotel n. Pension. Taunusstrasse 45. Gardinen Frl., Wimbledon.

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4.
Oppenheimer, Frau, Neustadt a. H.
Volmer, Kim., m. Fr., Essen. Römerbad,

Kochbrunnenplatz 3. koff, Kfm., Warschau. — in, Rittergutabes, Altwasser,

Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.

Bolschakoff, Kfm., Warschau. —
Fuhrmsten, Rittergutsbes., Altwasser,
— Heinson, Kfm., Hamburg. —
Hölscher, Frau Rechtsanwalt, m. T.,
Herne. — Hommel Oberleut., m. Fr.,
Hang. — Köster, Kfm., mit Tochter,
Stuttgart. — Pepper, Bromsgrove. —
Schaefer, Fabrikant, Birmingham.

Hotel Rose.

Kranzplatz 7, 8 u. 9.
Ahlquist, Helsingofrs. — v. Bary,
Generalkonsul, m. Fr., Antwerpen. —
Becker, Frl., Lespzig. — The Honble.
Robert Douner, Frau, London. —
Donner, Robert, London. — Gerdes,
Konsul, Bremen. — Girardet, m. Fr.,
Düsseldorf. — Sir u. Lady Andley
Godling, Gesandter a. D., London. —
Halvorsen, m. Frau, Christiania. —
Pieler, Bergrat, m. Frau, Ruda. —
Rode, Hauptm., m. Fr., Norwegen. —
Schmedn, Frau Oberleut., Ruda. —
Schreiter, Hofrat, m. Familie, Esslingen. — Turner, m. Fr., Kenly.

Weisses Ross.

Kochbrunnenplatz 2.
Schwartz, Kfm., Heidelberg.

Kochbrunnenplatz 2 Schwartz, Kfm., Heidelberg, Hotel Saalburg. Saalgasse 30. Rent., Blankenburg.

Krebt Rent., Blanke Trinkner, Kfm., Annaberg. Savoy-Hotel Bärenstrasse 3. fm. Witebsk. — Rabino-Kowina. — Wolfsohn, Itkin, Kfm., V witz, Kfm., Kow Frau Dr., Berlin. Kfm., Witebs fm., Kowina,

Sanatorium Dr. Schütz, Grunewald. - von

Groos, Frau, Grune Gunther, Reg. Präs. Stett Leyden, Frau, Bromberg. Schützenhof. Schützenhofstrasse 4
Schützenhofstrasse 4
Dehl, Rechnungsrat, Waldbröhl. —
'ysall, Kgl. Hegemeister, Frosch-

Erdheide Sendigs Eden-Hotel. Sonnenberger Strasse 8:
Duncabl Frl., mit Bed., England. —
Dutton, Rent., m. Fr., England. —
Hilger, Rent., m. Fram Düsseldorf.
Privat-Hotel Silvans.

Privat-Hotel Silvans.

Kapellenstrasse 4.

Zabel. Kfm., Neuhaldensleben. —
Zürn, Gutsbes., m.Fr., Ober-Pütschen.

Spiegel.

Kranzplatz 10.

Eznel, Direktor, m. Frau, Karlstad. — Kakher, Frl., Ineterburg. —
Kosterlitz, Frau, Beuthen. — Losinsk, Fabrik., Slorim. — Reinbach, Frau, Beuthen. — Tenming, Fabrikant, mit Familie, Bühl.

Familie, Bühl. Taunus-Hotel.

Taunus-Hotel.
Rheinstrasse 19.
Fischer, Kfm., Düsseldorf. — von
Friesendorf. Frau Baromini Heisingfors. — Frhr. v. Hadeln. Kammerh.,
m. Frieffrau, Arolson. — Krüger, Öberleut., Koburg. — Labendorf, Kfm.,
Remecheid. — Lang, Dr. med., München. — Liebermann, Kfm., Karlsruhe. — Rempi Kfm., Ruhrort.
Schoeller, Kfm., Düren. — Schwind,
Kfm., Karlsruhe. — Stirling, Fabrik.,
un Tochter, Borb.

Hotel Union.

Neugasse 7.

Nengasse 7.
Grünthaler, Kim., Meseritz. Kochler, Kim., Danzig.
Victoria-Hotel u. Badhaus.

Wilhelmstrasse 1. Gutmann, Frau Rent, Karlsruhe, Kasubski, Frau Geheimrat, Berlin.

Knsubski, Frau Geheimrat, Berlin, —
Kipa, Ing., Delit. — von Melchow,
Generalmajor, mit Fr., Hannover. —
Rose, Legationsrat z. D., Kiel, —
Werner. Heidelberg,
Düschberg, m. Fr., Krefeld. —
Gransberg, Fr., m. Bedien., Amsterdam. — Löser, Gutsbes., mit Frau.
Niederschönewitz. — v. Nessler,
Oberst, Ulm. — Rabe, Amtsrat, mit
Frau Ermsleben. — Silomon, mit
Frau Ermsleben. — Silomon, mit
Frau, Ermsleben. — Sommer,
Kfm., m. Fr., Dresden.

Hotel Voget.
Rheinstrasse 27.

Bahnhofstrasse 7.

Schneider, Křm., Köln. — Wolf,
Křm., Nürnberg.
Balzer, Křm., Diez. — Fenten, Reg.Baumeister, Berlin. — Fuchs, Fr., mit
Tochter, Ransbach. — Mayer, Chem.,
Karlsruhe. — Schellenberg, Dekan, Battenberg.
Wiche, Kfm., Bad Ocynhausen.
Westfälischer Hot.

Schützenhofstrasse 3. Frau. Osnabrück. Schützenhoistrasse 3.
Schützer, Frau, Osnabrück. —
Ulrich, Frl., Osnabrück.
Russe, Frl., Köln. — Hottenrott,
Prof., Bonn. — Jacobsthal, Frau
Geheimrat, Göttingen. — Meuthen,
Rentuber, Köln. — Wiesen, Frau,
Handorf. — Freudenberger, Kaufm.,
Frankfurt. — Sasserath, Rentucr,
Rhevit Hotel Wiesbadener Hof,

Moritzstrasse 6.

Dannemann, Prof. Dr. med., Giessen.

Kimmelskamp, Kfm., Düsseldorf.

Konesch, Kfm., Steglitz. — Link, Kfm., Nürnberg. — Meyer, Oberlehr., m. Frau, Bedburg. — Neiker, Kfm., m. Fr., Düsseldorf. — Plassmann, Kfm., Bochum. — Saueressig, Baumeister, Nürnberg.

Ballien Dr. wed. Oldenburg. Moritastrasse 6 Oldenburg. — Oster-Balbin, Dr. med., Oldenbur Löwenschut, Kim., Galatz, — has, Kim., Stattgart,

Hotel Wilhelms, Sonnenberger Strasse I.
Goldschmidt, Rentner, mit Frau u.
Bed., London.

In Privathäusern.

In Privathäusera.

Pension Albico, Abeggstrasse 3;
Welter, Dr. geol., Boan.
Villa Alma, Leberberg 6;
Katz, Kfm., Göttingen. — Loewenstein, Frau Rechtsanwalt, Paderborn, Albrechtstrasse 8;
Biebesbeimer, Kfm., Nordbeim,
Villa Beaulieu, Nerotal 16;
Sieber, Postinspektor, mit Fam. und
Bed., Krefeld. — Sissimann, Frau, m,
Bed., Warschau.
Villa Bertha, Elisabetbenstr. 17;
Wilkinton, Frau Rent., London.
Pension Charlotte, Nikolasstrasse 39;
v. Feldmann, Frau Generulmajor,
Barsinghausen a Deister. — v. Feldmannt Frl., Barsinghausen a, Deister,
Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26;
Gerlach, Univ.-Prof. Dr., mit Frau,
Königsberg. Könissberg.
Pension Columbia, Frankfurter Str. 6:
Tonnar, Frau, Köln. — Tonnar, Fr.,

Dambachtal 12: ss, Kfm., Warschau, — Zacharyass, Kfm., Warschau.
Zacharyass, Frau, Warschau.
Zacharyass, Frau, Warschau.
Villa Elisa, Röderstrasse 24:
Schumatun Pfarrer, Dr. theol, g.
phil., m. Frau, Leipzig.
Elisabethenstrasse 21:
de Vries, Rent., m. Frau, Amsterdam

de Vries, Rene, u.
dam.
Pens. Villa Emilie, Neubanerstr. 10:
Süssenguth, Kfm., Würzburg.
Villa Ens. Hainerweg 12:
Brünning, Opkrasinger, m. Familte.
Villa Frank, Leberberg 8:
Apfelstädd, Universitätsdozent Dr.,
Minster i. W. — Kirchen, Kaufmann,
Fulda. — Kirchen, Fr. Rent., Fulda.
— Wehrbein, Pastor, mit Familie,

Incen.

Friedrichstrasse 8r

Sternberg, m. Fr., Soest.
Friedrichstrasse 43, 2r

Borsch, Gnesen.
Geisbergstrasse 14:
Szag, Sanitätzrat Dr., Königsberg
Villa Glücksburg, Franz-Abt-Str. 14:
Fellned, Dr. med., Franzensbud,
Hoffmann, Frl., Berlin.
Göbenstrasse 10, 3r

Kailen, m. Frau, Stettiin.

Kaden, m. Frau, Stettim.

Kafet, M. Frau, Stottan.

Pension Grandpair, Emserstr. 15/17:
v. Rosenschild-Paulyn, Exzellenz,
Frau, Mainz.
Häfnergasse 5:
Gempp, Frau, Rodach. — Heller,
Fri., Königsberg.
Häfnergasse 17:
Schenk, Sanitätsrat Dr.,
Blanken-

Villa Helene, Sonnenberger Strasse 9:
Giersberg, K. Preuss, Ockonomierat,
Dr., m. Frau, Berlin.
Hospiz z. heil. Geist, Friedrichstr. 24:
Fein, Flörsheim. — Reitz, Frau,
Camp. — Thomas H., Rehe.
Christl. Hospiz I., Rosenstrasse 4:
Dölitzsch, Frl., Eisenach.
Christl. Hospiz II. Oranjenstr. 82.

Christl. Hospiz II. Oranienstr. 53: Henoy, Frl., Arnheim. — Maats, Frl., Arnheim. — Mosinion, Stud., mit Frau, Chicago. — Topien, Frl., Han-

nover.

Evangel. Hospiz, Emserstrasse 5:
Bahlmann, 2 Frl., Hannover.
Broderson, Frau Pastor, Eckernförde.

Fritze, Frau, Braunschweig.

Hern, Frl., Braunschweig.

Hauff, Frl. Schwester, Eppendorf.

Längenbach, Rechnungsrat, m. Fr., Koblenz,

Ulferts, Rent., Hamburg.

— Ulterts, Kent., Hamburg.

Pension Internationale, Leberberg 11:
Arnold, Rent., m. Fam., Grange.

Pens. Koepp. Frankfurter Strasses 12:
Barthold, Kfm., Stettin. — Dietrich,
Kfm., Berlin.

Villa Prinzessin Luise,
Sonnenberger Strasse 15:
Wulffinst Notar, m. Frau, Riga.

Markstrasse 14:

Krim, m. Fr., Dressel.
Rheinstrasse 27.
Rheinstrasse 27.
Heider, Frau, m. Tochter, Bonn. —
Heinrichs, Frau, Krefeld. — Overlack,
Frl., Düren. — v. Reitz, Gen.-Revisor,
Engers.
Fricke, Köln. — Jesse, Pfarrer.
Fricke, Köln. — Jesse, Pfarrer.
Fricke, Kuster. Dr. med., LosHagans, 2 Frl., Erfurt. — Wagner,
Apotheker, m. Fam., Bielefæd.
Mühlgasse 15:

Kratzki, Oberinspektor, mit Familie,

v. Hochberg. Baronin, Berlin. Lovey, Fri., Holland. — Zeile, Fraul. Saalgasse 24:

Seeling, Dreaden. Villa Speranza, Erathstrasse 3; Mettenheimer, Frl., Giessen. Spiegelgasse 1: Jansen, Fr., m. Begl., Essen, Mark, Frau, m. Kind, Libau.

Taunusstrasse 1, 2 1.: Adler, Kfmi, Paris.

Taunusstrasse 34: Carlebach, Rabbiner u. Seminardir, Or., Köln. — Goldschmidt, Kfm., mit Dr., Köln. Frau, Berlin Thomaestrasse 1:

Sturm, Frau Dr., Dresden. - Sturm, FrL, Dresden.

Pension Viktoria Luise, Withelmstrasse 52: Kötter, Prof. Dr., Aschen. — Woge, Regierungsrat Dr., Steglitz.

Villa Violetta, Gartenstrasse 3: Dietmar, Kfm., m. Frau, Gr.-Lichterselde. — Schulz, Frau Bauinspektor, felde. — Schusz, Gr.-Lichterfelde, Pens. Winter, Sonnenbergerstrasse 14: Heitmann, Rent., m. Fr., Lübeck.

zug

und

uns übe Rep

3:

DOTTO

und , m.

ajor, Feld-ister. 26:

Frau,

Fre

l. IL

uster-

10:

milie.

Dr., ulda, milie,

14:

eller,

nken-

se 9: ierat,

Frau,

4:

53: Inata,

Han-

örde.

Lauff,

ngen-olenz,

g 11:

e 12: trich

ungs-

nnene

gner,

milie,

Fraul.

3:

ardir.

curm,

Woge,

3: chter-cktor,

5:

7:

100

Die Heilsarmee, Scharnhorststraße 19.

Mittwod, den 20. b. Dite., abends 81/4 Uhr,

Kapitänin Friedrich aus Straßburg einen foglaten Bortrag über die Arbeit ber Beitearmee halten. B8416 Beber ift berglich wintommen. Die Gitarre-Brigade mirb fpielen.

Schwalbacher Straße 35.

Großer Festsaal und kleinere Gesellschaftsräume für Bälle Konzerte, Vorträge, Hochzeiten und dergleichen. F 360



Hervorragend billige Bezugsquelle für

Rackets, Tennis-Bälle,

Netze, Ballständer, Fußbälle, Tennisschuhe, fowie fämtliche Sport-Artikel, Ia Fabrikate.

5. Blumenthal & Co., Kirchgaffe 39 41.

Detektiv=Bureau und Privat=Auskunstei

Telephon 4180. Charnhorfftrage 31, 1. Telephon 4180. Bornehmes und gewissenhastes Inflitat

beforgt billigft vertraulide Mustunfie, Beobichtungen, Ermittelungen an allen Blagen ber Belt.



Den verehrlichen Herren Architekten und Hausbesitzern, sowie der werten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, dass sich das

Dachdecker - Geschäft

unter der Firma Bastian & Vonbausen aufgelöst hat, und ich dasselbe unter meinem Namen weiterführe. Ich bitte, das uns in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und bei vorkommenden Neubauten und Reparaturen mich mit entsprechenden Aufträgen zu beehren.

Eine kulante und prompte Bedienung wird in allen Fällen zugesichert.

Hochachtungsvoll

Friedrich Vonhausen.

Telephon 2560.

Dachdeckermeister.

Bestellungen erbitte nach Dotzheimerstr. 69, Part. links.

Farveret und chem. Walchanstalt Wittkowsky, 6. m. b. H.

(fritter E. Grofd), Kirchgaffe 84, Cannueftr. 19, Nettelbeckfir. 14.

ME Telephon 1062, with

in Waggon Palmen u. Lordeerbaume!

Im Sofe Serderstrake 5 verlaufe ich einen Waggen Palmen, ca. 200 Ebeltannen von 80 Pf. bis 1.50 Mf., Phong von 2, 3 Mf., Lorbeerfugeln und Byramioen febr preiswert: ferner gebe ich Egalie" zu 90 Pf u. 1.20 Mf., Reiten Dib. 1 Mf., Beilchenfträußichen 10 Pf., Margeritten Dib. 30 Bf., Franze von 80 Pf. an. Luremburgftraße 13 Madiesten, 10 Bund 20 Pf., Spinat 7 Pf., kopfialat 10 Pf., Noternben It. 3 Mf., Zitrone Dib. 55 Pf., Spargel 60 Pf.

Ebenson billig, Gerberfir. 5, guremburgfir. 13,

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschäft

图《图》是图图图》

Platterstr. 136. Wiesbaden. Am N.-Friednof, Inb.: Micolans Grunthater, akad. Bildhaver.

Telephon 2290

Zwei Tansend grole Bauernhandtafe 10 St 45 Bi.

Mrbeiten, Spegialität: Sall's Grane in weiße Haare, empf. S. Zannoni.

Ein schöner,

gut gezogener Dalmatiner Sund ift, ba er mir f. meine Wohnung zu groß ift, billig gu verf. oder gegen einen fle neren Hund umzut Gottfried Selewarz. Edernforbestraße 1, B. B8402

Gasmotor, 3 Ps., Ludwig Mager, Sellmunbitr, 14, Eine Grube Dung ju vert, Dotheimer Strafe 16.

Miesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gear. 1856.

4.65 Selefon 111. Sargmagazin

Schwalbacherfte. 22. Lieferant bes Bereins für Fenerbeftattung.

" Hebernahme pon ileberfuhrungen von und nach auswärts mit eigenen Leichen-

Danksfagung.

Mir bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben unferes lieben Batere, "roftvatere. Schwiegernatere, Erubere, Schwagere u. Onfele,

fagen wir innigen Dant. Die frauernden Dinterbliebenen. Micobaden, 19. April 1910.

Fran Rosenfeld, 3achnergaffe 29, Gerrens, Dam. n. Rinbertl., Golb u. Gilb., Brill u. g. Rochl. b. h. Breife. Tel. 3964,

Gartenhäuschen, gebraucht, jedoch gut erhalten, 3.4 laufen gefucht, Offerien u. M. 630 an den Lagot. Verlag.

Landbans Mt. 5000 .nen, am jonnigen Lago Maggiore, 4 Jimm., Garten, Faft feine Steuern. A. Obredmi. Cannobio, St. Bartholomeo, Italien.

walmankan "Gangmed

Garbinenfpanneret. Tel. 4810. C. Botter. Oranicaftr 35 Bajcheret Bin, Dotheimerfir, 129, nimmt noch Bajche an. Bleiche beim Haus. B 7071

Gardinenspannerei per Kenter 50 Bi. Forfitraße 29, B. rectes. B 8B97 Artseuse nimmt noch Damen an. Mbeimgauer Straße 15, Frontspiee. In verfehrsreicher Lage Biesbadens ift ein schön. Laden m. 2 Schaufentern f.

geeig, (fe'ne Ronfurr, vorb.), p. 1, Juli ob. 1, Oft. 3. v. Rab. Egbl. Berl. Be

Bluienarbeiterin ju dauernder Befdiaftig. bei hoher Begahlung 3. M. Baum,

Wet c Rirdgaffe u. Friedrichfir. Dobbeimer Strafe 18, 1 1., i. fcb., nut mobl. Rim. met 1-2 2., cb. Man. Radden u. Frauen I, mitt, Weifigeng. nab, u. Musb. erl, Weftenbur, 15, Sth. 1, I.

inntiger Cagimneider per fofort (Jahredftellung) gef. D. Braun, Gr. Burgitt. 4.

Eine ichwarze Bistenkartentasche met Aurhaus-Alb.-Barie 2c. bert. Geg. Belobn. abzug, Abobiitraße 6, 1.

40 Mart Belohnung, Dem, ber meinen jungen brabtbaarigen forterrier, weiß mit bellbranner Kopfs zeichung, vor einigen Tagen entlaufen, guruchbringt. Abzugeb. Kapestenftr, 32.

Silberner Teeloffel gefunden. Abgubolen Beihenburg-firahe 12, 1. Stod rechts. B 8403

Gelber Tedel abhanden geleinmen, Gegen Belohn, abyun, Korithaus Dambachtal.

Tanbe entflogen

Sonntag morgen, blane Elbinger mit weißem Ropf. Bieberbringer erhalt gute Belohnung. Rab. Glifabetbenfir. 17.

Eheschliessung in England

Auskunft hierüber erteilt: Detektiv- and Auskunftsbureau

"Union", Am Römertor 1.

E. M.

Bitte um Angabe 3hres vollen Ramens!

Statt Karten!

Gisela Liebmann Julius Wohl

Apotheker

Verlobte.

Wiesbaden, Gutenbergpl, 1. Baden-Baden, z. Z. Wiesbaden,

Empfangstage: Samstag, den 23. d. M., Sonntag, den 24. d. M. Gutenbergplatz 1, 3.

Danklagung.

Fiir bie blefen Beweife berglicher Teilnahme an bem und burch bas Sinideiben unferer lieben Tante betroffenen ichmeren Berlufte lagen wir innigen Dant.

Wiesbaden, Miehlftrage 4.

Gefdiw. Buderus.

Codes - Anzeige.

Gleftern abend entichlief im ftabtifden Grantenhaufe nach furgem, fcmerem Leiben mein innigfts geliebter Bater, unfer teurer Bruber und Schwager, ber

postdirettor a. D. Eugen König, Mitter pp.,

im 82. Lebensjahr.

3m Ramen ber frauernben Sinterbliebenen:

Margarete Sonig.

Wiesbaben, ben 18. April 1910.

Die Trauerfeier findet am Donnereing, ben 21. b. M., vormittage 11 Uhr, im Rrematorium gu Mainy flatt.

Statt jeder besonderen Anseige.

Seute nacht 1 Uhr entichlief nach langem, mit großer Gebuld getragenem Leiben meine liebe, treuforgenbe Mutter,

Clara Steinkranß, Frau Oberlehrer

geb. Mittig.

im 68. Lebensjahr.

Um ftilles Beileib bittet

Anna Steinhrauft, Lehrerin.

Mieskaden, ben 19. April 1910.

Die Trauerfeier findet im Arematorium gu Maing ftatt; Tag und Stunde wird noch befannt gegeben.

Bon Arangipenben und Rondolengbefuchen bitte abfeben gu wollen.

Möbelund Ausstattungshaus

Dienstag, 19. April 1910.

J. Ittmann Nachf.

Wieshaden – 4 Bärenstrasse 4.

Weitaus grösstes kulantestes u. leistungsfähigstes Kredithaus am Platze.

> Rredit auch nach auswärts!

Auf bequeme Teilzahlu

Kemplette Einrichtungen, Teppiche, Dekorationen, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Vertikos, Bületts, Tische, Stühle, Polstermöbel usw.

bei denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Ohne Anzahlung

für meine verehrl. Kunden und Beamten.

> Enorme Auswahl.

nfektio

Frühjahr-Paletots, Knaben-Anzüge, Jünglings - Anzüge.

> meifte ipond

Bin

diejer Grun

die d Berm

iener feiner

in be nung

aunt

Defit

Befar

moge banta ipriir nicht

fonde pap

Sumo

liter?

liber

Umja

in le

bes ?

1, 90 in St

den Topt

breie

pom

fpäte

Bahr

merd

bara

Meid

groBe

"fle

nen

friihe

giert

b16

Mill

Lich

Damen-Mäntel, Nostüme, Rostümröcke, Blusen.

Mittwoch, ben 20. April 1910, vor-mittags 10 Uhr, werben im Engut-fchippen: 1 Drahtgewebe, eine Rifte Talglichte, Liften und Gifenteile hite, Riften und Barzahlung meisibietend ver-F 249 Güter-Abfertigung Gub.

Befanntmadjung.

Mittuoch, ben 20. April 1910, vor-mittage 1114 Uhr beginnend, ber-heigere ich im Berfieigerungslofale

Helenenstraße 5:

1 Bufett, 1 Schreibtiich, 1 Blufch-garnitur, ein Silberichrant, brei Marmortische für Frijeure, ein Runtwert u. 19 garnierte Sute öffentlich swangswerfe gegen Bar-geblung.

Die Berfteigerung findet gum größten Zeil befrimmt flott. B 8431 LBiesonben, den 19. April 1910.

Meyer, Gerichtsvollzieher, Rauentaler Straße 14, 8

Befauntmachung. Mittwoch, ben 20. April er., mittags 12 Uhr, berftegere ich im Saufe

Belenenftrage 5, hier:

1 Pfüldigarnitur, 1 Bertifo, ein Schreibtisch, 1 Rabmaschine öffendlich meifibietend gwangsweise gegen Bargablung. B 8484

Lonsdorfer, Gerichtevellzieher, Scharnhorstitrage 7

Bekanntmadning.

Mittwech, ben 20. April, nachm.

Selenenftraße 24:

1 Flügel, 2 Bückerfchränfe, 12 Delgemälde, 1 Büfett, 3 Sofas, drei Spiegel, 2 Schreibtische, 1 Aftenschrant, 1 Alavier, 1 Chreibmaichine, 2 Eisschränke, 1 Chreibmaichine, 2 Adhmaschinen, 1 alte Geige; sodann um 4 Uhr:

1 Billard, 2 Apfelweinkeltern, eine Apfelmühle, 1 Büfett, 1 Spiegelichrant, 1 Sofa, 1 kompl. Bett, ein Bertik, 10 Kisten Zigarren, ein Trumean u. a. m.

Trumeau u. a. m.

öffentlich avangstverfe gegen Bar-gabium berjteigert. B 8426 29ie8baben, 19. April 1910.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Wallufer Straße 12.

Giegkannen, Mildskannen

in allen Großen porratio bei Mattio Bossi. Debgergaffe 8, Telephen 2060.

Scheren

und Meffer aller Art werben forg-fattige gefchliffen u. repariert. B 8399 Spezialität: Rafiermeffer.

H. Maus, Briebrichftraße 45.

Robryl., Raifer, Anbece Ediffe-und Sandroffer, Meifetaiden und Rorbe ze. j. billig Webergaffe 3, S. B.

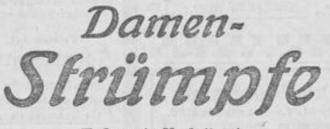
Unschöne u. lästige

Körperfülle

vermindert Zahrtee Fucus. Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I zik., 5 Pak, 4.50 Mk, - Nur Kneipp-u.Reformhans

Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

Saat-Kartoffeln: Frührofen, Raiferfrouen, Induftrie, Magn. bonum, gelbe Rorbbeutsche. Otto Unkelbach, Schwalbacherftr. 71.



Hochaparte Neuheiten in den modernsten Farben elegant und preiswert.

Mühlgasse 11-13. Strumpfwaren-Spesialhaus.

K84

Die unterzeichneten Vereine und Körperschaften laden hiermit, entsprechend dem Wunsche zahlreicher Mitbürger, zu einem

auf Samstag, den 23. April, abends 81/2 Uhr, in die Turnhalle der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse, ein.

Tagesordnung: 1) Bericht über die geplanten grossen Pferdewettrennen

in Wiesbaden. 2) Erweiterung und Pflege des feinen Sports.

3) Sommersaison in Wieshaden.

Wir bitten unsere Mitglieder, insbesondere alle Freunde und Förderer unserer Kurinteressen, um zahlreiche Beteiligung.

Kur-Verein Wiesbaden. Dr. Emil Pfeiffer.

I. V.: C. Heuser.

Renn-Klub Wiesbaden. E. V. C. Ralkbrenner.

Wiesbadener Automobil-Klub. E. V. Alex Petitlean.

Verein Süd-Wieshaden. F. Hatzmann.

Handelskammer Wiesbaden. F. Fehr-Flach. Bezirks-Verein Aitstadt. Bezirks-Verein Nord und Ost.

Westl. Bezirksverein. Georg Moos.

Haus- und Grundbesitzer-Verein. E. V. I. V.; Simon Mess.

Reit- und Fahr-Verein Wiesbaden, E. V. Verein der Aerzte Wiesbadens. E. V. Barchewitz. Br. A. Prochsting.

Verein der Kauffente und Industriellen in Wiesbaden und Umgebung. E. V. Gustav Pfeiffer.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden. E. V. Verein selbständiger Kauffente. E. V. Meinrich Glücklich.

Katholischer Kanfmännischer Verein. Emil Hees.

Verein der Wiesbadener Hotel- und Badehaus-Inhaber. M. Milfiner-

Nassauischer Gefängnisverein.

Bu ber am 27. Abril, nachm. 4 Uhr, im fleinen Gaale bes Rathol. Pfarrbaufes, Luifenftrage 27 b, bier, fattfindenben Generalverfammlung

werden die Mitglieder des Bereins ergebenst eingesaden. Freunde des Bereins sind herzlich winksommen.

Tagesordnung: 1. Erstattung des Achenscheits. 2. Britiung der Nedmung für 1:0) und Entschung des Kaliserers. 3. Griagmahl für ein aus geschiedenes Borstandsmitglied. 4. Antrag auf Nenderung des § 6 der Sagungungererschiedenes Lordnung des Barkands um 2. Mitglieder. Bei Annahme des Antrages: 5. Wall von 2 neuen Borftandemitgliedern. Der Borfiand.

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisessal. Internat, Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. - Eigene Konditorei. 4317 Gutgepflegte Biere: Felsenkellerbräu, Münchner Hackerbräu, Pilsner Genossenschaftsbräu u. Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K. Fritz Birieger, Hoffieferant u. Hoffraiteur.

Ia Seidelbeer=Wein 5 Glafden 2.75 mt. franto ins Saus. M. Mattemer.

Binigfte, bequemfte und rationelifie Wohnungs=

Reinigung ift bie mit unferer 569

Vacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Bobnung, 8-10 Bimmer, 40 MRr., rstägliche Beiftung, Bobuung, 4-6 Zimmer, 25 9At.

Lanesen & Heberlein. Entfianbung v. Gefdäfte. u. Reffauratione-Lotalen. Tousuglich un Tragen rosses Farbensodimend aparter heller a Lunkler Jarben

Santl. Saus-, Rudengerate, 28afd. mafdin., Mangein, Fliegenidranfte ze. A. Baer & Co., Gifenbel., Wellrigftr, 41.

Anfertigung eleganter Jackenkleider.

Adam Ludwig,

Damenschneider, Hellmundstrasse 52, II.

Kommigbrot 55 Bf. B8400

Dollie

Kopfwaschen-Shampooing für jede Dame soparater Raum. Spezial-Geschäft aller Hasrarbeiten. P. Seiffe, Neugasse 17.

Kein Laden. E. Etage. Kein Laden. fledige federfachen, Sanbtaiden, Blappen, Geffel, Combe n. bergt. werben nen auf. gefärbt, \$10 mer. Schwalbaderitr. 11,2

Aus privater Sand

ift eine Bartie prima Brillanten

ansammen ober einzeln zu verfaufen. Refieft, wollen fich u. F. 2 W. 21922 an kandolf Mosse, Mainz, mit tem Besiger in Berbindung fegen. F 120

Manklagung.

Bu meinem 70. Geburistage murben mir fo viele Ehrungen und Blüdwuniche gu Zeil, bait es mir nur möglich ift, auf biefem Wege meinen tiefgefühlteften Dant auszuipreden.

Julie von Pieilschiffer.

das neb Der

> Unte borb bicie Stab " Sat erme nod Prot grup Tichfe

Erpo benn bic ' şum Schö මුණුම ment mort

med mett Luft ber

Just